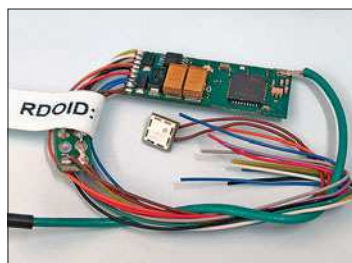


MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

MESSE 2018



EXTRADICKE SONDERAUSGABE

164 Seiten · 227 Firmen · 745 Foto

Modelle, Motive, Menschen, Meinungen



B 8784, 70. Jahrgang
Deutschland € 12,00
Österreich € 13,80
Schweiz sFr 23,80
Italien, Frankreich, Spanien
Portugal (cont) € 14,90
BeLux € 13,90
Niederlande € 15,00
Schweden skr 160,-
Norwegen NOK 150,-
Dänemark DKK 130,-

www.miba.de



Messe- und andere Ankündigungen
Alle Neuheiten 2018
164 Seiten!

„Full Service“

EUROTRAIN®

...Ideen erster Klasse

märklin H0 6-achsiger Schwerlastwagen Samms 710 mit Beladung

Schwerlastwagen Samms 710 der LogServ mit Nachbildungen von geschichteten Stahlplatten als Ladung. Auf dem Eisenbahnsektor werden von der Logistik Service GmbH (LogServ) Betreiber von Werks- und Anschlussbahnen, private Eisenbahnverkehrsunternehmen und Privatgüterwagenvermieter betreut. Die LogServ-Tochter Cargo Service GmbH (CargoServ) bietet als privates Eisenbahnverkehrsunternehmen alternative Eisenbahnkonzepte für Ganzzugs-Gütertransporte auf dem öffentlichen Schienennetz an. Länge über Puffer 18,7 cm. Gleichstromradsatz E700580. Epoche VI. Abbildung zeigt Vorserienmuster. Einmalige, limitierte Sonderauflage; ausschließlich in den EUROTRAIN- und idee+spiel-Fachgeschäften erhältlich, solange Vorrat reicht.

Art.-Nr. 48745 € 64,99



EXKLUSIVE
MESSENEUHEIT 2018



Größter Modellbahn-Fachhändler- Verbund der Welt!

- Aktuelle Messe-Neuheiten
- Riesige Auswahl
- Profi-Service
- Kompetente Beratung
- Exklusive Sondermodelle
- Faire Preise

Über 800 kompetente Geschäfte.

Info-Telefon: 0 51 21/51 11 11

Montag - Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr

www.eurotrain.com

Watt is 'ne Dampfmaschin'?“ fragte einst rhetorisch der Physiklehrer Bömmel in der „Feuerzangenbowle“ und fügte die geflügelten Worte hinzu: „Da stelle mer uns janz domm.“ Und ganz im Stil des bewährten Frontalunterrichts gab er auch gleich selbst die Antwort: „Dat is ne große schwarze Raum.“

Große schwarze Räume sind in gewisser Weise auch die Messehallen, in denen das weltweite Angebot der zukünftigen Spielwaren präsentiert wird. Licht ins Dunkel bringen ausschließlich die Standbeleuchtungen der Aussteller.

Die Modellbahnhalle 4A bildet hier eine der rühmlichen Ausnahmen, denn die Fensterfront zur Großen Straße lässt einiges an Tageslicht hereinfallen. Das trägt wiederum dazu bei, dass hier Dinge auffallen, die anderswo vielleicht in gnädigem Dunkel versunken wären. Leere Hallenflächen zum Beispiel.

Waren noch im vergangenen Jahr gastronomische Betriebe in der Halle vertreten und belasteten mit entsprechenden Essensausdünstungen, so hat man in diesem Jahr die unverkauften Flächen sehr viel geschickter mit Ständen umbaut.

Wer im Vorfeld der Messe als Aussteller versucht hatte, diese Flächen vergünstigt zu bekommen, stieß auf taube Ohren: Preisliches Entgegenkommen durch die Messegesellschaft scheint eines der letzten Tabus unserer Zeit zu sein. Die Messe hat offenbar auch ihren Bommel: „Da stelle mer uns janz domm.“

Nicht alle Freiräume müssen also zwangsläufig Spielraum bieten. Schaunmermal, wie im kommenden

Räume und Freiräume

Jahr die Halle 7A belegt sein wird, denn dorthin zieht die Modellbahn-Branche 2019.

Gleichwohl war die Stimmung in der 4A durchaus positiv, denn in diesem Jahr häuften sich wieder mal die runden Jubiläen: 70 Jahre Brawa, 60 Jahre Busch, 50 Jahre LGB, 40 Jahre Herpa, 30 Jahre Beckmann TT, 10 Jahre B-Models und 10 Jahre Bahnwelt TV galt es zu bejubeln. Ach ja, und dass die MIBA in diesem Jahr auch den 70. feiert, ist ja bekannt – meint

Ihr Martin Knaden



Eine bunte Mischung aus Neuheiten zeigt auch in diesem Jahr wieder unser Titelkonvolut. Brawa kündigt die wichtige Baureihe 01 in einer zeitgemäßen Detaillierung an. Games on Track zeigte für sein GPS-ähnliches Steuerungssystem einen nur noch 5 x 5 mm großen Empfängerchip. Märklin begeisterte mit dem 57-t-Kran, der nicht einfach nur das Original abbildet, sondern auch digital funktioniert. Piko bietet einen Handregler light an, der auch als Gerät besonders leicht in der Hand liegt. Ralph Steinhagen zeigte den Vh 14 als Kunststoffbausatz in einer hochdetaillierten Ausführung. Philotrain brachte die kleine niederländische Rangierlok der NS-Reihe 500 als perfektes Messinghandarbeitsmodell mit und Busch bietet den kleinen Bahnhof Ilfeld als Lasercut-Bausatz.

FALLER

IM KLEINEN GROSS

Für Vielseitige

Modellbau in Perfektion



Seitenweise Inspiration:
Der Katalog 2017/18 ist da!

www.faller.de

www.car-system-digital.de
www.facebook.com/faller.de
www.google.com/+faller



NEU



Ein Jahr **MIBA** auf einen *Klick*

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL

Dieser digitale Informations- und Wissensspeicher enthält alle MIBA-Ausgaben des Jahrgangs 2017: 12 mal „MIBA-Miniaturbahnen“, die komplette MIBA-Messeausgabe 2017 mit allen Neuheiten und Ankündigungen sowie die vier MIBA-Spezials 111bis 114 „Gelungene Gleise“, „Modellbahn mobil“, „Animierte Anlagen“ und „Pragmatische Planung“. Mit MIBA-Gesamtinhaltsverzeichnis 1948 bis 2017 sowie allen notwendigen Such- und Druckoptionen. Eine Fundgrube für die Modellbahn-Praxis und eine unerschöpfliche Informationsquelle für alle Fans der kleinen Eisenbahn!

DVD in Singlebox · Best.-Nr. 16284177 · € 15,-

Chronik der Modelleisenbahn MIBA-Miniaturbahnen 1948–2013

Über 890 MIBA-Ausgaben von 1948 bis 2013, rund 26.000 Artikel zum Thema Modelleisenbahn, insgesamt ca. 70.000 Seiten. Diese Archiv-Sensation enthält alle seit 1948 erschienenen MIBA-Monatsausgaben – alle Artikel, alle Fotos und alle Zeichnungen im pdf-Format. Inklusive einem MIBA-Gesamtinhaltsverzeichnis und einer komfortablen Steuerung mit vielfältigen Suchoptionen (Stichworte, Autoren u.v.m.) und allen erforderlichen Druckfunktionen.

5 DVDs in Multibox · Best.-Nr. 16284174 · € 60,-

Systemanforderungen: mind. PC Pentium IV 1200 MHz, ab Windows Vista,
ca. 120 MB freier Festplatten-Speicherplatz



Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim
MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de

MIBA
DIE EISENBAHN IM MODELL



MIBA-Verlag
Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-202, Fax: 0 81 41/5 34 81-200
www.miba.de, E-Mail redaktion@miba.de

Chefredakteur
Martin Knaden (Durchwahl -233)

Redaktion
Lutz Kuhl (Durchwahl -231)
Gerhard Peter (Durchwahl -230)
Dr. Franz Rittig (Durchwahl -232)
Gideon Grimmel (Durchwahl -235)

Redaktionssekretariat
Claudia Klausnitzer (Durchwahl -227)

Autoren dieser Ausgabe
Wolfgang Henn, Rainer Ippen, Bruno Kaiser, Bernd Keidel,
Marie-Luise Knipp-Knipper, Dr. Bertold Langer,
Ulrich Rockelmann, Dr. Bernd Schneider, Bernd Zöllner

Fotografie
Rainer Albrecht, Thomas Albrecht, Markus Tiedtke,
Andreas Bauer-Portner, Gideon Grimmel,
Thomas Hilge, Martin Knaden, Rainer Ippen

MIBA-Verlag gehört zur

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0, Fax 0 81 41/5 34 81-200

Geschäftsführung
Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner

Verlagsleitung
Thomas Hilge

Anzeigen
Bettina Wilgermein (Anzeigenleitung, 0 81 41/5 34 81-153)
Evelyn Freimann (Kleinanzeigen, Partner vom Fach,
0 81 41/5 34 81-152)
zzt. gilt Anzeigen-Preisliste 67

Vertrieb
Lisa Menhofer (Vertriebsleitung, 0 81 41/5 34 81-101)
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst,
0 81 41/5 34 81-103)
Sandra Corvin, Angelika Hofer, Ingrid Janik,
Petra Schwarzendorfer (Bestellservice, 0 81 41/5 34 81-0)

Vertrieb Pressegrasso und Bahnhofsbuchhandel
MZV GmbH & Co KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 12 32, 85702 Unterschleißheim
Tel. 0 89/31 90 60, Fax 0 89/31 90 61 13

Abonnentenverwaltung
MIBA-Aboservice, FUNKE direkt GmbH,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, Tel. 0211/690789985,
Fax 0211/69078970

Erscheinungsweise und Bezug
Messeheft € 12,- (D), € 13,80 (A), sFr 23,80 (CH)
Jahresabonnement MIBA-Monatsheft inkl. Messe-Ausgabe
€ 85,80, Ausland € 98,80
Abopreise sind inkl. Porto und Verpackung.



Bezugsbedingungen für Abonnenten

Rechnungsstellung immer nur für den Bezug eines Kalenderjahres. Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung für ein weiteres Bezugsjahr. Ausnahme: Von vorneherein befristet bestellte Abonnements laufen zu dem gewünschten Termin ohne weitere Benachrichtigung aus.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Anfragen, Einsendungen, Veröffentlichungen

Leseranfragen können wegen der Vielzahl der Einsendungen nicht individuell beantwortet werden; bei Allgemeininteresse erfolgt ggf. redaktionelle Behandlung oder Abdruck auf der Leserbriefseite. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Honorierung erfolgt nach den Sätzen des Verlages. Die Abgeltung von Urheberrechten oder sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das bezahlte Honorar schließt eine künftige anderweitige Verwendung ein, auch in digitalen On- bzw. Offline-Produkten.

Haftung

Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u.Ä.) ohne Gewähr.

Repro
w&co MediaService, München

Druck
Vogel Druck und Medienservice GmbH, Hönchberg

ISSN 1430-886X

Messe 2018

Die Modellbahn-Neuheiten der

69. Nürnberger Spielwarenmesse im Überblick

Motive 6

Sie machen das unverwechselbare Flair in der Modellbahn-Messehalle aus: schön gestaltete Messeanlagen, tolle Schaustücke und realistische Dioramen.

Messe-Neuheiten 14

Was ist neu in diesem Jahr? Wer bringt es auf den Markt? Die MIBA berichtet in (annähernd) alphabetischer Reihenfolge.

Menschen der Messe 142

Martin Knaden und Thomas Hilge beobachten Branchen-Insider und Modellbahn-Profis – Menschen, die zur Halle 4a gehören.

MIBA-Messe-Service 158

So können Sie Kontakt aufnehmen: Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen aller in dieser Ausgabe berücksichtigten Hersteller auf einen Blick.

Kommentare unserer Experten

Erneuern und Ersetzen 28

Von Bernd Zöllner

War denn schon wieder Messe? 44

Von Wolfgang Henn

Zubehör und Markt 64

Von Bruno Kaiser

Smart Train 96

Von Dr. Bernd Schneider

Zunehmend vernetzt 136

Von Dr. Bertold Langer



Piko



Brawa



Tillig



Busch



Roco



L.S. Models



Brekina



Gleich drei Anlagen unterschiedlicher Nenngrößen standen auf dem Messestand von Roco und Fleischmann. Die N-Anlage beeindruckte durch ihren mächtigen Taleinschnitt, überspannt von einer riesigen Brücke.

Eine Streckenkreuzung im Tal der Lenne bei Finnentrop hat sich eine siebenköpfige Fremo 87-Gruppe zum Vorbild genommen und akribisch in H0 als Bühne für den Rheingold der 1930er-Jahre von Brawa nachgebaut. Das Handmuster der 01 ist auf Basis von Weinert ein Einzelstück.





Großstädtisch, aber dennoch platzsparend zeigen sich die Hinterhöfe von MKB, eine diesjährige Neuheit, da die Gebäude als Halbr relief angeboten werden.

Stetig baut KM1 seinen Vorführbahnhof aus. Die Anlage bildete erneut die perfekte Bühne für die beeindruckenden KM1-Lokmodelle.



Foto: Rainer Albrecht

Der Berliner Anhalter-Bahnhof gilt unter den Eisenbahnfreunden als Inbegriff für einen Großstadtbahnhof der Dampflokzeit. Stadt im Modell hat ihn als N-Modell mit passenden Zügen der 1930er-Jahre auf seinem Messestand vorgestellt.





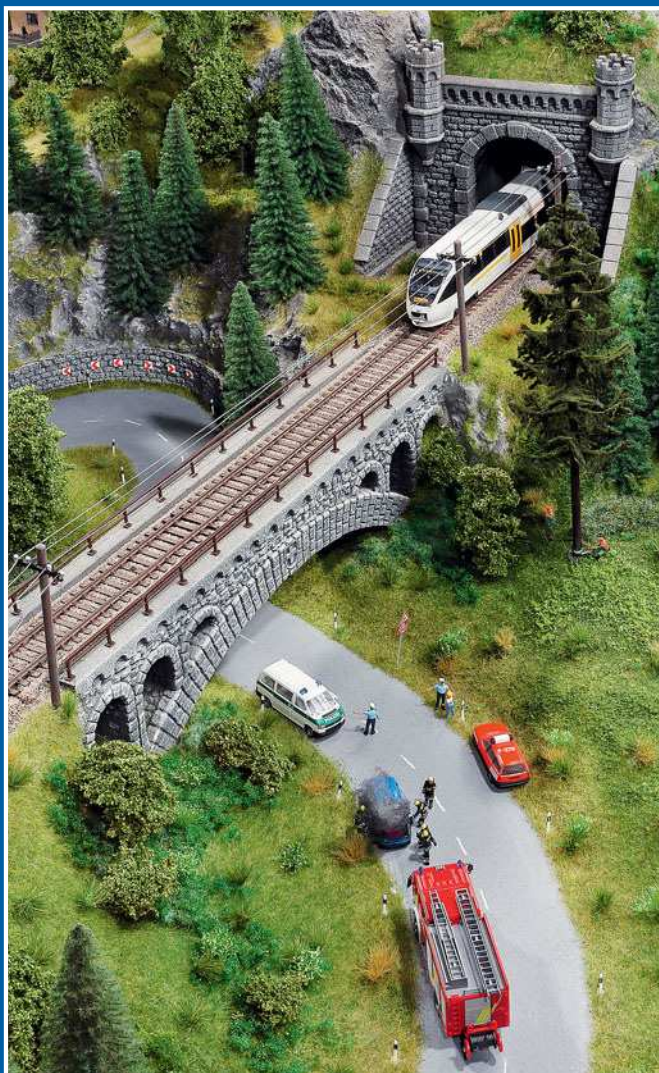
Groß sind die neuen Containerkräne in H0 von Faller. Auf deren Schauanlage war reger Verkehr im Containerbahnhof zu beobachten. Zwar blieben die beiden Kräne regungslos, aber ein Motorisierungssatz wird dem späteren Serienmodell Leben zum ausgiebigen Verladespiel einhauchen.



Bei NME ging es dieses Jahr um Getreide, Staub und Schotter in einem kleinen Binnenfrachthafen. Da alle Modelle in 1:160 gehalten sind, konnte auf wenig Raum viel Hafenfläche mit Hafenbecken und Kränen, großem Getreidesilo und vielen Staubsilos nachgebildet werden.



Hochmodern und architektonisch reizvoll – nicht nur beim Vorbild – zeigte sich die Bushaltestelle „Halle“ von Kibri. Der bereits 2014 angekündigte H0-Bausatz ist nun verfügbar und besticht durch eine ausgeklügelte Leuchttechnik aus dem Hause Viessmann.



Viel Lichttechnik und bewegte Figuren waren bei dem Vollmer-Schaustück mit Gebäudeklassikern der Nenngröße H0 eingebaut.



Bei MBR Model drehte sich im wahrsten Sinne des Wortes alles um die Natur. Ihre Produkte gehören mittlerweile zur Spitzenklasse.

Oh ha, Motorbrand inmitten der neuen Noch-Landschaft! Zum Glück sind die Männer der Feuerwehr, ebenfalls von Noch, schnell eingetroffen. Der Natur tut der Vorfall keinen Abbruch.



Die Insel Lummerland hat mit Jim Knopf Zuwachs bekommen und ist nun zu klein. Jim, Lukas der Lokomotivführer und Emma, seine Lokomotive, gehen deshalb zu dritt auf Reisen. Märklin hat zum Start der Neuverfilmung von Michael Endes Geschichte die passenden Modelle präsentiert.



Die Lausbubengeschichten von Astrid Lindgrens Romanfigur Michel können mit den schwedischen Joswood-Modellen in H0 nachgestellt werden.

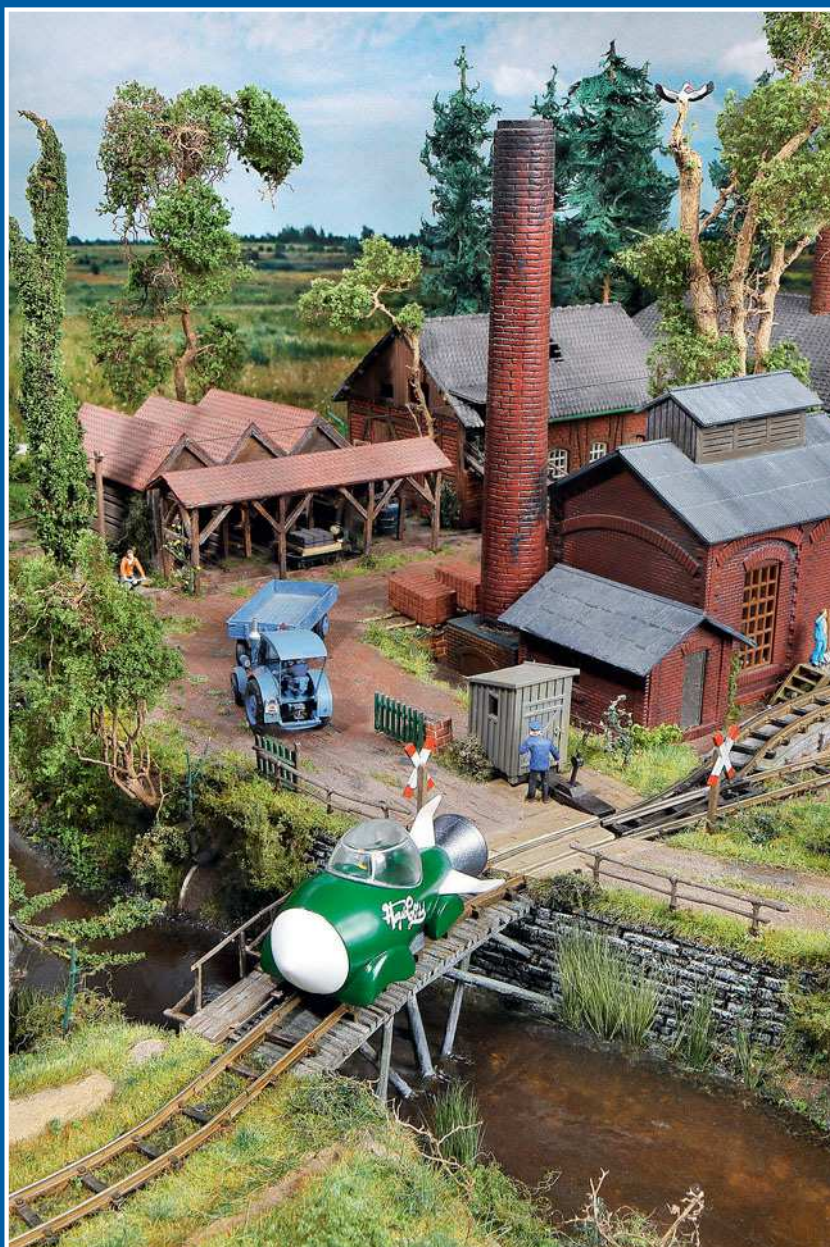


Sport tut nicht nur im Urlaub gut: Preiser mit seinen kleinen Schaustücken präsentierte unter anderem die Begeisterung rund um den Volleyball im Urlaubsparadies Karibik.



Die Natur bleibt weiterhin eines der Schwerpunktthemen bei Busch. Ein Forsthaus, Baumfällarbeiten und ein Holzmeiler zur Herstellung von Holzkohle bereichern als diesjährige Neuheit das umfangreiche Waldthema und wurden liebevoll dargestellt.

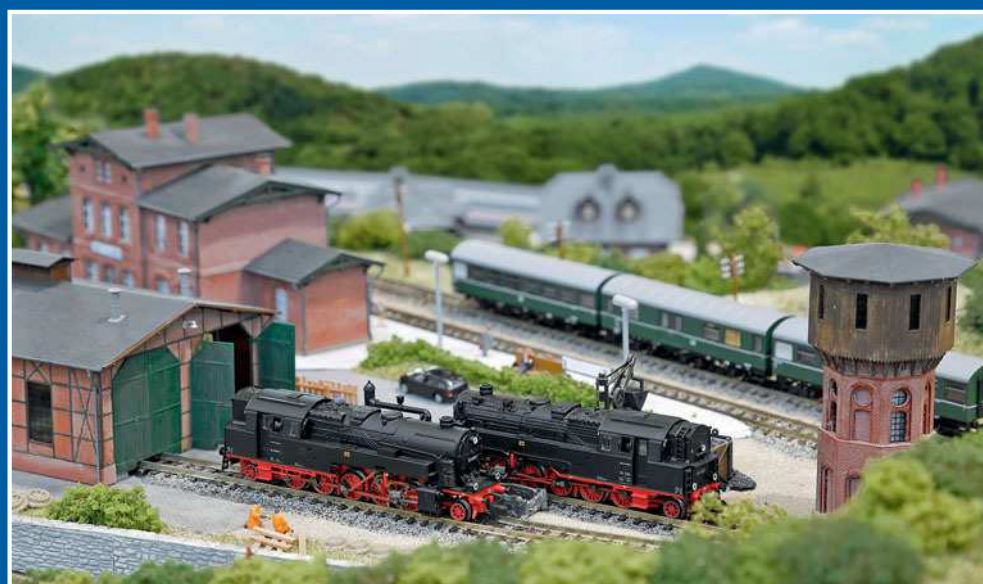
Bei Minitrains fing eine kleine Ziegelei mit Lehmgrube die Besucherblicke ein. Damit der dortige Firmenbesitzer auf seiner Feldbahnstrecke rasch von A nach B kommen kann, hat er sich ein sehr spezielles Fahrzeug – eine Mischung aus Kabinenroller und Raketenauto – aufs Gleis gestellt.





Wer den Auhagen-Messestand aufsucht, findet stets eine Vielzahl von regalgroßen Schaustücken mit perfekt arrangierten Auhagen-Produkten in unterschiedlichen Maßstäben. Diesmal blieb der Blick des MIBA-Fotografen an einem kleinen Nebenbahnhaltdepot in H0 hängen. Ein Triebwagen von PMT rundet das DDR-Motiv der Epoche III mit Empfangsgebäude und einer kleinen Metallschmiede ab.

Kaum zu glauben, aber die beiden vorderen, chromglänzenden Trikes im amerikanischen Chopper-Look sind in der kleinen Hinterhof-Lackierwerkstatt entstanden und stehen nun zum Verkauf – gesehen bei Busch.



Die Nenngröße N war mit Anlagen und Schaustücken auf der Spielwarenmesse recht stark vertreten, so auch bei Hornby. Auf der zimmergroßen Arnold-Schauanlage verkehrten unter anderem auch waschechte DR-Ost-Eisenbahnfahrzeuge der Epochen III und IV. Ein passendes und perfekt gestaltetes Umfeld lud zum Verweilen an der Anlage mit ihren fahrenden Zügen ein.

Text und alle Fotos, soweit nicht anders angegeben: Markus Tiedtke

Exklusive
Weltpremiere

Der Schaffner
kündigt das Eintreffen
des Zuges zu jeder
vollen Stunde an



Mit Pfiff und
Fahrgeräuschen

„Brockenbahn-Romantik“
Produkt-Nr.: 422-FAM03.01

Produktpreis: € 199,80
(auch bezahlbar in
4 Monatsraten
zu je € 49,95)
zzgl. € 9,95 Versand

Größe inkl. Gewichte:
26,7 x 57,5 x 22,2 cm
(B x H x T)

Die Ton- und Bewegungseffekte sind abschaltbar

Betrieb der Uhr mit
einer „AA“-Batterie
Betrieb der Ton- und
Bewegungseffekte
mit zwei „D“-Batterien
(Batterien nicht im
Lieferumfang enthalten)



www.bradford.de

Für Online-Bestellung
Referenz-Nr.: **81843**

Erleben Sie echte Brockenbahn-Romantik!

DIE BROCKENBAHN FÄHRT



ZU JEDER
VOLLEN STUNDE

Jahr für Jahr lockt die Brockenbahn Hunderttausende von Fahrgästen an. Gelegen in dem romantischen Harz ist die Brockenbahn ein Traum für alle Eisenbahn- und Naturfreunde. Wenn die historischen Loks mit Vollampf den Brocken erklimmen, genießt man Natur und Eisenbahn in schönster Eintracht.

Zum 60. Jahrestag der Brockenloks!

Feiern Sie das 60-jährige Jubiläum der „Brockenloks“. Genießen Sie jetzt zu jeder Zeit echte „Brockenbahn-Romantik“: mit dieser einzigartigen, Kuckucksuhr aus Sammler-Skulpturenguss, handkoloriert und gefertigt mit detailreichen Figuren. Sie ist der Atmosphäre einer historischen Bahnstation nachempfunden, komplett mit Schaffner, gemütlichem Vordach, nostalgischen Laternen und authentischen Szenen. Das Zifferblatt ist von der Rauchkammertür einer Dampfloks inspiriert. Im Zentrum erblickt man die detaillierte Skulptur des „Harzbullen“, eingebettet in die grünen Wälder des Harz. Reservieren Sie diese einzigartige Wanduhr am besten gleich heute!

Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!

PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 81843

Mit 1-GANZES-JAHR-Rückgabe-Garantie

Zeitlich begrenztes Angebot: Antworten Sie bis **3. April 2018**

☐ Ja, ich reserviere die Wanduhr „Brockenbahn-Romantik“

Name/Vorname

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum

X
Unterschrift

Telefon für eventuelle Rückfragen

Bitte gewünschte Zahlungsart ankreuzen (X):

- ☐ Ich zahle den Gesamtbetrag nach Erhalt der Rechnung
☐ Ich zahle in vier bequemen Monatsraten

WEEE: 97075536

THE
BRADFORD EXCHANGE

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark
Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt • Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar

The Bradford Exchange Ltd. • Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark
kundenbetreuung@bradford.de • Telefon: 069 1729 7900



H0: Vier unterschiedliche Straßenpoller aus Kunststoff wird demnächst 87Train ausliefern. Ein lustiges Detail für die Anlage sind die in Farb- und Formgebung variierenden Müllbeutel.



H0: Eine gute Idee für moderne Szenen sind Parkscheinautomaten, teils in zweifarbiger Ausführung.



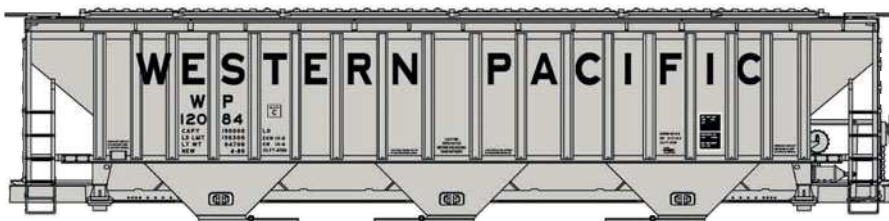
Nm: Auf Basis der Haik-qq-Wagen der Rhätischen Bahn sind nun die Fahrzeuge der Gattung Haikqq-uy und Haikqq-tuy erhältlich. Dazu wurden die Stirnwände der Wagen neu konstruiert.



Nm: Den zweiachsigen Containerwagen vom Typ Lb-v hat man optisch und technisch etwas Pflege zukommen lassen.



Nm: Schon etwas länger gedeiht das Projekt „RhB Ge 4/4“. Diesmal konnte der endgültige Zustand des Modells begutachtet werden.



H0: Aktuell in Entwicklung und daher nur als Grafik vorhanden sind die Pullman Standard 3-Bay-Hopper in geschlossener Ausführung der Western Pacific.

H0: Vollständig aus neuen Werkzeugen entstehen werden die 36' Fowler Boxcars mit hölzernem Aufbau der Soo Line Railroad.



87TRAIN

Erstmals in Nürnberg vertreten war 87Train aus Barcelona. Das Unternehmen hat sich auf kleine Zubehörteile spezialisiert, überwiegend in Kunststoff-Spritztechnik.

H0: In der Messehalle zeigte man einen Überblick über das Gesamtsortiment. Neuheiten des Jahres 2018 sind verschiedene Poller, Bauzäune, Kunststofffässer, Milchkannen und Feuerlöscher. Vor allem in moderne Epochen passen die Gartengrills mit Picknick-Bank, verschiedene Müllkübel oder die zweifarbigen Satellitenschüsseln. In Ätztechnik entstehen die äußerst filigranen Bauzäune. *gg*

AB-MODELL

Immer wieder faszinierend sind die Muster auf dem Messestand von AB-Modell. Sie entstehen zu einem Großteil in Handarbeit.

Nm: Schon länger arbeitet AB-Modell an der Ge 4/4 der Rhätischen Bahn. In diesem Jahr war ein komplettiertes Modell aus Serienteilen zu sehen. Angekündigt wurden Varianten mit den Wappen von Arosa, Bergün, Bonaduz, Filisur und Klosters.

Als Gattung völlig neu sind die Wagen der Typen Haikqq-uy und Haikqq-tuy. Sie basieren auf vorhandenen Modellen, bekamen aber neu konstruierte Stirnwände und Kühlaggregate. Beide Gattungen werden in jeweils drei Farbvarianten erscheinen, die als Bedruckung Werbung für die Landwirtschaftliche Genossenschaft Volg tragen.

N: Als Farbvariante für das 9-mm-Gleis hat man die Ge 4/4 der MOB in Lackierung der Golden-Pass-Line angekündigt. Auf Basis von Kato-Modellen erscheinen die Ew-I-Wagen der MOB, mit Wagenkästen in Standardlänge und acht Fenstern. *gg*

ACCURAIL

H0: Hauptneuheit des Bausatz-Herstellers aus Elburn Illinois ist 2018 der 36' lange Boxcar mit hölzernem Aufbau der Soo Line Railroad. Dieses Fahrzeug wird vollständig aus neuen Werkzeugen entstehen.

Als Variante bestehender Konstruktionen sind die geschlossenen 3-Bay-Hopper zu sehen. Obwohl nur als Zeichnung vorhanden, sollen die Fahrzeuge in Kürze in Ausführung der Western Pacific ausgeliefert werden. *gg*



A.C.M.E.

H0: Hauptneuheit der Mailänder sind die Gran Comfort-Wagen der FS im Maßstab 1:87. Die Modelle erscheinen zunächst als Set zu fünf Wagen in den eleganten TEE-Farben. So kamen die speziell für den internationalen Einsatz konzipierten Wagen zwischen 1972 und 1984 als TEE „Mediolanum“ bis nach München.

Ebenfalls für den internationalen Verkehr gedacht waren die CIWL-Speisewagen mit 52 Plätzen. Sie lassen sich gut zusammen mit den bei GANZ in Ungarn gebauten CIWL-Schlafwagen vom Typ Ub in Zugverbänden kombinieren. Von beiden angekündigten Fahrzeugtypen waren in Nürnberg ansprechende Muster – teils aus Serienteilen – zu sehen.

Schlafwagen stehen bei A.C.M.E. hoch im Kurs; mit dem WLABüm hat man dabei einmal mehr den deutschen Markt ins Visier genommen. Dieses Fahrzeug ist der Inbegriff eines DSG-Schlafwagens und soll demnächst in Ursprungsausführung der Epoche IVa erscheinen.

Die „Halberstädter“ UIC-Z-Wagen der DR sind in weiteren Formvarianten angekündigt. Dies gilt für die Liegewagen vom Typ Bcom^{242.1} genauso wie die Abteilwagen Bomz²³⁶, die in drei Farbvarianten erscheinen: Jeweils in den Produktfarben InterCity und InterRegio sowie als Wagen des Bahn-Touristik-Express. Eine weitgehende Neukonstruktion ist der „InterRegio“-Wagen Amz 210 mit Schwenkschiebetüren.

Schier unüberblickbar ist die Vielfalt an Farb- und Bedruckungsvarianten bei den Reisezugwagen: Mit dem dreiteiligen und äußerst farbenfrohen D 252/253 Paris–Frankfurt erscheint ein weiteres attraktives Schnellzugwagenset der Epoche IV bestehend aus drei Prototypen von Eurofima-Wagen.

H0: Eine topaktuelle Variante ist der WLABm von EETC. Er wird in den „Autoslaap“ genannten Autoreisezügen eingesetzt.

H0: Die Wagen des in Deutschland als „Mediolanum“ bekannten Grand Comfort-Parks der FS sind in der absehbaren Qualität eine absolute Bereicherung im Maßstab 1:87.



H0: Die im Vorbild in Halberstadt gebauten Schnellzugwagen erscheinen 2018 in weiteren Formvarianten, darunter der Amz²¹⁰, sowie Bomz²³⁶ und Bcom^{242.1}.



H0: Angekündigt hat A.C.M.E. die DSG-Schlafwagen vom Typ WLABüm in Ausführung der frühen Epoche IV. Die Wagen laufen auf den eher ungewöhnlichen Drehgestellen der Bauart München-Kassel. Die eleganten Fahrzeuge schließen eine Lücke in der Baugröße H0.

H0: Beim italienischen Maschinenbau-Unternehmen Breda entstanden die CIWL-Speisewagen Wr52. Sie erscheinen im Zustand der Epoche IV.



H0: Ein buntes Wagenset stellt den D 252/253 dar. Es besteht aus drei Prototypen von Eurofima-Wagen der Bahngesellschaften DB, SNCF und FS.





H0: Die Vorserien-Lok der Reihe E.444 wird mit der Ordnungsnummer 004 in einer modernisierten Version aus der zweiten Hälfte der 1980er-Jahre erscheinen.

H0: 2017 angekündigt nähert sich die BLS Ae 6/8 langsam dem Serienzustand an. Die meisten Teile sind bereits aus den endgültigen Formen und auch farblich bereits passend.



H0: Auf dem A.C.M.E.-Stand fand sich auch dieses Produktionsmuster eines Container-Tragwagens der Bauart Sgns⁶⁸¹, beladen mit zwei Iso-Containern.

N, rechts: In drei Epoche-V-Varianten sind die MU-Schlafwagen dieses Jahr im Sortiment von A.C.M.E. Die Wagen sind sämtlich sehr ansprechend detailliert.



N, unten: Die UIC-X-Wagen der FS ließen auf der Messe manchen N-Bahner frohlocken, kamen die Wagen doch früher regelmäßig bis nach Süddeutschland.

Ebenfalls freuen kann man sich auch auf die ČD-Reihe 163/362, die zunächst in verschiedenen Versionen der Epochen V und VI erscheinen wird. Sie ist auch als E 630 der italienischen Ferrovie Nord Milano angekündigt und als 162 der tschechischen Bahngesellschaft RegioJet.

Bisher eine reine Ankündigung ist die sechsachsige Elektrolok der Ungarischen Reihe V63. Hier sind Modelle der MÁV in Epoche IV und als Lok der Rail Cargo Hungaria in Ausführung der Epoche VI geplant.

Die E.444 „Tartaruga“ der FS erscheint als Vorserienlok E.444.004 mit vorbildgerecht geänderter Front, nach Umbau im Jahr 1986 unter Verwendung der Frontscheiben von Serienmaschinen. Das Modell lässt sich laut Hersteller übergreifend für die Epochen IV und V einsetzen.

Weiter Gestalt angenommen hat die Ae 6/8 der BLS. Die im letzten Jahr angekündigte Maschine wurde diesmal als Muster gezeigt, das in weiten Teilen bereits aus den endgültigen Werkzeugen stammt.

Bei den Güterwagen sind weitere Varianten der ebenfalls 2017 angekündigten Spitzdachwagen mit langem Radstand der Gattung FF zu sehen gewesen. Eine Neuheit bei A.C.M.E. sind hingegen die vierachsigen Containertragwagen der Bauart Sgns⁶⁸¹ mit filigranem durchbrochenem Rahmen.

N: N-Bahner können sich auf korrekte Nachbildungen der UIC-X-Wagen der FS freuen. Sie sind zunächst in schiefergrauer Lackierung der Epoche IV angekündigt. In Konstruktion sind Wagen der 1.- und 2.-Klasse, sämtlich mit Drehfalttüren und Schürzen unter dem Wagenboden.

Die Schlafwagen vom Typ MU sind im diesjährigen A.C.M.E.-Katalog in drei Varianten enthalten: In XMPR-Lackierung der FS, in der bekannten TEN-Livree als Wagen der ÖBB und als „Slaaprijtuig“ der niederländischen NS. Die Wagen sind somit sämtlich der Epoche V zuzuschlagen. *gg*



AIRPOWER

Die Firma Arsenal-M aus dem bayerischen Bad Füssing bietet unter dem Markennamen Airpower87 Flugzeugmodelle für H0. Fahrzeuge vorwiegend militärischer Vorbilder erscheinen unter dem Label Armour87.

H0: Gleich drei Flugfeldlöschfahrzeuge (FLF) feierten in Nürnberg ihre Premiere im Maßstab 1:87. Fertig lackiert und beschriftet präsentierte sich der schnittige Ziegler Z6 als FLF der Bundeswehr. Als unlackiertes Handmuster war der Scania-Rosenbauer Buffalo zu bestaunen. Das Original kommt auch auf zivilen Flughäfen zum Einsatz. Weit gediehen waren die Arbeiten am Faun FLF3500 der Bundeswehr-Feuerwehr.

Der Mowag Eagle IV ist ein leichtes gepanzertes Einsatzfahrzeug, welches die Bundespolizei ursprünglich für Einsätze in Afghanistan beschafft hatte. Das hervorragend detaillierte Modell überzeugt durch viele Details und die aufklappbare Dachluke. *ke*



H0: Drei neue Tanklöschfahrzeuge von Ziegler, Scania-Rosenbauer und Faun. Nur das robuste Fahrwerk verrät den militärischen Ursprung der Vorbilder. **H0:** Der Eagle IV der Bundespolizei soll künftig vor allem an Flughäfen eingesetzt werden.



AKTIONSHAUS MZZ

N: Mit der IFA W50 Zugmaschine, dem FA Robur LO/LD 2500 sowie dem Robur Granat 30K als Feuerwehr-Gerätewagen hat MZZ in diesem Jahr gleich drei Neuheiten nach Ost-Vorbildern angekündigt. Daneben bereichern der Mercedes 170 mit Holzvergaser und ein Spezialanhänger für pa-Behälter („von Haus zu Haus“) der Bundesbahn das Sortiment. Ebenfalls passend zur Wirtschaftswunderzeit werden die typischen Mülltonnen der 1950er-Jahre in einem 5er-Set aufgelegt. *ke*



N: Nutzfahrzeugklassiker aus Ost und West bieten die diesjährigen MZZ-Neuheiten. Der pa-Behälter gehört allerdings nicht zum Lieferumfang des ebenfalls neuen Spezialanhängers.

AKU

H0: Nachdem der Spezialist für Güterwagen nach Schweizer Vorbildern seinen Firmenumzug ins niedersächsische Schneverdingen abschließen konnte, ist nun die Wiederaufnahme der Produktion geplant. Die bekannten Schweizer Güterwagen der Gattungen K3d, J2d, Gmr-v, Hh-v und H-v werden mit geänderten Betriebsnummern einzeln und im Set neu aufgelegt. *ke*



H0, rechts: Der Achszähler nach Bauart Thales/Alcatel SEL passt auch auf Modellbahnanlagen nach deutschem Vorbild.

H0: Der Hh-v der SBB steht stellvertretend für das mit geänderten Betriebsnummern neu aufgelegte Sortiment von AKU. Die Wagen sind wahlweise mit und ohne Werbeschriftung lieferbar.



ALBULAMODELL

H0: Zur Nürnberger Messe präsentierte Albulamodell wieder eine breite Auswahl an Zubehörartikeln nach Schweizer Vorbildern. Mit Fahrkartenautomaten und Entwertern, Schließfächern und



H0, v.l.n.r.: Die neuen Fahrkartenautomaten sorgen gemeinsam mit den Schließfächern, den Fahrkartenentwertern, den Verteiler- und Streugutkästen für moderne Atmosphäre.



H0: Der neue Wiener Stadtbus von ALO trägt die Wagennummer 8351. Ab dieser Ordnungsnummer wurden die Saurer 5G der Wiener Linien mit Doppeltüren am mittleren Einstieg ausgeliefert.



TT: Mit gleich acht unterschiedlichen Signal-Bauformen steigt Alphamodell in den Markt der Baugröße TT ein. Mit dieser Auswahl ist eine vorbildgerechte Signalisierung in nahezu allen Betriebssituationen möglich. Die Modelle können ab sofort bestellt werden.



H0, links: 446 018 der Schweizerischen Südostbahn (SOB) war von September 2015 bis zum Spätsommer 2016 in einer auffälligen Werbebemalung für die Akademie St. Gallen unterwegs.



Elektroverteilkästen dreht sich diesmal alles um den Bahnhof. Die Modelle sind teilweise handbemalt. *ke*

ALO

H0: Alexander Olajos hat sich einen Ruf als Spezialist für Busmodelle nach österreichischem Vorbild erarbeitet. Zur diesjährigen Messe präsentierte ALO mit dem Saurer 5G-2FU TS/2 einen Klassiker aus der österreichischen Hauptstadt. Das aufwendig lackierte Modell kommt in den Farben der Wiener Linien der 1960er-Jahre. *ke*

ALPHAMODELL

TT: In diesem Jahr hat Alphamodell wichtige Neuheiten für die Freunde der Baugröße TT: Deutsche H/V-Signale der Bauart 1951. Sie sind die ersten Modelle, die Andor Németh für den Maßstab 1:120 produziert. Die Modelle entstehen vollständig aus Messing, die Arbeitskörbe auf der Rückseite sind filigrane Ätzteile. Als Leuchtmittel kommen LEDs zum Einsatz. Die Signale sind mit dem von Alphamodell patentierten Stecksockel-System versehen und können so zur Anlagenreinigung mit nur einem Handgriff entfernt werden. Zurück bleibt die Buchse mit allen benötigten Kontakten. Der Wiedereinbau der Signale gestaltet sich genauso leicht wie das Entfernen. Die Modelle sind ab sofort erhältlich. *gg*

ALPNACHER MODELLBAHNEN

H0: Derzeit ist die SOB-Werbelok 446 018 in den Farben der „Akademie St. Gallen“ in Vorbereitung. Die Basis des Kleinserienmodells bildet das bekannte H0-Modell von Roco. Das Modell soll in dieser Lackierung sowohl als analoge Version (mit Schnittstelle) für Zweileiter-Gleichstrom wie auch als digitale Version für das Mittelleiter-System erscheinen. *ke*

AMINTIRI FERROVIARE

H0: Exklusiv für den rumänischen Anbieter Amintiri Feroviare produziert A.C.M.E. den Ex-DB-Liegewagen der Bauart Bcm in zunächst drei Farb- bzw. Beschriftungsvarianten der CFR.

Die schon einmal ausgelieferten Gaskesselwagen der Gattung Zackks werden um weitere Varianten ergänzt, teils in der Form geändert und mit Wärmeschuttdach versehen. *gg*



H0: In drei rumänischen Farbvarianten erscheinen bei Amintiri Feroviare die von der DB an die rumänische CFR verkauften Liegewagen der Gattung Bcm.



www.donnerbuechse.com

**Beachten Sie für Ihre Wunschneuheit
den Bestellschluss der Hersteller!**



**Winterschlussverkauf im Online-Shop!
20 - 50 % Rabatt vom UVP ausgehend auf
alle vorrätigen Auslaufartikel 2015/2016**

Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654

E-Mail: info@donnerbuechse.com

Haltestelle Hansaring (1 Station vom Hbf.)

➔ 5 hauseigene Kundenparkplätze

Öffnungszeiten



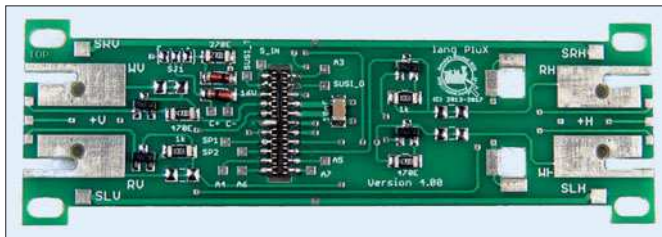
Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr – 18:30 Uhr

Sa.: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr *

*** Sa. Nov. Dez.: 10:00 Uhr – 18.30 Uhr**

>>>> Montag: Ruhetag <<<<

Das Gebrauchtwarengeschäft schließt 15 Minuten früher



H0: Die überarbeitete Tauschplatine von AMW Hübsch eignet sich für den Einbau in zahlreiche Roco-Drehgestelllokomotiven älterer Produktion.



N, oben: Überraschend kündigte Arnold die Diesel-Traxx in SBB-Farben an.

N, links: Die Baureihe 250 kommt als Serienmaschine in DR- und DB-Farben.

N, rechts: Die E 04 der DR war bereits in Nürnberg zu sehen.

N, unten: Die Bombardier Traxx 3 erscheint in weiteren Varianten.



N, oben: Als interessante Farbvariante wird der Wittenberger Steuerwagen als Fahrwegmesszug ausgeliefert. Die ebenfalls neue 285 von Captrain dient im Bild als Triebfahrzeug.

AMW HÜBSCH

H0: Schon länger bietet Arnold Hübsch eine Tauschplatine zur technischen Modernisierung von Roco-Lokomotiven an. Dieses Board wird derzeit einer Modernisierung unterzogen und soll bereits in Kürze lieferbar sein. Wichtigste technische Neuerung ist die Pufferkondensator-Ladeschaltung. Eine Überholung hat auch das Lichtmanagement erfahren, so sind nun Stirn- und Schlussbeleuchtung, inklusive Fernlicht, vielfältig schaltbar. *gg*

ARNOLD

Wie auch bei vielen anderen Firmen der Hornby-Gruppe konzentrierte man sich bei Arnold in diesem Jahr auf Farb- und Formvarianten.

N: Die 18 201 erlebt eine Neuauflage in dunkelgrüner, hellgrüner und schwarzer Farbgebung. Auch die überarbeitete Baureihe 95 wird in drei neuen Varianten als DRG, DB und DR-Maschine angeboten, die E 04 kommt neu als DR-Lok. Mit dem SBB-Krokodil Ce 6/8^{II} wird ein weiterer Ellok-Klassiker, wiederum in drei Farbvarianten, angekündigt. Geplant sind neben der braunen Ursprungslackierung die Versionen als grüne Be 6/8^{II} sowie als Rangierlok Ce 6/8^{II}.

Die moderne E-Traktion hält in zahlreichen Versionen Einzug ins Arnold-Programm: Bombardiers Traxx 2 kommt als E 186 der NS, als E 483 der Mercitalia Rail, als Reihe 253 der RENFE Operadora sowie als E 483 der italienischen Nordcargo. Die Nachfolgeplattform Traxx 3 ist in neuen Versionen als Baureihe 187 der WLE sowie als 147 der DB Regio präsent.

Getreu dem Motto „Jede Stunde, jede Klasse“ bietet Arnold ein vierteiliges IC'79-Set an. Es beinhaltet einen Avnz, einen WRm, einen Bm sowie einen Bpmz. Ergänzend ist noch ein rot-beigefarbener Apmz¹²¹ als Einzelwagen erhältlich. UIC-Z-Wagen in den braunen „Estella“-Farben der RENFE, in silbergrauer Cisalpino-Lackierung sowie als Avnz und Bm der NS runden das Reisezugwagenprogramm ab.

Der vierachsige Silowagen der Gattung Uagpps erscheint in zahlreichen Varianten nach spanischem, italienischem sowie Schweizer Vorbild. Die Uas-Gaskesselwagen werden ebenso wie die Iso-Kesselwagen und die Kbs-Flachwagen einzeln sowie als Set neu aufgelegt.



TT: Arnold bereichert sein Programm für die Spur der Mitte um ein Gebäudesortiment nach preußischen Vorbildern. Zunächst sind neben dem Bahnhof „Oberwiesenthal“ ein passender Wasserturm, ein Lokschuppen, ein Trafohaus sowie ein Stellwerk und ein kleiner Streckenposten als handbemalte Fertigmodelle lieferbar. *ke*

Ebenfalls Vorjahresneuheiten zur Auslieferung sind die Kühlwagen und die Uagpps-Getreidewagen.

TT, unten: Fertiggebäude halten Einzug ins Programm.



Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT
GmbH & Co. KG
Biegelwiesenstr. 31
71334 Waiblingen
Tel.: 07151/93 79 31
Fax: 07151/3 40 76
ets@modelleisenbahn.com

Eisenbahn-Treffpunkt
SCHWEICKHARDT

„Bei uns schlägt das Herz für die Eisenbahn,
denn – Eisenbahn sind WIR!“

www.modelleisenbahn.com
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
9:00 - 19:00 Uhr

**Die Mini-Messe mit
der Maxi-Auswahl**

Unsere Neuheiten kommen aus der Vergangenheit



FULGUREX
E-Lok Ae6/8 207 BLS braun
Metall-Modell
Bestellnr. 160388



PROFORM
Mallet-Dampflok 53 001 DRG
schwarz/rot Kohle-Tender
Bestellnr. 160188



BOCKHOLT
Tende-Dampflok T14.1
KPEV grün
Bestellnr. 160266

Diese und noch mehr Raritäten können Sie im Laden in Waiblingen anschauen - und natürlich erwerben. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Second Hand Modelle Einzelstücke sind und genau einmal angeboten werden. Sie können sich diese und andere Second Hand Modelle unter www.modelleisenbahn.com ansehen.

**NICHT
VERPASSEN**



Termine

18. März 2018 Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
11. - 13. Mai 2018 Eisenbahn-Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag
weitere Termine und Seminare können Sie unter

www.modelleisenbahn.com entdecken



NEU

Die Spezialisten

Das neue MIBA Spezial stellt Ihnen zahlreiche Anwendungen vor, welche die Beschäftigung mit der Modellbahn durch den PC erleichtern, ihre Möglichkeiten erweitern und gänzlich neue Bereiche erschließen. Sei es Software zur Verwaltung von Sammlungen, Programme zur Planung einer Anlage oder Apps, die den Modellbahnbetrieb voll im Griff haben. Grundlagenbeiträge erläutern das notwendige Fachwissen für den Aufbau eines Netzwerkes und eine Marktübersicht stellt Kleincomputer wie Arduino, Raspberry Pi oder Banana Pi vor – Geräte, die schon ob ihres unschlagbar günstigen Preises eine echte Alternative darstellen.

108 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung,
über 200 Abbildungen

Best.-Nr. 120 11518 | € 12,-

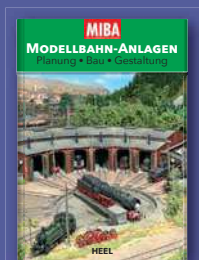


www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim
MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 081 41/534 81 0, Fax 081 41/534 81 -100,
E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de



HOBBYWERKSTATT MODELLEISENBAHN



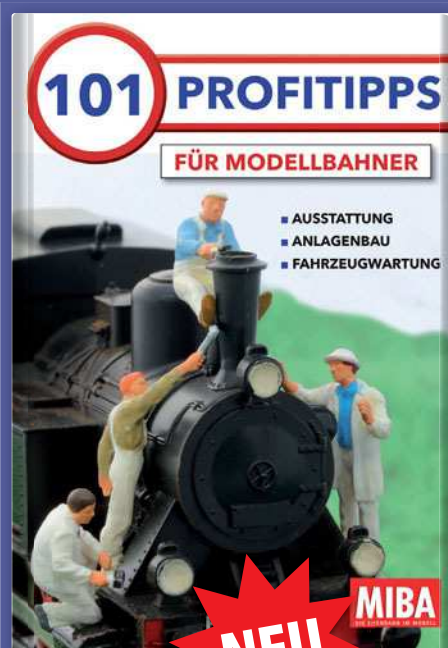
Modellbahn-Anlagen Planung, Bau, Gestaltung

224 Seiten im Format
21,4 x 28,6 cm, gebunden,
ca. 450 Abbildungen
Best.-Nr. 15088141
€ 14,99



Das große Gleisplanbuch

240 Seiten, Format
21,3 x 28,6 cm, Hardcover,
mit 111 farbigen Gleisplänen,
75 3D-Schaubildern, über 90
Skizzen und Zeichnungen
sowie mehr als 100 Fotos
Best.-Nr. 15088129
€ 14,99



101 Profitipps für Modellbahner

Dieser praktische Ratgeber entstammt den Werkstätten der MIBA-Modellbahn-Profis. Immer wieder stehen Modellbauer vor der Frage, welche Werkzeuge und Materialien sich für welches Selbstbauvorhaben eignen. Nun zeigt dieser kompakte Sammelband, was in einer gut ausgestatteten Modellbahn-Werkstatt nicht fehlen darf, wie die unterschiedlichsten Werkstoffe bearbeitet werden und wie sich die angestrebten Ergebnisse verbessern lassen. Ein „Schrauber-Buch“ mit unzähligen Anwendungsbeispiele aus der langjährigen Praxis der Autoren, das in keiner Modellbahn-Bibliothek fehlen darf!

208 Seiten, Format 18,0 x 26,0 cm,
Softcover, über 650 Abbildungen
Bestell-Nr. 15088146 | € 24,99

NEU



Erhältlich direkt beim VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
Tel. 081 41/534 81-0, Fax 081 41/534 81 -100, bestellung@vgbahn.de



ARTITEC

H0: Die NS-Elektrotriebzüge des Typs Mat'54 „Hondekop“ waren in Nürnberg in Serienreife zu bestaunen. Neben Versionen in grüner Ursprungslackierung wird das Modell natürlich auch in den bekannten 1968 eingeführten gelb-blauen Farben erhältlich sein – mit und ohne zusätzliche Gepäckraumtüren. Laut Katalog in Kooperation mit Roco erscheint die NS-E-Lok der Reihe 1300 in allen gängigen Farbvarianten.

Traditionell stark ist bei Artitec das Zubehörsegment. Von Schaltkästen über Drahtpaletten bis hin zu filigranen Fahrradständern samt Drahteseln umfasst das Neuheitenportfolio der Niederländer auch in diesem Jahr viele kleine nützliche Ausstattungsdetails.

Das Fahrzeugsortiment wird um einen Opel-Viertonner, verschiedene Hanomag-Raupen, den Bischoff Polytac sowie ein liebevoll detailliertes Pferdefuhrwerk mit Pflug bereichert. Die H0-Binnenschiff flotte erfährt eine Erweiterung in Form des 150-Tonnen-Frachter Helena.

TT: Auch TT-Bahner müssen auf das filigran gestaltete Pferd mit Pflug nicht verzichten.

N: Der Fahrradständer sowie das Pferd mit Pflug erscheinen auch in 1:160. Ergänzt wird das Angebot um Nutzfahrzeuge wie den Mähdrescher MF 830 und die Planieraupe D7. Als Ladegut erscheint ein AEG-Transformator.

Z: Pfluggespann, Mähdrescher, Planieraupe und Transformator erscheinen auch passend für den kleinsten gängigen Maßstab. *ke*



H0, oben: Der „Hondekop“ beweist, dass er seinen Spitznamen nicht ganz zu Unrecht trägt.



H0, links: Zwischen 1952 und 1956 baute Alstom 16 Loks der Reihe 1300. Sie erscheinen in Kooperation mit Roco.



H0, oben: Die Hanomag-Raupen und der Opel-LKW bereichern das Fahrzeugsortiment in 1:87.

N-Z, rechts: Mit Mähdreschern, Pferdefuhrwerken und Ladegütern baut Artitec sein Zubehörangebot auch für kleine Baugrößen konsequent aus.



ARTMASTER

H0: Passend zum 150-jährigen Jubiläum der DGzRS liefert Artmaster in diesem Jahr interessante Neuheiten für große und kleine Seebären. Im Maßstab 1:87 sorgen der neue Hafenschlepper, das Detailset Hafen samt Anker und zahlreiche Kisten und Fässer für maritimes Flair, während die sechs sitzenden Seeleute munter ihr Seemannsgarn spinnen. Mit der feinen Ankerkette und den ebenfalls neuen Kisten, Fässern und Kabeltrommeln lassen sich Verladescenen nicht nur am Hafen gestalten.

Z: Für die Spur Z ist ein neues Kaimauer-System lieferbar. Dazu passen das Molenfeuer aus dem Bremer Überseehafen, sowie ein Dampfschlepper und ein kleines Polizeiboot. *ke*



Z, links: Das Molenfeuer aus dem Bremer Überseehafen weckt Sehnsucht nach fernen Ländern. Allerdings sind der Dampfschlepper und das Polizeiboot nicht eben hochseetauglich.

H0: Die verpackten Kisten, Fässer und Kabeltrommeln sind auch als Ladegüter für die Bahn vorzüglich geeignet.





N, oben und rechts: Einen sehr hohen Detaillierungsgrad strebt Christian Arndt bei den Vorläufern der späteren x-Wagen an: Freistehende Griffstangen, durchbrochene Trittbretter und separat eingesetzte Scheibenwischer sind hier als wichtigste Attribute zu nennen. Die Auslieferung der Fahrzeuge an den Fachhandel ist für den Sommer dieses Jahres geplant, wir werden ausführlich berichten.



1: Abwechslungsreich gestaltete Koffer können Bahnsteige und Packwagen gleichermaßen schmücken.



1: Ab Mitte der 1960er-Jahre stellte die Bundesbahn achteckige Schalthäuser auf. Sie dienen beispielsweise zur Sicherung von Bahnübergängen. Viele dieser kleinen Gebäude sind noch heute im Einsatz.

1, rechts: Neu bei ASOA ist ein kleiner Einachsanhänger mit darauf befestigtem Tank.



H0, oben: Der Panhard Movic kommt auch als Tankzug für den Weintransport. Lastwagen und Anhänger sind in Vorserie schon sehr ansehnlich.

H0, unten: Die Modelle des Willème LD 610 zeugen vom Können der Konstrukteure. Vielleicht kam das ein oder andere Fahrzeug ja auch nach Deutschland ...



ASM – ARNDT SPEZIAL-MODELLE

Erstmals in der MIBA-Messeausgabe vertreten ist Arndt Spezial-Modelle.

N: Christian Arndt hat höchst interessante Vorbilder für seine erste Umsetzung in 1:160 gewählt. Es handelt sich um die 1976 ausgelieferten Prototypen von Nahverkehrswagen des Herstellers LHB. Diese Fahrzeuge sind als Vorgänger der späteren x-Wagen zu sehen, die prägend für den S-Bahn-Verkehr an der Ruhr waren. Arndt Spezial-Modelle wird alle Bauarten der Wagen produzieren und dies in zwei Farbvarianten: Ozeanblau-Beige wie während der Erprobung um Hannover und in IC-Produktfarben, wie sie später den „Wiesbaden-City“ zwischen Frankfurt und der hessischen Landeshauptstadt bildeten.

gg

ASOA

Klaus Holl versorgt die Spur-1-Bahner auch 2018 mit anspruchsvollen Details.

1: Hauptneuheit in diesem Jahr ist ein achteckiges Schalthäuschen, wie es in der Nähe von Bahnübergängen zu finden ist.

Mit neuen Fahrplanhaltern können Triebfahrzeuge im Maßstab 1:32 weiter aufgewertet werden. Dieses Detail war auf fast jedem Führerstand zu finden.

Reisen ohne Gepäck – fast undenkbar. So sind Koffer in einer gewissen Vielfalt notwendiges Zubehör auf der Modellbahn. Sie erscheinen in Vierersets.

gg

ASPHALTE87

Unter dem Markennamen Asphalt87 bietet Ree künftig Modelle von Straßenfahrzeugen, Baumaschinen und Militärfahrzeugen überwiegend nach französischen Vorbildern an. Zusätzlich vertreibt Asphalt87 auch Modelle von Artitec.

H0: Nicht nur optisch ist der Willème LD 610 mit den bekannten deutschen Hauben-LKWs der 1950er- und 60er-Jahre vergleichbar. Asphalt87 zeigt

in Nürnberg zahlreiche Modellvarianten als Tanklasten, Muldenkipper und Holztransporter. Die Modelle begeistern durch saubere Lackierung und viele Details wie angesetzte geätzte Rückspiegel. Das Handmuster des Panhard Movic weckt ebenfalls Vorfreude auf das fertige Modell. *ke*

ATELIER TRATNIK

H0: Hauptneuheit 2018 ist bei Atelier Tratnik das Viadukt aus Weißwasser. Es besteht aus zwei gegossenen Viaduktbögen, zwischen denen eine Kastenbrücke eingehängt ist.

Längst nicht so auffällig und dennoch ein Augenschmaus ist „Opas Refugium“. So bezeichnet der Hersteller den Lasercut-Gartenschuppen mit überdachtem Holzlager. Das Modell wird mit Inneneinrichtung und LED-Beleuchtung ausgeliefert.

Als Ergänzung des Projekts „Mariazellerbahn“ werden der Bahnhof Schwarzenbach und die im Frühjahr 2017 abgerissenen Gebäude „St.Pölten Alpenbahnhof“ (Werkstätten & Bahnhof) realisiert.

1: Für den Maßstab 1:32 soll gegen Ende des Jahres ein Gasthof erscheinen. *gg*



H0, oben: Das markante Weißwasser-Viadukt soll bereits ab März erhältlich sein.

H0, rechts: Zum Schmuzzeln regt „Opas Refugium“ an, eine kleine Gartenhütte mit Ausstattung.



ATHEARN

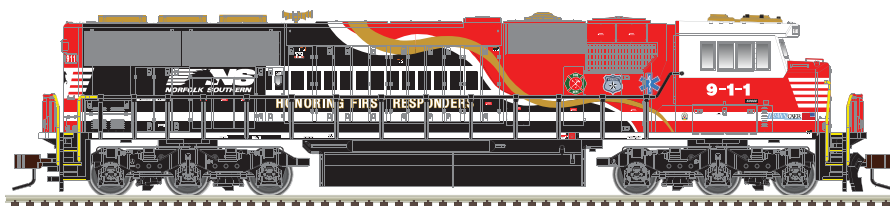
H0: Amerikanische Modellbahnfirmen richten sich bei ihrer Produktplanung traditionell nach ihrem eigenen Kalender, daher gab es von Athearn zur Nürnberger Messe auch keine Neuankündigungen zu vermeiden. Gezeigt wurden stattdessen zwei Modelle aus der aktuellen Auslieferung: Die Diesellokomotive GP 15 erscheint in den Farben der Missouri Pacific mit Sound, die SDP 45 ist künftig, ebenfalls als Sound-Modell, im Farbleid der Erie Lackawanna erhältlich. *ke*

ATLAS

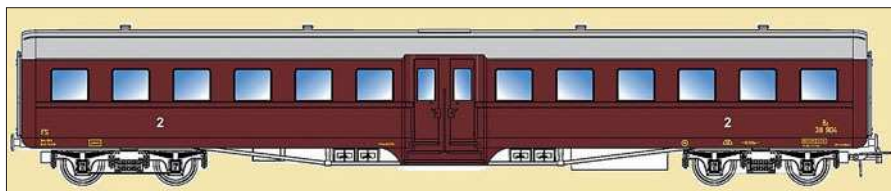
N: Zum Start ins vorherige Weihnachtsgeschäft präsentierte die Modellschmiede aus New Jersey mit der SD60E eine neue Formvariante des EMD-Diesels SD60. Seit 2010 hatte die Norfolk Southern bislang 136 SD60-Loks einem Redesign unterzogen, äußerlich sichtbarstes Zeichen des Umbauprogramms ist ein neu gestaltetes Führerhaus. Das neue Atlas-Modell wird diese und alle anderen Bauartänderungen berücksichtigen. *ke*



H0, oben: Die SDP 45 in den Farben der Erie Lackawanna Railroad (EL) aus Ohio, darunter die GP15 der Missouri Pacific Railroad (MP)



H0: Die SD60E-Loks der Norfolk Southern tragen die Betriebsnummern 6900–7035. Drei dieser Maschinen wurden mit attraktiven Sonderfarben versehen. So auch dieses Exemplar, das den Rettungskräften in den Vereinigten Staaten gewidmet ist.



H0, oben: Die Wagen vom Typ 1957 R erscheinen in drei Farbgebungen: Grigio Ardesia, Castano sowie Castano-Isabella und decken so die Epochen III und IV ab.



H0, oben: Für das erste Quartal hat das AW Lingen geätzte Anschriftentafeln zur Aufwertung von Einheitskesselwagen avisiert.



H0-N, oben: In drei Baugrößen bietet Auhagen das neue Zubehörset an. Ähnliche Vorbilder finden sich in Berlin. Kenner haben das Set äußerst wohlwollend aufgenommen.

H0, rechts: In unterschiedlichen Varianten erscheint der „Bleicher-Kran“.



TT: Für die Spur der Mitte hat Auhagen einen neuen Lokschuppen mit zwei Ständen angekündigt.



ATM

H0: Zwei Formneuheiten hat ATM Modellismo Ferroviario aus Abbiategrosso für 2018 angekündigt. Zum einen sind dies die Wagen vom Typ 1957 R „Corbellona“ in drei Farbgebungen. Zum anderen entstehen die ab 1959 gebauten Güterwagen der Gattung LLk für den Transport von Koks. *gg*

AW LINGEN

H0: Als Neuheit werden im Frühjahr 2018 geätzte Anschriftentafeln für Einheitskesselwagen erscheinen. Auch die bereits angekündigten Seilösen für Wagen der Gattung Ootz 50 stehen vor der Auslieferung.

Darüber hinaus plant Jochen Leisner Seitenwandstützen für den Um- und Selbstbau von Güterwagen, sowie Nummerntafeln zur Montage an Rangierlokomotiven. *gg*

AUHAGEN

Erwartungsgemäß bleiben die Marienberger ihrer Produktionsphilosophie treu und bringen wieder Interessantes ausschließlich in Kunststoff für die gängigen Baugrößen H0, TT und N. Weiter im Fokus steht das Baukastenprogramm mit seinen nahezu unerschöpflichen Möglichkeiten. Dazu kommt diesmal auch wieder einiges für den Landschafts- und Gleisbau. Traditionsgemäß beginnen wir mit dem Maßstab 1:87.

H0: Bekanntlich engagieren sich die Marienberger stark im Segment der Industriebauten, wie dies im bereits umfangreich vorhandenen Baukastenprogramm gezeigt wird. So ist es nicht verwunderlich, dass eben hier weitere, neue Produkte zu finden sind, die unter anderem im neuen Bausatz eines recht ausgedehnten Fahrzeugdepots Anwendung finden.

Das große, zweigeschossige Gebäude beinhaltet vier Fahrzeugstände mit Roll- bzw. Flügeltoren und integriertem Sheddach. Es kann als Straßenbahn-, Bus- oder Speditionsdepot genutzt werden. Die hierin enthaltenen neuen Bauteile wie Wände mit unterschiedlichen Toren und Traversen sowie stabilisierende Bauteile zum Sheddachsystem sind auch im Baukastensystem einzeln zu haben. Das Gebäude lässt sich zudem in Breite und Länge variieren und ist somit durchaus als Teil einer großen Industrieanlage einzusetzen.

Zur Ausstattung von Bahnsteigen kommt ein Set mit Dienstgebäude und Kiosk sowie diversem Zubehör wie Bänken, Waage, Wasserspender, Telefonzelle, Anzeigetafeln und Blumenkübeln, das zur vorbildgerechten Gestaltung von Bahnhofsszenen einfach unverzichtbar ist.

Ein neues, in Natursteinbauweise gehaltenes Tunnelort beinhaltet die Mauerkrone, Abschlusssteine sowie Flügel- und Stützmauern mit Abschlusssteinen.

Zwei leicht variierte Einfamilienhäuser in Putz- und Fachwerkversion bereichern eher den Stadtrand oder dörflichen Bereich. Hierzu passend gibt es einiges Neues zur Ausgestaltung solcher Szenerien wie Sichtschutzzäune, Mülltonnen und Nettes zum Beleben einer Terrasse oder eines Gartens.

Zum Fahrzeugsektor gehören ein Raupenkran bzw. Bagger der alternativ auf einem, dem Bausatz beiliegenden Betonsockel installiert werden kann. Wahlweise lässt sich das beim Vorbild „Bleicher-Kran“ genannte Gerät mit hohem oder niedrigem Führerhaus ausstatten. Er kann somit beispielsweise auch in einer Kleinbekohlungsanlage eingesetzt werden. Den bekannten Multicar M22 gibt es jetzt mit einem Abfallsammelbehälter. Die nötigen Kraftstoffe für den inzwischen schon recht umfangreichen Fahrzeugpark im Auhagen-Sortiment können an der neuen Tankstelle aufgenommen werden. Reifen und Felgen dienen als Ladegut oder Mittel, vorhandene Auhagen-Autos aufzupeppen.

TT: Hier erscheint ein zweiständiger Lokscheunen mit angefügter kleiner Werkstatt und Wasserturm, in den auch



H0: Grundlegend überarbeitet wurden zwei Varianten moderner Siedlungshäuser. Hierzu passend erscheint Gestaltungsmaterial.



lange Dampflokomotiven eingestellt werden können. Das schicke Gebäude ist in rot/weißer Farbgebung gehalten und sicher für den Einsatz in mittleren und kleineren Betriebswerken hoch willkommen.

Auch in der Spur der Mitte wird die bereits beschriebene Bahnhofsausstattung ebenso wie das Tunnelort ins Programm aufgenommen. Eine eingleisige Stahlbogenbrücke mit zwei Vorflutbrücken, Mittelpfeiler und Brückenköpfen ist modular aufstellbar und selbstverständlich durch weitere Bausätze zu verlängern. Zwei kleine Pickups mit Kasten- und Pritschenaufbau sorgen als Fertigmodelle für eine nette Belebung des Straßenumfelds.

N: Auch im Maßstab 1:160 kommt das Bahnhofsbausatz-Set. Neben dem Gleis aufzustellen sind die gebräuchlichsten Eisenbahn- und Signaltafeln sowie Schilder in einem Set zusammengefasst. Für Straßen und Plätze stehen dagegen neue Peitschenlampen-

attrappen zur Verfügung, die es als Mastleuchte oder Wandlampe geben wird.

H0-N: Für den Gleisbau und die Landschaftsgestaltung sind unterschiedlich farbige Steinschotter nebst Schotterkleber und für deren Einbringung erforderliche Pipetten vorgesehen. Die Korngröße orientiert sich dabei am entsprechenden Maßstab. Zur Landschaftsgestaltung kommen sieben Bäume mit unterschiedlicher Laubfärbung ins Programm.

Als Geländebaumaterialien sind weitere differierend gefärbte Streumaterialien auf Holzschliffbasis aufgeführt. Offensichtlich sind diese bereits seit langem im Modellbahnbau bekannten, einfachen und preiswerten Gestaltungsmittel immer noch gefragt. Zudem offerieren die Marienberger neue Grasfasern für die individuelle Geländebegrünung. Die aufgeführten Materialien gibt es auch in Form von Wiesen- oder Schottermatten. *bk*

LEMKE
setzt : Maßstäbe

HOBBYTRAIN
Präzisionsmodelle : Spur H0 & N

KATO
LEMKE

MINIS
Maßstab 1:160

L.S. Models
Exclusive

MEHANO
HOBBYTRAIN

JF
JÄGERNDORFER COLLECTION

Spur/scale

H0 TT N

Jetzt im Fachhandel oder direkt über uns (Schutzgebühr inkl. Versand 5,-€)

Das gesamte brandneue Lemke Programm 2018

Wolfgang Lemke GmbH

Schallbruch 34a · D-42781 Haan · Tel. +49 2129 93690

Fax +49 2129 52218 · info@lemkecollection.de · www.lemkecollection.de





Bernd Zöllner ist die Koryphäe in Sachen Fahrzeugtechnik und MIBA-Lesern wie auch Modellbahnherstellern als unbestechlicher Loktester ein Begriff.

Erneuern und Ersetzen

Von Bernd Zöllner

Neue Triebfahrzeugmodelle sind ein untrüglicher Gradmesser für das Geschehen auf dem Modellbahnmarkt, denn bei zunehmenden Ansprüchen an Detaillierung und Technik bei gleichzeitig sinkenden Stückzahlen bekommen die hohen Investitionskosten immer mehr Gewicht. Die Lage wird offenkundig schwieriger, entsprechend üben einige Hersteller eine deutliche Zurückhaltung – bis auf Piko mit erstaunlich vielen Neuheiten. Teilweise wurde auf Neuheiten ganz verzichtet, mit der Begründung, rückständige Ankündigungen aufzuarbeiten. Da wäre im Vorfeld eine Beschränkung auf das in einem überschaubaren Zeitraum Machbare vielleicht klüger gewesen.

In diesem Jahr ist die Anzahl der echten Neukonstruktionen deutlich geringer, es gibt aber durchaus Überraschungen. Eine ist Brawa mit der 01 in der Baugröße H0 gelungen, der ein überlegtes Konzept zugrunde liegt. Die richtige An-

wendung des Tenderantriebs ermöglicht nicht nur eine kompromisslose Umsetzung der Lok, sondern schon bei der Ankündigung einige interessante Varianten. Zudem ergeben sich Möglichkeiten für zukünftige Entwicklungen im Bereich der Einheitsloks, deren vorbildgerechte Umsetzung auf heutigem Niveau überfällig war.

Konsequent ist auch, das betagte Fleischmann-Modell der BR 86 durch eine Neukonstruktion von Roco zu ersetzen, die den Möglichkeiten der Digitaltechnik Raum bietet und

auch in Bezug auf die Anmutung heutigen Erwartungen gerecht werden kann. Gut auch, weil diese kompakte Baureihe universell einsetzbar ist.

Einen langgehegten Wunsch wird uns Tillig mit der ELNA-Lok des Typs 6 erfüllen. Wenn auch nicht ganz einfach umzusetzen, ist dieser typische Vertreter einer Einheitslok für Klein- und Privatbahnen eine gute Basis für viele Varianten, auch wenn sie im Detail oft Unterschiede aufwiesen.

Bei den Dieseltriebfahrzeugen kommen mit der V 60 und der V 200 der DR (Taiga-Trommel) von Piko sowie der V 180 von Roco neue Lokmodelle auf den Markt, die bei anderen Herstellern teilweise schon vertreten sind. Hier wird im Wettbewerb das Preis-/Leistungsverhältnis über den Erfolg entscheiden. Richtig neu ist dagegen die Vossloh-G-1000-BB von Lemke, die vorwiegend bei privaten EVUs aber auch im Ausland im Einsatz sind und sich

für zahlreiche Varianten eignen. Ebenso interessant ist die TGK 2 von Piko, eine kleine und kompakte Lok russischen Ursprungs, die in vielen Industriebetrieben der DDR heimisch war.

Mit dem VT 60.5 hat sich Brawa eines dankbaren Vorbildes der Reichsbahn-Einheitstriebwagen angenommen, das über die Epochen ebenfalls viele Varianten ermöglichen wird.

Bei den elektrischen Lokomotiven sticht die BR 102 des tschechischen Herstellers Škoda heraus, für deren Nachbildung sich Märklin/Trix für einige Jahre die Rechte gesichert hat. Mit der fast identischen Reihe 380 kann gleichzeitig auch der tschechische Markt bedient werden. Da diese Lok in Deutschland aber ausschließlich im Verbund mit ebenfalls von Škoda gelieferten Doppelstockwagen eingesetzt werden wird, ist es allerdings nur eine halbe Sache, wenn die passenden Wagen fehlen. Als weitere Ellok-Neuheit wurde die 146.5 angekündigt, ein Muss für den modernen IC-Verkehr mit den zugehörigen Doppelstockwagen.

Und mit einer Variante der BR 147 mit geänderten Seitenwänden folgt man dem Vorbild, bei dem das Flex-Panel als Werbefläche wohl nicht ganz praxistauglich war.

Schließlich überrascht Piko gleich mit zwei Ellok-Modellen, der E 18 in zeitgemäßer Ausführungsqualität als würdige Nachfolgerin des in die Jahre gekommenen Roco-Modells und der 151, mit der das Programm der Einheitselloks in idealer Weise abgerundet wird.

Bescheidener fällt das Angebot in der Baugröße TT aus. Tillig erweitert mit der BR 50.40 seinen 50er-Baukasten. Piko überrascht mit zwei neuen Lokmodellen: Die auch im Modell eher schlicht wirkende BR 55.0-4 sowie die 102.1 – ein

typischen Vertreter einer leichten Rangier-Diesellok.

In der Baugröße N hat die BR 95 von Hornby nun auch einen Altbaukessel bekommen, bei den Dieselloks setzt Lemke auch in diesem Maßstab auf die G 1000 BB, ergänzt durch den Diesel-Vectron. Liliput konnte durch ein überlegtes Konzept aus dem 628 den Turmtriebwagen der BR 704 ableiten.

Minitrix wird mit der universell einsetzbaren E 41 aufwarten, die viele Optionen für weitere Varianten bietet.

Da war es naheliegend, dass diese Baureihe demnächst auch in Märklins Z-Sortiment vertreten sein wird.

Aus den unterschiedlichsten Gründen haben die großen Baugrößen viele Freunde und werden von den Anbietern auch gut versorgt. Lenz hat deswegen nun die BR 55 in seine Projektliste aufgenommen und lässt damit viel Raum für Spekulationen. Konkreter wird es da in der Baugröße 1: Hier hat der Marktführer KM1 mit der 18 201 und der 01.10 wieder zwei markante Schnellzugloks angekündigt. Mit der V 51 bekommen die Schmalspurdampfloks Gesellschaft durch eine kompakte Diesellok.

Märklin wird sein Sortiment um die BR 78 erweitern, ein dankbares Vorbild, das nicht nur universell einsetzbar ist, sondern auch viele interessante Varianten ermöglicht, von denen bereits acht angekündigt sind.

Erfreulich ist, dass auch die Firma LS wieder präsent war und lang erwartete Fahrzeuge wie die 120 oder der 403 vielleicht doch noch realisiert werden. Trotz der deutlichen Zurückhaltung bei der Entwicklung von neuen Triebfahrzeugmodellen können wir mit dem Gebotenen zufrieden sein, denn auch das Budget der Modellbahner ist nicht unerschöpflich.

B-MODELS

B-Models feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Entsprechend modern geht es bei den jüngsten Auslieferungen zu.

H0: Mit der Reihe AM86 und dem dreiteiligen Desiro ML gehen gleich zwei aktuelle Triebzüge der SNCB in den Handel. Bei den Dieselloks sind die No-hab, die belgische Reihe 55 sowie die G 2000 in weiteren Farbvarianten angekündigt. Die ersten Serien des Tagnpprs sind bereits vergriffen, weitere Farbvarianten der SBB und VTG sollen folgen. Auf die Auslieferung der bereits im Vorjahr angekündigten Zansknickesselwagen darf man weiterhin gespannt bleiben. *ke*



H0, oben: Der Desiro Mainline von B-Models rollt aktuell in den Fachhandel.

H0, rechts: Für 2018 sind weitere Bedruckungsvarianten des Tagnpprs avisiert.



BACHMANN

00: Als formneue Schlepptenderlok kündigt Bachmann anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Kriegsende 1918 die 1'D-Schlepptenderlok WD ROD (War Department Railway Operating Division) an. Sie wird in schwarzer „War Department“-Lackierung und in Ausführung der LNWR erscheinen.

Als Formvarianten stehen die Atlantics der Typen Class H1 und C1 sowie die 1'C 1' Class V2 der LNER 2018 bei Bachmann auf dem Plan. Wobei letztgenannte Maschine bis auf das Fahrwerk vollkommen neu entsteht.

Schon etwas länger angekündigt ist der 45-Tonnen-Kran, dessen Vorbild bei Ransomes and Rapier gebaut wurde. Dieses Modell erreicht langsam die Serienreife.

009: Angekündigt hat Bachmann die B-gekuppelte Hunslet Quarry in vier Versionen. Kurz vor Auslieferung stehen drei Varianten einer von Baldwin gebauten 1'C-Tenderlok mit unterschiedlichen Führerhäusern und anderen Details. Zudem erscheinen 2018 zwei neue Personenwagen. *gg*



H0: Zwar ist die erste Ankündigung des Ransomes and Rapier 45-Tonnen-Kran schon fast drei Jahre her, dennoch darf das in Nürnberg gezeigte Vorserienmodell bei der Berichterstattung zur Spielwarenmesse auf keinen Fall fehlen.



009, links: Sich im Detail doch deutlich unterscheidende Varianten der im Original von Baldwin gebauten 1'C-Lokomotiven stehen kurz vor Auslieferung.

BAHLs

Z: Michael Bahls hat sich für die kleinste handelsübliche Baugröße mal wieder ein extra winziges Modell ausgesucht, das dank des Kranaufbaus voll im Messetrend liegt. Das konkrete Vorbild der B-gekuppelten Kranlok tat einst auf der Germania-Werft in Kiel seinen Dienst. Das für den Maßstab 1:220 beeindruckend detaillierte Modell besteht aus Messingfeinguss- und Ätzteilen. *gg*

Z: Betrachtet man das Foto der neuen Kranlok von Bahls muss man sich unbedingt vor Augen führen, dass das Modell vergrößert dargestellt ist. Tatsächlich handelt es sich – typisch für diesen Hersteller – um ein Modell der Baugröße Z, Maßstab 1:220!





H0: Völlig neu bei Bauer Ladegüter ist der Verkauf von fertig beladenen und gealterten Güterwagen als Gesamtpaket. Jedes Modell wird nur in kleiner Stückzahl produziert.

H0, links: Drei Kisten enthält das neue Kistensortiment. Es ist ideal zur Beladung oder als Detail am Ladegleis.



N, links: Da ist nichts verrutscht, die geschichteten Stahlplatten entsprechen den Beladungsvorschriften. Das 100 mm lange Modell passt perfekt auf den R-Wagen.



TT: Beim Jubilären Beckmann TT ist die Baureihe 37 aktuell in Auslieferung. Jahresneuheit des Unternehmens aus Berlin ist hingegen die Baureihe 89.0.

N-2: Messeneuheiten sind bei Beli-Beco immer auch Lieferneuheiten! So sind sämtliche in Nürnberg vorgestellten Leuchten ab sofort erhältlich. Im Gespräch hat der Hersteller aber betont, dass die durchaus aufwendig zu produzierenden Modelle grundsätzlich erst auf Bestellung entstehen. So kann es zu einer gewissen Lieferverzögerung kommen. Die Modelle sind das Warten aber wert.



BAUER LADEGÜTER

H0: Neue Wege beschreitet Bauer Ladegüter. Gegenüber der bisherigen Produktphilosophie sind ab 2018 auch fertig beladene und gealterte Komplettmodelle erhältlich. Bisher erschienen sind ein Schiebeplanenwagen und ein Eanos-x mit Reifenladung – beide auf Roco-Basis.

Zudem gibt es wieder verschiedene neue Wagenladungen. Exemplarisch erwähnt werden sollen Großrohr-Formstücke, Betonelemente für feste Fahrbahnen und ein Sortiment mit drei hölzernen Versandkisten. Daneben gibt es Ladungen mit Arbeitsmaterial für Gleis- oder Kabelbau.

N: Neu im Maßstab 1:160 sind Coils im Transportgestell, geschichtete Stahlplatten für R-Wagen, gestapelte Säcke für zweiachsige Flachwagen und ein Einsatz mit Schrott für Eaos-Wagen. *gg*

BECKMANN TT

Im Jahr 2018 feiert Beckmann TT sein dreißigjähriges Bestehen.

TT: Nach erfolgreicher Produktion der Nullserie des Modells der Baureihe 37 ist die Produktion der Serienexemplare angelaufen. Das Modell erscheint in Epoche-II-Ausführung und stellt ein Vorbild mit elektrischer Beleuchtung dar.

Angekündigt hat der Hersteller aus Berlin zudem die preußische T8, spätere Baureihe 89.0. Sie soll zunächst in Ausführung der DR-Epoche III erscheinen – Auslieferung Herbst 2018. *gg*

BELI-BECO

N-2: Der früher eher aus dem Bereich der Puppenstubenbeleuchtung bekannte Feuchter Lampenhersteller hat sich mehr und mehr auf die Fertigung filigran gestalteter Modellbahnlampen kapriziert. So findet man auch in diesem Jahr neben einer „Salatschüssel-lampe“ aus der ehemaligen DDR für Baugröße 1 Holzmast- und Wandlampen für die Baugröße N bis 1.

Bis auf die DDR-Leuchte weisen alle Lampen einen echten Holzmast sowie Messingausleger auf. Sie sind mit LEDs bestückt und mit 3,2 Volt betrieben. Aufgrund der von Beli-Beco angewandten feinen Schlitztechnik an den Holzmasten ist die Verkabelung zum jeweiligen Leuchtmittel unsichtbar. Alle Lampen werden ausnahmslos in Handfertigung produziert. *bk*

BEMO

Bemo übte sich in Nürnberg in Bescheidenheit. Noch immer arbeitet man daran, bereits angekündigte Modelle zur Marktreife zu bringen. Überhaupt wollen die Uhinger sich vom Nürnberger Termin weiter lösen und künftig auch im Sommer wie im Herbst ihre Kunden mit Neuankündigungen überraschen. Außerdem sollen diese in Zukunft erst erfolgen, wenn das Modell zumindest in den Werkzeugbau geht. So wird der Zeitraum zwischen Ankündigung und Auslieferung überschaubar bleiben.

H0m: Die wichtigste Neuheit des Messjahres 2018 strafft die Uhinger allerdings Lügen. Der neue Albula-Gliederzug der RhB existiert bisher nur als Fotografie im Neuheitenprospekt. Dieses wichtige Modell wird aber sicherlich kommen, zu bedeutend sind die neuen Züge für die RhB. Schon bald wird die Ge 4/4^{II}-Bedruckungsvariante „50 Jahre LGB“ im Handel erscheinen.

Ein sehr buntes Modell wird der „Grischa Biena uf da Schiena“, ein umgebauter Mitteleinstiegswagen, der als Aufklärungswagen für Schüler zum Thema Bienen eingesetzt wurde. Die Aussichtswaggons des Bernina-Expresses tragen seit 2017 diese Aufschrift werbewirksam auf den Seitenflächen. Diverse Waggonnummern werden in dieser neuen Erscheinungsform von Bemo geliefert. Liebhaber der Matterhorn-Gotthard-Bahn dürfen sich auf den spektakulär lackierten „Après-Ski-Bar“-Waggon freuen, die HF 130C wird es als D20 des Frankfurter Feldbahnmuseums sowie als Lok der Ybbstal-Bergstrecke geben.

Om: Von der Ge 4/4^{II} der RhB in Om waren verschiedene Gehäuse- und Fahrwerksteile zu sehen. Die Lok wird inzwischen mit Vorrang konstruiert und soll auf jeden Fall noch dieses Jahr in den Handel gelangen. In der großen Bemo-Spurweite kommen auch noch zwei Varianten des Uce-Zementsilowaggons (Mohrenkopf).

al/ke

BLACKSTONE

H0n3: Blackstone wird im ersten Halbjahr den ab 1908 von American Car & Foundry gelieferten 30'-Kühlwagen der Denver & Rio Grande Western in verschiedenen Bedruckungsvarianten ausliefern. Der Clou ist die „SoundCar-ready“-Option: Die Wagen besitzen eine Schnittstelle zur einfachen Nachrüstung eines Sounddecoders.

gg



H0m: Letztes Jahr noch mitten in der Entstehung ist die RhB Gmf 4/4^{II} in zwei Versionen bereits lieferbar. Weitere Nummernvarianten werden folgen.



H0m: Anlässlich des LGB-Jubiläums wurde eine Werbelok vorgestellt. Bei Bemo gibt es diese Ge 4/4^{II} im Maßstab 1:87.



Om: Aktuell arbeitet man in Udingen an der Konstruktion der RhB-Hochbordwagen der Bauart Fb.

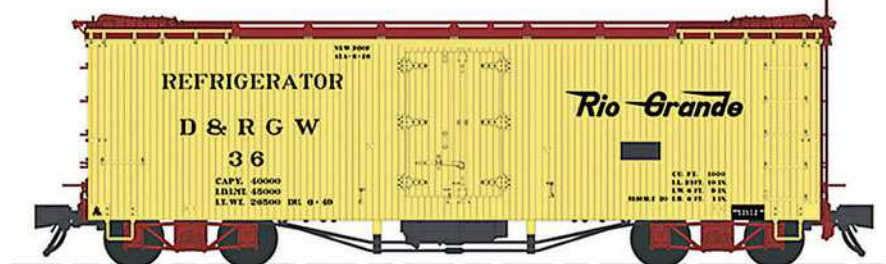
H0m: Die Ostschweizerische Landwirtschaftliche Genossenschaft macht Werbung auf RhB-Wagen. Diese sind von Bemo erhältlich.



Om, links: Zwei neue Varianten der Uce-Zementsilowagen stehen kurz vor der Auslieferung. Sie unterscheiden sich durch ihre Entladeeinrichtungen.



Om: Deutliche Fortschritte hat Bemo bei der Ge 4/4^{II} in 1:45 gemacht.



H0n3: Die Schmalspur-Kühlwagen der D & RGW werden eine Schnittstelle zur einfachen Nachrüstung eines Fahrzeugsounds besitzen.



H0: Sie war ein Star der Halle 4A: Die neue 01 von Brawa. Das Modell ist in zahlreichen Varianten und gekuppelt mit drei unterschiedlichen Tendern angekündigt.



H0: Passend zum Jubiläum „90 Jahre Rheingold“ hat Brawa die Wagen der Gruppe 28 völlig neu konstruiert. Sie werden in zahlreichen Form- und Farbvarianten in den Handel kommen.



N: In 1:160 ist der G10 zu erwähnen, er wird mit unterschiedlichen Bremserhäusern angeboten.

H0: Bei Brawa kommt auch 2018 ein neuer Dieseltriebwagen, diesmal der VT 60.5. Offensichtlich hat man mit den VTs 45.5 und 62.9 in Remshalden gute Erfahrungen gemacht.

BRAWA

Brawa beeindruckt 2018 mit einer enormen Neuheitenvielfalt. Neben Neuankündigungen hat man die Projekte aus den letzten Jahren konsequent vorangetrieben.

H0: Strahlende Hauptneuheit ist die Baureihe 01. Die legendäre Schnellzuglok wird damit endlich als zeitgemäßes Großserienmodell erhältlich sein und gehört zu den absoluten Highlights der diesjährigen Messe. Die 01 ist in fünf verschiedenen Varianten angekündigt. Die Abgebildete 01 193 ist als Zugpferd des Rheingolds gedacht. Daneben erscheint mit der 032 eine weitere Epoche-II-Variante – allerdings mit kleinen Vorlaufrädern. Für die Epoche III ist die Museumslok 01 173 geplant. Epoche-IV-Varianten sind für beide Seiten des Eisernen Vorhangs in Konstruktion: Die 001 088-4 der DB und für die DR-Fans die heute in Nördlingen vorhandene 01 2066-7.

Schon im Herbst 2017 wurde der VT 60.5 mitsamt Steuerwagen VS 145 vorangekündigt. Auch dieses Fahrzeug ist für alle Einsatzepochen geplant. Der Beiwagen erscheint zusätzlich als C4dB der ÖBB.

Das schon länger laufende Projekt V 36 entwickelt sich. In diesem Jahr waren optisch recht seriennah wirkende Muster auf dem Brawa-Stand.



Auch bei den Personenwagen hat Brawa einen der großen Glanzpunkte der diesjährigen Messe gesetzt: Die völlig neu konstruierten Rheingoldwagen der Gruppe 28. Sie erscheinen in der legendären Ursprungsausführung, aber auch in zahlreichen weiteren Varianten bis hinein in die Epoche IV.

Neuankündigungen gab es auch bei den Güterwagen: Der geschlossene Schüttgutwagen der Gattung Tdgs 930 kann als logische Fortsetzung des Otm 79 gesehen werden. Eine weitere Güterwagen-Formneuheit ist der Säuretopfwagen Z [P]. Dieser Typ wird in allen relevanten Versionen deutscher Bahnverwaltungen erscheinen und dies in Varianten mit Bremserhaus und Bremserbühne. Darüberhinaus sind Wagen verschiedener Nachbarländer in Planung. Nur im Modell eine Neuentwicklung sind die Arbeitswagen Xr 35, waren ihre Vorbilder doch einfache Aufbauten auf Gestellen von Wagen der Gattung Gms 30. Diese im letztjährigen Katalog in 1:45 angekündigte Neuheit war dieses Jahr in 1:87 bereits in weit fortgeschrittenem Stadium zu sehen.

N: Im Maßstab 1:160 hat man dieses Jahr auf die Bekanntgabe einer Triebfahrzeug-Neukonstruktion verzichtet und treibt dafür vor allem die Entwicklung der E 44 voran. Diese Baureihe wurde zudem als Formvariante angekündigt. Die Unterbauart E 44^w besaß eine Widerstandsbremse und dementsprechend andere Dachaufbauten. Sie ist in Ausführungen der Epochen II, III und IV in Arbeit.

Wichtigste Wagenneuheit ist 2018 der gedeckte Güterwagen G 10. Dieses Fahrzeug erscheint in gleich zwei Formvarianten mit kurzem und langem Bremserhaus und unterschiedlichen Livreen.

Eine weitere Güterwagen-Formneuheit wird besonders Freunde der SBB ansprechen: Die gedeckten Güterwagen der Bauart K 2 sind in Ausführungen der Epochen II und III angekündigt, darunter auch farbenfrohe Werbewagen beispielsweise der Firma Ramseier. gg



H0: Einen Antrieb hatte die V 36 noch nicht, aber ansonsten wirkte das schon länger angekündigte Modell so, als stehe die Auslieferung an den Handel bald an.



H0: Sehr vielversprechend sahen die neu konstruierten Wagen der Gattungen Tdgs 930 (oben) und Xr 35 (oben rechts) aus. Letztgenanntes Fahrzeug ist auch im Maßstab 1:45 angekündigt. Lediglich digital erstellte Grafiken waren vom Säuretopfwagen Z [P] (rechts) zu sehen. Während man bei den anderen Wagen auf vorhandene Informationen zurückgreifen kann, geht es beim Z [P] bei Null los.



N: Die E 44 in 1:160 entwickelt sich und wird gleich um eine Formvariante ergänzt, so sollen der Serienausführung Versionen mit angedeuteter Widerstandsbremse folgen.

N, unten: Fortschritte konnten beim Twindexx Vario beobachtet werden. Im letzten Jahr noch mit einer Vorbildaufnahme angekündigt, war dieses Jahr ein Handmuster vorhanden.





H0: Während der Fiat Baffo noch als Prototyp aus dem 3D-Drucker zu sehen war, konnten Messebesucher den Neoplan NS 12 bereits als unlackiertes Handmuster bestaunen.



H0: Ein kleiner Italiener: Nicht nur in Italien erfreute sich der ab 1966 gebaute Fiat 238 dank seiner geräumigen Ladefläche großer Beliebtheit. Der BMW 326 entstammt einer anderen Generation.



H0: Die Auslieferung des Rundhaubers hat bereits begonnen. H0, v.l.n.r.: Neben dem Fantasiemodell des Büssing 16000 paradiere ein PTT-Land Rover, ein Porsche 917 K, der DAF 750 sowie ein Land Rover mit neuem Kranaufbau.



H0: Als Bausatz wird demnächst die Schiebebühnen-Oberleitung von Brima ausgeliefert.

BREKINA

H0: Die Oldtimer-Spezialisten aus dem badischen Teningen überraschten mit einer Reihe spektakulärer Neuheiten. Mit dem Fiat 238-Lieferwagen, dem Mercedes-Rundhauber LP 1519 als Drehleiter mit Korb der Feuerwehr und dem attraktiven BMW 326 befanden sich drei der wichtigsten Neuerscheinungen zu Messebeginn bereits in der Auslieferung.

Der Nachfolger des DAF 600, das Modell 750, das sich durch einen veränderten Kühlergrill unterscheidet, wirkte schon sehr weit gediehen. Der Porsche 917 K röhrt künftig in der 1971er-Version mit den markanten Heckflossen über die H0-Rennstrecken. Passend dazu will Brekina künftig auch die Boxen des historischen Nürburgring-Fahrerlagers als Fertigmodelle anbieten. Den Gegenentwurf zum Porsche stellt das Goggo-Coupé dar.

Als LKW-Hauptneuheit ist der Fiat-Baffo 690 Millepiedi zu sehen. Die Baffo-Familie mit dem auffälligen ovalen Kühlergrill ist ein Markenzeichen Italiens der 60er- und 70er-Jahre. Als vierachsiger Tausendfüßler mit ebenfalls vierachsigem Anhänger ist der LKW eine Schau. Ebenso auf vier Achsen rollt der neue Büssing 16000 daher, den es im Original so nie gegeben hat. Das Modell verdankt seine Entstehung einem Aprilscherz der Firma Brekina.

Zwei neue Reisebusse gesellen sich zum diesjährigen Neuheitenprogramm: Der kantige Ikarus 255 ist ab Dezember erhältlich, fortgeschrittener waren die Arbeiten am Neoplan NS 12. Aus dem Starline-Programm stammen der neue „Steyr Baby“ sowie der ÖAF-Elektro-Paketwagen. US-Fans können bald auf einen Jeep Gladiator mit Camper-Aufsatz sowie einen Jeep Universal zurückgreifen. *ke*

BRIMA

H0: Brima beschäftigt sich dieses Jahr mit Oberleitungen im Bahnbetriebswerk. So entsteht aktuell ein dreiteiliger Bausatz zum Überspannen von Schiebebühnen. Hauptmerkmal sind die beiden Tragbügel aus Kunststoff. Sie sind fertig lackiert und werksseitig gealtert. Zudem liegt ein passendes Stück Fahrleitung bei. Die Anbindung der Schiebebühne erfolgt mittels Quertragwerk und dem entsprechenden Set von Sommerfeld in Verbindung mit Viessmann Oberleitung. *gg*

BUBI-MODEL

O: Lasercutbausätze sind immer mehr das Hauptstandbein des tschechischen Herstellers Bubi-Modell. Doch auch ein neues Schienenfahrzeug für die Baugröße O wurde dieses Jahr gezeigt. Der zweiachsige Wiener Stadtbahnwagen entsteht in einer Mischtechnik: Dach, Fensterrahmen und Geländer werden aus lasergeschnittenen Teilen gefertigt.

H0: Nach böhmischen Vorbildern liefert Bubi-Modell einen imposanten, rundum geschlossenen Gutshof samt Heuwagen. Die neue Dorfkirche passt ebenso wie das Holzhäuschen in diesen ländlichen Kontext. An eisenbahntechnischen Bauten zeigte Bubi-Modell in Nürnberg den Bahnhof Ostroměř, ein passendes Stellwerk sowie ein kleines Wartehäuschen. Ein beladener Schüttgutcontainer kommt in zwei Bedruckungsvarianten in Farben der VTG und der Plzeňská teplárenská.

TT: Von den ländlichen Gebäudemodellen über die Bahnbauten bis hin zu den Schüttgutcontainern gleichen die Neuheiten für TT denjenigen in 1:87.

N: Im Maßstab 1:160 sind zunächst nur der Gutshof, der Bahnhof Ostroměř und das Holzhaus angekündigt. *ke*



O: Der Wiener Stadtbahnwagen erscheint zunächst im Dekor der ČSD. Nach dem Ersten Weltkrieg waren einige dieser Fahrzeuge auf dem Gebiet der späteren Tschechoslowakei verblieben.



H0/TT: Das Stellwerksgebäude passt zum Bahnhof Ostroměř. In der Baugröße N ist dieses Gebäude noch nicht angekündigt.

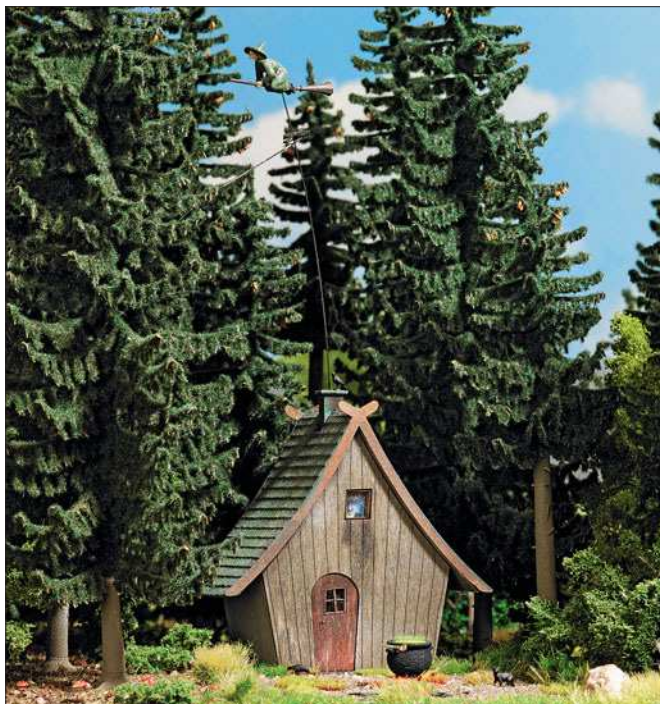
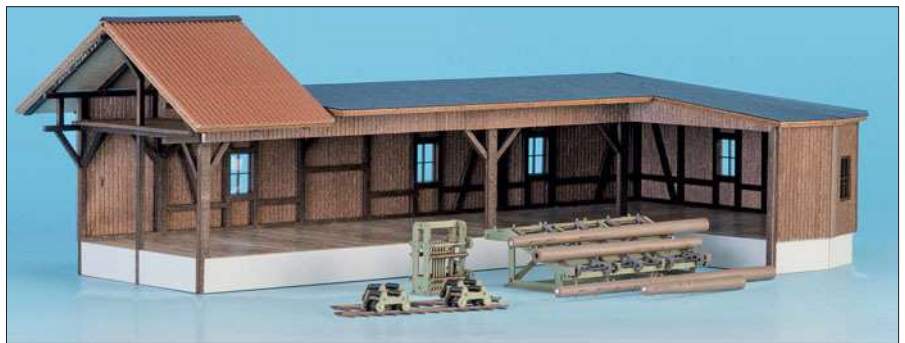


H0/TT/N: Der geschlossene Dreiseithof könnte auch heute noch in vielen Ecken der ehemaligen Donaumonarchie zu finden sein.

BUSCH

60 Jahre Busch-Modelle – dieses Jubiläum muss gefeiert werden, meinen die Viernheimer und lassen es krachen! So weist das Messeprospekt nahezu 200 Neuheiten auf, zu denen eine Reihe von einmalig aufgelegten Jubiläumssprodukten gehört. Als besonders glänzend ragt aus dieser Kategorie ein H0-Ford Mustang Cabrio heraus, denn das Modell ist aus purem Gold gefertigt und mit edlem Gestein verziert. So ersetzen Brillanten die Scheinwerfer und Rubine die Rückleuchten! Wer das Schmuckstück erwerben will, muss tief in die Tasche greifen, denn unter € 4000,- ist da nichts zu machen! Die sonstigen Neuheiten sind wie üblich nach Themenbereichen aufgeteilt.

H0: Zum Bereich der Holzwirtschaft erscheinen ein umfangreich mit Sägegatter, Stammzuführung und Baumstämmen ausgestattetes, im Winkel angeordnetes Sägewerk, selbstverständlich in Holzbauweise gehalten. Hinzu kommt ein aus Pfosten, Streben und Dach bestehendes Holzlager mit Stämmen, Bohlen und weiterem Zubehör. Separat erhältlich sind Holzbear-



H0: Einen hohen Stellenwert unter den diesjährigen Neuheiten hat die Themenwelt „Holz“. Dreh- und Angelpunkt ist das Sägewerk mit Gattersäge, Stammförderung und Rollböcken.

H0: Unter der Rubrik „bewegte Welten“ lehrt Busch mit seiner fliegenden Hexe den Modellbahnern 2018 das Gruseln.



H0: Das Vorbild dieses Ensembles steht in Ilfeld im Harz.



H0, links: Wer nach Buschheide möchte, muss durch das neue Stadttor. Sein Vorbild steht in Ickenheim. Das Fachwerkgebäude passt sehr gut in die bestehende Serie.

H0, unten: Eine eigenständige Themenwelt formt dieses Jahr der Reiterhof mit vielfältigem Zubehör.



H0: Längerfristig möchte man bei Busch ein ganzes Gartencenter anbieten können. Den Einstieg in dieses Thema beschreitet man 2018 mit einer Gärtnerei und vielfältigem Zubehör. Darunter befinden sich auch mittelgroße Bäume die an verschiedenen Stellen zur szenischen Gestaltung genutzt werden können.



beitungsmaschinen wie Bandsäge, Ab-
richte, Holzspalter, Dickenhobel und
Transportkarren. Im weiteren Sinne
zum Thema „Holz“ passen eine Köhle-
rei mit Meiler sowie ein idyllisches
Forsthaus.

Wer dabei noch eine (motorisch be-
triebene) fliegende Hexe über dem He-
xenhaus mit brodelndem Giftkessel
wahrnimmt, kann sich an der Viernhei-
mer Humorlage erfreuen, denn wir be-
finden uns bei den „bewegten Welten“.
Hierzu gehören auch ein fliegender Ad-
ler und ein fahrendes Polizeiboot.

Wenden wir uns dem Bahnbereich zu.
Hier ist der im Fachwerkstil gehaltene,
Bahnhof „Ilfeld“ zu nennen, der einem
Original im Harz nachempfunden ist.
Dazu passend erscheinen die Wartehal-
le, der Güterschuppen und die Gleis-
waage nach entsprechendem Vorbild.

Natürlich wird auch der imaginäre
Ort „Buschheide“ mit Neuheiten be-
dacht. Das Vorbild des zugehörigen
Torhauses befindet sich im fränkischen
Ickenheim. Hinzugesellen sich ein
Fachwerkhaus aus Ahlenbach, die
Schmiede aus Weinbach, die Martins-
klausen sowie die zugehörige Scheune.
Alle Vorbilder der letztgenannten Ge-
bäude befinden sich im Freilichtmuse-
um Hessenpark. Den Abschluss bilden
ein Wohnstallhaus aus dem Vogtland,
das kleine Feuerwehrhaus „Jonaswal-
de“ mit Schlauchturm, ein Ölschuppen
und ein Verladeschuppen mit passen-
dem Ladegut nebst LKW-Waage.

Zum Thema „Auf dem Reiterhof“
passt die Remise „Sorga“, ein lange-
streckter Bau mit Pferdestall, Fahr-
zeugständen und Taubenschlag im klei-
nen Turm sowie diverse Einrichtungen
und Gegenstände zur Gestaltung eines
Reitplatzes.

„Auf dem Hundeplatz“ geht es eine
Dimension kleiner zu. Hier finden sich
neben dem Vereinsheim der Hunde-
sportler verschiedene Hundehütten,
Gerätschaften für einen Parcours, auch
verschiedene Hunde sowie ihre Betreu-
er und Sportler.

Das neue großzügig verglaste Ge-
wächshaus bildet die Basis für ein Gar-
tencenter. Nahezu alles, was beim Vor-
bild darin und darum zu finden ist –
wie Pflanzen, Blumen, Geräte, Garten-
gestaltungsmittel und Pflanzsteine –
beinhaltet die große Neuheitenschau.

Unter der Rubrik „Verschiedenes und
mehr“ sind Baumaterialien für den Mo-
dellbau, aber auch „Action-Sets“ ent-
halten, die Gerätschaften, Werkzeuge,
Fahrzeuge und Figuren umfassen.

Zum Thema „Straßensanierung“ sind Bauzäune, Baustellenampeln, Fahrzeuge, Bauwagen, Straßenflicken und ein komplettes Set zur Straßensanierung enthalten. Zu diesem Bereich kommen ebenso Action-Sets.

Auch zur Landschaftsgestaltung gibt es Neues: So werden sechs Blumensortimente „Natur pur“ mit jeweils 60 Pflanzen als „Schnupperpackungen“ angeboten. Tannen gibt es dazu in größeren Gebinden. Zum direkten Einbau in die Anlage dienen Campingartikel, ein Set genannt „Mischwald“ mit Hochstand und Traktor sowie eine Parkplatzfolie mit zwei PKWs. Für die Wintergestaltung kann der Modellbauer auf neue Schlitten, Skier, Schneestangen, Zäune und Wintersportler mit Hundeschlitten zurückgreifen. Wie insbesondere aus den „Action-Set“ zu entnehmen ist, steigt das Viernheimer Unternehmen offenbar in den Figurenvertrieb ein.

Wer seine Anlage illuminieren möchte, erhält mit neun neuen Straßen- und Bahnhofslampen sowie Hängeleuchten Gelegenheit dazu. Die mit LEDs ausgestatteten Lampen krönen, bis auf die Hängeleuchten, Gitter- bzw. Betonmasten.

H0, Automodelle: Wie gewohnt weist der Neuheitenprospekt von Busch eine Vielzahl von Autovarianten auf. Hinzu kommen Fahrzeuge mit Lichtfunktionen. Aufgrund der kaum überschaubaren Menge können nicht alle hier aufgeführt werden.

Als Formneuheit sind der Land Rover Discovery, IFA G5 '56 und Robur Garant K 30 zu nennen. Selbstverständlich werden sie in verschiedenen Farben und Varianten bzw. mit unterschiedlichen Aufbauten kommen. Bei



H0: Als Neuheit ist der Land Rover Discovery der Baujahre 1989–1998 avisiert.

N, ganz oben: Bei der in Deutschland von Busch vertriebenen Firma Oxford ist unter vielen anderen Neuheiten der Citroën 2 CV angekündigt.

H0: Eine weitere wichtige Neuheit ist der Robur Garant K 30 als Kastenwagen und Fensterbus.

den landwirtschaftlichen Fahrzeugen gibt es viele neue Kombinationen.

Auch bei den besonders preiswerten Auto-Sets mit mehreren Fahrzeugen kommen zehn neue hinzu.

Von den bei Busch vertriebenen Automarken erhält der Goliath von Dreika Brüderchen mit Pritschenaufbau sowie mit Dachfenster (Luxusversion). Bei den Espewe-Modellen sind ein Robur LO 2500 als Bus sowie der Ifa S 4000 als Tanklöschfahrzeug zu vermelden. Bei Oxford werden der Pontiac Bonneville, der bekannte Chevrolet Impala und der Chevrolet Stepsite Pickup angekündigt.

N, Automodelle: Bei den Oxford-Modellen, die allerdings aufgrund des Maßstabs 1:144 etwas größer als N-Autos sind, werden ein Scania als Sattelschlepper und Löschwagen, MG B

Roadster, New Mini, Citroën 2 CV (Ente), Land Rover 88, Austin Princess und Ford Cortina MK II angekündigt.

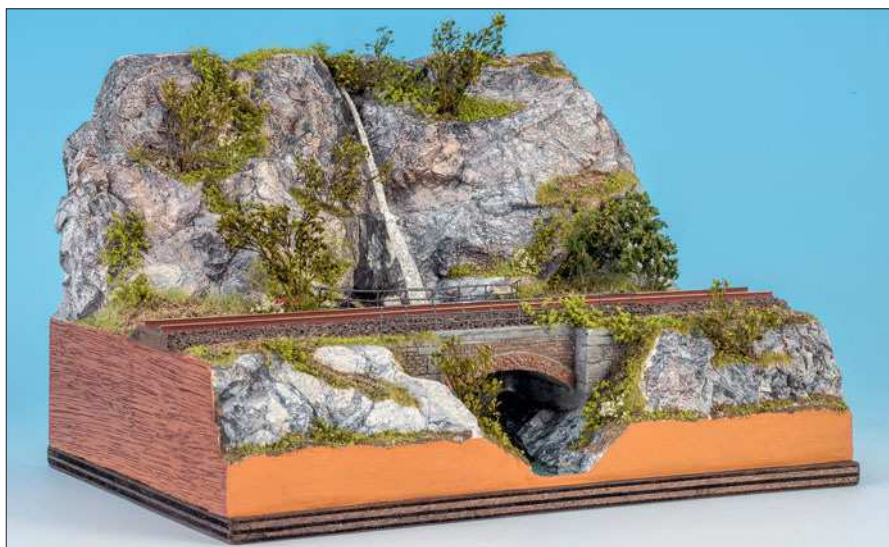
H0f: Neben Fahrzeugvarianten bei Loks und Ladungen erhält die kleine Dampflok Decauville einen funktionierenden Frontscheinwerfer. Ein weiteres Feldbahn-Startset „Holztransport“ erleichtert den Einstieg. Interessant ist das neue Zubehör wie ein Bockkran mit Laufkatze, ein Dreibein-Bockkran mit Kettenzug sowie eine Kleinbekohlung nebst passendem Wasserkran für Dampflok.

TT: Bei den bereits bekannten Schienenfahrzeugen waren diverse Varianten insbesondere bei den Beladungen zu sehen. Ein Kalkkübelwagen erhält neue Behälter und ein Bauzugwagen wird mit neuen Lüftern und Arbeitsflaggen ausgestattet. *bk*

CRINKLEROCK

Z-1: Noch ziemlich neu ist Crinklerock. Es handelt sich dabei um bedruckte Papierstücke, die zusammengeknüllt und als Geländehaut verwendet werden. So ergeben sich automatisch naturnahe unregelmäßige Strukturen, die durch den bedruckten Untergrund eine gute Anmutung erzeugen. Crinklerock gibt es aktuell in 15 verschiedenen Bedruckungen, die unterschiedliches Gesteinsmaterial darstellen. Das Material lässt sich gut granieren, wodurch der Eindruck noch verbessert wird. *gg*

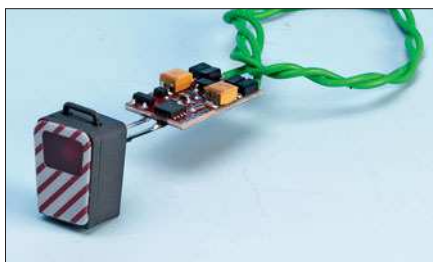
Z-1: Mit einem netten Diorama zeigte der Hersteller sein neues Material.





G: Das beeindruckende Schaustück der RhB Gmf 4/4^{II} stammt von Thomas Jaslau. Die imposante Maschine wird nur bei ausreichender Nachfrage produziert.

H0, unten: Mit 15 bzw. 24 cm Länge bei einer Breite von 10 bzw. 7 cm sind die beiden Lichtleistenvarianten eher für kurze Wagen zu verwenden.



Ilm/G: Die Schweizer Zugschlussleuchte wird 2018 in einer Variante mit integriertem Decoder erhältlich sein.

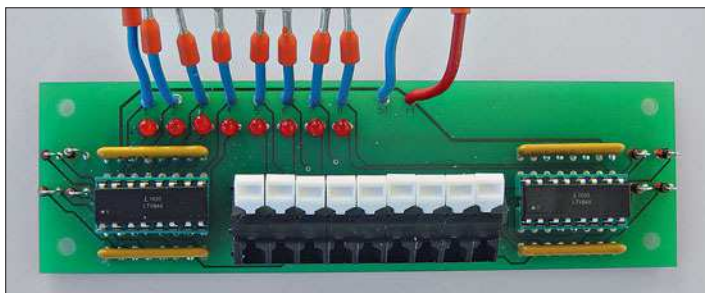


H0-1: Für den vielfältigen Einsatz gedacht ist die Steuerung Servo II. Endanschläge und Stellgeschwindigkeit sind einstellbar.



H0-1: Der Handregler ist auch für den Außeneinsatz mit hellerem Display und Rundkabel zum Anschluss an den Fahrregler ausgelegt. Rechts im Vordergrund der Gleisbaustein.

Z-1: Dieter Stollner von Müt/Digirail hat eine Vorschaltplatine entwickelt, die es erlaubt, mit den Digirailprodukten zu schalten und DCC zu fahren.



DIETZ

G: Dietz überrascht mit der Ankündigung der RhB-Diesellok Gmf 4/4^{II} im Maßstab 1:22,5. Es handelt sich um ein Handarbeitsmodell aus Kunststoff, ausgestattet mit einem DCC-/MM-Lokdecoder, Dietz-Profisound, gepulstem Verdampfer und schaltbarem Entkupppler. Das 68 cm lange Modell wird nur bei ausreichender Nachfrage produziert.

Mit der Aufgleisvorrichtung AVG folgt ein sehr nützliches Zubehör. Eher zur dekorativen Gestaltung dient das Gleissperrsignal in niedriger Ausführung.

H0-2: Für den Einsatz in Waggons und stationär ist die Geräuschelektronik XLC-S gedacht. Sie funktioniert analog aber auch digital über die SUSI-Schnittstelle und lässt sich mit eigenen Sounddateien bespielen.

Die Gleisabgänge von Drehscheiben aller Baugrößen lassen sich mit der Drehscheibensteuerung DDS-LR positionsgenau anfahren. Die Steuerung funktioniert analog wie auch digital, und kann über Tasten oder DCC-Steuerbefehle verfahren werden. Mit der Steuerung lassen sich sowohl die alte Märklin-Metalldrehscheibe wie auch die Pola-G-Scheibe ansteuern.

H0: Die Lichtleiste LL-Slim ist für Analog- und Digitalbetrieb. Die Lichtfarbe lässt sich zwischen Warm- und Kaltweiß einstellen. Zudem sind Effekte wie Blinken oder Leuchtstofflampenflackern einstellbar. *gp*

DIGIMOBA

Z-1: Zwei Neuheiten hat Digimoba aus Untersiemau in Nürnberg vermeldet. Dies ist einerseits der Gleisbaustein 2025, mit dem sich ein Selbstblockbetrieb inklusive Bremsstrecke realisieren lässt, wofür ein DCC-Broadcast-Signal genutzt wird. Andererseits wurde der Fahrregler 2033 überarbeitet und ist nun auch in einer 7,5-A-Variante für die Gartenbahn erhältlich. Optional gibt es nun einen Speicher zum Sichern des letzten Betriebszustands. *gp*

DIGIRAIL

Z-1: Mit der Vorschaltplatine als Ergänzung zum hauseigenen Belegtmelder ist bei Digirail eine kleine Neuheit zu verkünden. Durch Optokoppler ermöglicht die Platine den Einsatz des Belegtmelders, wenn man mit Selectrix schalten möchte, aber ein anderes Digitalsignal fährt. *gp*

DINGLER

1: Gleich in zehn verschiedenen Ausführungen wird das Modell der BR 56.20 von Dingler erhältlich sein. Hinsichtlich der Epochen bleiben dabei keine Wünsche offen – hier sind so gut wie alle zu finden, in denen das Vorbild im Einsatz war. Dass dabei auch alle Unterschiede bei der Ausrüstung – beispielsweise mit den verschiedenen Laternen, Luft- und Speisepumpen, wie sie bei dem langen Zeitraum zu erwarten sind – vorbildgerecht berücksichtigt wurden, ist bei Dingler selbstverständlich! Die Lok kommt für die (späte) Epoche I mit grünbrauner Lackierung als G 8.1 sowie in Schwarz-Grau für die Epoche IIa. Mit jeweils drei verschiedenen Loknummern wird die Maschine im klassischen Schwarz-Rot für die Epochen II und III angeboten; für die DR der Epoche III gibt es zwei weitere Nummernvarianten. Nicht ganz so groß ist die Auswahl beim Kohlenrichterwagen der Bauart Saarbrücken, er kommt in Länderbahnausführung und für die Epoche II als OtW Mainz.

Ein weiteres eindrucksvolles Modell ist zweifellos die Ae 4/7 der SBB in der Baugröße 1. Auch hier gibt es gleich mehrere Ausführungen, die den Einsatzzeitraum der Dreißiger-, Fünfziger- und Siebzigerjahre wiedergeben.

1m: Das schon seit längerem angekündigte Modell der Ge 6/6 nach dem Vorbild der RhB soll ab Mai dieses Jahres lieferbar sein. *lk*

1: Optisch beeindruckend ist das Modell der Ae 4/7 nach dem Vorbild der SBB von Dingler geworden.



1: Stellvertretend für die verschiedenen Ausführungen der 56.20 von Dingler hier die 56 2243 der DB. Der Kohlenrichterwagen wird u.a. in der Beschriftung der Epoche II angeboten. Die Ge 6/6 der RhB soll Mitte des Jahres erhältlich sein.



BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

RHEINGOLD



5-teiliges
Wagenset
ab 299,90 €*
★

Best.-Nr. Wagenset
45916 - 45919



Dampflok
ab 389,90 €*
★

Best.-Nr. Dampflok
40900 - 40919

90 JAHRE RHEINGOLDEXPRESS – EINE ZEITREISE MIT LUXURIÖSEN DETAILS

Zum 90-jährigen Jubiläum des Rheingold-Express kommen Details der schönsten Gattung auf Ihre Gleise! Für die Zusammenstellung eines originalgetreuen Zuges bringt BRAWA die Dampflok BR 01 in 5 verschiedenen Versionen und dazu passend ein 5-teiliges Rheingold Schnellzugwagen-Set. Die Modelle sind mit zahlreichen Details liebevoll ausgestaltet und berücksichtigen auch die variantengerechten Bauartunterschiede.

WWW.BRAWA.DE



H0: Die für deutsche Augen teils etwas spleenigen Gebäude von DPM sind für Fertigbauten durchaus ansprechend gestaltet. Der Vertrieb für Deutschland läuft über Woodland Scenics bzw. Liliput-Bachmann.



H0/TT: Der Dampftriebwagen DT 59 Berlin wird von Helge Langer in beiden Baugrößen als filigranes Fertigmodell aufgelegt.



DPM

H0: Wie viele andere amerikanische Hersteller lanciert DPM nicht extra für die Spielwarenmesse Neuheiten. Seit Jahreswechsel bzw. der „Holiday-Season“ sind jedoch verschiedene neue Modelle erschienen. Besonders hervorzuheben sind dabei ein kleines, etwas vernachlässigtes Holzhaus mit allerlei Ausstattungselementen für den Garten. Das zweite erwähnenswerte Gebäude ist eine kleine Poststation mit rückseitiger Laderampe. *gg*

DRG-MODELL

H0: Als Beschriftungsvariante ist der Dampftriebwagen DT 59 Berlin mit beige-roter Lackierung für die Epoche II erhältlich; den SVT Berlin 137 901 gibt es nun als Fertigmodell. Außerdem bietet Helge Lange eine kleine Druckkammer als Ladegut aus Resin an. **TT:** Der DT 59 Berlin wird in der oben genannten Beschriftungsvariante auch im Maßstab 1:120 aufgelegt. *lk*

DUHA

1: Die trapezförmigen Profile für den Bau von Spundwänden sind als Ladegut mit einer Länge von 240 mm erhältlich. Außerdem gibt es verrostete Drahtrollen als Wagenladung.

0: Die Trapezprofile gibt es in zwei unterschiedlichen Stapeln mit 220 mm Länge.

H0: Ein interessantes Modell ist die offene Umladehalle als filigrane Holzkonstruktion auf zehn Ständern; sie kann beispielsweise in einem Güterbahnhof oder als Lagerhalle in einem kleinen Sägewerk eingesetzt werden. Ein echter Blickfang ist der fein detaillierte 16-Zylinder-Dieselmotor als Ladegut für Schwerlastwagen. Den Zylinderkopf der beeindruckenden Maschine gibt es auch separat auf einem Holzrahmen gelagert. *lk*

ECORE

0e: Die bereits im vergangenen Jahr vorgestellten Feldbahnloks sollen im Lauf des Jahres erscheinen ... *lk*

EGGER-BAHN

H0e: Nichts Neues gibt es bei den Feldbahnmodellen von R. Hofmann zu melden; die bisherigen Fahrzeuge sind aber weiterhin erhältlich. *lk*

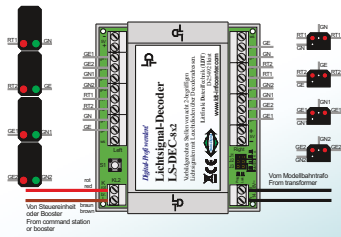
H0: Bei Duha aus Tschechien gibt es eine sehr filigrane Umschlag- bzw. Lagerhalle (oben), einen Sechszylinder-Dieselmotor als Ladegut (rechts oben und rechts), sowie verschiedene Ladegüter. Hier sind zwei besonders erwähnenswert: Für die Baugröße 1 gibt es Drahtrollen-Pakete zur Verladung auf R-Wagen und im Maßstab 1:45 Spundwand-Profile zur Verladung auf Schwerlastwagen. Duha wird in Deutschland von Modellsportwaren Baumann vertrieben.



0e: Auf die schon länger angedachte Feldbahn-Modelle wird sich Wolfgang Panier beschränken. Es handelt sich um die Deutz OMZ 122, die Diema-Diesellok DS 28 und die Gmeinder-Feldbahndiesellok mit 20 bzw. 24 PS, wie sie links abgebildet ist. Die Loks sollen für 12, 13,3 und 16,5 mm Gleise erscheinen.



Digital-Profi werden!



Mit unseren preiswerten
Fertigmodulen und Bausätzen für
die Digitalsysteme und -zentralen:
**Märklin-, LGB-, Roco-,
Lenz-Digital, EasyControl,
ECoS, TWIN-CENTER,
DiCoStation, Intellibox!**

Neuheiten 2018 von LDT:
- Wir erweitern unsere Lichtsignal-
Decoder Familie um den
LS-DEC-CSD für Lichtsignale der
Tschechoslowakischen
Staatsbahnen und um den
LS-DEC-8x2 für acht
2-begriffige Lichtsignale.

Littfinski DatenTechnik (LDT)
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist
Tel.: 04122 / 977 381 Fax: 977 382



www.ldt-infocenter.com

BESCHRIFTUNGEN (HO)



Gaßner
BESCHRIFTUNGEN

Jägerstraße 24
82024 Taufkirchen
Gesamtverzeichnis gegen Rückporto (1,65 €) Bitte Epoche(n) angeben (2 oder 3)!

www.gassner-beschriftungen.de
email@gassner-beschriftungen.de

Stromabnehmer

Oberleitung

made in Germany

made in Germany

10% Rabatt
für Neukunden
im Online-Shop

www.sommerfeldt.de

Besuchen Sie unseren Online-Shop - www.sommerfeldt.de

Sommerfeldt Oberleitungen + Stromabnehmer GmbH
Friedrichstr. 22 • 73110 Heidenheim
Tel.: +49 (0) 7143/3195 • Fax: +49 (0) 7143/3188 • info@sommerfeldt.de

Anlagenunterbau mit dem BASIS-PLUS-SYSTEM

Der stabile Unterbau für alle Baugrößen und Anlagenformen in
Platten und Rahmenbauweise.

- Aus 12 mm Sperrholz, siebenfach verleimt.
- Rahmen mit Mittelstegen, Kreuzüberplattung, Dübelverbindungen, vorgebohrten Schraublöchern und Kabelaussparungen.
- Systemelemente von 40x40 cm bis 120x120 cm.
- Anlagenplatten und Leisten für Gleistrassen, Träger sowie Rahmenanbauten.
- Füße mit Rollen, Gleiswendel mit Gewindestangen.

Prospekt und mehr Informationen
unter www.modellplan.de

modellplan
... Software + Technik für Modellbahner

Erhältlich bei:
modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen
Tel.: 07161/816062

Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse · Landwehr 29 · 22087 Hamburg
Tel. 040 / 25 52 60 · Fax 040 / 2 50 42 61 · www.Hesse-Hamburg.de

Hamburg, das Tor zur Welt
Modellbahn Hesse –
Heimathafen für Ihr Hobby

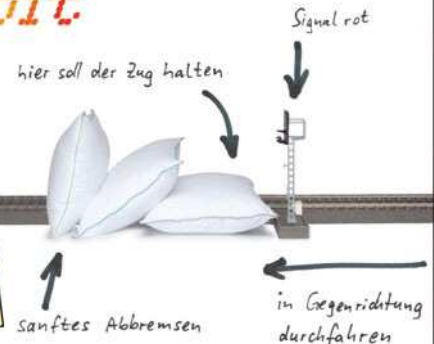
Wir sind für Sie da: Dienstag bis Donnerstag: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr,
Freitag 9–18 Uhr, Samstag: 9–13.00 Uhr

bogobit

Bremsmodule für

- Märklin digital
- Märklin mfx
- und DCC

» Einfach
anzuschließen
» Mit vielen Signalen
kombinierbar



Mehr Infos unter www.bogobit.de/miba · E-Mail: anfrage@bogobit.de
bogobit · Siegfried Grob · Burgstr. 8 · 89192 Rammingen · Tel. 07345-2381685

Profiklebstoffe für sämtliche Reparaturen im Modellbau

Einfache, dauerhafte und transparente Verklebung
von sämtlichen Materialkombinationen.

Auf www.industriekleber.com
können Sie unser Anwendungsvideo ansehen.

**Schwanheimer
Industriekleber GmbH**

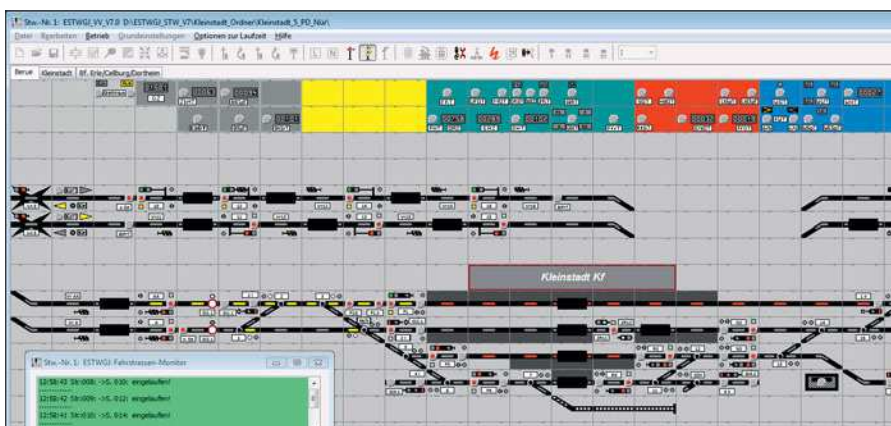
Kurzgewann 3
69436 Schwanheim
Phone: +49 (0) 6262-3431
info@schwanheimer-
industriekleber.de



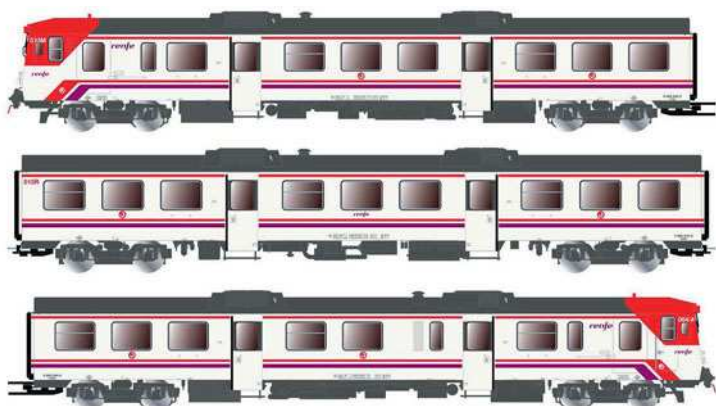
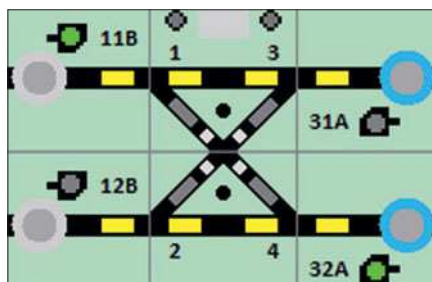
HeKi

alle Neuheiten 2017 erhalten Sie
ab sofort bei Ihrem Fachhändler

HEKI Kittler GmbH Modellbahnzubehör D-76437 Rastatt - Am Bahndamm 10
Tel. 07229/181715 - Fax 07229/4256 - www.heki-kittler.de



0-N: Für die Version 7.1 der vorbildgerechten Steuerungssoftware stellte Heinz-Willi Grandjean einige neue Funktionen wie den „Vorbildmodus“ vor, in die Schweizer Version von ESTWGW wurde die doppelte Gleisverbindung integriert.



H0: Der dreiteilige Nahverkehrstriebwagen der Baureihe 592 wird von Electrotren in der Ausführung als S-Bahn („Cercanías“) angekündigt.

H0: In einem dreiteiligen Set werden die vierachsigen Personenwagen als Tren Estrella erscheinen, hier der Packwagen DD 8100.



H0: Die 278 von Electrotren kommt in der Kombination mit alten Lüftergittern und neuen Pantographen, die Mikado mit Sound.



ESTWGW

0-N: Mit der Version 7.1 werden einige Erweiterungen in Stellfunktionsfunktionen und Zugsteuerung integriert. Die Gleisfelder erhalten Festlegemelder und Prüftaste, die Zugnummern-Wechselung kann als Option von Hauptsignal zu Hauptsignal durchschalten. Der Selbststellbetrieb bekommt vorbildgetreue Melder und Bedienhandlungen. Erlaubnisfelder lassen sich jetzt mit einer Vorzugsrichtung versehen, die dann nach einer Fahrt in Gegenrichtung wieder in Vorzugsrichtung zurückfallen. Weitere Funktionen sind die Hilfsauslösung von Hauptsignalen mit Kennlicht; die Zentralblockfunktion wurde um die Blockprüftasten sowie die Festlegung in Gegenrichtung erweitert. Beim „Vorbildmodus“ verhalten sich die Aufbauzyklen der Fahrstraßen entsprechend dem Vorbild. In die Schweizer Version des ESTWGW wurde die doppelte Gleisverbindung integriert, der Selbststellbetrieb am Hauptsignal erhält vorbildgetreue Melder und Bedienhandlungen.

Für die Simulation des Zugbetriebs können Parameter wie Länge, Gewicht und Vmax eingestellt werden. Im Onlinebetrieb kann auch eine von der kalibrierten Geschwindigkeit abweichende Höchstgeschwindigkeit eingestellt werden. Hinsichtlich der Anbindung von Hardware wird die MX 10 von Zimo in allen Funktionen unterstützt. Rocos Zentrale Z21 ist nun auch über LAN ansprechbar. *gp*

ELECTROTREN

H0: Der dreiteilige spanische Nahverkehrstriebwagen der Baureihe 592 kommt in den Ausführungen „Cercanías“ und in blau-gelber Farbgebung für die Epochen IV-V. Angekündigt wird als dreiteiliges Set mit einem Packwagen und je einem Wagen 1. und 2. Klasse der „Tren Estrella“, der Packwagen der Bauart DD-8100 wird auch einzeln in Grün für die Epoche IV sowie in roter Lackierung für die Epoche V erhältlich sein. Des Weiteren gibt es eine Reihe von Ergänzungswagen für die diversen Ausführungen des Talgo Pendular sowie Beschriftungsvarianten vorhandener Güterwagenmodelle. Die sechsachsige Ellok 278 ist mit den Lüftergittern der Ursprungsausführung und Einholm-Pantographen erhältlich; die Mikado der RENFE wurde mit „Schall und Rauch“ ausgestattet. *lk*

EPOKE MODELLER

H0: In Form von Halbreliefmodellen für den Hintergrund kommen zwei Häuserzeilen als Lasercut-Bausatz. Der Bedford TK erhielt einen neuen Kранаufsatz und ist nun für den dänischen Rettungsdienst Falck unterwegs. Hübische Details für die Gestaltung von Bahnhöfen sind die Läutewerke, ein Schaltschrank und der Bahnsteigkarren. Wiederaufgelegt wurde der Ford FK, der Citroën HY kommt als Polizeifahrzeug. Der Vertrieb erfolgt nun über die Firma Nordic Scalemodels. *lk*

EUROMODELL F.P.

N: Die von Bodo Fonfara in den vergangenen Jahren vorgestellten Modelle nach italienischen Vorbildern sind auf Anfrage lieferbar. *mkk*

ETS

O: In diesem Jahr werden tschechische Brauereiwagen in verschiedenen Ausführungen angeboten, ebenso der Kesselwagen. Die BR 38 ist in den Versionen der DB, DR, SNCF, ÖBB und ČSD erhältlich; der vierachsige Flachwagen wurde in den Varianten der DR, ČSD, und SNCF neu aufgelegt und kommt auch als Rungenwagen. Die Škoda-Industrielok CS 500 wurde für den Erz- und Calcitransport eingesetzt. *mkk*

EVERGREEN

Z-1: Das Programm mit Polystyrolstreifen und -profilen wird nach wie vor von Fallner vertrieben. *mkk*



H0: Die kleinstädtische Häuserzeile kommt als Lasercut-Bausatz von Epoke Modeller. Der Ford FK wurde wieder aufgelegt, während der überarbeitete Bedford TK einen beweglichen Kранаufsatz erhielt.



H0: Der Elektrokarren von Epoke Modeller, hier in Postgelb, ist auch in der braunen Lackierung der DSB erhältlich. Nützliches Zubehör für die Bahnhofsgestaltung gibt es mit dem Schaltschrank und den beiden Läutewerken.



O: Der Kesselwagen von ETS kommt in mehreren Beschriftungsvarianten. Die Dampflok des Prager Herstellers entstand nach dem Vorbild einer bei Škoda gebauten Industrielok.



Transportfahrzeug für Haus zu Haus Behälter



werden zwei unterschiedliche Transportgestelle, die zum einen den Transport der Container bei der Fahrt und zum anderen die Be- und Entladeszenen ermöglichen. Das Resinmodell wird in einer stabilen Kunststoffbox geliefert. Die Räder sind aus Gummi, die Vorderräder können eingeschlagen werden. Zum Einsetzen eines Fahrers ist das Führerhaus abnehmbar. Die Lieferung erfolgt ohne Container.

Das Fertigmodell kostet 169,90 Euro.

schnellenkamp
modell
Treiser Pfad 1
35418 Buseck
Tel. 06408/3918
Fax 06408/501496
www.schnellenkamp.com schnellenkamp@t-online.de



Von unserem Haus in Ihr Haus kommt ab Ende April die Magirus Merkur Zugmaschine mit Ackermann B900 Auflieger zum Transport von pa-Mittelcontainern.

Das Fertigmodell ist im Maßstab 1:43,5 gehalten und passt damit prima zu allen anderen Autos auf der Spur-0 Eisenbahn. Damit die Brawa etc. Container auch gut befördert werden können, ist das Maß der Schienen auf den Abstand der Rollen angepasst. Mitgeliefert

Rollböcke und Umsetzgrube für Spur Null

Ebenfalls ab April lieferbar sind 0/0e Rollböcke Bauart Esslingen und eine Umsetzgrube.

Die Modelle werden als Bausatz immer paarweise geliefert.



Die Rollböcke sind komplett aus Messing hergestellt. Die Achsen lagern in POM-Buchsen und drehen extrem leicht. 9 mm RP25-Radscheiben entsprechen dem 400 mm Originalrad.

In der Grube werden die Böcke mit Magneten geführt und gekuppelt. Seitenwände und Schwellenrost der Grube sind aus Kunststoff geätzt. Passende Regelspur- und Schmalspurprofile liegen dem Bausatz bei. Die Grube ist 485 mm lang und kann nach Belieben gekürzt oder auch verlängert werden.

Dem Bausatz liegt eine ausführliche Fotoanleitung bei.

Ein Paar 0e-Böcke	Art. 7200	120,- Euro
Rollbockgrube	Art. 7210	175,- Euro
2 Kuppelstangen	Art. 7220	15,- Euro





Wolfgang Henn aus dem Kreis der Wagenfreunde verfolgt als profunder Kenner der Materie die Entwicklung der Modellbahn mit kritischem Interesse.

War denn schon wieder Messe?

Von Wolfgang Henn

Nun ist die Messe wieder vorbei – aber in unserer schnelllebigen Zeit wird beinahe schon nach den Neuheiten für das nächste Jahr gefragt. Doch bleiben wir erst einmal bei den diesjährigen Neuheiten, unter denen sich wieder interessante Wagen befinden.

Da wären Märklin und Trix zu nennen, die mit dem Modell des 57-t-Krans überrascht haben. Das war der erste und letzte Dampfkran, der nach dem Krieg im Westen noch für die DR (1949) gebaut wurde. Damit wird das Sortiment der großen Krane (90 t Fleischmann und 75 t Weinert) abgerundet. Nun fehlt eigentlich nur noch der 65-t-Györ-Kran aus Stuttgart. Ein Wermutstropfen bleibt: Märklin hätte dem Kran als Gerätewagen statt eines G 10 einen GI spendieren sollen, denn je größer der Kran, desto größer die Beiwagen ... Ob das noch geändert wird? Außerdem sollte noch ein Ergänzungssatz, bestehend aus Tender und Mannschaftswagen

folgen, um den Kranzug zu komplettieren.

Ach ja, noch etwas: Vielleicht schafft es die Firma Märklin irgendwann noch, ihr Licht nicht so sehr unter den Scheffel zu stellen und die Formneuheiten im Prospekt deutlicher herauszustellen – das wäre auch eine Art Wertschätzung für die Arbeit der Konstrukteure.

Tillig ergänzt seinen DDR-Regierungszug um drei weitere Wagen (Salonwagen A, Beiwagen dazu und Salon-schlafwagen) mit vorbildge-

recht geänderten Seitenwänden. Bald kann Erich auch im Modell seine Reisen in die sozialistischen Bruderstaaten und ins NSW unternehmen. Daneben bringt Tillig die UIC-Y-Wagen neu auf den Markt. Damit wären alle Bauformen der DR-Fernverkehrswagen (OSShD-B von Rivarossi, UIC-Y/B 70 von Roco, Halberstädter von Sachsenmodelle/Tillig) erhältlich, wobei B-Halberstädter letztes Jahr auch von LSM und ACME angekündigt wurden.

Roco hat das komplette Sortiment der kurzen zwei- bzw. dreiaxigen DR-Rekowagen (auch bekannt als Genickschusswagen ...) angekündigt – inklusive der viertürigen Nullserienwagen und des Postwagens. Damit dürften auch diese Wagen in einer zeitgemäßen Form erhältlich werden. Eine interessante Lücke schließt der TEE-Barwagen ARDmh 105. Während die Aussichts- und Buckelspeisewagen wegen ihres „anderen“ Aussehens selbstverständlich in die Hersteller-

programme gehörten, war dieser Wagen eher ein Stiefkind. Leider wird er vorerst nur im Set zusammen mit einem Apmz 121 (mit Steildach) und einem Avnz 207 angeboten.

Den gleichen Weg beschriebet ACME mit seinem ABwümmz 227, den es nur zusammen mit einem ÖBB- und einem SNCF-Pendant geben wird. Über diese Sets versuchen die Hersteller, solche Exoten auch im Modell kostendeckend zu produzieren. Ob das nicht anders geht, wäre zu diskutieren.

Brawa hat sich unter anderem mit dem 90jährigen Geburtstag des Rheingold beschäftigt und bringt passend zur neuen Baureihe 01 den kompletten Ursprungs-Rheingold auf den Markt. Wie üblich hat man sich sehr intensiv mit den Details der Wagen beschäftigt, sodass der Zug im Hinblick auf die Detaillierung keinerlei Wünsche übrig lassen dürfte. Die gehäkelten Lehnenschoner der Sitze werden allerdings nicht zum Lieferumfang gehören ... Die drei später umgebauten SAB4ü-28/34 bleiben für einen Kleinstserienhersteller übrig. Vielversprechend ist auch der Säuretopfwagen, bei dem erstmals die Verschluss-schrauben der Topfdeckel nachgebildet werden, die bei bisherigen Modellen bestenfalls grob angedeutet wurden.

Nachdem es in den Vorjahren in den elektronischen Medien verschiedentlich heftige Diskussionen über die Qualität der Modelle von Exact-Train gab, konnte man dieses Jahr bei den ausgestellten Neuheiten einen deutlichen Qualitätssprung erkennen. Offenbar waren verschiedene Änderungen in der Produktionskette erfolgreich und lassen für die Zukunft Gutes erwarten. Weiter so, dann könnten der Omm Klagenfurt und der Gms Bremen ein Erfolg werden!

Die größte Überraschung der diesjährigen Messe

war allerdings der Vh 14 von RST. Dieser Wagen war immerhin ab 1913 über 50 Jahre im Einsatz und bei der DB noch bis 1960 in größerer Zahl vorhanden. Trotzdem gab es bisher kein brauchbares Großserienmodell. Dem will Ralph Steinhagen mit einem preiswerten Bausatz abhelfen, der alle Varianten des Wagens ermöglicht. Bei der gezeigten exzellenten Bausatzqualität dürfte der Erfolg nicht ausbleiben. Man darf gespannt sein, welche weiteren Modelle diesem ersten Wagen folgen werden.

B-Models kündigt mit dem Buagpps der VTG einen neuen Silowagen an, von dem leider nur Vorbildfotos zu sehen waren, und „fischt“ damit in „NME“-Gewässern, die sich in den letzten Jahren durch gelungene Modelle von Silowagen einen Namen gemacht haben. Ebenfalls sehr interessant sind die umfangreichen Ankündigungen von 45“-Containern, 40“- und 20“-Kühlcontainern sowie weiterer Innofreight-Behälter.

Nicht vergessen werden sollten die modernen SBB- und ÖBB-Wärmeschutzwagen Hbbills-uy von Mabar. Die Modelle sind hervorragend gelungen und bieten eine willkommene Abwechslung unter den diversen Containerwagen.

Und was fehlt jetzt noch? Wie wäre es mit einem BRbuüm, BDüms (einzeln erhältlich) und einem fehlerfreien Düm(s) – passend zu den LSM-Schnellzugwagen – oder mit zeitgemäßen DB-Mitteleinstiegswagen? Vielleicht wagt sich auch nochmal ein Hersteller an die Schürzenwagen? Und wo bleiben die Tiefladewagen mit gerader Brücke oder die Niederflurwagen der ersten Generation? Wie wäre es mit weiteren DR-Güterwagen, die kein DB-Pendant haben? Fragen über Fragen ...

In diesem Sinne auf ein Neues in 2019!

ESU

N-2: Zum leichteren Nachrüsten von Lokdecodern mit 21MTC- oder PluX22-Schnittstelle gibt es Adapterplatinen, die bereits mit 20 cm langen Kabeln ausgerüstet sind. Die 21MTC-Adapterplatine verfügt zusätzlich an den Ausgängen Aux 3 bis Aux 6 über Leistungsverstärker, die die Logikpegelausgänge auf 250 mA verstärken. Zwei weitere Adapterplatinen gibt es für stationäre Decoder: Der SwitchPilot erhält einen Signaladapter für LED-Lichtsignale mit gemeinsamer Kathode, die bisher nicht über den SwitchPilot geschaltet werden konnten, und mit dem SwitchPilot-Extension ist ein ABC-Bremsstreckenadapter für den vorbildgerechten Signalhalt oder ähnliche Betriebssituationen in Vorbereitung. Mit jedem Adapter können zwei ABC-Abschnitte bedient werden.

Besseren Sound produzieren modulare Lautsprecherkapseln für einen und zwei Lautsprecher; sie lassen sich mit verschiedenen hohen Rahmen an den vorhandenen Platz anpassen. *gp*

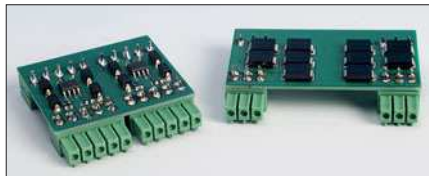
H0: Die E 94 kommt nun in der Ausführung der Epoche IV in ozeanblau-beiger Lackierung. Das Modell erhielt zudem vorbildentsprechend geänderte Lüfter an den Seitenwänden. Auf dem Dach der Lok wurden die Haube, die Anordnung der Leitungen und der Hauptschalter ebenfalls geändert; auch die Stirnseiten zeigen zusätzliche Klappen. Bei der BR 94 wurde Produktpflege betrieben, die Lok erhielt ein geändertes Getriebe und einen neu konstruierten Raucherzeuger, bei der Steuerung bestehen Kreuzkopf, Gleitbahn und Kolbenstange nun aus Metall. Die V 200 ist jetzt ohne erhabenen Schriftzug entsprechend dem Zeitraum ab 1962 erhältlich. *lk*

EXACT-TRAIN

H0: Der angekündigte Omm 34/37 war schon recht weit gediehen. Das Handmuster wies nahezu maßstäblich dicke Bretterwände auf, bei denen auch innen die Fugen nachgebildet sind; zudem lassen sich die Türen öffnen. Der Wagen erscheint für die Epochen II und III mit Holz- und Blechtüren. Der Glmms ist nun in den Ausführungen der DB für die Epochen III, IV und V sowie als Schweizer Hbs erhältlich; bei allen Varianten wurden Bauartunterschiede wie beispielsweise verschiedene Türen berücksichtigt. *lk*



H0: Das Modell der V 200 ist bei ESU jetzt mit DB-Logo entsprechend der späten Epoche III erhältlich.



H0: Für den SwitchPilot bietet ESU einen Signaladapter an (links), der ABC-Bremsstreckenadapter lässt sich einfach an die Anschlussklemmen des SwitchPilot-Extension-Moduls anstecken. Die überarbeitete BR 94 kommt u.a. mit vorbildentsprechend geänderter Kesselausrüstung als 98 040 der SNCB.



H0: Das Modell des Omm 34/37 von Exact-Train besitzt Türen zum Öffnen und zahlreiche extra angesetzte Details.

H0: Der Glmms wird von Exact-Train in mehreren Varianten angeboten; die Bauartunterschiede wurden soweit wie möglich berücksichtigt.





H0: Die Containerverladeanlage mit einem großen Portalkran entstand noch einem Vorbild in Basel.

H0: Das Stellwerk in Klinkerbauweise in der interessanten Kombination mit einem Wasserturm wurde nach dem Vorbild im Bahnhof Ahlhorn gestaltet.



H0: Die Modelle des Haltepunkts Waldhausen und des Bahnhofs Schierke sind als Laser-cut-Bausätze erhältlich. Wer es etwas größer mag – als limitiertes Modell erscheint der Bahnhof Friedrichstadt.



FALLER

In diesem Jahr starten die Gütenbacher wieder mit einem großen Neuheitenreigen – erwartungsgemäß ist dabei der H0-Sektor wieder besonders umfangreich. Doch auch die kleineren Maßstäbe werden bedacht, ebenso das CarSystem, der Kirmesbereich und das Zubehör für die Landschaftsgestaltung.

H0: Hier steht nicht nur wegen seiner beachtlichen Ausmaße und dem Bahnbezug die Containerverladung im Fokus. Nach dem Vorbild des Containerterminals in Basel sorgt eine schienenbegleitende Portalkrananlage für die Verladung von Containern von der Straße auf die Schiene und umgekehrt. Die Anlage enthält den Brückenkran mit Führerhaus, Laufkatze und die Greifereinrichtung, mit der die Wechselbehälter umgesetzt werden. Für die unterschiedlichen Belange kann der Brückenkran in der Länge variabel aufgebaut werden. Das Modell ist nicht motorisiert, kann aber mit einem separaten Antriebs-Kit funktionsfähig gestaltet werden. Letzteres wurde zwar noch nicht vorgestellt, dürfte jedoch nach der Bausatzrealisierung zu erwarten sein. Passend dazu kommen unterschiedlich bedruckte Container und ein Figuren-Set hinzu.

Wer einen großen Bahnhof liebt, ist mit dem Empfangsgebäude „Friedrichstadt“ bestens bedient. Das aus unterschiedlichen Gebäudetrukturen bestehende Modell bringt es auf eine Länge von knapp 150 cm und erfordert damit ein gerüttelt Maß an Platz! Deutlich

kleiner geht es bei dem Bahnhof „Schierke“ und dem Haltepunkt „Waldhausen“ zu. Diese beiden kleinen Bausätze sind in Lasercuttechnik gefertigt. Das Stellwerk „Ahlhorn“ im Baustil der Zwanzigerjahre zeigt die interessante Kombination mit einem mittig angeordneten Wasserturm. Das denkmalgeschützte Vorbild des Straßenbahndepots in Naumburg wurde bereits 1840 ursprünglich als Reithalle erbaut. Das Modell kann auch als Werkstattgebäude eingesetzt werden. Ein Weichenheizungs-Set mit passendem Zubehör und digital bedruckte Streckenschilder runden das Bahnprogramm ab.

Als Auftakt zum neuen Faller-Modulbaukasten erscheint die Industriehalle „Goldbeck“. Die Bauteile wie Tragwerk, Stützen, Dach- und Wandelemente, Oberlichter, Fensterbänder, Rolltore sowie Laufkatze im Inneren lassen sich vielseitig kombinieren, sodass individuell gestaltete Bauten errichtet werden können – auf die Fortsetzung der Idee kann man gespannt sein!

Zu den bereits bekannten Transportcontainern kommen nun solche in unterschiedlicher Größe und Ausführung hinzu, die als Bauleitungsbüro, Imbissstand, Toilettenanlage oder Baulager einzusetzen sind. Als Variante eines ehemaligen Lokschuppens ist die Logistikhalle anzusehen. Auch die Autowaschanlage und der Getränkehandel beruhen auf Bekanntem, zu Letzterem gibt es nettes Zubehör.

Die große gotische Kirche ist eine Auskopplung aus der Klosteranlage „Bebenhausen“; sie wird mit einer Inneneinrichtung mit Bänken, Altar, Beicht- und Predigtstuhl ergänzt. Ein typisches Bauwerk der heutigen Zeit ist dagegen die Klinik in Plattenbauweise; zum Haupttrakt mit Bettenhaus, Aufzug, Hubschrauberlandeplatz auf dem Flachdach und der Eingangshalle gesellt sich eine Krankenwagenzufahrt, die von Car System-Fahrzeugen genutzt werden kann. Dem bekannten Schwarzwaldhof, nunmehr geschossreduziert und mit Fachwerkfassade ausgestattet, schließen sich der „Kinzigtaler Speicher“ nach einem Vorbild aus dem Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, eine Hofkapelle nebst Backhaus sowie die Mühle „Hübschental“ an.

Von dem Basisbausatz der Kate sind ein Klinkerhaus, Dorfhäuser und Ferienbungalows abgeleitet. Hinzu kommen zwei Garagen, nunmehr mit Satteldach. Die letztjährig erschienene Zwillingdampfmaschine erhält nun



H0: Auch wenn es sich bei der abgewandelten Klosterkirche nicht wirklich um eine Kathedrale handelt – ein stattlicher Bau ist es allemal ...

Die Industriehalle entstand aus dem Modulbaukasten; die Klinik erscheint dagegen als limitiertes Premium-Modell.



H0: Dank des Getränkehandels besteht keine Gefahr, dass unsere H0-Menschen verdursten. Für die nötige Spannung sorgt derweil das kleine Trafohaus, während sich die Modelle nach Vorbildern aus dem Schwarzwald zu einem ansehnlichen Ensemble zusammenstellen lassen.



ihr kleineres Einzylinderpendant. „Spannend“ wird es rund um das bekannte Trafohaus, denn es gesellen sich zwei Hochspannungsfreileitungsmasten dazu. Zur Gestaltung einer Baustelle erscheint ein Set, das ein Baugerüst, diverse Maschinen wie Kompressor, Betonmischer sowie Bauklo und Schuttcontainer enthält. Zur Ausgestaltung eines städtischen Umfelds tragen moderne Telefonzellen und verschiedene Automaten bei.

Zur Belebung insbesondere der hiesigen Neuheiten werden acht Figuren-Sets und eine Großpackung mit Tieren für

den Bauernhof ins Programm aufgenommen. Zudem werden sogenannte „Monatsmodelle“ angekündigt, bei denen themenbezogene Bausätze aus dem Faller-Archiv in limitierter Auflage wieder aufgelegt werden. Den Anfang für Januar und Februar machten ein Gebäude-Set der 50er-Jahre und das Parkhotel; weitere Modelle werden zeitnah auf der Faller-Website angekündigt.

H0: Für den Kirmesbereich kommt die bereits im Vorjahr angekündigte Achterbahn im März in den Handel. Neu ist die aufwendig mit antiken Stilelementen und Motiven gestaltete Losbude

H0: An der Losbude „Caesars Palace“ können die Kirmesbesucher in der Baugröße H0 ihr Glück versuchen ...



„Caesars Palace“. Deutlich kleiner ist der Greiferautomat, an dem beim Vorbild mit Glück und Geschick Plüschtiere gezogen werden können.

N: Der bereits in H0 erwähnte Haltepunkt „Waldhausen“ wird wie das Straßenbahndepot „Naumburg“ auch im kleinen Maßstab realisiert. Dies gilt ebenso für die Drehbühne zur platzsparenden Umsetzung von Lokomotiven; sie weist einen Abzweigwinkel von bis zu 37,5° auf. Der Bausatz enthält bereits den für die Drehbewegung erforderlichen Servo.

Zum Bahnhof „Horrem“ erscheint nun in N ein moderner Bahnsteig mit Zubehör. Für die ländliche Region ist das ab Epoche II einsetzbare Toilettenhaus gedacht. Das bekannte eingeleisige Viadukt bekommt nun eine zweigleisige Variante; zu dem Bausatz gehören Brückenköpfe und Pfeiler. Mit der Hart-schaum-Dekorplatte „Langwasser“ lassen sich auf einfache Weise Tunnelöffnungen am steil aufragenden Fels gestalten. Auch die Logistikhalle kommt im kleineren Maßstab. Zur Betankung von Dieselloks dient ein aus schon vorhandenen Bauteilen zusammengestelltes Arrangement aus Tankanlage, Zapfstelle und Unterstand.

Das im vergangenen Jahr angekündigte Kloster „Blaubeuren“ ist ab sofort erhältlich. Bis Mitte des Jahres haben dagegen die Schüler des zweigeschossigen „Altstadtgymnasiums“ noch auf ihre neue Schule zu warten. Die Fassadenelemente sind an diesem Bausatz bereits komplett per Digitaldruck aufgebracht und erleichtern die Montage. Ein Hingucker ist der große Alpenhof mit Scheune. Der Wohntrakt ist regionaltypisch mit umlaufendem, reich verziertem Balkon im Obergeschoss ausgestattet, die Scheune wartet mit einem Obergeschoss auf, das über eine Rampe mit Fahrzeugen erreichbar ist.

Einfacher aber keineswegs unattraktiv ist die neue Bergmühle gestaltet, deren Wasserrad mit einem Motor angetrieben werden kann. Die H0-Ferienhäuser kommen auch in N zur Ausführung. Wer im kleinen Maßstab in die Luft gehen will, kann das symbolisch mit dem neuen Luftschiff versuchen. Das schon umfangreich vorhandene Figuresortiment von Faller wird um sechs weitere Boxen ergänzt.

Z: Als Erstes ist hier das Rathaus „Quakenbrück“ zu nennen. Das Modell ist in Lasercut-Technik gefertigt und wird anlässlich des 200-jährigen Bestehens des klassizistischen Vorbilds ins Pro-



N: Das Straßenbahndepot entstand beim Vorbild in Naumburg aus einer alten Reithalle.

N: Auch Dieselloks wollen betankt werden – das Set wurde aus einigen schon bekannten Modellen zusammengestellt.



N: Die Segmentdrehzscheibe von Faller wird von einem Servo angetrieben, der Abzweigwinkel beträgt maximal 37,5°.

N: Die „Burgmühle“ mit Wasserrad passt vom Baustil her auch bestens zu dem im Vorjahr angekündigten Kloster Blaubeuren.



N: Mit dem Blimp „GZ-20a“ können die Bewohner unserer N-Welten zumindest hypothetisch in die Luft gehen ...

N: Wen es hingegen in die Berge zieht, dürfte am Alpenhof von Faller Gefallen finden.



gramm genommen. Interessant dürfte auch die kleine Lasercut-Brücke sein, die eine frühe gusseiserne Konstruktion zum Vorbild hat.

H0: Nach dem Motto „Build your own car!“ bringt Faller zwei neue Chassis-Kits zum Motorisieren eigener Fahrzeuge. Die Bausätze können für Transporter bzw. große Lastwagen und Busse eingesetzt werden und enthalten außer den Akkus alle erforderlichen Bauteile wie Lenkung, Motor, Schalter, Basisplatte und Radsätze. Außerdem gibt es ein fertig montiertes Chassis für dreiachsige LKWs. Für das analoge System gibt es vier neue Lastwagen und eine Wiederauflage der Mercedes G-Klasse. Zum ersten Mal ist dabei ein MB-Actros mit aufgesatteltem offenem Abrollcontainer und somit ohne Technik verdeckende Aufbauten mit von der Partie – Akkus im Führerhaus machen diese Konstruktion möglich!

Beim Car System digital 3.0 kommt der MB-Actros dagegen mit einem großen gefüllten Abrollcontainer – anders lässt sich hier die Technik nicht verstecken. Als Ergänzung der Fahrzeuge sind Leuchtelektroniken in unterschiedlicher Farbgebung und Größe vorgesehen.

N: Im kleineren Maßstab wird der MB-SK mit Pritsche und Plane gezeigt. Eine große Hilfe beim Bau des Car Systems dürfte die angekündigte Broschüre mit „Profitipps“ werden. Im umfassenden Handbuch werden die Grundlagen sowie Fahrzeuge, Straßenbau und Verkehrssteuerung ausführlich vorgestellt. **H0-Z:** Wer größere Aufforstungen im Sinne hat, kann sich der zehn etwas



Z: Als Lasercutmodelle bietet Faller eine kleine gusseiserne Brücke und das Rathaus nach dem Vorbild in Quakenbrück.

H0: Für das Car System 3.0 erscheint der MB-Actros mit einem großen gefüllten Abrollcontainer. Mit den Chassis-Kits können Automodelle selbst motorisiert werden; hier die Version für Transporter. Vielseitig einsetzbar dürfte auch der große Servo sein ...



einfacher gestalteten und deshalb preiswerten Laub-, Nadelholz und Mischwaldsortimente bedienen, die 10, 25 und 50 Bäume enthalten. Zudem sind drei Premium-Baum-Sortimente zu vermelden. Zur Landschaftsgestaltung bieten sich unterschiedliches Laubwerk, Schilf, Grasbüschel und -Streifen sowie Belaubungsflocken an.

Verschiedene Streumaterialien runden das Sortiment ab.

Abschließend zu erwähnen sind diverse Ausstattungs-Sets zur Szenenbelebung, ein großer kräftiger Servo mit Kunststoffgetriebe und diversen Hebelelementen, LED-Beleuchtungssockel sowie Werkzeuge und weitere Hilfsmittel für den Modellbau. *bk*



seit über 20 Jahren für Ihre Züge da!



VORHER, bei uns!

Kundenanwendungen



NACHHER, bei Ihnen zu Hause!

Fordern sie unseren kostenlosen Katalog an!
Oder gehen Sie direkt in unseren online Shop: www.train-safe.de



HLS Berg GmbH & Co. KG
 Alte Eisenstraße 41, D-57258 Freudenberg, Telefon +49 (0) 27 34/4 79 99-40, Telefax +49 (0) 27 34/4 79 99-41
 Vertretungen: Holland - info@train-safe.nl, Schweiz - info@train-safe.ch, info@train-safe.de, <http://www.train-safe.de>



N: Das unlackierte Handmuster des Vectron von Fleischmann zeigt schon viele Details – auch bei der modernen Bahn gibt es attraktive Fahrzeuge!



N: Die Konstruktion des Doppeltaschenwagens der Bauart T2000 und des Tankcontainers ist bei Fleischmann schon recht weit gediehen. Auch das Handmuster des Silowagens war schon zu sehen; der BT 10 kommt nun auch mit Blechbremserhaus.



N: Als Sondermodell für idee+spiel fertigt Fleischmann die BR 218.



H0: Die E 60 erscheint nun auch für die Epoche III; die E 69 kommt dagegen als aktuelle Museumslok des Bayerischen Localbahnvereins.



H0: Ein digitales Startset enthält neben der Zentrale z21 die kleine Dampflok und zwei Güterwagen der Epoche III. Die Leig-Einheit in der DB-Ausführung erscheint erstmals in dieser Form bei Fleischmann.



FLEISCHMANN

N: Als neukonstruiertes Modell nimmt der Vectron schon Form an, die ersten Handmuster der elegant wirkenden modernen Ellok waren bei Fleischmann bereits zu sehen. Angekündigt werden dabei gleich mehrere Varianten der Mehrsystemlok, sie wird in den Ausführungen als 1293 der ÖBB, als BR 193 der SBB Cargo International, als Re 475 der BLS Cargo sowie als EU46 der PKP Cargo erscheinen. In einer Sonderserie, die nur bei idee+spiel-Fachhändlern erhältlich ist, kommt die BR 218 in den TEE-Farben Purpurrot/Elfenbein.

Auch bei den Wagenmodellen im kleinen Maßstab gibt es einige Neukonstruktionen. Der Silowagen der Bauart Uacns 932 wird zunächst als Privatwagen der Schweizer Firmen Holcim und Jura Cement jeweils im Zweier-Set angeboten; das unlackierte Handmuster gab schon einen ersten Eindruck, das Fahrgestell weist viele angesetzte Details auf. Überaus filigran wirkt auch der Doppeltaschenwagen der Bauart T2000 für den intermodalen Verkehr. Das fertige Modell wird mit zwei ebenfalls neukonstruierten Tankcontainern der Firma Bertschi sowie einem Auflieger von DB Schenker bestückt sein. Zu guter Letzt kommt mit dem Behältertragwagen der Bauart BT 10 mit Blechbremserhaus und drei Efkr-Behältern auch noch etwas für die DB der Epoche III ...

H0: In der Baugröße H0 beschränken sich die Neuheiten von Fleischmann in diesem Jahr auf Varianten bereits vorhandener Modelle. So erscheint die Ellok der BR E 52 in der Ausführung der Epoche III, ebenso die E 60 mit Rangiererbühnen und schwarz-gelben Warnstreifen. Die E 69 05 ist in der aktuellen Version der betriebsfähigen Museumslok des Bayerischen Localbahnvereins erhältlich.

Bei den Güterwagen gibt es ebenfalls interessante Beschriftungsvarianten. So kommt der G 10 nun in der Epoche III mit Bremserhaus und ohne Endfeldverstärkungen. Die Leig-Einheit mit zwei zusammengekuppelten Wagen der Bauart G11h wird in dieser Form erstmals in der DB-Ausführung angeboten. Ein schönes Digital-Startset enthält die z21 als Zentrale, eine etwas vereinfachte „Berg“ als 98 7522 sowie zwei Güterwagen der DB in Epoche-III-Ausführung, außerdem ein einfaches Gleisoval. *lk*

FERRO-TRAIN

Bei Ferro-Train sind nun die Modelle des Schmalspurspezialisten Stängl, die Antriebe und Straßenbahnen von Halling sowie die eigene Produktlinie unter einem Dach vereint.

H0e: Anlässlich des 60. „Geburtstags“ erscheint die 2095 als Jubiläumsmodell. Wiederaufgelegt wird außerdem die 2093 und die kleine Rangierlokomotive 2190 in zahlreichen Varianten.

H0: In der Reihe der Wiener Straßenbahnmodelle wird der zweiachsige Oldtimer des Typs B mit dem passenden Beiwagen p2 wieder aufgelegt. Die kleine AEG-Ellok erscheint jetzt endlich auch in der Monheimer Ursprungsausführung! *lk*

FINE MODELS

1: Die Zahnrad dampflokomotive der Baureihe 97.5 erscheint in fünf Varianten – von der Ursprungsausführung von 1923 bis zum Zustand nach dem zweiten Umbau 1957. Dabei werden alle Detailunterschiede berücksichtigt, sodass die Modelle genau dem jeweils dargestellten Zeitraum entsprechen. *lk*

FREIWALD SOFTWARE

Das Steuerungsprogramm „TrainController™ Gold“ erhielt eine neue Bedienoberfläche mit Multifunktionsleiste, die sich an der aktuellen Microsoft-Office-Version orientiert. Zudem ermöglichen 30 neue Designs und die Wahl der wichtigsten Farben die Anpassung an den persönlichen Geschmack. In der Standardausstattung sind nun alle Funktionen der Erweiterung „+Hardware™“ enthalten.

In allen Versionen ist die Eigenschaft sehr hilfreich, dass Informationen zu Problemen in der Abbildung der Anlage dort angezeigt werden, wo diese auftreten – bisher wurden sie nur in einer einfachen Meldungsliste aufgeführt. Zudem gibt es intelligente Stellwerksymbole zum Steuern mehrgleisiger Bahnübergänge und sonstigen Einrichtungen, durch die Züge fahren.

Außerdem gibt es eine Reihe „kosmetischer“ Neuerungen wie das Abspeichern der Bedienoberfläche. Die Funktion AutoTrain wurde erweitert und lässt sich mit einem eigenen Blockplan bearbeiten. Mit der Hilfe von Variablen lassen sich viele Programmeinstellungen flexibler und abwechslungsreicher gestalten. *gp*



H0e: Das Vorbild der 2095 mit dem auffälligen Stangenantrieb feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag!



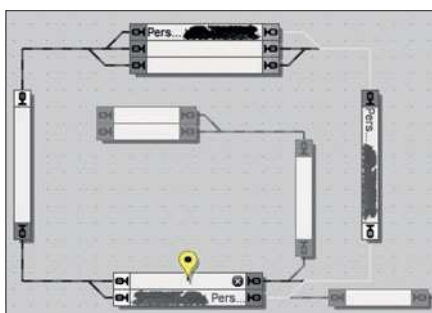
H0e: Die 2093 und die 2190 erscheinen in überarbeiteter Form und erhielten neue Antriebe von Halling.



H0: Die wieder aufgelegten Wiener Straßenbahngarnituren B/p2 erhielten neue Wagennummern; die kleine AEG-Ellok wird nun auch in der Monheimer Ursprungsausführung erscheinen – für den Berichterstatter ein ganz besonderes Wunschmodell ...



1: Auch im Modell – zumal im Maßstab 1:32 – ist die Zahnrad dampflokomotive der Baureihe 97.5 v Fine Models mit ihrem prägnanten Triebwerk eine überaus beeindruckende Maschine!



0-N: Die Steuerungssoftware „TrainController“ wartet in der Version 9.0 mit zahlreichen Neuerungen auf.



1: Die A 3/5 der Gotthardbahn wird von Fulgurex im Maßstab 1:32 realisiert.
H0: Der markante Bugatti-Triebwagen ist in der ein- und der zweiteiligen Ausführung erhältlich. Das Modell ist mit zu öffnenden Türen und sich drehenden Ventilatoren hinter der abnehmbaren Lüfterklappe ausgestattet.



0: Fulgurex stellte die BLS-Be 6/8 in der Bauart Breda auf die Gleise.
N/TT: Der W50 und der IFA H6 wird von Gabor mit mehreren neuen Aufbauten in beiden Baugrößen angeboten.



FULGUREX

N: Der Konstrukteur Ettore Bugatti baute nicht nur erfolgreiche Sport- und Rennwagen, sondern entwarf auch Eisenbahnfahrzeuge! Das Modell des Bugatti-Triebwagens „Présidentiel“, dessen Vorbild 1933 für die französische ETAT entstand, wird in drei Versionen angekündigt (ETAT sowie zwei SNCF-Ausführungen). Die Modelle sind wahlweise analog oder digitalisiert erhältlich.

H0: In dieser Baugröße war der Bugatti-Triebwagen bereits in mehreren Ausführungen zu sehen. Er erscheint in der einteiligen Version in drei Ausführungen (ETAT und SNCF), die zweiteilige Garnitur in der Farben der PLM und ebenfalls der SNCF. Alle Modelle sind mit ESU-Decodern ausgestattet.

0: Mit der Be 6/8 der BLS stellte Fulgurex das bis dahin umfangreichste Projekt auf die Gleise – das Modell wurde mit zahlreichen funktionsfähigen Details ausgestattet, wie beispielsweise zu öffnende Türen und eine weitgehend nachgebildete Innenausstattung. Das Modell verfügt über ein hohe Zugkraft, ein Sounddecoder ist bereits eingebaut.

1: Ein eindrucksvolles Modell ist auch die Dampflok A 3/5 der Gotthardbahn geworden; bekannt wurde die Maschine vor allem durch den luxuriösen „blauen Gotthard-Zug“, der zwischen 1896 und 1921 verkehrte. Die Lok ist bereits digitalisiert und mit Sounddecoder und Raucherzeuger ausgestattet. Sie ist in drei Ausführungen der GB mit Blaublechlokomotive sowie als SBB-Lok in schwarz erhältlich; die passenden Wagen sind ebenfalls angekündigt. *lk*

GABOR

TT: Der W50 wurde mit Langpritsche in Blau und Rotbraun vorgestellt. Außerdem kommt er mit Möbelkoffer, dazu darf auch der passende Kofferranhänger nicht fehlen. Außerdem wird der IFA H6 als Muldenkipper angekündigt.

N: Den W50 L gibt es als Pritschenlast in verschiedenen Farbvarianten, ebenso den Volvo F88 mit bedruckten Koffern und einem passenden Kofferranhänger. Ebenfalls neu ist der W50 FFH mit verschiedenen Kofferaufbauten in diversen Farbvarianten. Den Muldenkipper IFA H6 in rot/blauer und grün/grauer Lackierung wird es nun in der kleineren Baugröße bei Gabor ebenfalls geben. *mkk*

GAMES ON TRACK

N-2: Ein neuer Decoder erlaubt gänzlich unabhängigen Betrieb – der Strom für die Fahrzeuge kommt aus der Batterie, das DCC-Signal wird vom Decoder hinzugefügt. Mit dem Micro-Ultraschall-Transmitter („MUST“) wird ein besonders kleiner Ultraschallwandler angeboten, der auch in kleinen Fahrzeugen Platz findet oder einfach unauffällig auf dem Dach montiert werden kann. *lk*

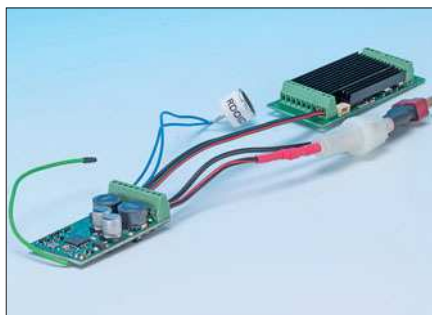
GRAHAM FARISH

N: In einer sechsteiligen Garnitur erscheint der „Midland Pullman“ von Graham Farish in seiner letzten Ausführung zu Beginn der Siebzigerjahre. Von der Class 47 gibt es weitere Ausführungen, so die Loks „Rebecca“ (Colas Rail) und „Totnes Castle“ (Virgin Trains) sowie „BR Green“ und „BR Railfreight“. Die zweiteiligen Triebwagen der Class 158 werden komplett überholt und bekommen eine detaillierte Innenausstattung mit Beleuchtung, unabhängig schaltbaren Scheinwerfern und vormontierten Lautsprechern für die Installation von Digitalsound.

Bei den Güterwagen wurde das Sortiment um den „12 Ton Ventilated Van“ mit zwei Lüftern an den Stirnseiten erweitert. Neu ist auch ein offener Güterwagen mit niedrigen Seitenwänden sowie der „16 Ton Steel Mineral Wagon“ in verschiedenen Ausführungen. Ebenfalls neu im Katalog sind die Leyland Atlantean Buses in verschiedenen Ausführungen (einfach und als Doppelstockbus). Für die passende städtische Umgebung gibt es Halbreliëfhäuser und eine Busstation. *mkk*

GÜTZOLD

H0: Bei Gützold geht es nun unter neuer Leitung weiter. Schon ab Februar wird die 03 1020-1 lieferbar sein, sie erscheint zunächst als limitiertes Sondermodell. Das Innenleben der Lok wurde komplett überarbeitet und erhielt eine neue Elektronik mit eingebautem Sounddecoder; die Beleuchtung erfolgt mit warmweißen LEDs. Die Lok erhielt eine Triebwerksbeleuchtung; im Führerstand glimmt hinter der Feuertür die Glut. Heizer und Lokführer wurden auch nicht vergessen, außerdem liegen Besen, Schaufel und Schürhaken bei. *lk*



2-H0: Das DCC-Signal kommt vom GT-Xcontrol, der Strom aus der Batterie – so können die Gleise stromlos bleiben ...



H0-N: Nur 5 x 5 Millimeter misst der neue Micro-Ultraschall-Transmitter.

N: Das Modell der schweren Diesellok der Class 37 von Graham Farish kommt im Gewand der Colas Rail Freight. In einem Set kommt der Midland Pullman (aus fototechnischen Gründen hier aber nur fünfteilig ...).



N: Die Diesellok der Class 24 der BR kommt mit dem Namen „Experiment“, passende Wagen gibt es ebenfalls dazu.

N: Der zweiteilige Nahverkehrstriebwagen der Class 150 von Graham Farish kommt in der aktuellen Lackierung der „First Great Western“.

H0: Die 03.10 von Gützold erhielt ein neues Innenleben mit Sounddecoder und Zusatzfunktionen wie der Triebwerksbeleuchtung.



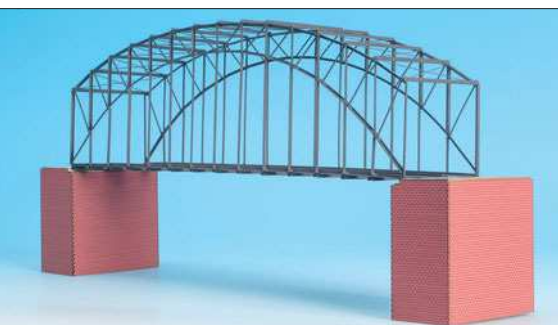


1: Im Maßstab 1:32 sind bei HOfine zahlreiche neue Verkehrsschilder sowie die geätzten Kanal- und Gullydeckel erhältlich.



H0: Für die USATC-Wagen von Fleischmann gibt es bei HOfine feine Radsätze mit Finescale- und RP25-Profilen. Der Zugschluss wird in den USA heute mit einer EOT angezeigt, sie kommt als Bausatz mit LED.

Die Blinkelektronik für Bahnübergänge ist wahlweise mit Schraubklemmen oder Lötanschlüssen erhältlich.



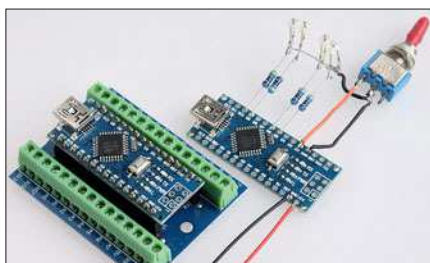
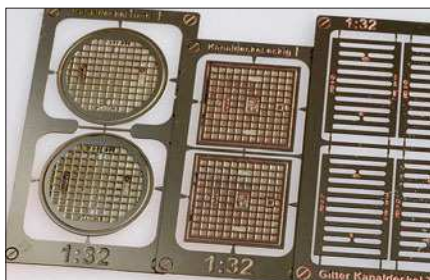
N: Die Brückenwiderlager in Ziegelbauweise werden von Felix Hack als Lasercut-Bausatz angeboten.



Die Vorflut- und die Fischbauchbrücke werden für die Baugröße H0 angeboten, Kasten- und Blechträgerbrücke dagegen in TT.



1/0/H0: In allen drei Baugrößen gibt es die Sh0-Tafeln, wie sie auf den Bohlen von Prellböcken montiert werden, ebenso die Schilder für Privatwegübergänge.



HOFINE

H0: Für die USATC-Güterwagen von Fleischmann sind nun Präzisionsradsätze mit Finescale- und RP25-Profil erhältlich. Das Sortiment von Signaltafeln wird mit Sh0-Tafeln in unterschiedlichen Bauarten sowie Schildern für Privatwegübergänge kontinuierlich ausgebaut. Zum Bau von Bahnsteigkanten gibt es filigrane Stahlschwellen, die im 3D-Druck hergestellt werden (sie dienen nur zur Ausgestaltung, für den Gleisbau sind sie nicht geeignet). In den USA sind die Cabooses längst von den Gleisen verschwunden, stattdessen zeigen die sogenannten EOTs („End of Train Units“) den Zugschluss an. Diese sind nun bei HOfine als Bausatz mit SMD-LED erhältlich und können vorbildgerecht an der Wagenkupplung befestigt werden.

0/1: Die bereits genannten Signaltafeln werden auch für die „großen“ Maßstäbe gefertigt. Für die Baugröße 1 sind zudem schöne Kanaldeckel aus geätztem Messingblech lieferbar.

Für alle Baugrößen ist hingegen der LN-Tester als Prüfgerät bei der Störungssuche geeignet; er zeigt die Pegel der Rail-Sync-Leitungen und des LN an. Die Schaltung wurde von Reinhard Müller entwickelt; das kleine Gerät gibt es als Bausatz mit teilweise vorbestückter Platine. Zur Gestaltung von Bahnübergängen wird die Blinkelektronik für LEDs angeboten; sie simuliert das Auf- und Ableuchten der Lichter wie bei mechanisch betätigten Quecksilberschaltern. *lk*

HACK BRÜCKEN

N: Die Widerlager in Ziegelbauweise gibt es als Lasercut-Bausatz für ein- und zweigleisige Brücken; die Blechträgerbrücke wird jetzt auch in 42 cm Länge offeriert.

TT: In ein- und zweigleisigen Ausführungen gibt es eine vielseitig verwendbare Kastenbrücke mit 32,5 cm Länge sowie die Blechträgerbrücke mit einer Länge von 15,4 cm.

H0: Zu den diesjährigen Neuheiten zählt die Fischbauchbrücke (ein- oder zweigleisig) mit der stolzen Länge von 50 cm; sie ist nun in sehr stabiler Ausführung für schwere Züge gebaut. Ebenfalls neu: die Blechträgerbrücke mit flachen Trägern in 30 cm Länge, jeweils ein- oder zweigleisig. Die neue Vorflutbrücke mit 24 cm Länge ist mit Holzlaufstegen hochdetailliert und findet bestimmt auf so mancher Anlage ihren Platz. *mkk*



www.modelleisenbahn.de
Modellautos
Modellbahnen
Bau Dir Deine Welt, wie sie Dir gefällt

Modellbahn Koch
Wankelstrasse 5
86391 Stadtbergen
kontakt@modelleisenbahn.de




Schreiber-Bogen
KARTONMODELLBAU
Attraktive Modelle in
realistischem Design
für die Modellbahn

Fabrikgebäude
für H0 – Fenster und Türen
lassen sich zurücksetzen
Best.-Nr. 764, 12,90 €

Umfangr. Gesamtkatalog, € 2,- + Porto
AUE-VERLAG • Postf. 1108 • 74215 Möckmühl
Tel. 06298-1328 • Fax -4298 • info@aue-verlag.de



Sehen Sie unseren Spielwarenmesse-Bericht in der

MODELLBAHN
UMSCHAU

Bahn
Welt
+tv

Im Internet auf www.bahnwelt.tv
Und mit App für Fire TV, Apple TV, Android TV und Chromecast auch am TV-Gerät

Züri-Tech

Das Eisenbahn-Fachgeschäft im Herzen von Zürich

Montag bis Freitag 9.00–12.30 und 13.30–18.30, Samstag 9.00–16.00

Modelleisenbahnen
Stampfenbachstr. 14
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 253 23 50
Telefax +41 44 253 23 51
info@zueri-tech.ch
www.zueri-tech.ch

Modellbau
Glöckner

>>> Edition „Wagen“ - OOw mit Saugluftbremse (3. Bauserie) - ab Lager lieferbar <<<

63,80 €
zuzüglich
Versandkosten



auf 99 Stück limitierte Profi-Ätzbausätze
für erfahrene Profimodellbauer
4-achsiger offener Schmalspurwagen (H0e)
OOw mit Saugluftbremse (3. Bauserie)

Übersichts- und Preisliste 2018/1 + div. Neuheitenprospekte (ab 25.02.) gegen 2,25 € (in Briefmarken, 5x 0,45€) innerhalb Deutschland
oder per E-Mailabruf (siehe www.modellbau-gloeckner.de)

Inh. Andreas Glöckner
Olbernhauer Str. 33a
09509 Pockau-Lengefeld
Fax 037367/185430
www.modellbau-gloeckner.de

DIETZ ELEKTRONIK
SOUND &
DIGITALtechnik
Fahrzeuge und Zubehör für Großbahnen

75339 Höfen Hindenburgstr.31 www.d-i-e-t-z.de




Dipl.-Ing. Michael Bahn
BahnDesign
Ingenieurbüro für IT- und Modellbau-Systemlösungen

Anlagenplanung
Modellbahntechnik
Schaltungsentwicklung

Auf der Heide 80 • 52249 Eschweiler • Tel.: 02403/507592
info@bahndesign.de • <http://www.bahndesign.de>



JORDAN

Accessories for trains
Modellbahn-Zubehör

Lina Neudert
Inhaberin

Am Berg 12
D-93455 Traitsching-Siedling bei Cham / Bayern
Telefon: 09974/524 • Fax: 7256
www.Modellbau-Jordan.de
M.v.Jordan@t-online.de

Modellbaum Manufaktur Grünig www.modellbaum.de
Wir beGRÜNIGen ihre Landschaften

089-31881600



Bahnhofsbuchhandlung
Karl Schmitt & Co.
www.buchhandlung-schmitt.de

Eine große Auswahl an Eisenbahn-Journal- und MIBA-Publikationen finden Sie u.a. in unseren Filialen in Nürnberg, Mannheim, Frankfurt, Kassel, Baden-Baden/Oos und Göttingen.



MaGo *fi*Nescale
Feines für Spur N
Vorbild-Gleis N & Nm
Vor- u. Nachläufer
Umbauten
Decoder
Laser-cut Bausätze

www.mago-finescale.de



Lok-Schlosserei

Durchdacht konstruierte Bausätze H0, TT, N • Normal- u. Schmalspur • Fertigmodelle
Info: B. Schlosser • Lengsfelder Str. 1 b • D-36460 DIETLAS • lok-schlosserei.de



DIE BAE

Wie eine außergewöhnliche Modellbahn entstand

NEU

DIE BRAUNLAGE-ANDREASBERGER EISENBahn
PLANUNG, BAU UND BETRIEB EINER UNGEWÖHNLICHEN MODELLbahn MIT EINEM VORWORT VON VO CORDES



288 Seiten, Großformat 24,5 x 29,5 cm, Hardcover-Einband, mit mehr als 700 Fotos, Zeichnungen und Skizzen sowie zahlreichen Faksimile-Abbildungen

Best.-Nr. 581704
€ 29,95

In der „Szene“ ist Otto O. Kurbjuweit (OOK) seit langem für pointierte Ansichten bekannt, aber auch für zielführende Ratschläge zu Anlagenplanung, -bau und -betrieb. Doch wie sieht eigentlich seine eigene Anlage aus, die „Braunlage-Andreasberger Eisenbahn“ (BAE)? Sie stellt eine fiktive Meterspurbahn im Harz im Maßstab 1:45 dar und „spielt“ im Frühjahr 1936. Die Hauptstrecke führt von Braunlage, wo Verbindung zum realen Harzer Meterspurnetz besteht, nach Sieber, hat eine Länge von 57 Metern und weist Steigungen bis zu 33 Promille auf. In diesem großformatigen Band weist OOK mit vielen Grafiken, stimmungsvollen Modellbildern und auch prächtigen großformatigen Fotos den Weg zum Modell einer Eisenbahn. Es geht um Konzeption und Planung, Bau und Technik, um Betriebsstellen und Güterverkehr, um spezielle Bauten und noch speziellere Tannen. Ein Lebenswerk, das Modellbahner aller Baugrößen und Epochen in seinen Bann zieht.



TT: Der MCI 43 von Hädl ist zunächst in der DR-Ausführung für die Epoche III erhältlich. Der gedeckte Güterwagen kommt u.a. als G „Nordhausen“ sowie als Mannschaftswagen der DR, Letzterer erhielt geänderte Stirnfronten und einen kleinen Kohleofen.



TT: Der Niederbordwagen der Bauart „Stuttgart“ von Hädl erhielt heruntergeklappte Seitenwände.



HÄDL

TT: Mit dem Behelfspersonenwagen MCI 43 bietet Ralf Hädl gewissermaßen seinen ersten Reisezugwagen an. Der gedeckte Güterwagen der DR erscheint für die Epoche III als G „Nordhausen“ und für die Epoche IV als Gkln, außerdem kommt er als Mannschaftswagen mit Bullerofen und geänderten Stirnfronten. Der Niederbordwagen „Stuttgart“ ist mit abgeklappten Bordwänden erhältlich. Für den Straßentransport gibt es als weitere Formneueheit den Tieflader P32. *lk*

HANSEN TRAINS

O: Der VT 75 mit dem passenden Beiwagen wird in einer auf 60 Stück limitierten Auflage als Messingbausatz erhältlich sein. Angekündigt wird außerdem ein zweistöckiges Stellwerk mit Inneneinrichtung, ebenfalls als Messingbausatz. Schon erhältlich sind dagegen zwei verschiedene Kohlenhunte (jeweils im Zweier-Set) sowie Bahnsteigkarren; diese Modelle bestehen aus Resin und sind bereits fertig bemalt. *lk*

HAPO

H0e/H0m: Die 14-m-Drehscheibe mit begrünter Schottergrube entstand nach Vorbildern auf Sylt. Im Modell besteht die Grube aus Kunststoff, die Bühne ist mit Gleisen für die Spurweiten 9 und 12 mm erhältlich. Gar nicht so selten waren kleine Elloks für die Feldbahn, für deren Nachbildung wählte Hapo ein Vorbild von Orenstein & Koppel. Bei der Bekohlungsanlage besteht der Unterbau aus Resin, der Bekohlungskran dagegen aus Messing. *lk*

HASELHUHN

TT/H0: Jeweils für beide Baugrößen bietet der Spezialist für feines Zubehör eine Dachsteigleiter an. Der Bausatz besteht aus Neusilber-Ätzteilen; die Leiter hat in TT eine Aufstiegslänge von 48 mm, in H0 66 mm. Zu den Bausätzen gehört auch eine Bohrschablone zur Montage an der Fassade. *lk*

HEICO

H0: Neue Feuerwehrfahrzeuge wurden uns leider nicht vorgestellt, aber alle im Katalog aufgeführten Modelle sind weiterhin lieferbar. *mkk*

O: Der VT 75 von Hansen Trains wird weitgehend aus Messing bestehen; das Handmuster war indes noch nicht ganz fertiggestellt. Die drei- und vierachsigen Kohlenhunte gibt es jeweils im Doppelpack; sie gibt es ebenso wie die beiden Bahnsteigkarren als Fertigmodelle.



H0: Nach Vorbildern auf Sylt entstand die kleine Drehscheibe von Hapo.



H0: Die kleine Feldbahn-Ellok von Hapo besteht weitgehend aus Messing; die Bekohlungsanlage weist einen beweglichen Kran auf.
H0: Die Dachsteigleiter von Haselhuhn entsteht aus fein geätztem Neusilberblech.



HEKI

O-N: Interessante Innovationen für den Landschaftsbau sind bei Heki bekanntlich immer wieder zu finden – dazu zählt zweifellos auch die neue „Formit“-Folie. Sie besteht aus einer Kombination von Textil- und Alugewebe und ist daher leicht zu formen, flexibel und formstabil. Die Folie gibt es sowohl mit Granit- und Sandsteinbedruckung als auch unbedruckt; letztere kann auf der Textillseite individuell koloriert werden. Das „klassische“ Sortiment wird mit 4,5 mm langen Grasfasern in vier Farben sowie Steinschotter in drei Körnungen ergänzt. *lk*

HERKAT

H0/TT/N: Die illuminierten Plakatwände werden mit Micro-LEDs beleuchtet – dadurch entsteht ein sehr natürlicher Eindruck. Die Plakatwände gibt es für die Baugrößen H0, TT und N; die weiße Micro-LED ist auch einzeln erhältlich. Der bekannte Schienenreinigungswagen des Nürnberger Herstellers ist nun schon 45 Jahre auf dem Markt – jetzt wurde er aktualisiert. *mkk*

HERPA

H0: In kleiner Auflage wird von Herpa anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Stuttgarter Firma „Paule Schwertransporte“ ein Set mit zwei Schwerlastzugmaschinen gefertigt; die beiden MB Actros SLT sind mit einer neu konstruierten Ballastpritsche mit Plane ausgestattet. Der IFA G5 mit Kofferaufbau erscheint u.a. als Gerätewagen für die Feuerwehr. Die neue Volvo-Zugmaschine mit flachem Fahrerhaus kommt solo in limitierter Auflage in Blau und Rot; der Liebherr-Raupenbagger 954 Litronic erscheint nun in der typischen gelben Farbgebung mit beweglichem Sortiergreifer. Erstmals wird die aktuelle Scania-Zugmaschine auch als vierachsige Schwerlastzugmaschine CS HD angeboten.

Der Hängerzug MAN TGX XLX Euro 6c wurde als LKW-Transporter mit Ladung von Herpa nach dem Vorbild der Fahrzeuge der Firma „FMS Fahrzeugbau“ gestaltet. Hierzu war außer dem Aufbau mit verstellbaren Rampen ein neues Fahrgestell notwendig. Beladen ist das neue Modell zunächst mit drei weiteren MAN TGX-Zugmaschinen, die in dieser Form nur in dieser Kombination erscheinen. Der Airbrush-Künstler



O-N: Die Formit-Folie von Heki lässt sich bei der Gestaltung von Felswänden leicht in Form bringen. Grasfasern in neuen Farbtönen sowie Steinschotter kommen ebenfalls aus Rastatt.



H0: Der IFA G5 von Herpa lässt sich mit Werkstattaufbau zivil und militärisch einsetzen. Mit dem VW Passat Variant GTE E-Hybrid und dem Porsche 911 Turbo Cabriolet waren zwei Formneuheiten zu sehen, dies gilt auch für den MAN TGE mit Einfachkabine sowie Pritsche und Plane.



H0: Mit aufwendiger Bedruckung und beweglichen Rampen erscheint der MAN TGX XLX als Transporter-Hängerzug. Der MB Actros mit Ballastpritsche gehört zum Schwerlast-Schubverband der Firma Paule.



Walter Rosner hat für die Spedition Reggen Logistik aus Roding einen Komplettzug mit Motiven aus der Urlaubsregion Sankt Englmar im Bayerischen Wald gestaltet, die im Modell mit mehr als 70 Druckvorgängen nachgebildet



H0/N: Die Schienenreinigungswagen werden ebenso wie die beleuchteten Plakatwände von Herkat angeboten.



H0: Das Vorbild des Audi V8 mit dem Baujahr 1988 darf nun das begehrte H-Kennzeichen tragen ...

wurden. In der beliebten Serie der Fahrzeuge, die ab sofort mit einem H-Kennzeichen bewegt werden können, erscheinen einige Modelle, deren Vorbilder 1988 ausgeliefert wurden – den Anfang macht hier der Audi V8. *mkk*



H0: Die „Class 66“ wird von Heljan in der Lackierung von RheinCargo als limitiertes Modell exklusiv für Lemke gefertigt.

H0: Durchaus exotisch wirkt der „China-Wagen“ von Heris, hier in der Ausführung der Epoche II. Die „voitures métallisées“ der SNCF waren als Handmuster zu sehen.



H0: Der Gaskesselwagen von Heris wird laut Ankündigung in diversen Lackierungsvarianten erhältlich sein.



O: Der Tatra-Triebwagen wird von Andreas Heyden gefertigt; bemerkenswert ist die Anlenkung der Drehgestelle.



H0: Der zweiachsige Nürnberger MAN-Triebwagen der Reihe 100 kommt ebenfalls von Heyden.



H0: Der Triebwagen der Reihe 200 wurde überarbeitet; der passende Beiwagen erschien schon im vergangenen Jahr.



HELJAN

H0: In einer limitierten Auflage fertigt Heljan die sechsachsige Diesellok der „Class 66“ in der aktuellen Ausführung der RheinCargo (ehemals HGK), bei der zwei Maschinen dieser Baureihe im Einsatz sind. *lk*

HERIS

H0: Der „China-Wagen“ war zunächst für die Shantung-Eisenbahn gebaut worden, konnte aber 1914 nicht mehr ausgeliefert werden – die vier Wagen kamen daher als „Pseudo-Langenschwalbacher“ zunächst zur ED Mainz. Heris bietet das Modell in der Ursprungsausführung sowie für die Epochen II und III an. Von Umbauwagen der SNCF (voitures métallisées) waren bereits sechs unterschiedliche Typen als Handmuster zu sehen. Dies gilt auch für den österreichischen Kohlewagen (KkStB) mit verschiebbaren Entladeklappen und den modernen Gaskesselwagen der DB. *lk*

HERRMANN & PARTNER

H0: Aus Dresden gibt es nichts Neues zu vermelden; die Straßenbahnmodelle sind aber nach wie vor lieferbar. *mkk*

HEYDEN

O: Das Modell des Tatra-Triebwagens KT4 wird von Andreas Heyden zunächst in der Ausführung der Berliner Verkehrsbetriebe gefertigt. Wie beim Vorbild erfolgt die Anlenkung der Drehgestelle im Gleisbogen durch einen Gelenkmechanismus mit Lenkzugstangen.

H0: Der vierachsige Nürnberger Großraumtriebwagen der Reihe 200 erscheint in einer überarbeiteten Version in der Ausführung der 2. und 3. Bauserie, die beim Vorbild 1959 und 1960 beschafft wurden. Komplett neu ist dagegen das Modell des zweiachsigen Nürnberger MAN-Triebwagens der Reihe 100, von dem der Tw 111 heute noch als Museumsfahrzeug unterwegs ist. Beide Modelle werden sowohl motorisiert als auch unmotorisiert erhältlich sein. *lk*

HLS BERG

H0: Einen idealen Schutz für die Fahrzeugsammlung bieten die Train-Safe-Röhren und Vitrinen aus Plexiglas – sie sind weiterhin erhältlich. *mkk*

FASZINATION MODELLBAHN

**Internationale Messe für
Modelleisenbahnen, Specials & Zubehör**

**9.-11. März 2018
MESSE SINSHEIM**



Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag: 9.00–17.00 Uhr

Neuheiten des Jahres, erstmals öffentlich präsentiert! • Internationaler Treffpunkt der Modellbahner
• Spezialisten vor Ort • Liebe zum Detail • Nostalgie und Moderne • Begeisterte Familien • Leuchtende
Kinderaugen • Extravagante Modellbahn-Anlagen • Alle Spuren • Alle Größen • **Herzlich Willkommen.**

www.faszination-modellbahn.com



facebook.com/FaszinationModellbahn



youtu.be/fDf3K2Bt1yY



H0: Vielseitig einsetzbar ist das Bürogebäude von HMB. Es entstand nach einem Vorbild der Kokerei Hansa in Dortmund.

H0: Noch nicht ganz fertig war das Handmuster des kleinen Güterschuppens, der typischen Vorbildern in Norddeutschland und Dänemark nachempfunden wurde.



H0: Die im Bogen liegende Gleisverbindung ist bei der Hobby-Ecke als Bausatz und als Fertigmodell erhältlich.



H0: Ebenfalls von der Hobby-Ecke Schuhmacher kommen das RhB-Zwergsignal, das beleuchtete Gleissperrsignal und die Infotafeln.

HMB

H0: Günther Huppertz setzt auf papierfreie Lasercut-Bausätze – dabei ist er auf HMB-Polyplate umgestiegen, bei dem die Oberflächen im Colour-Dye-Verfahren in natürlichen Farben eingefärbt werden. Durch den Laser wirken sie realistisch verwittert und benötigen keine zusätzliche Alterung. Als Neuheit wurde uns das Bürogebäude mit Innenräumen und Treppenhaus vorgestellt, das Modell ist auf der Anlage vielseitig verwendbar. Der Güterschuppen entspricht keinem direkten Vorbild, lässt sich aber auf Anlagen mit norddeutschem oder dänischem Thema gut einsetzen. Die Zeche Zollern mit Maschinenhalle und Förderturm, Lohnhalle, Verwaltung und Pfortner sowie die Kokerei Hansa können auf Bestellung gefertigt werden. *mkk*

HOBBY-ECKE

H0: Bei der im Bogen liegenden Gleisverbindung weisen die Weichen einen Abzweigwinkel von $9,5^\circ$ auf, der Außenradius beträgt 1100 mm, der Gleisabstand 55 mm. Sie ist fertig montiert sowie als Bausatz mit Code-70- und Code-83-Schienenprofilen erhältlich. Die Infotafeln gibt es einfach oder doppelt; die neue Gleissperre ist mit einer LED beleuchtet. Nach dem Vorbild der RhB entstand das maßstäblich exakte Zwergsignal mit Anschlusskasten und LEDs. *mkk*

HOBBY TRADE

H0: Nach dem Erfolg der kleinen dieselelektrischen DSB-Lok Litra MT erscheint ein weiteres Fahrzeug mit der markanten Holzbeplankung. Der vierachsige Dieseltriebwagen Litra ML ist mit vier unterschiedlichen Betriebsnummern in der Ausführung der Epoche III erhältlich; der Wagenkasten ist wieder aus echtem Holz gelasert, ein Metallrahmen sorgt für das nötige Betriebsgewicht. Außerdem gibt es neue Kühlwagen nach dänischen Vorbildern mit und ohne Bremserbühne (Carlsberg und Tuborg) sowie den Dienstwagen der DSB der Bauart Litra DO. Die Nohab-Diesellok MZ IV wird mit neuen Betriebsnummern in den Ausführungen der DSB (Epoche IV), des Baneservice und der DB Schenker A/S (Epoche V) wiederaufgelegt. Angekündigt ist zudem der Doppelstockwagen mit Zugcafé für den Rhein-Haard-Express. *lk*

H0: Die Nohab-Diesellok MZ IV von Hobby Trade erscheint u.a. in der Ausführung des dänischen Baneservice für die Epoche V. Den Kühlwagen gibt es auch mit Bremserbühne. Der Wagenkasten des DSB-Triebwagens besteht aus echtem Holz.



Profitipps für die Praxis



Große Teile des Eisenbahnnetzes sind beim Vorbild elektrifiziert, und der elektrische Zugbetrieb nimmt auch bei der Modellbahn immer mehr Raum ein. Im neuen MIBA-Praxisband zeigt Sebastian Koch wie man Fahrleitungsanlagen einfach ins Modell umsetzt. Die Systematik und die Bauformen von Oberleitungsanlagen werden hier genauso erläutert wie Ausstattungen und Funktionsweisen. Der Autor stellt die unterschiedlichen Systeme im Modell vor und gibt nützliche Tipps für den Aufbau. Neben handelsüblichen Materialien werden auch Umbau und Selbstbau von Fahrleitungsanlagen beschrieben.

Wenn Sie vorbildgerechten Betrieb mit Elloks auf Ihrer Anlage durchführen wollen, darf dieser Praxis-Band auf Ihrem Basteltisch nicht fehlen.

84 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,
über 250 Abbildungen

Best.-Nr. 15087454 | € 10,-

Weitere Titel aus der Reihe MIBA-MODELLBAHN-PRAXIS:



Best.-Nr. 150 87443



Best.-Nr. 150 87444



Best.-Nr. 150 87445



Best.-Nr. 150 87446



Best.-Nr. 150 87447



Best.-Nr. 150 87448



Best.-Nr. 150 87449



Best.-Nr. 150 87450



Best.-Nr. 150 87451



Best.-Nr. 150 87452

Jeder Band mit 84 Seiten im DIN-A4-Format und über 180 Abbildungen, je € 10,-



Jetzt als eBook verfügbar!



Best.-Nr.
150 87432-e



Best.-Nr.
150 87427-e

Je eBook € 8,99

Alle lieferbaren und auch längst vergriffenen Bände dieser Reihe gibt es als eBook unter www.vgbahn.de/ebook und als digitale Ausgaben im VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und Google play für Android.



www.facebook.de/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de



Landlust für Modellbauer



Ländliche Szenen sind ein immer wiederkehrendes Thema beim Bau einer Modellbahnanlage. Wie sie gestaltet werden, zeigt Thomas Mauer in der neuesten Sonderausgabe des Eisenbahn-Journals. Die Themenspanne reicht dabei von Bauernhöfen, Ställen und Schuppen über Trafo- und Backhäuser bis hin zu Gärten und Feldern, Bäumen und Bachläufen. Eigene Kapitel befassen sich mit ländlichem Zubehör und Ausstattungsdetails. Der Autor konzentriert sich dabei auf leicht beschaffbare Modellbaumaterialien, wie sie u.a. von den einschlägigen Zubehörherstellern über den Fachhandel erworben werden können. Ein Praxisratgeber für die Anlagengestaltung, der in keiner Modellbahn-Werkstatt fehlen darf.

100 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung,
über 250 Abbildungen

Best.-Nr. 681704 | € 15,-

NEU

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de, www.vgbahn.de



FILM-WORKSHOPS VON MIBA



In der Werkstatt von Mike Lorbeer konnten unsere Filmteams weitere Schritte bei der Entstehung eines H0-Anlagenteilstücks dokumentieren. Mike Lorbeer zeigt, wie das Gelände zunächst geformt und anschließend modelliert und eingefärbt wird, bevor es auch an die farbliche Nachbehandlung des Gleisoberbaus geht.

Weitere Filmbeiträge dieser Ausgabe der „Modellbahn-Werkstatt“:

- Eine Gartenbahn im Aufbau: Mörtel- und Steinarbeiten
- Betriebsspuren an Modellfahrzeugen
- „Taurus“ gesupert: Dachausrüstung und Führerstand
- Wie eine Eigenbau-Weiche für die LGB entsteht

Nachvollziehbar und Schritt für Schritt zeigen die instruktiven Filmbeiträge die einzelnen Bau- und Bastelprojekte.



Laufzeit ca. 59 Minuten

Best.-Nr. 15285026 | € 19,95



Folge 1:
Best.-Nr. 15285023
€ 19,95



Folge 2:
Best.-Nr. 15285024
€ 19,95



Folge 3:
Best.-Nr. 15285025
€ 19,95



Erhältlich im Fachhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice,
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/534810,
Fax 08141/5348-100, E-Mail bestellung@vgbahn.de, www.miba.de





N: Der Hannover-Messe-Zug entsteht in Zusammenarbeit mit L.S.-Models.



H0: Die 480er Baureihe der Berliner S-Bahn wird motorisiert sein.



N: SBB-Ausführung der Vossloh G1700



N: 2018 lieferbar wird die Re 4/4 II sein.



N: Der Elektro-Vectron der SBB kommt 2018.



H0, N: CIWL-Wagen des Calais-Méditerranée-Express



N: SBB-Silowagen UACS N zum Transport staubförmiger Schüttgüter

HOBBYTRAIN

N: Lemke kündigt unter der Marke Hobbytrain als Neuentwicklung die vierachsige Diesellok Vossloh G 1000 BB in vier Varianten (Rheincargo, SBB Cargo, ECR und Hupac) sowie die 2070 als ÖBB-Ausführung an. Neu ist auch der Diesel-Vectron in fünf Ausführungen, u. a. der DB-Cargo, der InfraLeuna sowie der Autozug Sylt GmbH. Die Loks werden wahlweise ab Werk mit Sound ausgestattet. Formneue Reisezugwagen gibt es in Gestalt von vier vierteiligen Sets. Als Vorbild dienen Tourpa-bzw. Scharnowwagen der Epochen IIIa und IIIb. Ebenfalls formneu sind die Silowagen UACS N der SBB, die in drei verschiedenen Sets angeboten werden. Von der im Vorjahr angekündigten E 63 wurde ein unbedrucktes Handmuster gezeigt, von der E 17 die dekorierte Ausführung. Weitgehend fertiggestellt ist das Zweier-Set des Ghs/Grs der DR, Epoche IIIa.

H0: Fans der Bayerischen Zugspitzbahn werden sich über die AEG-Tallock nebst einer Doppelpackung Drehgestellwagen freuen. Modelle der Luxus-Reisezugwagen, die zwischen 1886 und 1993 auf der Relation Calais-Riviera verkehrten, wurden fertiggestellt präsentiert. Demnächst in den Läden zu erwarten ist der Hannover-Messe-Sonderzug, der in Kooperation mit L.S.Models entsteht und in zwei Sets geliefert wird.



N: Das österreichische Krokodil der DRG-BR E 89 (Epoche II) ist ein Exklusivmodell von Jägerndörfer für Lemkes Marke Hobbytrain.



N: Die E 63 erscheint in drei Versionen.



N: E 17 kommt als DRG-, DB- und DR-Modell



N: Die G-Wagen „Oppeln“ erscheinen in sechs verschiedenen Sets. Das Bild zeigt das DR-Set der Epoche IIIa.

HOLLANDOTO

H0: Vorgestellt wurde ein gelungener Scania Koffer-Sattelzug (zweiachsige Zugmaschine, dreiachsiger Auflieger). Eine Beschriftung fehlte am Messemodell noch, doch bietet sich der große, glatte Kofferaufbau für verschiedene Firmenaufdrucke geradezu an.



H0: Scania Koffer-Sattelzug von Hollandoto



Bruno Kaiser, seit Jahrzehnten Modellbahner und MIBA-Autor, gilt als Kenner sowie objektiver Kritiker auf dem großen Feld des Gebäudemodellbaus.

Zubehör und Markt

Von Bruno Kaiser

Wer schon etwas länger im Geschäft ist und die Nürnberger Spielwarenmesse besucht, erwartet kaum noch überbordende Sensationen, wiewohl die Hoffnung auf wirklich Neues freilich niemals er stirbt. Denn (diese Frage sei erlaubt) gibt es wirklich schon alles? Wäre da nicht dies und das zu nennen, was sich auch jener Modellbahner von Herzen wünscht, der nicht mehr ungestüm wie ein Teenager auf das neueste iPhone hofft? Im Zubehörbereich, der ja sehr viel mehr umfasst als den guten, anspruchsvollen Gebäudemodellbau, gibt es einige Besonderheiten, die ihn (etwa) von der großen Sparte der Fahrzeugmodellhersteller unterscheiden. In diesem Jahr fiel mir dieses Spezifikum besonders auf, was mich zu Anmerkungen veranlasst, die meine Nachdenklichkeit verraten.

Im Gegensatz zum Fahrzeugbereich existiert beim Zubehör so gut wie kein Sammlerbereich. Wer sich beispielsweise einen Gebäudebausatz

zulegt, tut dies in aller Regel, nur deshalb, weil er ihn für eine spezielle Verwendung auf seiner bereits existierenden oder zumindest geplanten Anlage auserkor. Ein zweiter, vielleicht modifizierter Bausatz kommt so nicht mehr infrage. Anders der Fahrzeugfreak – der will natürlich alle Varianten seiner Lieblingslok haben, weshalb er ja sammelt.

Doch ist das sicher noch nicht alles, denn manch ein eher betriebsorientiert agierender Eisenbahnfreund beschränkt sich ausschließlich auf

den Bau von Gleisanlagen, um dort seine geliebten Fahrzeuge einzusetzen. Anlagengestaltung hat für ihn keinerlei Bedeutung, ist weder evident noch von Valenz, weil sie ihn von seinen Intentionen ablenken würde. Ein solcher Kandidat wird schwerlich zum Kunden immer wieder neuer Gebäudemodelle und kunstvoller Baubauexemplare umzuerziehen sein – ein Handicap, mit dem die Zubehörhersteller halt leben müssen! Sie tun es, wenn auch mit recht unterschiedlichem Erfolg.

Allerdings gibt es immer wieder erfolgreiche Versuche, sich aus dem geschilderten Dilemma herauszulösen. Da ist zum Beispiel die Strategie, solche Produkte zu kreieren, die mit der Modellbahn kombinierbar erscheinen, aber in ihrer Eigenständigkeit auch ohne Schienen und Schotter auskommen. Naturnahe Grasmatten und Bäume finden immer auch im Kreise eher militärisch orientierter Dioramenbauer recht dankbare Abnehmer. Mit ande-

ren Worten: Lassen sich Käufer ansprechen, die mit der Modelleisenbahn kaum etwas „am Hut“ haben, darf der Zubehörhersteller seine Angst vor Absatzflauten zumindest relativieren. Wissen Sie noch, dass einst sogar Bastelobjekte wie Tierparks, Zooanlagen und Zirkusbetriebe mit Materialien aus der Zubehörindustrie gepusht wurden? Das waren Zeiten ...

Doch auch aktuell lässt sich dazu Interessantes mitteilen. So hat sich das Klostergebäude „Bebenhausen“ von Fallers als Modell herausgestellt, das trotz erheblichen Bauvolumens und Platzbedarfs Resonanz weit über die Modellbahnergemeinde hinaus findet. Wer hätte das gedacht? Ein Massenprodukt dürfte es sicher nicht werden, doch immerhin beweist sich, dass der Blick über den Tellerrand der schwindenden Modellbahnwelt Erstaunliches offenbart.

Von den eingangs expressis verbis gekennzeichneten Problemen sollte sich kein Hersteller entmutigen lassen. Macht ja auch kaum einer. Kreativität ist gefragt, Multivalenz in der Verwendbarkeit der Produkte und ein guter Schlüssel, der die Türen zu neuen Absatzräumen öffnen hilft. Was dabei herauskommt, ist vielleicht nicht wirklich sensationell, macht mir aber meinen alljährlichen Besuch in Nürnberg zu einem Bedürfnis. Und das nun schon seit Jahrzehnten.

Die Kehrseite dieser Medaille: Die einzelnen Anbieter sind bisweilen sehr unterschiedlich aufgestellt; die Angebotsbreite der gezeigten Neuheiten driftet sichtbar auseinander. Der eine wartet mit einer riesigen Neuheitenflut auf, um seinen Jahresumsatz zu stemmen, ein anderer bleibt quantitativ eher bescheiden, wiewohl er Qualität bietet, die man erst beim näheren Hinsehen als solche identifiziert. Und was dem einen „sin Uhl“, ist

dem nächsten „sin Nachtigall“. Wo die Gründe für so differentes Handeln liegen? Nach meiner Erkenntnis findet man sie wohl auch in den unterschiedlich gewählten Verkaufsstrategien.

Ein paar Beispiele seien dazu erlaubt: Mit einer Neuheitenflut von fast 200 Artikeln gehört Busch zu den erstgenannten Herstellern. Die hier wohl speziell anlässlich des 60. Firmenjubiläums offerierten, umfangreichen Novitäten muss der Handel allerdings platz- und kapitalbindend zuerst einmal aufnehmen, um die Ware an den Kunden zu bringen. Auch Fallers bringt an die 140 neue Produkte, renovierte Produktneuaufgaben bzw. Varianten eingeschlossen.

Etwas bescheidener tritt hingegen Auhagen auf, weiß dabei aber äußerst geschickt (und qualitätsbewusst wie eh und je) seine Novitäten mit dem hauseigenen Standardprogramm zu verknüpfen. Sowas geht eben, wenn man ein brillant durchdachtes Baukastensystem sein Eigen nennt. Nicht nur die Masse macht's, sondern auch der kreative Geist – wer wollte das bei Auhagen bestreiten?

Unabhängig davon, mit welcher Strategie die Hersteller agieren, besteht die Frage natürlich generell, inwieweit der Markt bei mehr und mehr schwindendem Händlerpotenzial die Neuheiten aufzunehmen vermag. Da ich kein Verkaufsstrategie oder Handelsexperte bin, weiß ich diese Frage nicht befriedigend zu beantworten und bekenne, dass sie mich eher nachdenklich macht, sehr nachdenklich.

Ungeachtet all dessen ist es erstaunlich, was die Hersteller auch in diesem Jahr wieder anzubieten haben – eine Tatsache, die mich wiederum optimistisch stimmt. Irgendwie war es immer so: Es bleibt spannend!



HORNBY

00: Klassisches und Modernes von der Insel für die kleine deutsche Gemeinde der 00-Bahner: Das Vorbild der 00-Maunsell 4-6-0 „Lord Nelson Class“ galt bereits in den 1920er-Jahren als stärkste Expresslokomotive Großbritanniens, während der Hitachi-Hochgeschwindigkeitszug modernste Technik des Jahres 2015 widerspiegelt. *fr*

HUSTRA

H0, H0m: Unter 5881 (H0) und 5882 (H0m) kündigt Hummel-Strassenbahnen den Heidelberger KSW-Triebwagen Nr. 60 als Schnellbausatz und Fertigmodell mit Gleichstromantrieb und Schwungmasse an. Im Frühjahr folgt der „Gläserne Triebwagen“ 502 der Stuttgarter Straßenbahn. Für Ende 2018 ist der Reutlinger Triebwagen 26 (H0/H0m) vorgesehen. Überdies wird an eine maßstäbliche Trichterkupplung gedacht. *fr*

IGRA MODEL

H0: Mit den LKW-Modellen des Tatra Phoenix E5 und E6, verschiedenen Militärfahrzeugversionen des V3S, dem Kranwagen 148 AD-20 und dem Kipper Liaz hat die tschechische Firma den Nerv vieler H0-Bahner in den neuen Bundesländern getroffen. *fr*

JÄGERNDORFER

H0: Während die Vorarbeiten für Modelle der ÖBB-Baureihen 2070 und 1064 begonnen haben, wird die formneue ÖBB-Reihe 2068 demnächst ausgeliefert. Für Ende 2018 sind die UIC-X-Reisezugwagen 2. und 1./2. Klasse als Einzelmodelle und in Dreiersets avisiert. Zudem trägt man sich mit der Absicht, die ÖBB-Reihe 1280 herauszubringen.

N: Der ÖBB-Triebwagenzug 4010 kommt in drei Ausführungen ab Mitte 2019 zur Auslieferung, die ÖBB-E-Lok 1041 in vier Varianten im 3. Quartal 2018. Bereits Mitte 2018 erscheinen die „Langen Schlieren“ in verschiedenen Sets und Dekorationen. *ri*



00: Rekordverdächtiges aus Geschichte und Gegenwart in Gestalt des Hitachi-Hochgeschwindigkeitszuges (Foto ganz oben) und der Maunsell 4-6-0 „Lord Nelson Class“, Letztere noch nicht ganz fertig, stellte Hornby vor.



H0, TT: Neben den LKW-Modellen (links Tatra Phoenix E6) in H0 kündigt Igra noch den TT-Kesselwagen Ra/Rah an.



N: Demnächst liefert Jägerndorfer die 1189.02 als Epoche-IV-Modell aus.



H0: Ein erstes Handmuster der ÖBB 2070 zeigte Jägerndorfer. Lieferbar ab II/2019



H0: Ende 2018 werden die UIC-X-Reisezugwagen von Jägerndorfer ausgeliefert.



N: Mitte 2018 erscheinen Jägerndorfers „Lange Schlieren“ in mehrteiligen Sets.

JORDAN

H0-G: Die altbewährten Landschaftsgestalter aus Traitsching haben dieses Jahr wieder in ihre Neuheitenkiste gegriffen. Herausgekommen sind drei Hecken, die es in Grün, Dunkelgrün und beschneit gibt. Außerdem kommt ein Set mit sechs beschneiten, kugelförmigen Büschen ins Programm. Die Hecken weisen eine Breite von 3 cm und eine Länge von 50 cm auf und sind eigentlich für Gartenbahnen gedacht, können jedoch auch für kleinere Maßstäbe genutzt werden. *bk*



H0-G: Hecken in Grün, Dunkelgrün und beschneit: ein erfreulich stabiles Material von Jordan.



H0: Ein Gasometer von dieser Größe (links) dürfte zum Blickpunkt manch einer Industrieanlage werden. Auch den exakten Nachbau eines großen Elektrofilters (oben) sah man auf H0-Anlagen bisher noch nie.



H0: Tauscht man die Leitern, kann man den Verladeturm für Schüttgüter (oben) auch für die Eisenbahnwaggonverladung in der Baugröße N nutzen. Rechts ein Industriebäude mit angesetzten Außenleitern.



JOSWOOD

H0: Jörg Schmidt favorisiert große, maßstäblich exakte Gebäudemodelle. Setzt man das Modell des Gasometers nach dem Vorbild der Kokerei Hansa zusammen, erreicht er eine Höhe von 60 cm. Man kann ihn aber auch weiter in die Höhe schrauben! Der Scheiben-Gasbehälter beinhaltet alle sichtbaren Details des Vorbilds inklusive Laufgänge und Außentreppenzugänge. Der aus Karton gelaserte Gasometer kann auch als Halbreif erworben werden.

Die Elektrofilteranlage dient der Luft- bzw. Gasreinigung. Sie ist als Ergänzung für den im Programm befindlichen Konverter geeignet, kann aber auch einzeln Verwendung finden.

Der Verladeturm für Schüttgüter zur Befüllung von LKWs lässt sich auch für N verwenden, wobei (wegen der größeren Durchfahrthöhe) dann Eisenbahnwaggons beladen werden können. Für diesen Fall haben die Außenleitern kleinere Stufenabstände.

Als Zubehör für Industriebauten aller Art sind Podeste mit Leitern zu nennen, die (etwa) zur Gestaltung von Notausgängen dienen. Außerdem werden Treppenübergänge für Rohrbrücken gezeigt. Im Winkel angeordnete Laufstege sind ebenso als Accessoires für Industrieanlagen zu sehen, wie die neue Holztrappe.

Was wären Industriegelände ohne Transportgestelle bzw. Transporthilfen, etwa Schurren? Jörg Schmidt nimmt sie ins Programm! Hinzu kommen Kisten unterschiedlicher Größe, fein in Holzstruktur gelasert. Außerdem sind hier Schlackepfannengitterkörbe zu nennen. Die filigran in Holzstruktur erstellte kleine Brücke kann hingegen überall eingesetzt werden.

Die in Teilen bereits bekannte Konverterhalle nimmt weiter Formen an.

Gezeigt wird der Rohbau mit Verlängerung und Inneneinrichtung.

Die kleine „Schnitzbude“ passt zu Wasserturm und Bahnwärterhaus nach schwedischen Vorbildern. Aufgrund seines Verfalls wirkt ein fahrwerkloser Güterwagen überzeugend desolat.

TT: Auch für die Spur der Mitte gibt es einen „beschädigten“ G-Wagen, der mit fein gestalteten Strukturen punktet.

N: Für die kleine Spur werden neben dem bereits beschriebenen Verlade-turm verschiedene Bandbrücken mit und ohne Stützen sowie Wendetürme vorgesehen.

O: Hier ist eine typisch bergische Fachwerkkate mit Stallanbau vorgesehen. Dem Bahnbetrieb dient der „Schrankenposten 210“. Ein interessantes Bau-projekt dürfte das romantische Empfangsgebäude des Bahnhofs „Rennsteig“ im Thüringer Wald sein. Mit diesem EG bezieht sich Jörg Schmidt auf das demnächst von der Firma Lenz kommende O-Modell der Baureihe 94 der „Dampfbahnfreunde Mittlerer Rennsteig e.V.“.

bk/fr



H0: Oben links die schwedische Schnitzbude, rechts die landschaftlich universell verwendbare hölzerne Brücke

O: Nach dem Original im Thüringer Wald wird es 2018 das EG des Bahnhofs „Rennsteig“ geben. Davor die Lok 94 1538



JUWEELA

H0-O: Juweela überarbeitet seine flexiblen Straßensegmente, zunächst das Altstadt-Kopfsteinpflaster. Die Steine haben keine Bindung zueinander; sie sind einzeln entnehmbar. Man kann Baustellen, Straßenschäden, Schlaglöcher an jeder gewünschten Stelle gestalten. Die Segmente sind hochflexibel. In H0 gibt es gerade und kurvige Segmente. Rand- und Gossensteine folgen. In derselben Weise beginnt die Fertigung für größere Maßstäbe.

fr



H0: Das hochflexible Straßenpflaster, das Juweela als „Flexyway“ in länglichen Segmenten liefert, gestattet die Nachbildung von Pflasterstraßen mit höchster Realitätsnähe.



O-1: Die für H0 so lobenswerten Verarbeitungseigenschaften treffen auch für die Maßstäbe 1:45, 1:32 und 1:35 zu. Einzelne Steine lassen sich problemlos separieren.



... wie im Original

NOCH Neuheiten 2018

Raus auf's Land, der Hektik des Alltags entfliehen! Viele passende Figuren für originelle Landschaften sind im Fachhandel bereits erhältlich. Im Frühjahr folgen der Laser-Cut Bausatz Bahnhof »Honau« und die Feuerwehrwache mit micro-sound Sirene. Im Herbst kommt der Hühnerhof »Hot Chicken« mit micro-sound, die Schleifmühle und das Themen-Set »Alm«. Im Winter wird's dann gruselig mit dem Geisterhaus mit micro-sound Geisterheulen und Lichteffekten. Den Neuheiten-Prospekt von NOCH gibt's im Fachhandel oder online auf www.noch.de.

www.noch.de • YouTube www.noch.de/youtube

NOCH GmbH & Co. KG, Lindauer Str. 49, D-88239 Wangen/Allgäu



H0: Neben der Diesellok 060 DA-1 (Foto oben) stellte Jouef die Bretterwand-Güterwagen GS mit geöffneten Entlüftungsschiebern vor.



N: Auf 9-mm-Schienen fährt Katos RhB-Ge 4/4ⁿ, vertrieben von Noch.



N: Im Lemke-Vertrieb befindet sich der Einsteiger-Dampfzug, produziert von Kato.



N: Katos SBB-Schnellzugwagen kommen u.a. als dreiteiliges Set über Lemke in den Handel.



N: Vom Kato-TGV liefert Lemke die Ausführungen Lyra, Duplex Carmillion und Reseau.



H0: Einzige Formneuheit bei Kibri ist dieser moderne Kiosk.

H0, N: Alpenhof und Käserei Thal (unten links) erhielten Innenlicht; der alte N-Bausatz „Öschberg“ wird neu aufgelegt.



JOUEF

H0: Bei Jouef auf dem großen Hornby-Stand war die im letzten Jahr angekündigte CC 65 500 unter ihrer älteren Bezeichnung 060 DA-1 zu sehen. Gegenüber früheren Modellen verfügt sie u.a. über eine 21-polige Schnittstelle, Sound und Führerstandsbeleuchtung. *fr*

KATO

N: Über Lemke liefert Kato fünf neue Varianten der SBB-Re 460/BLS Re 465 sowie vier Varianten der SBB-Re 6/6 bzw. Re 620. Erstmals ist der Einsteiger-Dampfzug mit angetriebenem Spantenwagen lieferbar wie auch der ICE 4 noch 2018 zur Auslieferung kommen soll. Gleiches gilt für die TGVs. Neu sind auch die SBB/CFF-RIC-Schnellzugwagen, die in verschiedenen Sets geplant sind.

Noch vertreibt als Neuheit ab März die Ge 4/4ⁿ der RhB aus dem Hause Kato. Sie fährt auf 9-mm-Schienen.

H0: Zudem erfährt der VT 18.16 (DR) einen Relaunch. Die vierteiligen Garnituren (Epochen III, IV) erhalten einen verbesserten Antrieb und werden weiterhin von Noch vertrieben. *ri*

KIBRI

Seitdem die Marke Kibri zu Viessmann gehört, findet man aus verständlichen Gründen nach wie vor bei vielen als Neuheit deklarierten Bausätzen Produktkombinationen aus beiden Firmenbereichen.

H0: Als einzige, wirkliche Formneuheit ist für 2018 ein größerer Kiosk zu nennen, der in nahezu futuristischer Architektur gehalten ist. Die großen Glasflächen erlauben den Einblick in die aus Regalen und Verkaufstresen bestehende Inneneinrichtung. Um dies auch abends zur Wirkung zu bringen, ist der vormontierte Bausatz sowohl an den Seiten als auch im Innenraum beleuchtet. Durch die Kooperation der Marken Kibri und Viessmann liegt das Schwergewicht der weiteren diesjährigen Neuheiten, wie oben schon angedeutet, auf den sogenannten Funktionsbausätzen, bei denen Gebäude aus dem bisherigen Kibri-Programm mit Beleuchtungseinrichtungen von Viessmann kombiniert werden. In diese Kategorie gehört der große „Alpenhof“, der mit Etagenleuchtelementen für große Fenstereinheiten ausgestattet ist. Diese Leuchtmittel können innerhalb des Hauses

individuell eingesetzt werden. Die sogenannte Käserei Thal weist dagegen nur eine Beleuchtungsbox für ein Einzelfenster auf, die speziell auf die Fenstergröße abgestimmt ist. An der bekannten Aral-Tankstelle sind nicht nur der Verkaufsraum und die Wartungshalle, sondern auch Firmenschild und Tanksäulenüberdachung illuminiert. Der Erscheinungstermin des interessant beleuchteten Busbahnhofs Halle, der ja schon 2014 angekündigt wurde, steht noch nicht fest.

Eine interessante Wiederaufnahme ist der Bausatz des Niederbord- bzw. Rungenwaggons (Kbs), der in brauner DB- und gelber Dienstwagenfarbgebung angeboten wird. An dem nunmehr mit Metallradsätzen ausgestatteten Waggon können die Bordwände geöffnet oder geschlossen dargestellt werden. Verwendet man hierzu Fotokleber, bleiben die Teile sogar beweglich, sodass sowohl Ladeszenen als auch Zugfahrten dargestellt werden können.

N: Hier soll der Bausatz „Öschberg“ mit Krüppelwalmdach, dessen Vorbild in der Schweiz (Kanton Bern) zu suchen ist, als Heuspeicher wieder ins Programm kommen. *bk*



H0: An der weithin bekannten Aral-Tankstelle von Kibri sind nicht nur Verkaufsraum und Wartungshalle, sondern auch Firmenschild und Tanksäulenüberdachung schaltbar illuminiert.



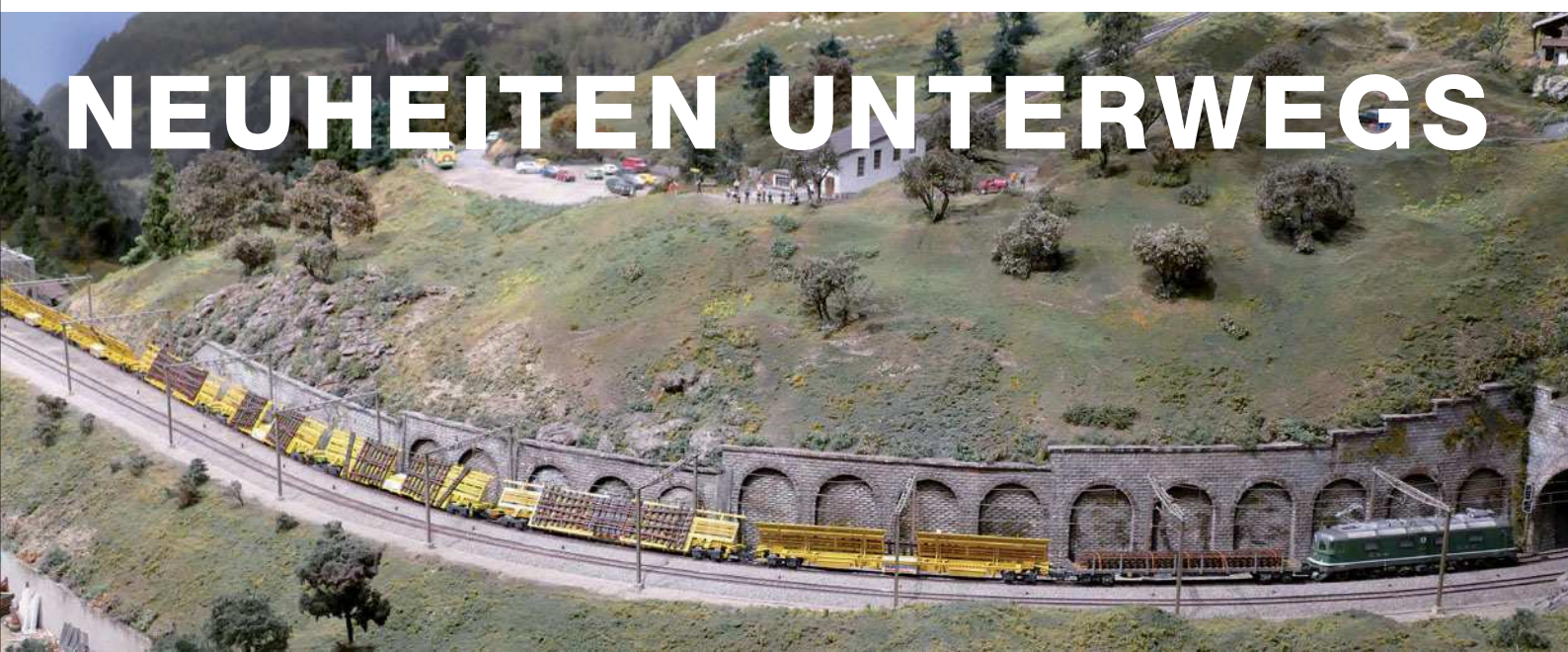
H0: Wann 2018 der Busbahnhof Halle erscheint, ist derzeit noch offen.



**CHEMINS DE FER
DU KAESERBERG**

DIE GROSSE SCHWEIZER MODELLEISENBAHN

NEUHEITEN UNTERWEGS



Die Wunderwelt am Kaeserberg ist ein technisches Juwel im Massstab 1:87. Da gibt es immer wieder Neues. So kommen die neuen Weichen per Bahn! Genau wie beim Vorbild auch. Massstäblichkeit und Detailtreue sind Markenzeichen dieses Kindertraums. Die grosse Fantasielandschaft im Designerbau zeigt ein Stück frei erfundener Schweiz – mit einer Ecke

Graubünden. Sie erzählt dazu unzählige Geschichten aus dem realen Alltagsleben der Neunzigerjahre. Der Kaeserberg schenkt Ihnen unvergessliche Augenblicke: An einem herbstlichen Freitag um elf ...

Beachten Sie die Öffnungstage und Besuchszeiten: www.kaeserberg.ch.

CHEMINS DE FER DU KAESERBERG
Impasse des Ecureuils 9
CH 1763 Granges-Paccot / Freiburg, Schweiz

5 Busminuten ab Bahnhof Fribourg (Linie 9) oder
3 Autominuten vom Anschluss Fribourg Nord.
Parkplätze sind vorhanden.



H0: Neuer Gegengewichtsbausatz für den „alten“ Kirow-Kran von Kleinspoor



N: Wer mag, kann seinen Reinigungswagen von KPF Zeller mit einem Gehäuse versehen.



N: Bereits lieferbar ist der originelle Schienentrabi nebst Anhänger von Kres.



H0: Mit dem neuen Krüger-Sprengwerk lässt sich der Sm14 von Fleischmann optimieren.

H0: Herr Krüger bietet einen exakt gefertigten Rahmenvorschuh für die Fleischmann-65.



TT: Die lange ersehnte „Bardotka“ von Kühn nimmt sichtlich Formen an.



TT: Auch Kühns „Taucherbrille“ wird demnächst lieferbar sein.



TT: Kühn hat für den RegioShuttle VT 128 der Süd-Thüringen-Bahn die Formen angepasst.



TT: Das TT-Gleissystem von Kühn erfährt mit den im April 2018 lieferbaren schlangen 10°-Weichen Zuwachs.



N: Formneu ist der Kaliwagen Ua003 9331 von Kühn, der Ende 2018 geliefert wird.

KLEINSPoor

H0: Für den Kirow-Kran wird ein weiterer Gegengewichtsbausatz angeboten. Ansonsten steht die Aufarbeitung von Rückständen im Vordergrund. *ri*

KPF ZELLER

N: Neu ist das Gehäuse für den Schienenreinigungswagen. Es entsteht im Lasercut-Verfahren. *ri*

KRES

TT: Angekündigt wird der Doppelstockgliederzug DGB 12. Vom VT 98 sowie vom Gläsernen Zug sollen Dekovarianten in der Epoche IV erscheinen, wobei die neue VT-98-Garnitur mit Beiwagen statt Steuerwagen bestückt sein wird. Der VT 137 „Stettin“ kommt als Epoche-II-Modell, der SVT 137 „Köln“ als DR-Modell der Epoche IV. Die Doppelstock-Gepäckwagen DDg(e) liefert Kres nun auch als Epoche-IV-Modell.

N: Den SVT 137 „Köln“ kündigt Kres in 1:160 (DR, Epoche III) als Neuentwicklung an. Lieferbar ist der Bausatz des „Schienentrabbi“ mit Anhänger.

H0: Für viele ist das Krad AWO 425T legendär. Es kommt nebst Beiwagen. *ri*

KRÜGER MODELLBAU

H0: Aus einer schier unglaublichen Neuheitenflut nachrüstbarer Lokomotiv- und Wagenteile stellte Herr Krüger einen exakt dargestellten Rahmenvorschuh für das Fleischmann-Modell der Baureihe 65 und ein neues Sprengwerk für den Schienenwagen Sm 24 desselben Herstellers vor. *fr*

KUEHN

TT: Kühn zeigte in Nürnberg Handmuster der BR 111 und der „Bardotka“ (T478.1 der ČSD). Demnächst lieferbar soll die „Taucherbrille“ T478.3001 sein. Vom RegioShuttle werden die Ausführungen als VT 128 der Süd-Thüringen-Bahn mit Mittelpufferkupplung sowie als VT 515 der City-Bahn Chemnitz angekündigt. Neue Dekovarianten kommen von der V 60. Eine Neukonstruktion stellt der Uerdinger Kesselwagen dar. Das TT-Gleissystem erfährt mit den im April 2018 lieferbaren schlangen Zehn-Grad-Weichen Zuwachs.

N: Neben Farbvarianten der „Knödelpresse“ wird als Formneuheit der Kaliwagen Ua003 9331 angekündigt *oh*

VT18.16 / BR 175 DR

Die Legende kehrt zurück -
in neuer technischer Ausführung!

Achtung: Limitierte Wiederauflage!
Liefertermin = III./IV. Quartal 2018



Art.-Nr. 30-7073327 - KATO

H0 4-teiliger Triebzug BR175 007-4 / 008-2 der DR, Ep.IV

Art.-Nr. 30-7073328 - KATO

H0 4-teiliger Triebzug VT 18.16.08 der DR, Ep.III

Abb. zeigt beispielhaft BR 175 015/016 DR

Passend dazu:

Art.-Nr. 30-7074885 - KATO

H0 Innenbeleuchtung, warmweiße LEDs - 20,95 €

Art.-Nr. 30-7074894 - KATO

Licht-Funktionsdecoder DCC, FR11 - 22,35 €

399,90 €
369,95 €

Vorbild

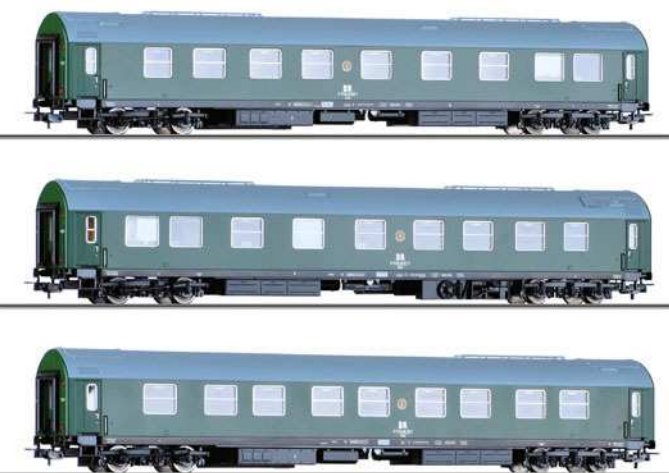
Der Triebzug der Deutschen Reichsbahn der ehemaligen DDR ist zurück, wie versprochen mit neuem, leistungsstarkem Motor und mit moderner Technik. Der VT18/BR175 ist ein Zug, den man weit über die Grenzen Deutschlands hinaus kennt. Er fuhr unter anderem als „Vindobona“ auf der Strecke Berlin-Wien, als „Neptun“ nach Kopenhagen und als „Berlinaren“ nach Malmö. Sichern Sie sich diese limitierte Auflage der beliebten Legende.

i Modellumsetzung

- Neuer durchzugsstarker Motor • Lupenreine Beschriftung und Bedruckung • Vorbildgerechter Lichtwechsel • NEM-Digitalschnittstelle (8-polig) • Vorbereitet für den einfachen, nachträglichen Einbau einer Innenbeleuchtung, kompatibel mit FR11 Licht-Funktionsdecoder DCC (optional) • Ausreichend Platz zum Einbau eines Sound-Decoders (optional) • Geschlossene Faltenbälge sorgen für einen realistischen Fahrbetrieb

Salonwagenzug der DDR-Regierung in H0

Liefertermin = II. Quartal 2018



Art.-Nr. 10-70033 - Tillig

H0 Reisezugwagenset „Salonwagenzug 1“ der DR, Ep.IV

Das Set enthält folgende Wagen:

- Salonwagen B mit Küche
- Salonwagen B ohne Küche
- Beiwagen zum Salonwagen B

259,90 €
233,95 €

Liefertermin = II. Quartal 2018



Art.-Nr. 10-70039 - Tillig

H0 Reisezugwagenset „Salonwagenzug 2“ der DR, Ep.IV

Das Set enthält folgende Wagen:

- Salonwagen A
- Beiwagen zu Salonwagen A
- Salonschlafwagen

259,90 €
233,95 €

Ab 50,- Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.

Modellbahnshop Sebnitz | Versandhandel | Lange Str. 62 | 01855 Sebnitz | info@modellbahnshop-sebnitz.de
Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 | Fax: 03 59 71-80 45 8 | WhatsApp: 03 59 71-80 93 50



LGB

Ilm/G: Die LGB wird 50 Jahre alt! Was 1968 im Schneetreiben vor den Messehallen der Nürnberger Spielwarenmesse mit dem unternehmerischen Wagemut der Familie Richter begann, galt schon bald (und tut dies bis heute) nach großen Erfolgen und entgegen nicht nur wetterbedingten Turbulenzen als das vielleicht familienorientierteste und naturverbundenste Modellbahnhobby. Bei Märklin zeigt man Stolz, dieses permanente Highlight der Spielzeugwelt nicht nur mit hohem Anspruch erhalten, sondern kreativ weiterentwickelt zu haben, wobei die LGB-Spezialisten in Göppingen und Győr seit über einem Jahrzehnt die Marke LGB mit eigenen Ideen veredeln und ein Stück weit neu prägen.

So ist das Neuheitenjahr 2018 auch ein Rückblick, der (in ausgewählten Modellen vergegenständlicht) natürlich nicht ohne zeitgemäße Technikausstattung erfolgt. Stellvertretend dafür stehen allem voran das Modell der RhB-Lok Ge 4/4^{II} Nr. 617 der Rhätischen Bahn in einer speziellen Gestaltung zum fünfzigjährigen Jubiläum, die legendäre Stainz-Dampflokomotive in einer besonderen Geburtstagsausgabe und ein Modell des legendären „Fabrikzuges“, wie er lange Zeit als Wahrzeichen vor dem Nürnberger LGB-Werk in der Saganer Straße zu sehen war. Interessant in diesem Kontext ist sicher das Modell der Schleppenderlok 106 der RhB. Sie war schon 2005 im Programm von Brawa zu finden und „lebt“ nun als form-schönes LGB-Modell weiter. *fr*

Ilm/G: Rechts die Diesellok F7A-Unit von EMD in der Ausführung des Napa Valley Wine Train mit zwei Bühler-Motoren sowie mfx/DCC-Decoder, darüber MBS-Aussichtswagen Bauart KB4 der Museumsbahn Schönheide. Die Tischlaternen sind beleuchtet.

Unten: 99 5606 und Wagen OEG 336 aus dem Nürnberger LGB-Fabrikzug. Die Lok besitzt erstmalig einen mfx/DCC-Decoder und Sound.



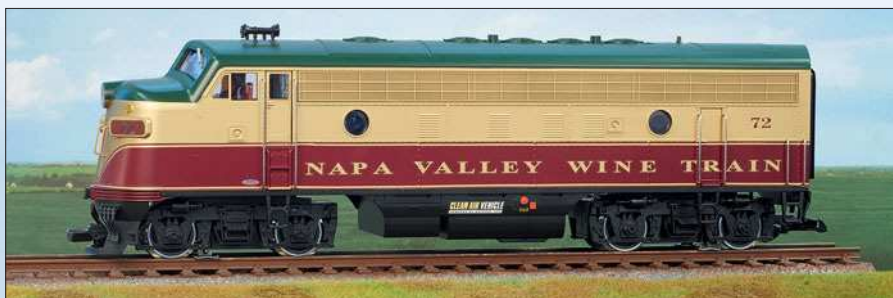
Ilm/G: Die Jubiläumslok „50 Jahre LGB“ in Gestalt der „Stainz“ mit einem leistungsstarken, kugelgelagerten Bühler-Motor.



Ilm/G: Ebenfalls Jubiläumslok ist die RhB-Lok Ge 4/4^{II} Nr. 617. Das Modell wird über alle vier Achsen angetrieben und ist mit einem mfx/DCC-Decoder mit Licht- und Soundfunktionen ausgestattet.



Ilm/G: Alte Bekannte unter neuem Dach ist die einstige Brawa-Lok G 4/5 der RhB, ausgestattet mit DCC-Digitaltechnik, Sound und gepulstem Rauchgenerator inklusive Zylinderabampf.



FLEISCHMANN**Roco**

Highlights 2018

Mit einem bunten Neuheitenprogramm aus Neukonstruktionen, Form-, Farb- und Beschriftungsvarianten starten Roco und FLEISCHMANN in das neue Jahr. Die Modelle zeichnen sich neben der gelungenen Konstruktion auch durch eine hohe Detaillierung und ein zeitgemäßes Modellbauniveau aus. Beispielhaft dafür sind die kompletten Neukonstruktion der Dampflokomotive der Baureihe 86, die Elektrolokomotive Re 4/4 der BLS, die österreichische Elektrolokomotive der Reihe 1041 oder die schwere Diesellokomotive der Baureihe V180 der Deutschen Reichsbahn.

Im Spur N Programm erscheinen neben dem Siemens Vectron in unzähligen Lackierungsvarianten passend der Doppeltragwagen der Bauart T2000 sowie weitere Farbvarianten beliebter Fleischmann Modelle.

Roco

- Dampflokomotive Baureihe 86 (Art. Nr. 73022 ff.)
- Elektrolokomotive Reihe 1041 (Art. Nr. 73092 ff.)
- Elektrolokomotive Re 4/4 (Art. Nr. 73780 ff.)
- Diesellokomotive BR V 180 / BR 118 (Art. Nr. 73890 ff.)
- Dieseltriebzug BR 628.4 (Art. Nr. 73072 ff.)
- Diesellokomotive Br 2095 (Art. Nr. 33290 ff.)
- Rekowagen (Art. Nr. 74450 ff.)
- Gelenktaschenwagen (Art. Nr. 67403, 76433, 76427)
- Die neue Z21® App 

Fleischmann

- H0: Elektrolokomotive Baureihe 152 (Art. Nr. 435203 ff.)
- H0: Elektrolokomotive BR E60 (Art. Nr. 436004 ff.)
- N: Elektrolokomotive BR 193, (Art. Nr. 739304 ff.)
- N: Güterwagen T 2000 (Art. Nr. 825004 ff.)
- N: Schweizer Silowagen (Art. Nr. 848901 ff.)



Die aktuellen Neuheitenkataloge ab sofort bei Ihrem Fachhändler!

www.fleischmann.de
www.roco.cc



KM1

1: Zwar unlackiert, aber noch rechtzeitig traf das Handmuster der E 50 ein. Bis ins letzte Detail durchkonstruiert, kann die sechsachsige Lok Radien von 1020 mm (!) durchfahren. Ob auf dem Dach, im Führerstand oder im Maschinenraum – die Liebe zum Detail hat einen neuen Höhepunkt erreicht. Die E 50 erhält den HDKM-16-Sound, ein ebenso wichtiges Novum wie die eigens entwickelte KM1-Digitaltechnik mit Sound und Rauchelektronik. Im Hinblick auf seine Dynamik und Klangbreite kann es der HDMK-Sound mit der Klangqualität einer hochwertigen CD aufnehmen.

Bereits 2005 hatte KM1 die Baureihe 70 gefertigt. Im Frühjahr 2018 folgt eine völlig neue Konstruktion dieser Lok in acht Varianten. Zylinderdampf und Umsteuerung sind funktionstüchtig ausgeführt.

Zum Star geriet auch 18 201 als Echtdampfmodell mit funktionsfähigem Dreizylinderlaufwerk, Gasfeuerung und Keramikgasbrenner.

Ebenfalls zum Thema Livesteam zählt die Class 1400. Auch sie ist mit Gastank und Gasbrenner ausgerüstet. Ihr Vorzug: Sie meistert selbst kleine Radien mit Bravour.



1: Perfektion bis ins besondere Detail: Das ganz konkret gewählte Vorbild der E 50 besaß unterhalb der zwei Führerstände tatsächlich unterschiedliche Stirnlampen bzw. Schlussleuchten, die im Modell nicht vergessen wurden.

1: Völlig neu konstruiert rollt 2018 die Baureihe 70 (Foto unten) in insgesamt acht Varianten an.



1: Obwohl nicht sichtbar, ist die Stephenson-Steuerung der Livesteam-Lok Class 1400 voll funktionstüchtig.

1: An der 18 201 lässt sich erahnen, was man von der kommenden 01.10 erwarten kann.





1: Mehr als nur Lack und Farbe: zwei Versionen der Baureihe 98.75 zum Thema „Ein Jahrhundert Lokomotive Berg“.

Im Hinblick auf die legendäre Baureihe 98.75, deren bekanntester Vertreter die Lok „Berg“ ist, hat KM1 nicht einfach nur Lackiervarianten produziert, sondern sich ebenso der zugehörigen Detailunterschiede aller Varianten von 1884 bis 1984 angenommen. Auch im „Startset BR 98“ ist der Winzling (mit HDKM-16-Klangmodul) vertreten.

Bei den Waggonmodellen verdienen die Einheitsabteilwagen 1921b (BC-21 und D-21), der Packwagen Pwi-29 und der Schnellzugwagen D28 in mehreren Varianten besondere Hervorhebung.

IIm: Für den Gartenbahn-Maßstab 1:22,5 bietet KM1 zwei Echtdampfmodelle, bei denen man sich keine Gedanken über Vier-Meter-Radien machen muss: Mit den B-Kupplern „Falk“ und „Porter“ hat KM1 zwei Modelle nach amerikanischen Vorbildern im Programm. Die kompakten, wendigen, zugstarken Waldbahnloks ermöglichen IIm-Freunden einen (auch preislich) günstigen Livesteam-Einstieg. *fr*

1: Einheitsabteilwagen 1921b als Abb in der Farbgebung und Bedruckung der Epoche III der Deutschen Bundesbahn



1: Diesem Schnellzugwagen AB4üe folgen weitere Varianten des D28.



1: Wasserturm „Niebüll“ für mittlere Bahnbetriebswerke



IIm: Die Livesteamloks „Falk“ und „Porter“ sind für die Gartenbahn gedacht.

I: Der Opel P1 wird 2018 in mehreren Varianten angeboten, so u.a. als Liefer- und Trauerwagen.





Modellbahn Aumiller
www.naskapi.de

...auf über 220 qm! in der Oberpfalz

u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB - Piko - Auhagen - DC-Car-Systems - Bachmann - Brawa - Brekina - Busch - Dietz - ESU - Falter - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth - Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann - Vollmer und und und

Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf
Tel.: 09431 5600035 - e-mail: info@naskapi.de

Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!

**Verkauf
Reparaturservice
Update-Service
Anlagenbau
Workshops
Digitaltechnik
Decodereinsbau**

**online-shop:
www.naskapi.de**



0: Neu, feinst detailliert und überzeugend: die dreiachsigen preußischen Abteilwagen B3 als 71 492 Ffm und A3 als 24 904 Ffm. Die „Preußenserie“ von Lenz soll einmal 15 verschiedene Dreiachser umfassen.

LENZ

0: Bereits im Vorjahr angekündigt, konnten sie in Nürnberg nun auch „körperlich komplett“ bewundert werden: Die beiden preußischen Dreiachsler machen richtig viel her, und wenn der in seinen äußeren Formen ja schon weitgehend gediehene Packwagen Pw 3 pr 11 fertig ist sowie auf eigenen Rädern steht, ist ein kurzer, „reinrassig preußischer“ Reisezug abfahrbereit.

Mit der Vorstellung des Wannentenders ist die Edition weiterer 50er natürlich nicht abgeschlossen. Im Gespräch sind drei neue Versionen mit geschlossener Schürze.

Nachdem der Kühlwagen Tnfs 30 zeitweilig nicht auf der Lenz-Agenda stand, ist er nun in den Produktionsplan zurückgekehrt.

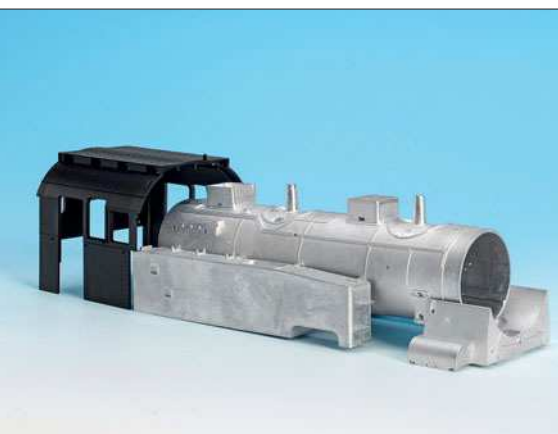
Der Glt 23, modifizierter Bestandteil des „Leig“, kommt auch als „Solofahrzeug“ mit beidseitigen Stirnwandtüren, die sich natürlich öffnen lassen. *fr*

0: Recht weit gediehen ist die Leig-Einheit für den „Stückgut-Schnell-Verkehr“, die in Epoche III vorbildgetreu kurzgekuppelt aus dem Gllvwh 08 und dem Gllh 12 besteht.



0: Mit der Verfügbarkeit des Wannentenders lässt sich die Lenz-Edition der Baureihe 50 um eine neue, interessante Version erweitern.

0: Wieder im Produktionsplan sind die zeitweilig zurückgestellten Kühlwagen Tnfs 38, die (wie alle Güterwagen von Lenz) natürlich ein solides Metallfahrwerk erhalten.



0: „Zukunftsmusik“ gab es auch bei Lenz: Rechts der Rohbau des Packwagens Pw 3 pr 11 für die „Preußenserie“, links erste und noch „warm aus der Form“ stammende Großteile für den „Rennsteighirsch“, die Baureihe 94⁵⁻¹⁸.



LENZ DIGITAL PLUS

Die Arbeiten an der im letzten Jahr angekündigten LZV 200 schreiten zügig voran. Neu wird sein: Bis zu 2048 Adressen für Magnetartikel, Update per speziellem Update-Stick (kein Einschicken des Gerätes zum Updaten mehr), Vorbereitet für Rechneranschluss (Schnittstelle), Spannung und Maximalstrom einstellbar, eingebauter RailCom-Detektor sowie Auslesen von CVs während des Betriebs.

Der neue Handregler LH 101, der den LH 100 ablösen wird, nimmt in jeder Hinsicht Form an. Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg war er bereits in Funktion zu sehen. Der Regler liegt sehr angenehm in der Hand, bietet einen überaus feinfühlig drehbaren „Steuerknopf“ (Drehregler) und ein hinterleuchtetes LCD-Display. Hinzu kommen neue Möglichkeiten zur Steuerung, wie die Fahrmodi „Normal“ und „Rangieren“, drei Clubmodi sowie die Möglichkeit, Fahrstraßen anzulegen.

Auch neue Decoder befinden sich schon wieder im Anmarsch: Der „große“ GOLD+ maxi V2 bringt mehr Leistung, mehr (nämlich 12) Funktions-

und lässt mit dem Drehregler eine sehr feinfühlig Bedienung zu.



Der neue Handregler LH 101 macht seinem Namen alle Ehre: Er liegt sehr gut in der Hand

ausgänge und einen größeren Energiespeicher. Er bietet weiterhin 4 A Dauerbelastung, Susi-Schnittstelle, USP mit integriertem POWER-Modul, RailCom, ABC, die bewährte Lastregelung mit den Einstellmöglichkeiten sowie hochfrequente und deshalb besonders leise Regelung der Motordrehzahl.

Der SILVER+ mini V2 hat jetzt vier Funktionsausgänge, USP, Susi-Schnittstelle und als Highlight eine Regelung der Höchstgeschwindigkeit.

Beide neuen Digital-plus-Decoder wurden zusätzlich mit nützlichen Einstellmöglichkeiten ausgestattet: Es kann getrennt je Fahrtrichtung die Höchstgeschwindigkeit eingestellt werden. Das ermöglicht vorbildgetreue Geschwindigkeiten für Lokomotivmodelle, die auch beim Vorbild für unterschiedliche Geschwindigkeiten je Fahrtrichtung zugelassen waren, oder dient dazu, Geschwindigkeitsunterschiede auszugleichen, wie sie bei vielen Modellfahrzeugen zwischen Vor- und Rückwärtsfahrt auftreten. Überdies kann die Geschwindigkeit für den Rangiergang separat festgelegt werden. Dazu gesellt sich ein Betriebsstundenzähler, der bei der Einhaltung von Wartungsintervallen behilflich ist. Noch 2018 sollen diese Optionen auch als Update für alle anderen Digital-plus-Decoder verfügbar sein.

Die drahtlose Steuerung mittels der angekündigten Funkmodule befindet sich derzeit und zunächst noch im Entwicklungsstadium. *ri*

DAISY II

... als digitaler Handregler

... als Funk-Handregler

... als Digital-Set mit DCC-Zentrale

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6
46244 Bottrop
Tel. 02045-85830
www.uhlenbrock.de

IHR LINK ZUR NATUR

SILHOUETTE
MODELLBAU
GMBH

WWW.MININATUR.DE

BUSCHINGSTR. 5 | D-82216 GERNLINDEN | 08142/6526611
SILHOUETTE@MININATUR.DE | WWW.MININATUR.DE



H0: Auch für den „Combino“ gibt es einen Antrieb, überdies sehr geschmeidige Faltenbälge.



H0: Antriebssatz von Linie 8 für den Adtranz GT6 – je nachdem, was der Kunde möchte.



Lichtsignaldecoder für ČSD- und einfache zweibegriffige Lichtsignale von LDT

H0: Mit dem Oldtimer ET 1001 (später ET 8802) hat Locomodel ein seltenes Vorbild gewählt. In Nürnberg waren erste Bauteile zu sehen.



H0m/H0e: Für polnische Modellbahner eine freudige Überraschung: Beiwagen Bxhpi der polnischen Staatsbahnen PKP.



H0e: Links im Foto der 970 851 als Museumswagen aus der Prignitz, rechts BC 12 der Kleinbahn Osterode-Kreiensen.



H0m (links): BCPw-Post 4i-Wagen der KRF bzw. BCPw-Post 41 der Kyffhäuser Kleinbahn
H0m (rechts): der BCPw 14, der NWE-„Sargdeckelwagen“

LINIE 8

H0: Arbeitsteilung, wie sie besser nicht sein könnte: Während Rietze komplette Standmodelle von Straßenbahnen liefert, kann der Kunde (je nach Lust und Laune) die dazu passende Motoreinheit von Linie 8 beziehen und „daruntersetzen“. Möglich ist dies bzw. wird dies sein bei den Produktgruppen „Adtranz GT6“ und „Combino“.

fr

LITTFINSKI

Lichtsignaldecoder mit vorkonfigurierten Signalbildern erleichtern die Installation, da man die korrekten Signalbilder nicht selbst programmieren muss. Heuer bietet Peter Littfinski mit dem LS-DEC-ČSD einen Signaldecoder für tschechische Lichtsignale an. Er unterstützt Ab- und Einfahrtsignale sowie Block-, Vor- und Rangiersignale mit den entsprechenden Aus- und Einblendungen.

Mit dem neuen Lichtsignaldecoder LS-DEC-8x2 können bis zu acht zweibegriffige Signale geschaltet werden, wobei neu ist, dass auch bei diesem Decoder die Lichtsignale vorbildgerecht durch Aus- und Einblenden mit einer kurzen Dunkelphase die Signalbilder wechseln. Beide Decoder verstehen DCC und Motorola. Die Decoderausgänge sind für Lichtsignale mit LED-Technik ausgelegt.

gp

LOCOMODEL

H0: Herr Donzello zeigte erste Teile des Oldtimer-Triebwagens ET 1001 (später ET 8802), wie er im einstigen schlesischen Netz lief.

fr

LOK-SCHLOSSEREI

H0-N: Wie Bernd Schlosser mitteilt, wird intensiv an der Auslieferung der Vorjahresprojekte gearbeitet.

H0e: Fertig ist der BC 12, ein Wagen der Kleinbahn Osterode-Kreiensen.

H0m: Als Beiwagen für den T1 der NWE kommt der BCPw14, auch als „Sargdeckelwagen“ bekannt. Die polnischen Schmalspurfreunde dürften sich



riesig über den modernen Beiwagen freuen, der auch in H0e folgen soll.

H0f: Hier geben sich der gedeckte Güterwagen GGw 58, der GGw 11 und der GGw 19 der MPSB ein Stelldichein.

TT: Der BCPwPost4i der Kyffhäuser-Kleinbahn mit offenen Bühnen und der BCPwpost41 der Kleinbahn Rennsteig-Frauenwald (KRF) in DR-Ausführung mit geschlossenen Bühnen erinnern an die Kleinbahnzeit in Thüringen. *fr*

L.S.MODELS

H0: Die für Ihre hochdetaillierten Modelle bekannten Belgier zeigten auf den ersten Blick ungewöhnliche Automodelle. Bei genauerem Hinsehen wird klar, es handelt sich um Autos, die in weißer Transportfolie verpackt sind, wie man sie auf offenen Autotransportwagen sehen kann. Angekündigt werden 2er- und 6er-Sets zunächst der Fahrzeugtypen Audi Q7, Mercedes Benz, VW Sharan und Renault Twingo.

Verschiedene Ausführungen des SBB-Triebwagens RBe 4/4 (1407-1482)/RBe 540 006-079 sowie der Prototyp befindet sich derzeit in der Entwicklung. Gleiches gilt für SBB-CFF-Reisezugwagen vom Typ EC, wobei auch die Ausführung mit Panoramafenstern, mit Steuerkopf und mit voll ausgestattetem Fahrradabteil geplant ist. Ende 2018 ist mit der Auslieferung des Restaurantwagens EW1 der SBB zu rechnen. ÖBB-EC-Sitz- und Liegewagen befinden sich ebenfalls in der Entwicklung. Das CIWL-Programm wird mit den Wagentypen Z und WR52 „Breda“ erweitert. *ri*

L.S.MODELS, VERTRIEB LEMKE

H0: Unter dem Label „L.S.Models Exklusive“ kündigt Lemke den Vertrieb neuer Wagensets an. Diese widmen sich dem TEE Rheingold 1983 bis 1987, dem Intercity 173 „Tiziano“ Hamburg-Altona-Milano und den Hannover-Messe-Sonderzügen.

H0, N: Wer City-Nightline-Züge nachbilden möchte, bekommt dazu die Möglichkeit. Lemke vertreibt Sets der Züge Komet, Pegasus, Sirius und Canopus. Die Sets sind in H0 auf 220 Stück und in N auf 250 Stück limitiert.

N: Auch Freunde des österreichischen Nachtzuges Nightjet können ihren Bedarf decken, denn Lemke hat ein fünfteiliges und ein vierteiliges Set nebst passender Taurus-Lokomotive ins Programm genommen. *ri*

H0f: Bernd Schlosser liefert als gedeckte Güterwagen der MPSB (v.l.n.r.) den GGw 58, den GGw 11 und den GGw 19 mit überdachter Bremserbühne.



H0: Neues Mitglied der CIWL-Modellfamilie ist der WLZ von L.S.Models.
H0: Wagen der Deutschen Bundespost (Post mr-a/26)



H0: Wagen der Deutschen Bundespost Post mrz, Epoche IV von L.S.Models



H0: ÖBB-Nightjet-Schlafwagen WLABmz 173 von L.S.Models



H0: In 2er- und 6er-Sets bietet L.S.Models transportverpackte PKWs verschiedener Fabrikate als Ladegut an.

H0: belgischer I4AB-Wagen mit Abteilen 1. und 2. Klasse von L.S.Models





H0: Lange sehnlichst erwartet: Die Henschel-Versuchsdiesellok 202 002-2 in der Farbgebung „Weißer Riese“ sowohl für Gleich- als auch für Wechselstrom

LILIPUT

Hinter der Firma Liliput liegt ein anstrengendes Jahr der Umstrukturierungen. Obwohl sich heuer die Neuheitenanzahl auf 48 (mehr oder weniger bedeutungsvolle) Modellobjekte beläuft, konzentriert sich Liliput expressis verbis ganz bewusst darauf, erst einmal alle noch ausstehenden Modelle der letzten Jahre noch bis Ende des laufenden Jahres 2018 auszuliefern.

H0: Im Maßstab 1:87 gibt es nun endlich die von vielen Fans der Henschel-Versuchsdiesellok DE 2500 herbeigesehnte Variante des „Weißer Riesen“. Überdies kommen zwei neue ÖBB-Rangierdiesellok-Versionen der Reihe 2060 sowie etliche neue Güterwagen-Varianten in die Geschäfte.

H0e: Hier ergänzt Liliput die im letzten Jahr vorgestellten, aktuellen Epoche-VI-Versionen der historischen Zillertalbahn-Bi-Wagen mit den neuen Bühnen um drei weitere Modelle, sodass dann ein kompletter Zug gebildet werden kann. Auf vielfachen Wunsch legt man die Holztransportwagen der Bauart Olm/s und Jblm/s als 2er-Sets in Epoche III mit veränderten Betriebsnummern neu auf. Innerhalb des neuen, wenngleich kleinen Liliput-Gebäudeprogramms ist ein zweigleisiger Lokschuppen hervorhebenswert, der sich bestens für die Baugröße H0e eignet.

H0e: Der neue Lokschuppen wird fix und fertig lackiert und bereits galtert ausgeliefert.

H0: Den Modellen der Reihe 2060 legt Liliput nun eine Austauschachse mit einem Haftreifen zur Erzielung höherer Zugkräfte bei.



H0: Oben eine neue Variante der Rungenwagen-Einheit Laaps, rechts der nun „verwitterte“ Sahmms mit umklappbaren Rungen.



H0e: Links neue Variante des Bi der Zillertalbahn mit der Betriebsnummer B 12 „Gemeinde Ried“ und unten Rungenwagen-Pärchen mit feinen Spannketten und neuen Betriebsnummern.



N: Die Liliput-Formneuheit schlechthin ist das N-Modell des Turmtriebsewagens der Baureihe 704, den es (nach derzeitiger Planung) in zwei deutlich unterscheidbaren Betriebsvarianten geben wird.

N: Der Baugröße N – so zumindest registrierte es manch ein aufmerksamer Besucher am Liliput-Stand – wird zunehmend Aufmerksamkeit zuteil. Das bezieht sich nicht nur auf die sehr überlegte Produktauswahl, sondern auch auf Fragen der Sorgfalt und Qualität bei der Fertigung der einzelnen Modelle und ihrer Varianten.

Besonders hervorzuheben ist sicherlich das jetzt geplante Modell des vierachsigen Turmtriebsewagens der DB-Baureihe 704 mit der Betriebsnummer 704 002-5 im Zustand des Jahres 1987 beim Bw Karlsruhe bzw. als 704 004-1 im Zustand von 1996 am Stationierungsort Würzburg.

Als 3er-Set kommt 2018 der Gmhs 50 der DB im Betriebszustand von 1956 auf den Markt. Natürlich werden sich die drei Wagen im „Bretterwand-Gewand“ durch verschiedene Ausführungsdetails voneinander unterscheiden, etwa (aber längst nicht nur) durch das Bremserhaus.

Eine Ausnahmeerscheinung ist der Umbau-Bahndienstwagen Bauart Wohn-Schlafwagen⁴³⁴ der DB AG, der auch 2015 in traditionellem Grün beim Vorbild existierte.

Mit dem 3er-Set aus Verschlagwagen Bauart Hbers³⁵⁸ (ohne Bühnen) der DB im Betriebszustand des Jahres 1972 sei diese Auswahl wichtigster N-Novitäten abgeschlossen. *fr*



Foto: © Ingmar Weidig



N: Derzeit noch im Rohbau waren die Gmhs 50 anzutreffen, die (fertiggestellt) absolute „Newcomer“ (!) sein werden.

N: Neben dem blauen Wohn-Werkstattwagen der auch 2015 grüne Wohn-Schlafwagen²³⁴, ausgestattet mit LEDs und (beiliegenden) Jalousien



Kurzer „Ganzzug“ aus dem 3er-Set der Bauart Hbers³⁵⁸

Viessmann wird 30 Jahre!

5200
Lichttransformator
16 V, 52 VA
UVP: 76,95 €



1525 **HO** **DC** **AC** **FE**
Biertrinker mit
bewegten Armen
UVP: 49,50 €

eMotion
Bewegte Welt

6070 **HO**
Parklaterne schwarz,
LED warmweiß
UVP: 9,50 €



4011 **HO**
Licht-Blocksignal
UVP: 14,50 €



1344 **HO**
Leuchtgiraffe
Feuerwehr auf
Anhängern mit
6 LEDs weiß
UVP: 38,95 €



Viessmann

FEIERN SIE MIT UNS!
ACHTEN SIE
IM FACHHANDEL AUF
JUBILÄUMSANGEBOTE!



www.viessmann-modell.de



H0m,H0e,TT: Man glaubt ihn zu kennen, doch er ist völlig neu: hocheffektiver Schienenschleifwagen von Lux Modellbau, fotografiert von beiden Seiten.



H0: Auf Bestellung fertigt M71 Messingmodelle diesen exakt maßstäblichen Gleichrichterwagen nach österreichischem Vorbild von der Lokalbahn Lam-bach-Haag in Oberösterreich.



H0, N: Mabbar liefert den Gbs mit und ohne Reinigungsmechanik, jeweils als Fahrzeug der RENFE, DB, SNCF, SBB und FS. Links das N-Modell, unten ein Blick auch ins Innere des H0-Prototypen.



LUX MODELLBAU

Es ist schon erstaunlich, was die Experten für Modellbahnreinigungstechnik aus Melle über die vielen Jahre ihrer Präsenz in Nürnberg hinweg so alles erdacht, entworfen, konstruiert, gründlich getestet und schließlich produziert haben, um den Modellbahnfreunden aller Couleur beim Sauberhalten ihrer Gleisanlagen Hilfe und Knowhow zu bieten. Die gelben „Cleaner“ wirken zwar alle ziemlich uniform, doch gibt es immer wieder Neues. Das heuer vorgestellte Gerät in Gestalt eines komplett neu konstruierten „Schienenschleifwagens“ ist für TT und H0m sowie (spurangepasst) für H0e gedacht. Sauberkeit ist mithin keine Hexerei, obwohl die voriges Jahr angekündigte „Staubhexe“ ganz sicher 2018 kommt. Ob sie dies auf einem Besen (auch ein Reinigungsgerät) tut? *fr*

M71 MESSINGMODELLE

Gefertigt werden Fahrzeuge für elektrische Kleinbahnen nach italienischem Vorbild in H0 und H0m, etwa Fleimstalbahn (H0m) oder Römische Nordbahn (H0). Auch österreichische Modelle werden hergestellt, etwa ein alter 2x-Triebwagen der Linzer Lokalbahn und der hier gezeigte Gleichrichterwagen.

Produktion erfolgt auf Bestellung. Zurzeit sind noch Rückstände abzuarbeiten. Angekündigt: H0m-Trieb- und Beiwagen der Florianer Bahn Ebelsberg-St. Florian, Oberösterreich. *bl*

MABAR

H0: Mabbar beeindruckt mit einer großen Anzahl an Produktankündigungen. Neu sind die 6-achsigen Drehgestelldieselloks Alco 1329, 1305 und 659 der RENFE, die auch digitalisiert mit Sound angeboten werden. Die RENFE-Diesellokomotiven 4011, 4020 und 4030 sind als Neuentwicklung geplant. Neu sind zwei Versionen der SNCF-Baureihe 040, jeweils analog und digital. Bei den Dampflok werden zwei Ausführungen der RENFE-Baureihe 030 angekündigt, alternativ jeweils auch digital mit Sound.

Bei den Triebwagensets ist die elektrische Version des RENFE-Operadora-Zuges (Serie UT432) neu. Die zweiteilige Garnitur des TER erscheint als argentinisches Modell „Patagonico Argentina“.

Ein neuer zweiachsiger G-Wagen



wird in vier Ausführungen (1 x Norte, 3 x RENFE) angekündigt. Ein weiterer zweiachsiger G-Wagen in Stahlblechbauweise ist in acht RENFE-Ausführungen geplant, wobei eine mit Zugschlusslaternen ausgestattet ist. Eine weitere Version als Gbs der DB ist in der Vorschau zu sehen. SBB- und ÖBB-Ausführungen des neuen Kühlwagens Hbbills werden stets als 2er-Set geliefert.

Zweischachsige Abteilwagen 1., 2. und 3. Klasse als Dreierset sowie 3.-Klasse-Abteilwagen (alle RENFE) sind neu im Programm.

H0, N: Bei Mabbar hat man für beide Baugrößen eigene Schienenreinigungswagen (im Gbs) entwickelt. Für die dreistufige Reinigung bieten die Fahrzeuge einen Staubsauger, einen Wischgummi, dem Reinigungsflüssigkeit aus einem Tank zugeführt wird, sowie zwei Polierfilze.

N: Auch die Liste der N-Neuheiten ist beachtlich. Neben dem Schienenreinigungswagen werden die Diesellokomotiven Alco 1350 der RENFE, Alco 313-042 der RENFE und Alco 1336 CP angekündigt. Dazu kommt die 62030 der SNCF „La Plaine“ und die E-Lok E1004 der RENFE. Die Kühlwagen Hbbills wird es ebenfalls in 1:160 als ÖBB- und SBB-Modelle geben.

ri



H0: Elektrische Ausführung des Automotor-Triebwagens (oben) und der Alco-Diesellok 659 (links) von Mabbar



H0: Kurz vor der Auslieferung steht die 6-achsige Diesellok 040 DA015 bzw. 040 DA011 der SNCF von Mabbar, wahlweise auch digitalisiert.



N: In Kooperation mit Hobby66 liefert Mabbar die E1005 der RENFE.



H0: Handmuster des neuen zweiachsigen G-Wagens



H0, N: In diversen 2er-Sets der SBB und ÖBB kommen die Hbbills von Mabbar zur Auslieferung.

MAFEN

Die Marke Mafen gehört zur Firma Model Fab Trans, SL aus Barcelona (Spanien), die erstmals in Nürnberg ausstellte aber schon seit 10 Jahren Modellbahnzubehör wie Signale und Lampen liefert.

N: Für 2018 stellte Mafen ein Sortiment von nicht weniger als 23 Signalen der DR-Bauart H1 vor. Zudem gibt es DB-Signale „H/V Bauform 1969“ in elf Ausführungen sowie zwei DB-Sperrsignale der Bauform 1958. Die Modelle entstehen in 3D-Drucktechnik, kombiniert mit lasergeschnittenen Elementen. Sie sind mit LEDs und Vorwiderständen ausgestattet.

ri



N: HL-Signale der DR (oben) sowie H/V-Signale der DB (unten) kündigte die spanische Firma Mafen an, die erstmals in Nürnberg ausstellte.





H0: Wichtigste Triebfahrzeug-Formneuheit im Jahr 2018 ist die Baureihe 102 der DB. Die Maschine vom Typ Škoda 109e erscheint darüber hinaus als Reihe 380 der tschechischen ČD, hierzu werden Dach und Stromabnehmer vorbildgerecht geändert.

MÄRKLIN

In Göppingen werden die Neuheiten traditionell schon einige Wochen vor der Spielwarenmesse vorgestellt. Dabei hat man neben einer durchaus beeindruckenden Zahl von Modellen auch einige unternehmerische Weichenstellungen kommuniziert. So wird es 2018 bei Märklin als Lizenznehmer Produkte, begleitend zum Ende März kommenden Kinofilm „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, geben. Konkret erscheint eine startsetähnliche Packung mit Lok, Figuren, einem C-Gleis-Oval und Steuerung. Als Ergänzung erscheinen bedruckte und teils beleuchtete Wagen sowie verschiedene Filmcharaktere als Pappfiguren.

Eine weitere Entscheidung zur langfristigen Stärkung der Marke Märklin hat man mit zwei Kooperationen getroffen, hier wird Märklin jeweils als Lizenzgeber agieren. Künftig wird es zwei Produktlinien für Batterien geben, einmal optimiert für den Einsatz in Spielzeugen und einmal für den allgemeinen Einsatz. Eine andere Zielrichtung verfolgt die Kooperation mit der Bekleidungsfirma Kanz. Hier wird demnächst Kinderkleidung mit dem Label Märklin erscheinen, die kindge-

rechte (Modell-) Eisenbahn motive trägt. Auf diese Weise möchte man schon in jungen Jahren eine Bindung zur Marke Märklin herstellen – so wie es die Firma Steiff zuletzt erfolgreich vorgemacht hat.

Grundsätzlich macht man sich in Göppingen Gedanken, Märklin wieder stärker in den öffentlichen Fokus zu bringen. In diesem Zusammenhang sind die Feierlichkeiten zu den Jubiläen 25 Jahre Märklin-Insider-Club und 25 Jahre Märklin-Werk Győr zu setzen. Ebenfalls publikumswirksam wird die Aufstellung einer Denkmallok der Baureihe 44 auf dem Märklin-Gelände in Göppingen Anfang Mai sein.

H0: Zunächst muss erwähnt werden, dass Märklin einem vielfach geäußerten Wunsch nachkommt und unter der Bezeichnung „Märklin Classic“ wieder ein längerfristig verfügbares Grundsortiment an Fahrzeugen auflegt. Es wird zunächst die Baureihen 03, V 60, V 100 und V 200 enthalten.

Wichtigste Triebfahrzeugneuheit im Jahr 2018 ist bei Märklin die Lok vom Typ Škoda 109e. Diese moderne Ellok wird in zwei Varianten erscheinen:

als Reihe 380 der ČD und als Lok der DB-Baureihe 102. Beide Versionen unterscheiden sich im Bereich der Dachausrüstung und den verwendeten Stromabnehmern. Die 102 wird als neueste Baureihe der DB AG Ende des Jahres die schnellen Regionalexpresszüge zwischen München und Nürnberg bespannen.

Ebenfalls eine wichtige Formneuheit – speziell für die Freunde der Epoche III – stellt der Ardelt-Dampfkran mit einer Tragfähigkeit von 57 t dar. Die komplette Neukonstruktion entsteht überwiegend aus Metall. Das äußerlich ansprechende Modell ist jedoch nicht nur ein Blickfang, durch die aufwendige elektronische Ausstattung bietet es auch einen hohen Spielwert: Der Oberwagen mit Ausleger ist um 360° drehbar, Ausleger und Hauptflasche können auf Befehl gehoben und gesenkt werden, im Heck des Oberwagens befindet sich ein schaltbarer Rauchsatz. Abgerundet wird

H0: Wichtigste Neuheit für Fans der Epoche III ist der Ardelt-Dampfkran „München 6664“. Er verfügt über zahlreiche Digitalfunktionen und einen entsprechend hohen Spielwert. Neu konstruiert wurde der Aufbau des Schutzwagens.





H0: Der Rheingold-Flügelzug, im Kursbuch einst als TEE 16 geführt, erscheint zum Rheingold-Jubiläum im Rahmen der Märklin-Händler-Initiative. Die Wagen wurden technisch überarbeitet, die Lok leicht geändert.

der Funktionsumfang durch eine Führerstandsbeleuchtung und zwei am Ausleger angebrachte Arbeitsscheinwerfer. Darüber hinaus lassen sich die Stützen und das Gegengewicht mit der Hand bewegen beziehungsweise verstellen. Der Dampfkran erscheint im Set mit Schutz- und Begleitwagen.

Eine herausragende Neuheit unter den Personenwagen stellt der IC2 dar. Die Wagen werden im Maßstab 1:93,5 gehalten. Erscheinen werden Modelle aus fünf verschiedenen Formen, die sich in Details wie Fensterteilung und Inneneinrichtung unterscheiden. Leider war bei der Neuheiten-Präsentation nur die Zuglok des IC2 der Baureihe 146.5 als Farbvariante zu sehen.

Ebenfalls völlig neu konstruiert werden die Zwischenwagen des TGV Duplex. Zusammen mit geänderten Triebköpfen werden sie im Set den Weltrekordzug V 150 von 2007 darstellen.

Auch bei den Güterwagen ist eine wichtige Neukonstruktion zu vermelden: Der Gelenk-Containertragwagen der Bauart Sggrss 80 bzw. DB-Bauart Sggrss 733. Es erscheint in verschiedenen Farb- und Bedruckungsvarianten und wird mit unterschiedlichen Containern bestückt.



H0: Die Wagen des Rheingold 1928 verfügen nun über Geräuschmodule, die auf Tastendruck unterschiedliche Sequenzen abspielen, wie das Klirren von Sektgäsern.



H0: Die Baureihe 193 gehört zu den technisch leicht aktualisierten und neu bedruckten Varianten. Sie besitzt jetzt LED-Anfahrleuchten im Fahrwerksbereich.

H0: Völlig formneu sind die Gelenk-Containertragwagen der Gattung Sggrss 80. Sie erscheinen in Ausführungen der DB AG und der Ahaus Alstätter Eisenbahn und werden mit unterschiedlichen Containern in den Handel rollen.





H0: Die 2012 neu konstruierte 50 wird dieses Jahr erstmalig mit einem Wannentender und geschlossenem Führerhaus ausgeliefert. Die Lok bekommt zudem eine neue Rauchkammertür.



H0: Der Wiederauf-
lage der 23 hat man
eine neu konstruierte
Lok-Tender-Kupp-
lung spendiert.

H0: Die Baureihe 39
ist erstmalig als frei
verkäufliches Modell
der Epoche IIIb er-
hältlich.



H0: Das „Glaskas-
terl“ bekommt 2018
werksseitig einen
Sounddecoder ein-
gebaut.

H0: In Ausführung
der Epoche II er-
scheint die Baureihe
42, neu sind die OOd
Saarbrücken, bzw.
Erz Ild.

2018 steht bei Märklin im Zeichen des 90-jährigen Rheingold-Jubiläums. Zu diesem Anlass hat man einige Modelle wieder aufgelegt oder technisch überarbeitet. Dies gilt für die Schnellzug-Lok der Baureihe 18.5 und die im Set erscheinenden Rheingoldwagen der Bauart 1928. Ihnen hat man einen zusätzlichen Sounddecoder mit diversen Geräuschen spendiert. Ebenfalls zum Jubiläum erscheint der Rheingold-Flügelzug TEE 16. Auch hier wurden die Wagen mit einem Geräuschmodul versehen. Die passende Zuglok der Baureihe 112 wurde gegenüber der 110.3 entsprechend geändert und besitzt ein durchgängiges Lüfterband.

Zahlreiche Modelle aus den letzten Jahren werden 2018 formgeändert als Neuheit erscheinen. Die gravierendsten Änderungen erfährt dabei wohl das SBB-Krokodil Ce 6/8^{II} als Epoche-IV-Modell. Es wird mit Bühnen und anderen Änderungen zur Rangierlok. Erstmals wird mit diesem Modell eine neue Telexkupplung ausgeliefert, die mit sogenanntem „Memory-Draht“ arbeitet.

Ebenfalls verändert wurde die Baureihe 50, sie hat nun ein geschlossenes Führerhaus und Wannentender. Erstmals in Epoche-IIIb-Ausführung mit großen Windleitblechen wird die Baureihe 39 produziert. Die letztes Jahr erschienene 42 kommt als Epoche-II-Modell mit entsprechenden Frostschutz-Einrichtungen. Auch als CFL-Museumslok 5519 wird das Modell in



H0: Ein zentrales Thema spielt bei Märklin in diesem Jahr das Begleitsortiment zum Film „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, nach den Romanen von Michael Ende. Zentrale Charaktere sind Jim, Lukas, Emma und die kleine Lok Molly.

den Handel rollen. Der „SBB-Elefant“ C 5/6 wird in ölgefeuerter Variante mit verändertem Tendraufbau entstehen. Neben der CFL 5519 wird mit 01 202 eine weitere Museumslok in das Sortiment aufgenommen. Sie wird die erste Märklin-01 ohne Schürze sein.

Doch auch für wirklich moderne Lokomotiven sind Formvarianten geplant. Die bisher als DB-Baureihe 187 erhältliche Traxx 3 wird nun als 147 ohne Flex-Panels erscheinen und auch in einer Version der Swiss-Railtraffic geliefert, die als Last-Mile-Ausführung über Tank und Abgasauslass verfügt. Diese Variante steht beim Siemens-Vectron noch aus, er wird dafür erstmals als Mehrsystemlok mit vier Stromabnehmern erhältlich sein.

Das Sortiment wird 2018 verschiedene technisch überarbeitete Modelle beinhalten. Hier ist beispielsweise das „Glaskasterl“ 98 317 zu nennen, das einen Sounddecoder bekommt, oder die Neuauflage der Baureihe E 44, jetzt mit digital heb- und senkbaren Pantographen. Das erstmals in Epoche-IV-Version erhältliche Modell der Baureihe 193 verfügt nun über Anfahrleuchten an den Drehgestellen.

Verschiedene reine Farb- und Bedruckungsvarianten runden die Märklin-Neuheiten im Jahr 2018 ab. Besonders erwähnenswert ist hier die S 2/6 in braunvioletter Farbgebung der Königlich Bayerischen Staatsbahn für den



H0: Lediglich eine Lok der Gattung C 5/6 erhielt bei der SBB eine Ölfeuerung mit entsprechendem Tendraufbau. Diese Lok mit der Nummer 2976 hat Märklin nun in 1:87 umgesetzt.



H0: Mit der Swiss-Railtraffic 487 erscheint eine Formvariante der Traxx 3, diesmal in Last-Mile-Ausführung und ohne die Flex-Panel genannten Seitenverkleidungen.



H0: Das diesjährige Insider-Modell wird die Ce 6/8^{II} in Ausführung der Epoche IV sein. Sie kommt mit neuer Telex-Kupplung.



1: Hauptneuheit in 1:32 ist die Baureihe 78. Sie wird in zahlreichen Varianten erscheinen. In Nürnberg wurde ein Muster mit einer Vielzahl von Anbauteilen gezeigt.



Z: Als Formneuheit erscheint in der kleinsten Märklin-Baugröße Z die E 41. Die Lok wird aber zunächst Mitgliedern des Insider-Clubs vorbehalten bleiben.



Z: Eine Zubehör-Neuheit stellt der Lasercut-Kran da, sein Vorbild steht als Industriedenkmal im Duisburger Innenhafen. Eine Farb- und Bedruckungsvariante ist die E 94 056.

Einsatz im linksrheinischen Netz in der Pfalz.

1: Hauptneuheit im Maßstab 1:32 ist 2018 die völlig neu konstruierte preußische T 18. Sie wird in Versionen für alle Einsatzepochen und Regionen erscheinen. Alle Modelle werden über einen zeitgemäßen Funktionsumfang verfügen, expressis verbis ist dies ein Rauchgenerator mit radsynchronem Dampfstoß, Zylinderabdampf und Dampfpeife.

Im Detail überarbeitet wird das Modell der Baureihe 103. Ebenfalls neu aufgelegt werden die Schürzenwagen der Bauart 38. Hier wurde durch Überarbeitung der Drehgestelle ein bisheriges Manko beseitigt: Die Bremsklötze liegen nun auf Radebene. Auch die 20-m³-Kesselwagen erhalten leichte Detailverbesserungen.

Neu ist hingegen das Reiterstellwerk Kreuztal (Kn), das für die Epochen II bis VI verwendet werden kann.

Z: Als komplette Neuentwicklung kündigt Märklin 2018 die E 41 an, zunächst in blauer Ausführung der Epoche III. Als Antrieb kommt ein Glockenankermotor zum Einsatz.

Auch im Maßstab 1:220 begeht Märklin das Jubiläum „90 Jahre Rheingold“ und legt dementsprechend die Züge der Jahre 1928 und 1963 auf, letztgenannten im Rahmen der Märklin-Händler-Initiative.

Überarbeitet wurden die 24 – jetzt gekuppelt mit einem 2'2'T26. Zudem erhalten weitere Modelle, darunter auch die V 200, neue Motoren und LED-Beleuchtung.

Komplett neu ist der Lasercut-Hafenkran nach einem noch existierenden Vorbild im Duisburger Innenhafen. gg

Z: Zum Jubiläum werden die Fahrzeuge des 70er-Jahre-Rheingolds neu aufgelegt. Die 103 bekommt einen neuen Motor, eine LED-Beleuchtung und ein transparentes Oberlicht im Maschinenraum.



MAQUETT

TT-G: Der Lieferant für Bau- und Basismaterialien in Form von diversen Profilen, Röhren, Rund-, Quadrat- und Rechteckstäben sowie Platten aus Polystyrol baut sein Programm kontinuierlich aus. Als Ladegut werden Schienenprofile für die Baugrößen TT bis G angeboten, die es in Längen von 33 und 100 cm gibt. Der Vertrieb in Deutschland erfolgt nach wie vor über Nürnberger Modelleisenbahnen (NME).

N-G: Bereits verfügbar sind verschiedene Metallgewebe und Gitter. Das Gewebe aus verzinktem Stahl gibt es in den Maschenweiten 0,4, 0,6, 0,8 und 5,7 mm und auch in diversen Dicken, abhängig vom Drahtdurchmesser. Die Gewebezuschneide werden in der Größe von 200 x 140 mm geliefert. Dieses Gewebe ist auch in Messing erhältlich, allerdings nur mit der Maschenweite von 0,76 mm.

Zum Schluss stellen wir noch die selbstklebenden und transparent eingefärbten Folien vor. Es gibt sie in Gelb, Orange, Rot, Grün, Blau und Rosa; die Dicke liegt bei 0,1 mm.

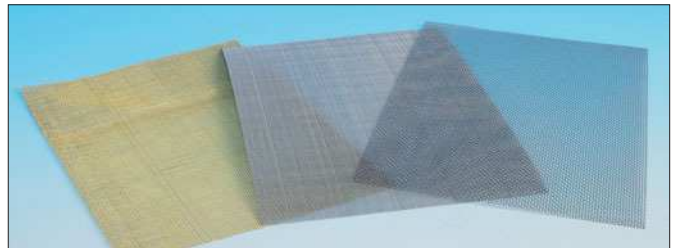
gp

Die von Maquett angebotenen Profile und Röhren eignen sich hervorragend als Beladung, im Foro in der Baugröße N mit entsprechender Sicherung der Ladung.



Die Profile werden von Maquett in Weiß geliefert und lassen sich problemlos lackieren. Rechts im Bild sind die im Text genannten Schienenprofile abgebildet.

Mit den Gewebematten von Maquett lassen sich Zäune, Lüftungsgitter in Gebäuden, Lokomotiven usw. gestalten.



MASSOTH

O-G: Der Spezialist für Großbahnelektronik hat eine 100 mm kurze und eine 330 mm lange LED-Lichtleiste ins Programm genommen, die bei Bedarf auch an den markierten Stellen gekürzt werden können. Sie sind mit LEDs und Pufferkondensatoren bestückt und lassen sich gleichermaßen auf analogen wie auch auf digitalen Modellbahnanlagen nutzen.

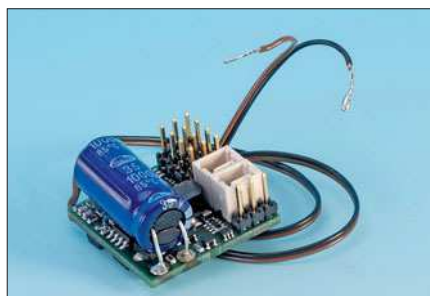
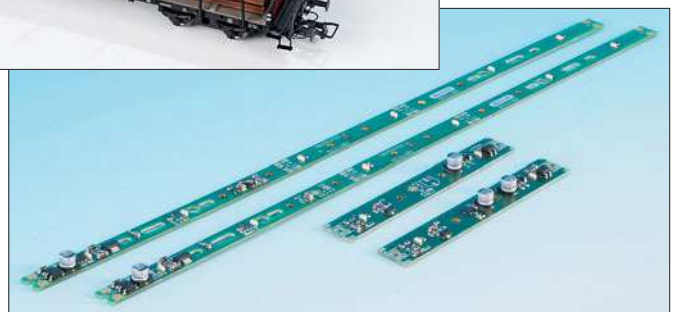
Eine Überarbeitung erfuhr der Servo-Decoder eMOTION 8FS. Er besitzt etwas größere Abmessungen und liefert einen Strom von 2 A! Es können sowohl Analog- wie auch Digitalservos angesteuert werden. Digitalservos bieten den Vorteil, dass diese bei Schwankungen der Spannungsversorgung nicht die Position verändern. Der 2017 vorgestellte Rundkesselverdampfer wurde auf Dieselmotorbetrieb erweitert. Um den Einbau von Lautsprechern zu erleichtern, bietet Massoth eine Bohrschablone an. Das Massoth Service-Tool hat in der Version 3 einen neuen Editor für Soundprojekte. Mit ihm können eigene Aufnahmen von Geräuschen in die Soundkomponenten von Massoth übertragen werden. Ältere Komponenten benötigen ein Update auf die Firmware-Version 4.1.

gp



Beladungsbeispiel mit den Kunststoffprofilen von Maquett, die entsprechend zu lackieren sind.

LED-Lichtleisten in zwei Längen von Massoth, wahlweise für den Analog- bzw. Digitalbetrieb.



Der Servodecoder von Massoth für vier Servos liefert einen Strom von 2 Ampere.



Hilfreich ist die Bohrschablone von Massoth für die Installation von Lautsprechern.



Mit Sträuchern und Büschen in verschiedener jahreszeitlicher Farbgestaltung, hier in herbstlicher Färbung, baut MBR sein Programm aus.

Mit den feinstrukturierten Büschen von MBR lassen sich auch Buschinseln in fast allen Baugrößen verwirklichen.



Eine von 19 Grasmatten unterschiedlicher Struktur und Färbung von MBR



H0: Luxemburger Straßenbahnzug von MBS-L anlässlich der Trambahnlinieneröffnung



G: Per Microservo fernbedienbare Hakenkupplung von MDS-Modell



Die Ge 4/4" kündigt MDS-Modell in fünf Ausführungen an



N: Erstes Muster des Schiebewandwagens Haik von MDS-Modell

H0: Der Blue Tiger von Mehano wird u.a. als HVLE-Lok geliefert. Das Modell besitzt eine überarbeitete Elektronik und eine 21-polige Schnittstelle.



MBR

Z-G: Ihr beeindruckendes Baumprogramm erweitern die sympathischen Brüder Bartosz und Maciej Radke um große Büsche, Sträucher und Grasmatten. Büsche und Sträucher gibt es in sehr vielen Farbgebungen der Jahreszeiten und auch in blühenden Ausführungen. Die Grasmatten gibt es in sage und schreibe 19 Varianten was Länge, Farbgebung und Struktur angeht. **N-1:** Hervorzuheben sind noch feinste Blätter von Birken und Eichen, die aus einem speziellen Material gestanzt werden. Die Birkenblätter werden in Hell- und Dunkelgrün und in „Trocken“ für die Baugrößen N, TT und H0 angeboten. Die Eichenblätter gibt es in vier verschiedenen Sorten (Dunkelgrün und Herbst sowie jeweils die „trockene“ Version) für die Baugrößen 0 und 1. *gp*

MBS-L

H0: Zur Wiedereröffnung der ersten Trambahnlinie in Luxemburg wird es den neuen futuristischen Straßenbahngliederzug in zwei limitierten Versionen als Stand- und motorisiertes Modell geben. Die motorisierte Variante erhält einen DCC-Decoder und eine Innenbeleuchtung. *gp*

MDS-MODELL

G: Für die Gartenbahn bietet Gunnar Müller eine Rangierkupplung an, die über einen Microservo betätigt wird. **N:** Die RhB-Ellok Ge 4/4" (mit Glockenankermotor und DCC-Decoder) soll bereits kurz nach der Spielwarenmesse in zwei roten und später in drei weiteren Varianten lieferbar sein. Für März ist auch der RhB-Schiebewandwagen Haik in sieben Versionen verfügbar. *gp*

MEHANO

H0: Lemke kündigt unter dem Label Mehano die Vossloh G 1000 BB als Neuentwicklung an. Fünf Varianten sind zu erwarten: Rheincargo, SBB Cargo, HGK, MRCE und ECR. Der elektrische Teil des Blue Tiger wurde überarbeitet und bietet neben 21-poliger Schnittstelle separat schaltbare Spitzen- und Schlussignale sowie einzeln schaltbare Blinklichter an. 2018 ist auch die Auslieferung der bereits angekündigten Vossloh G 2000 BB zu erwarten. *ri*

MEMOBA

H0: Das Wiener Fachgeschäft Memoba kündigte auch für diese Jahr wieder einige Schmankerl an. Zu nennen wäre der Triebwagen VT 5041 der ÖBB als Messingmodell, das weitgehend fertig ist und von dem ein erstes Muster auf der Spielwarenmesse begutachtet werden konnte. Freunde von Altbaueloks mit Stangenantrieb dürfen sich auf die 1'B1'-Ellok freuen, die bei der ÖBB als 1280 eingestellt war. Ähnlich kastig ist das Erscheinungsbild der fünffach gekuppelten Ellok der DRB als E 88. Auch diese beiden Loks sind aus Messing hergestellt und werden als Fertigmodelle angeboten. Als viertes Triebfahrzeug im Bunde soll die Pressburger Lokalbahnlok entstehen. Die technische Ausstattung der Modelle wird im Wesentlichen denen der handelsüblichen Großserienmodelle entsprechen.

Neben den Kleinserienmodellen steigt Memoba nun auch mit eigenen Formen in Zusammenarbeit mit ACME in die Großserienproduktion ein. Für die Umsetzung wurden die 2.-KL.-ÖBB-Leichtschnellzugwagen auserkoren. Avisiert sind sie in der grünen ÖBB/Ep.-III- und in der „Sparlack blutorangen“ Epoche-IV/V-Ausführung und werden jeweils im 3er-Set geliefert. Der Restaurantwagen WRmz mit Pantographen wird zusammen mit zwei Amz in einem Set erhältlich sein. Zum Schluss möchten wir noch auf den ÖBB-Schwerlastwagen Smms 4706 aufmerksam machen, der auch als Großserienmodell verwirklicht wird. gp



H0: ÖBB-Triebwagen VT 5041 als Messingmodell von Memoba



H0: Zweifach gekuppelte ÖBB-Altbauelock von Memoba als Messingmodell



H0: Fünffach gekuppelte Altbauelock der DRB als Messingmodell von Memoba



H0: Als Großserienmodelle kündigte Memoba den 2.-Klasse-Leichtschnellzugwagen in den Ausführungen der ÖBB-Epochen III und IV/V an.

MERTEN

H0: Für Modellbahnanlagen moderner Epochen ist das Figureset mit behelmten Bauarbeiter angekündigt. Mit Hacke, Schaufel und Presslufthammer sind sie gut einsetzbar.

N: Ein Figureset mit einkaufenden Passanten und eines mit „Nackerten“ (FKKler) zur Gestaltung von Badeseen stränden bereichern das Sortiment.



H0: Der ÖBB-Restaurantwagen WRmz mit Pantographen von Memoba wird im Mozart-Set 2 zusammen mit zwei 1.-Klasse-Wagen angeboten.



H0: Dieses Set helmtragender Bauarbeiter kündigte Merten an.



N: Mit zwei ansprechenden Figuresets bereichert Merten sein Figurenprogramm, um Innenstädte und Badeseen zu beleben.





H0: Die teilentstromte 05 ist mit den Ordnungsnummern 001 und 002 angekündigt.



H0: Auffällig an 03 175 ist die Ventilsteuerung Lenzscher Bauart.

H0: Die Malletmaschine der Baureihe 51 in der Lackierungs- und Beschriftungsvariante ihrer Übernahme durch die DRG

H0: Unten die Hochdrucklok H 17 im Reichsbahn-Regelanstrich



H0: Von der BR 44 kommen alle zehn Vorserien-Exemplare im Ablieferungszustand.

H0: Die bayerische G 4/5 N zeigt sich im normalen Länderbahn-Livree.

Rechts: Zwei mal im Jahr werden Fotobücher von Micro-Feinmechanik erscheinen.



MICRO-FEINMECHANIK

H0: Micro-Feinmechanik ist langjährigen Lesern als Micro-Metakit ein fester Begriff, weshalb man – Namensänderung hin oder her – trotzdem auf eine 35 Jahre lange Tradition zurückblicken kann. Neu ist hingegen in Kürze die Produktionsstätte, denn bald kommen die Modelle nicht aus fernöstlicher Fertigung, sondern aus Ergoldsbach. Die Fertigungsqualität sollte das noch einmal ein Stückchen steigern. Nicht alles ist in diesem Jahr neu, aber dafür wird der Rückstau zügig abgebaut, sodass viele Lokomotiven bereits im ersten Quartal 2018 lieferbar sein werden.

Die 05 kommt Ende des Jahres in teilentstromter Fassung mit den beiden Ordnungsnummern 001 und 002. Bei der 03 175 ist als Besonderheit die versuchsweise aufgebaute Lenz-Ventilsteuerung zu nennen. Als weitere 03 wird die 03 204 der DR schon in Kürze ausgeliefert.

Mit dem Vierachs-Tender wird die Malletmaschine 51 003 kombiniert. Sie ist für das dritte Quartal avisiert. Die Hochdrucklok H17 kommt gleich in zwei verschiedenen Lackierungen: Zum einen als Exponat der Verkehrsausstellung München in preußischem Olivgrün und im rot-schwarzen Regelanstrich der DRG.

Die Vorserie der BR 44 wird Anfang 2019 im Ablieferungszustand mit allen zehn Ordnungsnummern kommen und im Länderbahn-Livree kommt die G 4/5 als Nassdampfmaschine.



H0: Unten die Localbahn-Dampflok der KKSTB 97 133. Der Kobel-Schornstein ist ihr Markenzeichen.



H0: Die kräftige Zahnradlokomotive der Reihe 169 besitzt wie üblich bei Micro einen funktionsfähigen Zahnradantrieb für das Modul 0,4. Oben links das Detailbild dazu

Bei den Modellen nach ausländischem Vorbild sticht die große 97 133 der ÖBB besonders ins Auge. Sie wird in sämtlichen Beschriftungs- und Lackierungsvarianten erscheinen, also auch als Lok der BBÖ bzw. ČSD.

Die Baureihe 51 findet sich auch hier wieder als Reihe 51 der ÖBB/CCCP. Bereits lieferbar sind die Maschinen 523.029, 524.0122 und 414.014 der Tschechoslowakischen Staatsbahn. Alle drei bestechen durch ihre interessanten Kesselaufbauten – z.B. mit Dampfverbindungsrohr – oder den Kobel-Schornstein.

Für das zweite Quartal ist die rumänische 651.056 angekündigt, die wir ja schon in ähnlicher Form von anderen Bahnverwaltungen kennen. Gleich drei Maschinen kommen schon bald (erstes bzw. zweites Quartal) nach polnischen Vorbildern. Die Schnellzuglok Pm2-34 der PKP trägt ein intensivgrünes Farbleid, während die beiden anderen im üblichen dezenten Schwarz lackiert sind: Die TR11-131 und die TW12-12. Beide sind Güterzugmaschinen. Nahezu baugleich zur TR11 ist die 729.018 der italienischen Staatsbahn, womit der diesjährige Neuheitenreigen schließt.

Nicht verschwiegen werden sollen aber noch die hochklassig gehaltenen Fotobücher. Da Micro von jedem Modell äußerst hochwertige Bilder machen lässt, lag es nahe, diese auch großformatig abzdrukken. Pro Jahr sollen zukünftig sogar zwei Fotobücher erscheinen. **MK**



H0: Die 523.029 der tschechoslowakischen ČSD besitzt Kobel-Schornstein und Dampfverbindungsrohr. Man beachte zudem die Führerstandsinneneinrichtung!

H0: Bei der ÖBB und der CCCP war die schwere Mallet-Gelenklok als Reihe 51 bzw. 651 im Einsatz.



H0: Zeittypisch für die 414.014 ist nicht nur der Kobel-Schornstein, sondern auch der fünfzackige Stern, der an einem separaten Halter montiert war.

H0: Die schwere Mallet der Reihe 51 lief als 651.056 auch bei der rumänischen Staatsbahn CFR.

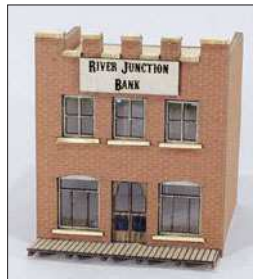
H0: Die polnische TR11-131 (rechts) und die italienische 729.018 (darunter)

H0: Die Pm2-34 der PKP (unten) ist auffällig grün lackiert.





Z-1: Die neuen Magitree. Ganz links der Baumrohling aus einem gummiähnlichen Material. Mittig der mit Zweigen und Rinde verfeinerte Baum, rechts das fertige Gewächs.



N: Einige Beispiele aus dem umfangreichen Neuheiten-Programm von Micro Welten: In jede Westernstadt gehört ein Bahnhof, eine Bank und ein Windrad.

N, H0: Die ersten 3D-Modelle waren vom StreetScooter schon zu sehen. In H0 die Normal- wie auch die Langversion. Die Motive sind allerdings noch Platzhalter.



H0: Motiv-Auswahl: Links das Bergbaumuseum Bochum und rechts das Brandenburger Tor

N: Zum StreetScooter kommt außerdem noch ein klassischer miNi: Der Mercedes Benz LF 16 TS, also ein Löschfahrzeug mit 16 m² Wasserleistung und Tragkraftspritze. Die Fahrzeuge wurden ab Ende der 70er-Jahre ursprünglich vom Bund für den Einsatz im Katastrophenschutz beschafft.



N: Die Ausstattung des Bausatzes ist mit Lisenen und Säulen typisch für einen Zweckbau des Industriezeitalters. Die Gefache sind teils aus hellen, teils aber auch aus ziegelroten Platten gefertigt. Wer das Modell auf Anlagen nach deutschem Vorbild einsetzen möchte, kann sicherlich das Namensschild der Firma gegen etwas anderes tauschen.



MICRORAMA

Z-1: Aus dem gleichen Material, das schon als Untergrund zum Begrasen geeignet ist, fertigt Microrama jetzt auch Bäume. Die als Magitree bezeichneten Baumrohlinge lassen sich ob ihrer ionisierenden Eigenschaften besonders gut elektrostatisch beflocken. Der zunächst recht glatte Stamm kann mit einer speziellen Rindenpaste bestrichen werden, das Aufkleben der Flocken erfolgt mit Magispray. Wichtig ist, dass die Bäume dauerhaft elastisch bleiben, sodass sie auf der Anlage nicht unter „Windbruch“ leiden können. *MK*

MICRO WELTEN

N: Für die Ausstattung einer Westernstadt bietet Micro Welten eine Railway Station, eine Bank und ein Windrad. Hinzu kommt eine Mine mit Eingang, Geräteschuppen und Firmenschild.

Als großer Bausatz ist neu eine Bahnhofshalle nach europäischen Vorbildern, deren Komponenten auch einzeln für Erweiterungen zur Verfügung stehen. *MK*

MINIS BY LEMKE

Der StreetScooter ist eine reines Elektro-Straßenfahrzeug, das für die Deutsche Post entwickelt wurde und in der Brief- und Paketzustellung bereits eingesetzt wird. Aktuell sind mehr als 5000 Fahrzeuge im Einsatz, wobei es zwei Varianten gibt, die sich in der Ladekapazität unterscheiden.

H0, 0: Den StreetScooter Work kündigt Lemke in fünf Dekorationsvarianten an, die lange Version Work-L in vier Ausführungen. Mit diesen Modellen erscheinen unter dem Label miNis erstmals 0 und H0-Nachbildungen.

N: In 1:160 wird der StreetScooter zunächst in sechs Modellvarianten der kurzen Ausführung angekündigt. *ri*

MINIFER

N: Der Lasercut-Spezialist aus Frankreich zeigte in diesem Jahr ein Silo – vom vergangenen Jahr noch gut aus H0 bekannt – nach einem Vorbild aus Lugo. Das stattliche Gebäude ist im N-Maßstab immerhin noch 14,5 cm lang, 10,0 cm breit und hat eine Höhe von 13,5 cm. Die Standfläche ist ohne das überstehende Dach an den Ladetoren 11,5 x 7,0 cm groß. Der Bausatz kostet € 68,-. *MK*

MINITRAINS

H0e: In limitierter Auflage bringt der Feldbahn-Spezialist aus Karlsruhe einen Tieflader mit Planiererraupen. Die Planiererraupen wird von Wiking eigens für dieses Projekt gefertigt. Der Tieflader mit Ladegut ist sowohl jetzt schon einzeln wie auch im abgebildeten Set ab 1.3.2018 erhältlich.

Von der angekündigten Decauville Progres waren in diesem Jahr die fertigen Modelle zu sehen: Die grüne entspricht einem Vorbild im Feldbahnmuseum Frankfurt. Im Mai sollen bereits die drei Varianten der Bauzugloks mit Ladefläche lieferbar sein.

Für den Aufbau einer Anlage ist das Flexgleis inzwischen lieferbar. Die bisherigen Bogengleise werden ergänzt um einen großzügigeren 215-mm-Radius. Von der Drehscheibe war bereits ein Handmuster zu sehen. Sie wird über einen Malteserkreuzantrieb verfügen.

Mit ersten Mustern werden ein Sitzbankwagen aus dem Feldbahnmuseum Frankfurt, ein Torfwagen und ein süd-amerikanischer Zuckerrohrwagen angekündigt. MK



H0e: Der Tieflader mit Wiking-Planiererraupen spricht neben den Feldbahnfans auch die Wiking-Sammler an.

H0e: Inzwischen fertig ist die Decauville Progres-Dampflok nach Vorbildern aus Frankfurt, Abreschviller und Froissy.

Rechts: Die Drehscheibe wird den Gleisplan einer Anlage interessant ergänzen.



H0e: Links erste Muster der drei formneuen Wagen für Zuckerrohr, Personen und Torf.

MKB-MODELLE

N-H0: Kai Brenneis bleibt seinen Hamburger Themen treu und ergänzt das bestehende Programm um den Lokschuppen Hamburg Wilhelmsburg. Ebenfalls in diesem Stadtteil ist ein Lagergebäude im Original zu finden; Kinogänger werden es vielleicht aus dem Film „Soulkitchen“ kennen.

Als Ergänzung zur Eisfabrik, deren Zusammenbau in MIBA 2/2018 ausführlich vorgestellt wurde, gibt es für die Gleisseite eine Verladeanlage. Diese verfügt in halber Höhe über eine Ladebühne, denn das Eis wurde ja in die Dachluken der Kühlwagen gefüllt.

Neben solchen Zweckbauten ist aber auch ein echter Musentempel ins Programm gekommen: Das beeindruckend große Modell zeigt in bester Detaillierung das St. Pauli Theater Hamburg – es dürfte mit vorbildgerechter Beleuchtung noch effektvoller aussehen. Weniger spektakulär, aber dennoch höchst realistisch sind die Bauteile für Hinterhöfe: Fassadenelemente (5- und 7-fenstrig), eine Remise und ein Treppenabgang.

Wir verlassen Hamburg und finden in Dortmund auf der Zeche Zollern das Vorbild der Ammoniakfabrik – Dünger aus Luft ist damit auch für Modelllandschaften endlich möglich ... MK



H0: Die Verladeanlage ergänzt die Eisfabrik bestens. Jetzt müssen die Preiserlein die Blöcke nicht mehr einzeln schleppen ...



N-H0: Links die Ammoniakfabrik aus Dortmund vom Gelände der Zeche Zollern



N-H0: Das St. Pauli Theater ist eine der zahlreichen Bühnen in der Hansestadt. In H0 ist das Modell 340 mm breit, 330 mm tief und 170 mm hoch. Der Bausatz besteht wie immer bei MKB aus durchgefärbtem Karton.





N- und O-Bahner Dr. Bernd Schneider zieht Parallelen zwischen großer und kleiner Welt – womit nicht O und N gemeint ist.

onen angepasstes Design, ebensolche Benutzeroberflächen und Bedienweisen oder ausgestattet mit Funktionen, die uns als Benutzer schlauer aussehen lassen, indem wir bspw. den erwarteten Stau – wie alle anderen auch – auf der parallelen Landstraße umfahren ...

Die Intelligenz der Geräte kommt aber mitunter nicht (nur) aus den Geräten selbst, sondern entsteht durch den vorwiegend indirekten Datenaustausch mit anderen smarten

des Verhalten. -zig Lokomotiven fahren voneinander unabhängig in Geschwindigkeit und Richtung, Licht- und Sonderfunktionen ließen sich entsprechend der Betriebssituationen auslösen. Dank Decoder wurden unsere Fahrzeuge, Weichen und Signale smart – und wurden im gleichen Schritt in ein gemeinsames Datennetzwerk eingebunden.

Die ersten Zentralen (Server!) der Digitalsysteme konnten allenfalls die Betriebszustände speichern, die intelli-

end entwickelte sie ein Interface, das dem Nutzer ermöglicht, mehrere Loks in das System einzusetzen und ihre Routen in Abhängigkeit zueinander zu berechnen. Der Nutzer ist ebenfalls im Stande, Gleise manuell zu sperren und freizugeben“ (<http://www.smarter-world.de/smart-automation-iot/sonstige/artikel/148186/?cid=NL>). Auch unsere Modellbahnanlagen sind vermessen (also lokal georeferenziert), wir können mehrere Lokomotiven unabhängig voneinander einsetzen usw.

Smart ~~Phone~~ ~~Home~~ ~~TV~~ Train

Von Dr. Bernd Schneider

Smart Phone, Smart TV, Smart Home – alles ist oder wird smart oder will es alsbald werden. Und die Modellbahn? Wird sie auch smart? Oder ist sie es schon?

Das Präfix „Smart“ hält sich schon eine geraume Zeit im Sprachgebrauch und wird – entgegen Erklärungsversuchen in Fremdwörterlexika – durchweg mit positiven Eigenschaften und nicht wie bei bspw. Langenscheidt mit „gerissen, mit Durchsetzungsvermögen ausgestattet [...]“ übersetzt. Wissen.de gibt gleich drei Interpretationshilfen: 1. elegant, attraktiv u. charmant; 2. geschäftstüchtig, durchtrieben u. gewandt; 3. (EDV) intelligent. Wie dem auch sei, wir kommen nicht darumherum, den Begriff zu verwenden – oder haben Sie kein Smart Phone?

Aber was macht nun ein Gerät oder unser Zuhause „smart“? Da es sich ja vorwiegend um technische Gegenstände handelt, nehmen wir wohlwollend an, dass smarte Geräte in einer intelligenten Art unser Leben schöner und einfacher machen wollen. Dies kann auf vielfältige Weise passieren: Durch ein eleganteres, besser an die Nutzungssituati-

Geräten. Den Geräten sind große Server zwischengeschaltet, die die Daten von Millionen smarterer Geräte sammeln, auswerten, zueinander in Bezug setzen, daraus Schlussfolgerungen ziehen und diese als individualisierte Empfehlungen an die smarten Endgeräte zurückmelden. Je mehr die Zentrale dabei über den Anwender des smarten Gerätes weiß, umso besser bzw. treffsicherer kann die individualisierte Empfehlung ausfallen.

Neben den intelligenten Funktionen führt also die Vernetzung mit anderen Geräten wie auch die Kombination mit Daten anderer auf dem zentralen Server zu den smarten Eigenschaften.

Wenden wir mit diesem Gedanken im Hinterkopf den Blick in Richtung unseres Hobbies, so stellen wir fest, dass eine Vielzahl der Modellbahnen ebenfalls smart sind – und das schon seit fast 40 Jahren: Schon die Anfang der 80er-Jahre des letzten Jahrtausends erschienenen Digitalsysteme von Trix und Märklin vernetzten Lokomotiven, Weichen und Signale mit einer Zentrale und erlaubten – auf verschiedenen Stufen – intelligent erschein-

gente (Weiter-)Verarbeitung der Daten erfolgte auf dem angeschlossenen Computer über spezielle Steuerungsprogramme. Diese erlaubten einen computergestützten Modellbahnbetrieb (klingt schon nach Fahrer, pardon, Modellbahner-Assistenzsystem) oder ein vollautonomes (!) Fahren im fälschlicherweise oftmals verpönten Automatikbetrieb.

Mit der Leistungssteigerung der Computersysteme konnten aufwendigere Programme anspruchsvollere Aufgaben übernehmen, bspw. Zugnummernverfolgung, Weg-Zeit-Steuerung, dynamische Zugleitung u.v.m. – dies erinnert uns deutlich an die vorstehend angesprochene Stauumfahrung.

So verwundert uns auch eine Meldung auf SmarterWorld.de vom November 2017 nicht, in der aus unserer Perspektive die Modellbahn als Vorbild auf die große Bahn als Modell adaptiert wird. „Johanna Klein kombinierte einen digitalen, georeferenzierten Plan des Nürnberger Rangierbahnhofs mit Daten wie Radien, Neigungen, Überhöhungen sowie die Standorte von Signalen und Sperrzeichen. Darauf aufbau-

Auch auf der Spielwarenamesse gab es eine Reihe smarterer Neuheiten zu entdecken, liegt doch die Bedeutung von smart häufig im Auge des Betrachters. So fiel dem Autor dieser Zeilen vor allem die neue Uhlenbrock-Decoderfamilie auf: Sie verfügt mit der Intellimatik über eine Funktionalität, die es erlaubt, Funktionsausgänge des Decoders autark – also ohne Rückgriff auf die Zentraleinheit oder das Steuerungsprogramm – in Abhängigkeit von der Zeit, anderen Funktionsausgängen und dem Betriebszustand des Decoders auszulösen. Dies ermöglicht bspw. nicht nur einfache, dezentrale Automaten, sondern erlaubt auch Funktionssequenzen wie das Auf- oder Abrüsten einer Lokomotive mit nur einem einzigen Tastendruck

So bleibt abschließend festzuhalten, dass unser Hobby völlig zu Unrecht als altbacken oder un-smart bezeichnet wird – im Gegenteil: Die Modellbahn ist ihrer Zeit ein gutes Stück voraus! Und wer weiß, hätte Uhlenbrock seine Zentrale nicht Intellibox sondern Smart Box genannt, würden wir uns heute Intelliphones an den Kopf halten ...

MODELLBAHNSTUDIO LENZEN

H0, 1, 2: Wie schon bei der Vorstellung des 0-Bausatzes in MIBA 10/2017 angedeutet, gibt es die Geländer jetzt auch in drei anderen Baugrößen. Hier ist die Vielfalt der Pfosten ebenfalls enorm. Je Pfosten sind zwei Bohrungen zwecks einfachem Aufbau bereits auf identischer Höhe eingebracht. *MK*

H0, 1, 2: Das in 0 schon länger lieferbare Geländer ist nun auch in anderen Baugrößen verfügbar. Wer es auf der Webseite von MSL sucht, sollte als Begriff allerdings „Zaun“ eingeben ...



MODELLBAHN-UNION

N: Nach den modernen Knickkesselwagen aus 2017 hat sich Heiko Stoll in diesem Jahr ein deutlich älteres Vorbild herausgesucht: den Fährbootwagen der Gattung Gbtmks 66. Solche Fährbootwagen waren passend zur Fahrzeugumgrenzung in England sehr viel schmaler und hatten eine aufwendige Beschriftung.

In excellenter Modellausführung kommen sechs Varianten: vom Ablieferungszustand aus 1964 bis hin zum Epoche-IV-Modell als Tcefs 845 mit Ausbesserungsflecken im Lack. Insbesondere die hauchdünnen Schiebetüren wissen zu begeistern! *MK*



N: Diese Varianten sind bereits im Handel. Der Vertrieb erfolgt über www.dm-toys.de bzw. über die Ladengeschäfte von DM-Toys und Modellbahn-Union.

N: Unten der Wagen im Ablieferungszustand. Weil Güterwagen schon weit vor den Loks auf Computernummer umgestellt wurden, hat der Wagen bereits die Epoche-IV-Beschriftung. Die für das Personal gewohnten Angaben als Gbtmks 64 waren zusätzlich aufgemalt.

N: Zusätzlich zu den zahlreichen Anschriftenfeldern gesellten sich im Laufe der Jahre noch Ausbesserungsflecken. Hier am 5795016-2 sind demonstrationshalber die Türen geöffnet. Die Materialstärke ist äußerst gering.



MODELLBAHNWERKSTATT

H0: Das kürzlich in MIBA-Spezial vorgestellte Fabrikrelief kommt in diesem Jahr nun auch in H0. Es ist ebenfalls modular aufgebaut, sodass es in Höhe wie Breite beliebig groß erstellt werden kann. Der Aufbau besteht wie immer aus einem Korpus von stabiler Buchbinderpappe und einer Deckschicht von hochwertigem Architekturkarton.

In Vorbereitung sind das Haltepunkt-Wartehäuschen „Jagdschloss“ und ein „weißes Bäderhaus“ von Rügen.

0: Im großen Maßstab bringt Thomas Ermels Harzer Stadthäuser. Zwei oder drei Stockwerke, mit Schaufenster oder Tordurchfahrt. Die Häuser gibt es sowohl als Vollgebäude wie auch als Halbreliëgebäude. *MK*



H0: Oben die neue Fabrikfassade als Halbrelië. Die Kolorierung auf diesem Bild entspricht der Farbgebung der Bausatzmaterialien. Wer möchte, kann seine Fertigmodelle freilich noch weiter verfeinern.

0: Rechts die Stadthäuser nach Harzer Vorbildern.



MODELLBAU FREY

G: Modellbau Frey bringt in diesem Jahr eine Diesellok: die 199 301 aus einer Babelsberger Bauserie, die einst für Indonesien gedacht war. Das Original ist heute noch bei der HSB im Einsatz. Wie üblich bei Frey ist die Antriebstechnik solide: Maxon-Motor und Wipplagerfahrwerk versprechen ungeprübte Rangierfreude auf der Gartenbahn. *MK*



Ilm: Die 199 301 entstand nach HSB-Vorbild. Das Bild zeigt ein noch unfertiges Handmuster.

G: Die Modellfigur „Alfred Simm“ ist vielen Besuchern der Dampfbahn-Route Sachsen auch als Original bekannt.





H0/H0m: Den SKL Typ Schöneweide gibt es als Bausatz in Neuauflage bei Modellbau Glöckner. Die Regelspurversion und die Meterspurversion unterscheiden sich jetzt auch in den typischen Details, sodass das vor vielen Jahren vom kürzlich verstorbenen Modellbahnfreund realisierte Modell nach wie vor zeitgemäß ist.

MODELLBAU GLÖCKNER

H0/H0m: Der bekannte Bausatz des SKL Typ Schöneweide wird von Andreas Glöckner wieder aufgelegt. Dazu wurden jedoch die Formen geändert, sodass auch das Meterspur-Modell möglich wird. Bei der Detaillierung sind die Signalpfeife bzw. das Signalhorn, der Dachlüfter und die Arbeitsscheinwerfer nun filigran in Neusilber gegossen. Passend dazu gibt es auch Fahrwerke für den Motorwagen und den Anhänger. *MK*



G: Oben der schicke Bahnhof Löthain, unten ein Beispiel aus der Gleiskollektion



G: Oben der Gehäusebausatz für die O&K-Lok MV9 und unten die gegossenen Treppen



MODELLBAU HEYN

G: Das vielfältige Programm für den Gartenbahner wird ausgebaut durch ein neues, mit dem Fahrweg von MIHA kompatibles Gleis auf Holz-, Beton- oder Y-Schwellen.

Die O&K-Lokomotive des Typs MV9 besteht aus einem präzise gefrästen Gehäusebausatz, der auf das Piko-Fahrwerk 36105 passt. Ebenfalls als Bausatz aus gefrästen Teilen kommt die sächsische Kleinbahnstation, die unter anderem noch in Löthain steht. Die Bauteile sind durchweg wetterfest gehalten.

Zur Gestaltung von Treppen mit geradem und geschwungenem Verlauf bietet Bertram Heyn eine Silikonform zum Ausgießen an. Und außerdem gibt es wieder neue Schilder, eine Bahnhofsuhr und einen Gitterrost. *MK*



H0: Oben die Gitterbrücke, rechts das mit Fenstern und Treppe geänderte Fallers-Stellwerk und unten die Gartenaccessoires



MODELLBAU-KAUFHAUS

H0: Auf Ätzteile in H0 hat sich das Modellbau-Kaufhaus spezialisiert. Und Inhaber Rainer Schörner hat tatsächlich ein gutes Auge für sehr feine Details.

Für das Stellwerk „Mittelstadt“ von Faller gibt es einen Zurüstsatz, der die Fenster des oberen Stocks, die Treppe mit durchbrochenem Gitter, das Geländer sowie die Türen umfasst. Bei den Fenstern lassen sich die Flügel auch geöffnet darstellen. Damit wird aus einem guten Gebäudebausatz ein hochfiligranes Schmuckstück für jede Anlage.

Das Kübelbachviadukt ist eine parallelgurtige Fachwerkträger-Konstruktion, die als vierteiliger Bausatz sofort lieferbar ist. Neben dem Grundbausatz „Brückenkopf“ werden auch Verlängerungen zu 200 bzw. 100 mm angeboten. Ergänzen lässt sich das Modell mit einem Treppenabgang.

Zur Anlagengestaltung sind zudem noch ein Gartenpavillon und ein Set Gartenmöbel im Angebot. *MK*



MODELLBAU LAFFONT

Z-H0, 1: Erstmals in unserem Messebericht vertreten ist Modellbau Laffont, der seine Lasercut-Modelle stets in vielen Baugrößen realisiert. Herausragend ist im Wortsinne heuer das Speichergebäude, welches mit verputzter Fassade und mit Ziegelfassade angeboten wird. Es hat fünf Etagen und erreicht als H0-Modell fast 30 cm.

Idyllisch klingt schon der Name des neuen Bahnhofs: Waldangelloch. Das kompakte Gebäude verfügt über zwei Etagen und ein Satteldach sowie einen kleinen angebauten Güterschuppen.

Aber Stefan Laffont hat auch die kleinen und unscheinbaren Nebengebäude im Blick: Als Stofflager im Bahnhof könnte man sich gut das Häuschen vorstellen, welches mit Ziegelfassade oder mit verputzten Wänden angeboten wird. Nett sind auch die Pkw-Garage und die drei Buden für ein Bw. *MK*



Z-H0, 1: Oben die Pkw-Garage und das Stofflager in beiden Ausführungen, rechts das große Speichergebäude und unten der Bahnhof Waldangelloch mit Schuppenanbau



MODELLBAU LUFT

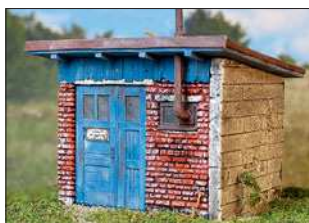
H0: Verwunschene Schuppen und kleine Hütten sind nach wie vor das Spezialgebiet von Manfred Luft. In diesem Jahr wird ein Schuppen angeboten, der aus einer Kombination von gemauerten Wänden und Holzwänden besteht. Durch geschickte Formwahl sind Bauvarianten möglich.

Schon deutlich stabiler wirken die beiden Lagergebäude: das kleinere zeigt einen Mix aus Fachwerk-, Ziegel- und Betonwänden und basiert als Karbidlager auf einer Idee von MIBA-Autor Marcel Ackle. Das etwas größere hat Eternit-verkleidete Wände und ist ergänzt durch einen Unterstand.

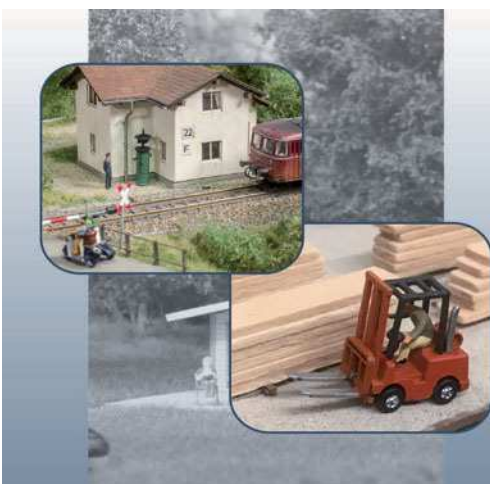
Als Gipsbausatz gibt es den Autofriedhof am Hang, auf dem in freier Natur Autos verrosten. *MK*



H0, N: Oben die Eternit-Hütte mit Unterstand, unten das winzige Karbidlager in Gemischtbauweise. Rechts oben der herrlich windschiefe Schuppen für die Landwirtschaft und



rechts der Autofriedhof in freier Natur. Er ist auch in N erhältlich.



NORDMODELL

Perfektion durch Liebe zum Detail
www.modellbausatz-nord.de

Ausstattungen, Ladegüter, Umbausätze hergestellt im 3D-Druck, sowie Lasercut-Gebäudebausätze in Spur N (1:160)



N-H0: Oben die Eberesche in knallroter Herbstfärbung; rechts die Esskastanie, die in drei verschiedenen Größen angeboten wird.



MODELLBAUM-MANUFAKTUR

N-H0: Manfred Grünig zeigte in diesem Jahr eine Eberesche in herbstlichen Farben. Das H0-Modell hat etwa 10 bis 13 cm Höhe und wird zu je zwei Stück pro Packung geliefert.

In sommerlichem Grün kommt hingegen die Esskastanie. Sie wird in den Höhen von 10-13 cm, 14-18 cm und 19-25 cm angeboten, sodass sie für die Baugrößen N, TT bzw. H0 verwendet werden kann. *MK*



H0: W50-Kofferaufbauten: Ursprungsbauforn, Möbelkoffer und Pritsche/Plane für die Post



H0: Links der Kühlaufleger nach Vorbild der VEB Fahrzeugwerke Wilsdruff, kombiniert mit einem IFA H6-LKW

H0: Als Bausatz wird der kubische Fiat-LKW angeboten, der ein ganz typisches 70er-Jahre-Design verkörpert. Passende Auflieger kommen wahrscheinlich in den nächsten Jahren.



MODELLBAU SCHULZE

H0: Die Firma aus Naumburg widmet sich der Kleinserienfertigung von Resin-(Um-)Bausätzen für Modellfahrzeuge. Für den IFA H6 Lastwagen fertigt Herr Schulze einen passenden Kühlaufleger, dessen Vorbild 1957 vom damaligen VEB Fahrzeugwerke Wilsdruff hergestellt wurde. In den 1970er-Jahren waren namentlich in Südeuropa Fiat-LKWs mit einem kubischen Fahrerhaus – auch von den Marken Unic und OM verwendet – zu sehen. Kabine und Frontgrill samt Stoßstange gibt es nun ebenfalls als Bausatz.

Neu für den IFA W50 ist ein Kofferaufbau der ersten Bauform mit runden Ecken und abgerundetem Dach. Gleichermaßen für den W50 und L60 kamen im Fahrzeugpark der Deutschen Post Aufbauten mit Pritsche und Plane zur Anwendung. Schließlich gibt es als Neuheit noch einen Möbelkofferaufbau für den bekannten Škoda LKW der Typenreihe 706. *ur*

MODELLBAU-UNIKATE

H0: Für den DDR-LKW W50 bietet Robert Nöther einen Streuaufsatz. Der umfangreiche Bausatz besteht aus zahlreichen, filigranen Teilen und ermöglicht die Nachbildung verschiedener Versionen des Streuers. Schleuderteller, Antriebsrad und Hydrauliktank sind genauestens nachgebildet; nicht mal die Kratzkette im Vorratsbehälter wurde vergessen.

Schon lieferbar ist ein großer Hackschnitzel-Transporter. Er wird in Kürze ergänzt durch einen passenden Anhänger, der ebenfalls eine Hackschnitzelbox trägt. Nach der derzeit laufenden Erweiterung der Produktionsstätten werden die Neuheiten des kommenden Jahres wieder umfangreicher – verspricht Herr Nöther. *MK*



H0: Der Salzstreueraufsatz für den DDR-Lasten W50 ist ein exakt konstruiertes Modell. Links die Seite mit dem Reibradantrieb, rechts ist der Hydrauliktank zu erkennen.

H0: Unten der LKW mit Hackschnitzelbox und rechts daneben der neue passende Anhänger



MODELLBAU VEIT

H0e: Die Dampflokomotive 99 4641 erhielt Anfang der 60er-Jahre komplett neue Aufbauten, die natürlich das Äußere der Maschine veränderten. In dieser Gestalt wurde sie ab 1963 bei der Jerichower Kleinbahn und ab 1965 bei der Priegnitzer Kleinbahn eingesetzt.

Veit bringt das hochfeine Modell aus Weißmetallteilen und Messinggussdetails in dieser Umbauversion. Dabei wird es sowohl die Burg- wie auch die Pollo-Version als Fertigmodell geben. Zusätzlich wird auch der Bausatz angeboten. Alle Versionen sind mit Faulhaber-Motor ausgestattet.

Neben den schon lieferbaren Rollwagen sächsischer Herkunft gibt es jetzt auch die verlängerte 8-m-Version für den Transport längerer Regelspurwagen. Und um im Winter die Gleise freizuhalten, kommt rechtzeitig vor dem nächsten Winter der Schneepflug aus Wolkenstein bzw. Oberwiesenthal in gelber Epoche-IV-Lackierung.

TTe: Nach der IV K von 2015 kommt in diesem Jahr die Version mit Reko-Kessel. Das Modellchen läuft auf Z-Gleisen.

MK

H0e: Die 99 4641 dampft hier noch unverdrossen vor sich hin. Das Modell von Veit wird die Erinnerung daran in bester Manier aufrechterhalten.



H0e: Die Rollwagen nach sächsischem Vorbild kündigt Veit nun auch in der Langversion von 8 Metern an.



H0e: Der Schneepflug aus Wolkenstein bzw. Oberwiesenthal erscheint in Gelb.

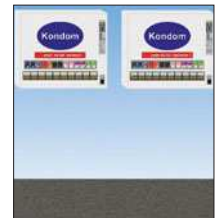
TTe: Die IV K erscheint als Lok mit Reko-Kessel und der Nummer 99 555.

MODELLLAND

Z-2: Kleinigkeiten sind auf der Modellbahn das A und O. Da trifft das Automaten-Programm von Modellland genau ins Schwarze: Ob Fahrkarten- oder Briefmarkenautomat, ob Kondom- oder Cola-Automaten – damit können Bahnsteige oder Bahnhofshallen vorbildgerecht bestückt werden.

MK

Z-G: Die Automaten von Modellland sind ideal, um Modellbahnanlagen nach modernen Epochen mit authentischen Geräten auszustatten. Hier ist nur eine kleine Auswahl zu sehen.



MOEBO

H0: Kleinsiedlerhäuser sind das aktuelle Thema bei Moebo. Solche Bauten wurden in den 20er- und 30er-Jahren als einfachste Behausung entwickelt und für Arbeiter im großen Stil errichtet. Das Häuschen ist u.a. angekündigt in den Versionen mit Tür seitlich oder vorn, mit oder ohne Stallung oder auch als Doppelhaus. Das Einzelhaus ist auch als Kette für einen ganzen Straßenzug verwendbar.

TT, N: Der gut gelungene Bahnhof Mölln wird bei ausreichender Bestellmenge auch in den kleinen Größen gefertigt.

O: Hier kann man kleine Gebäude stets gut gebrauchen. Daher sind die Kotten, die schon in H0 realisiert wurden, nun auch in O zu haben.

MK

N-0: Rechts das Kleinsiedlerhaus, das in N, TT und H0 angekündigt ist. Ganz rechts der Kotten für 1:45 und unten der große Bahnhof Mölln, der in TT und N kommt.





H0, 1: Die Traktoren im Uhrzeigersinn: der MF 178 mit Krone-Miststreuer, der Fahr-Geräteträger GT 130, der Fahr-D15 mit Mähbalken und der große Steyr 8130. Unten die moderne Drehleiter und die alte Spritze.



MO-MINIATUR

H0, 1: Die Reihe schön anzuschauen-der Traktoren für Sammler wird in diesem Jahr erweitert durch Typen von Massey Ferguson, Steyr und Fahr. Von MF kommt der Typ 178, ein zwischen 1968 und 1971 gebauter Traktor mit 72 PS-Motor. Dazu passt gut der Miststreuer „Krone Optimat“.

Bereits lieferbar sind von Steyr die Typen 80A und 84A; ihnen folgt in Kürze der Steyr 8130, der durch seinen kräftigen Turbomotor gekennzeichnet ist. Vom Fahr kommen der D270H ohne Verdeck, der D400B mit Verdeck und der D15 mit Seitenmähwerk. Außerdem ist der Geräteträger GT 130 angekündigt.

Die Feuerwehrautos werden komplettiert durch die alte Motorspritze „Modell Bayern“ und die moderne Drehleiter DL 27+2. Bei den PKWs sind der Opel Kadett A und der Ford Taunus 17 M angekündigt. Außerdem kommt der zweiachsige LKW MB L1113. *MK*

MÜLLERS BRUCHBUDEN

H0: Die bekannten Bruchbuden des Nürnbergers Martin Müller sind schon recht perfekt gestaltet. Sie und andere Bauten können aber noch weiter dekoriert werden. Und zwar mit allerlei Werbeschildern aus unterschiedlichen Gebieten des täglichen Lebens: in Stadt und Land, in der Werkstatt, am Bahnhof oder im Tante-Emma-Laden. Die Schilder lassen sich ausschneiden und direkt ankleben; so beleben sie jede noch so leere Fassade. *MK*



H0: Die abgebildeten Bögen zeigen nur eine kleine Auswahl aus dem vielfältigen Angebot von Werbeschildern.



H0: Unten der Museumszug des Typs Be 4/4, links der in Aussicht gestellte Beiwagen der BLT.

Fotos: Navemo



NAVEMO

H0: Für 2018 sind in limitierter Auflage Modelle der bekannten Standardzüge (Einheitsbauart) der Basler Verkehrs-betriebe (BVB) in Arbeit. Die Auslieferung der Modelle soll Mitte 2018 starten.

Beim Vorbild kamen zwischen 1948 und 1951 insgesamt 52 Motorwagen der Gattung Ce 4/4 (später Be 4/4) an die BVB und wurden zusammen mit vier „Nachzüglern“ aus dem Jahr 1958 erst zwischen 1996 und 2001 sukzessive ausgemustert. Außerdem – genügend Vorbestellungen vorausgesetzt – sieht Navemo auch dazu passende Beiwagen der Serie B 1416 – 1506 vor. Bei ausreichendem Interesse sollen zudem Beiwagen in rot-gelber Farbversion der Baslerland-Transport (BLT) das Sortiment ergänzen. *ur*

NME

N: Rolf Fleischmann hat sich sehr erfolgreich auf dem Gebiet der Selbstentladewagen etabliert. Und die Vorbilder gehen ihm auch ganz bestimmt nicht aus, so groß ist die Variantenvielfalt auf dem Markt der Getreide, Staub- oder Zuckertransporter. Folglich kommen auch in diesem Jahr wieder Farb- und Bedruckungsvarianten neu ins Programm.

Der Schotterwagen Facns 133 erscheint in klassischem Rotbraun und im modernen Verkehrsrot. Der Staubsilowagen Uacns bekommt die neuen Logos von EVS und Cemex. Auch der Silowagen für Getreide Tagnpps erhält die neuen Logos von Interfracht und RTIWagon. **H0:** Auch bei den H0-Wagen wird modernisiert. Vom Uacns sind gleich fünf Lackierungsvarianten neu. Beide Tagnpps (130 und 102 qm) bekommen neue Betriebsnummern. Und manchmal ist es nur eine Kleinigkeit: Zucker oder Kakao – das Logo macht's! *MK*

N: In den beiden Farbvarianten Verkehrsrot der DB Cargo und Rotbraun der Firma Spitzke ist der Facns 133 bereits lieferbar.



H0: Einige Wagen neue erhalten neue Betriebsnummern.

H0: Der Tagnpps hat jetzt auch das lilafarbige Logo für den Kakao-Transport.



NMJ – NORSK MODELLJERNBANE

H0: Die norwegische Type 21, eine 1'C-Maschine mit dreiachsigem Schleppender, entstand beim Vorbild zwischen 1904 und 1919 in insgesamt 42 Exemplaren. Sie verteilten sich auf drei Unterbaureihen 21a/b/c, die NMJ alle anbietet. Weiter wird die schwedische Dampflokbaureihe E (Achsfolge 1'D) als Unterbauart E2 erscheinen, wie sie 1950 bis 1972 verkehrte.

Der Schienenbus der Bauart Y bietet einen urigen Anblick. Es wird ihn in verschiedenen Versionen geben, darunter auch als norwegische Reihe Cm16. Gewissermaßen das Salz in der Suppe bildet der kurze zweiachsige Gepäckanhänger. Als „halber Triebwagen“ ist zudem der Schneepflug 3108 geplant.

Wie erwartet, gibt es weitere Versionen der Nohab-Diesellok. Besonders gefielen die Ausführungen für das Unternehmen „Railcare“ mit Rangiertritten und -gittern an den Stirnseiten.

Im Güterwagensektor gefiel der vierachsige Flachwagen der Gattung Sgs33 mit veränderter Rungenanordnung und vorbildgerechter Holzladung.

Zu den Gebäudemodellen (Material: Resin) in typisch norwegischem Stil nennen wir das Fertighaus vom Typ Husbank 117, das es in mehreren Abwandlungen gibt (ein- oder zweigeschossig und mit separatem Garagenanbau). *ur*

H0: Die 1'C-Dampflok der Type 21a, die beim Vorbild im Personenzug- wie auch im Güterzugdienst eingesetzt wurden. Einige der 21a wurden später noch zu 21c/d/e umgebaut. Die 21e ist ebenfalls angekündigt.



H0: Je einmal die schwedische und die norwegische Version des Schienenbusses als Reihe Y mit Hänger bzw. Cm16



H0: Der Holztransporter Sgs33 wird mit echtem Holz beladen.



H0: Die Nohab, hier in der Lackierungsvariante der „Railcare“

H0: Unten die norwegischen Fertighäuser mit Garage im Erdgeschoss oder als Nebenbau





H0: Auf dem Land dürfen Kühe auf keinen Fall fehlen. Hier von oben nach unten die schwarzbunten „Kaffee“-Kühe, die rotbunten „Kakao“-Kühe und das für Milchkaffee „zuständige“ Braunvieh.



H0: Reichlich lädiert sehen die Zombies aus, Blutflecken inklusive.



H0: Der Bahnhof Honau wirkt mit seiner zweifarbigen Fassadengestaltung typisch württembergisch. Links das zugehörige Abortgebäude.



H0: Die Vampire wirken definitiv eleganter und haben das Erdmöbel gleich dabei.



H0: Oben der Grusel-Friedhof, hier bereits mit den Figuren ergänzt.

H0: Links das Geisterhaus mit Licht, Sound und Bewohnern



NOCH

N-0: Noch hat sich zum Jahresmotto 2018 der „Landlust“ verschrieben. Folglich ist als Hauptneuheit für Eisenbahnfreunde auch der ländliche Bahnhof Honau zu nennen, welcher am Fuße der einstigen Zahnradstrecke nach Lichtenstein eine gewisse Bedeutung erlangte. Das rundum gelungene Ensemble umfasst das Hauptgebäude, den Hausbahnsteig mit Überdachung und ein kleines Abortgebäude. Wir werden den Bausatz nach Auslieferung noch ausführlicher vorstellen.

Auch die Figurensätze sind unter dem Jahresmotto zu sehen: Waldarbeiter, Bauern, Erntehelfer, ein Schäfer mit Hund und Herde, Angler sowie drei verschiedene Kühe in den Farben Kaffee, Kakao und Milchkaffee. Außerdem findet man unter den neuen Figuren Pfarrer und Ministranten – einen Zusammenhang mit dem Jahresmotto wollte man bei Noch nicht bestätigen ...

Wer es auf dem Land nicht gruselig genug findet, kann den Horror durch Zombies und Vampire ins Haus holen. Ein Friedhof als passende Gruselstätte wird gleich mit angeboten.

Von den Untoten zu den ganz Toten: Im Geisterhaus spukt es ebenfalls gewaltig: Eine Villa ist mit allerlei Leuchteffekten ausgestattet. Und damit die Geister überzeugend rüberkommen, sind sie aus phosphorisierendem Material und haben eine LED-Intus. Ein Soundbaustein sorgt für die akustische Untermalung.



N: Die äußerst praktischen Sockel, die mittlerweile die H0-Freunde sehr schätzen, gibt es jetzt auch für N. Einfacher Sockel, doppelter Sockel und eine Bucht für ein einzelnes Signal machen die Strecke sicherer.



O: Neu im Programm bei Noch sind Figuren in O. Bahnpersonal und Reisende sind naheliegenderweise die ersten Sets.



Zur Gestaltung von Modellwasser bieten die Allgäuer nun eine XL-Packung an, mit der auch größere Flächen wie zum Beispiel ein See machbar sind, und eine Masse speziell für die Nachbildung von Wellen und Wogen. Dazu passt das Fläschchen Schaum & Gischt. Insgesamt kann somit der Skipper des neuen Hausbootes auch mal mit kabbeligem Wasser konfrontiert werden.

Die Landlust schlägt sich aber auch in zahlreichen Mini-Dioramen nieder. Unterstände, Futterkrippen, Heuböcke und Hoizenständer romanticisieren das Landleben. Fertig gedrehte Heuballen können abgeerntete Felder gefällig auflockern.

Wenn die Landwirtschaft eine Nummer kleiner sein soll, können fertig gestaltete Beete mit erntetreifem Gemüse eingesetzt werden. Alle Beete sind exakt gleich groß, sodass sie je nach Jahreszeit innerhalb ihrer Beeteinfassung auch mal durchgetauscht werden.

Erweitert wird auch das Programm der Nadelbäume um verschieden hohe Nordmannentannen, Fichten und Kiefern. Die aufgebrachten Flocken sind durchweg recht fein. Für den Zauber der Weihnacht sorgen beleuchtete Weihnachtsbäume, die mit 10, 20 oder sogar 30 LEDs illuminiert sind.

Der eigenen Verarbeitung dienen neue Foliage-Sorten, die in den Sorten Wildgras, Wiese und Laub in jeweils verschiedenen Grünabstufungen verfügbar sind. Mit ihnen lassen sich z.B. Büsche oder Bodendecker bilden. **MK**



H0: Die neue Straßenfarbe bringt von Hause aus Struktur in die Oberfläche, was hier besonders gut am Mittelstreifen sichtbar wird. **H0:** Wasser mit unruhiger Oberfläche und neuem Hausboot



H0: Ein Viehunterstand oder eine Berghütte passen natürlich perfekt zum ländlichen Jahresmotto. Neben diesen Beispielen gibt es aber auch noch weiter Lasercut-Minis.



H0: Die Gemüsebeete sind detailreich gestaltet und identisch groß. Und weil nicht alle Früchte gleichzeitig erntet sind, lassen sich die Stücke auch durchtauschen.



N: Oben das pr. Läutewerk im Größenvergleich, links als Fertigmodell

N: Der Holzschuppen ist aus echtem Holz. Auf einen stabilen Korpus werden die hauchdünnen Deckschichten geklebt und mit Details komplettiert.



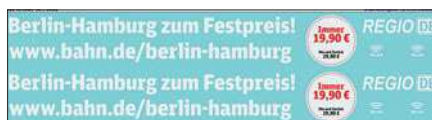
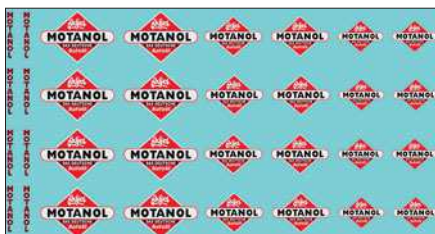
NORDMODELL

N: Ein neuer Hersteller weiß auf Anhieb mit seinen ersten Produkten zu überzeugen: Nordmodell aus Hamburg. Und das sogar noch bei einer großen Produktvielfalt. Aus der Reihe der 3D-Druck-Modelle stellen wir das preußische Läutewerk vor. Der Druck lässt keinerlei Schichtung erkennen, sodass die Säulen glattwandig sind und keinerlei „Baumkuchen-Struktur“ zeigen. Daneben gibt es noch Europa-Paletten mit Säcken oder Tonnen, einen Ladestapler und eine Laterne mit Kugelpfopf.

Aus echten Holzplatten ist der kleine Holzschuppen gelasert. Auch er wirkt trotz des kleinen Maßstabs höchst überzeugend. **MK**

NOTHAFT BESCHRIFTUNGEN

N-1: Wie üblich bringt Andreas Nothafft übers Jahr verteilt alle möglichen neuen Anschriften, und das in fast allen Maßstäben. Als Auswahl können wir hier Schilder für Motanol-Kesselwagen aus der Epoche III zeigen. Alle anderen sind neueren Datums: „Berlin-Hamburg zum Festpreis“, „Ihr Erfolg DB Systemtechnik“ und der Spott unserer Nachbarn aus dem Süden nach dem Tunnelcrash: „AusgeRastatt!“ **MK**



H0: Eine Auswahl der Neuheiten von Nothafft: Motanol für die Epoche III, Festpreis, AusgeRastatt und DB-Systemtechnik für die Ep. VI



H0: Der Schwerlast-Transporter Samms-u 454 zeigt hier seine ganze Vielfalt an Bordwandvarianten.

H0: Neben diesen Stahlzylindern gibt es auch noch weitere Ladegüter zur Auswahl.



O: Zwei von sechs angekündigten Bussen auf Basis des Borgward B 1500 D. Sie unterscheiden sich auch im Heck.

O: Eine Freude für jeden Sammler und jeden Bochumer: Der gelungene ARAL-Sattelschlepper von NPE ist nun (fast) fertig.



NPE

H0: Im vergangenen Jahr konnten wir von Samms-u 454 lediglich eine Grafik zeigen, in diesem Jahr waren Handmuster der verschiedenen Formvarianten (normale Bordwände, abgeklappte Stirn- oder Seitenwände, aufgesteckte Zusatzwände) des Schwerlasttransporters schon zu sehen. Auch ein Muster der geplanten Ladegüter (Stahlzylinder) konnte NPE zeigen. Weitere Varianten werden sicherlich im Laufe der Jahre hinzu kommen.

O: Den ARAL-Sattelschlepper hatten wir im vergangenen Jahr mit großen Vorschusslorbeeren angekündigt und wurden nicht enttäuscht: Das erste Muster machte mit seiner hochglänzenden Lackierung und den zahlreichen Details einen ausgezeichneten Eindruck.

Die zweite Ankündigung aus dem Autosektor ist der Borgward-Bus B 1500 D. Auch hier waren schon zwei Handmuster zu sehen: als Linienbus aus dem Bremer Umland und als Bahnbus der Deutschen Bundesbahn – Letzterer in der Variante mit Hecktür. **MK**

N-TRAM

Z: Nach dem Erfolg des Kitteldampftriebwagens folgt nun aus der Edelmanufaktur von Wolfgang Besenhardt der Schweizer Rangiertraktor Te III in verschiedenen Ausführungen (drei SBB-, eine PTT- und drei Privatbahnausführungen). Trotz der vielen zierlichen Details ist das Modell sehr robust und dank der gefederten Pendelachse und des Glockenankermotors sehr betriebsfähig. Die Traktoren wird es für den analogen oder digitalen Betriebseinsatz geben.

N/Nm: Zurzeit steht die Fertigung der bereits im letzten Jahr angekündigten Neuheiten wie die bayerische Lokalbahnlok D VI (spätere BR 98.75) und die noch ausstehenden E 69-Varianten auf dem Plan. Auch die seit längerem angekündigte Achenseebahn, zu der ein feines Nm-Zahnstangengleis in Spritzgusstechnik gefertigt wird, steht noch aus und ist für den Herbst taxiert. Die Fertigung der RhB-Ge 2/4 und der bay. D XI (spätere 98.4-5) verschiebt sich auf 2019. *gp*

N-TRAIN

N: Seit einigen Jahren liefert N-Train filigrane Oberleitungsmasten nach DB- und SBB-Vorbild. In diesem Jahr stellte man sie zum ersten Mal in Nürnberg vor. *MK*

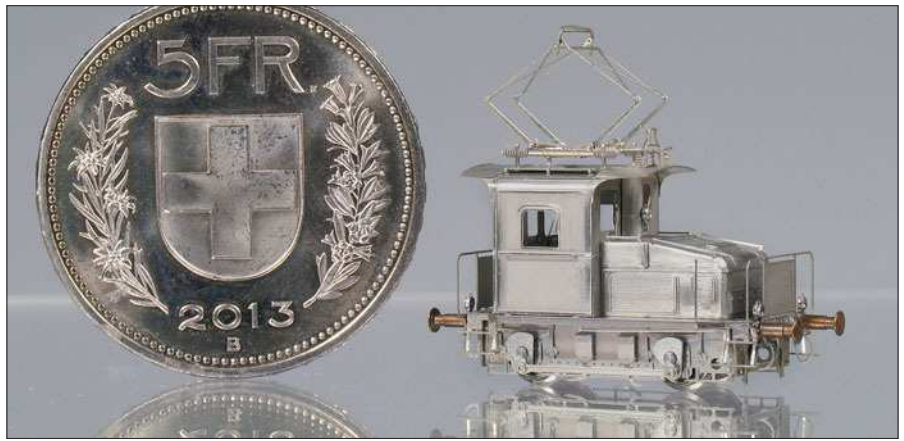
OMNIBUS MODELS

H0: Die Firma entwickelte zuerst das Wagenchassis. Es hat Federpuffer, Kurzkupplungskinematik und Dreipunktlagerung. Das erste auf diesem Fahrwerk beruhende Modell ist ein Kesselwagen mit zwei Behältern, wie er in den 30er-Jahren entwickelt und gebaut wurde. Weitere Modelle, nicht nur nach spanischem Vorbild, werden folgen; genaueres will man erst nach Fertigstellung verraten. *MK*

OXFORD

00: Die schon letztes Jahr angekündigte Tenderlok der Class N7 mit der für uns ungewöhnlichen Achsfolge C1 ist in Arbeit und soll in zahlreichen Versionen erscheinen. Beim Vorbild entstanden zwischen 1915 und 1928 für die damalige Great Eastern Railway insgesamt 134 solcher Maschinen.

Ausgeliefert sind nun die Reisezugwagen der Gattung Mk-3 aus der Epoche IV. *ur*



Z: Das 5-Franken-Stück hat bekanntlich einen Durchmesser von 31,45 mm. Erst vor diesem Hintergrund ist die Filigranität des Rangiertraktors Te III angemessen zu würdigen.

Z: Das Kleinod rechts noch mal aus einer anderen Perspektive. Soviel Zeit muss sein ...



N: Die Masten von N-Train (links) halten auch bei näherer Betrachtung einem Vergleich mit dem Vorbild stand.



H0: Kesselwagen mit zwei Behältern haben ein ungewöhnliches Erscheinungsbild, wirken im Zugverband aber dafür umso interessanter. Oben die ersten Varianten des Wagens von Omnibus Models.



00: Die britische Tenderlok Class N7 mit der Achsfolge C1



H0m/e/f: Der Triebwagen der MEG wirkt in weiß-blauer Lackierung besonders schmuck.
H0m/f: Unten die Gmeinder-V 22.01 der MEG, daneben die Kö 0407.



00e: Der Güterzugbegleitwagen für Schmal-spurzüge war schon als Handmuster zu sehen.
00: Unten das Stellwerk in Backsteinoptik



00e: Wirklich superkurz: die Bug-Box-Personenwagen
0: In solchen Telefonzellen (rechts) konnten britische Poli-zisten Kontakt mit ihrer Dienst-stelle aufnehmen.
N: Unten einer der zweiachsigen Tankwagen, hier mit Esso-Dekor.



TT: Der CIWL-Schlagwagen, der G-Wagen Opw und unten der Doppelstockwagen von Peresvet



PANIER

H0m/e/f: Schon im ersten Quartal soll der Triebwagen T 12 bzw. T 13 der Mittelbadischen Eisenbahn zur Auslieferung gelangen. Wie üblich fertigt Panier das Modell aus Weißmetall- und Messingussteilen. Der Antrieb wirkt auf alle Achsen. Die Lackierversionen umfassen die gezeigte MEG, die IHS und die Inselbahn Juist.

Als Vorbildfoto wird die Diesellok V 22.01 der MEB angekündigt. Der kompakte Brummer soll im Gelborange der Zeitspanne 1978-1981 kommen, aber auch in den vorherigen Lackierungsvarianten. Die Auslieferung wird nicht vor Ende 2018 erfolgen können.

Auch für Feldbahnen ist die winzige Kö 0407 geeignet. Das Original stammt von Gmeinder. Bausatz und Fertigma-dell kommen im zweiten Quartal. *MK*

PECO

H0: Das „Bullhead“-Gleissortiment wird durch eine doppelte und einfache Kreuzungsweiche sowie eine Kreuzung ergänzt. Das Zubehörangebot wird durch ein Stellwerk in Klinkerbauweise mit Flachdach erweitert. Als Bausatz kommt ein kurzer zweiachsiger Selbstentlade-wagen.

00e: Interessant ist ein vierachsiger Güterzugbegleitwagen der einstigen Lynton & Barnstaple Railway (Grafschaft Devon). Extrem kurze zweiachsige Personenwagen mit dem Spitznamen „Bug Box“ der walisischen Ffestiniog Railway wird es in den Ausführungen 1. Klasse, 3. Klasse und Aussichtswagen geben.

N: Bereits an den Handel ausgeliefert wurden drei verschiedene Typen zwei-achsiger Kesselwagen mit 15- bzw. 10-Fuß-Achsstand. *ur*

PERESVET

TT: Der russische TT-Spezialist feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Und bietet daher besonders viel. Aus dem Jahr 1913 stammt der Schlafwagen der CIWL, der im russischen Werk Tever einst erbaut wurde.

Deutlich moderner ist der Doppelstock-Personenwagen, der in Görlitz 1962 für die UdSSR gefertigt wurde. Das Modell ist in Epoche IV lackiert und beschriftet.

Eine Gemeinschaftsentwicklung der RGW-Statuten ist der G-Wagen der SZD der Gattung Opw. Das Epoche-IV-Modell ist eine Beschriftungsvariante. *MK*

PHILOTRAIN

O: Philotrain war wieder auf der Messe zu sehen! Und wie eh und je war die Qualität des aktuellen Handmusters zum Niederknien perfekt gebaut. Diesmal zeigte man die niederländische Rangierlok der Reihe 500/600. Komplett aus Messing rollt der Dreikuppler auf Finescale-Rädern und ist für den Einbau einer Digitalsteuerung vorbereitet. Die Lackierungsvarianten: olivgrüne Ursprungsausführung mit und ohne Band in Beige, gelb/grau mit Blinklicht und olivgrün mit Blinklicht. *MK*

P.I.R.A.T.A.

N: Die diesjährige Hauptneuheit ist wohl das Modell der italienischen Güterzug-Ellok der Baureihe E 193 (Vectron); später soll es auch als Version von SBB Cargo International erscheinen. Fahrwerk und Zurüstteile der in Zusammenarbeit mit der Firma L.S.Models entstandenen Lokomotive sind aus Metall gefertigt, das Gehäuse ist aus Kunststoff. Die Spitzenbeleuchtung ist abschaltbar. Die 444 war schon fast fertig.

Die schon bekannte Diesel-Rangierlok der Schweizer Gattung Tm IV wird es in weiteren Varianten geben. Ähnliches gilt für die „Gran Confort“-Schnellzugwagen. Dort scheint unter anderem ein Speisewagen interessant zu sein, von dem jedoch erst Vorbildfotos vorlagen.

Bei den Güterwagen werden die Modelle der Gattung Eanos nun 2018 erscheinen, ergänzt durch Varianten, die teilweise eine Bremsplattform aufweisen. Lediglich durch Vorbildfotos angekündigt wurde ein italienischer vierachsiger Gaskesselwagen.

H0: Den in Zusammenarbeit mit Brekina entstandenen Kleintransporter Fiat 238 gibt es in weiteren Farben bzw. Beschriftungen, darunter einen Kleinbus der italienischen Polizia. *ur*

POCHER

1:8: Die Firma Pocher, die seit einiger Zeit zur Vestergaard Group gehört, kündigte eine neue Farbvariante des Lamborghini Huracán LP 610-4 an. Die Farbe „Giftgrün“ mag vielleicht nicht die offizielle Bezeichnung dieses Farbtönen sein, scheint aber angesichts der giftigen Fahrleistungen des Originals passend. Der Vertrieb des auch in dieser Version innen und außen hochdetaillierten Großmodells liegt nach wie vor bei Lemke. *MK*

O: Die NS 500/NS 600 von Philotrain



N: Schon weit gediehen war die italienische Baureihe 444.

H0: Unten zwei Varianten des Fiat 238, der in Zusammenarbeit mit Brekina entsteht: Lieferwagen und Polizeibuss



N: Unten eine neue Variante des Reisezugwagens „Gran Confort Tipo 1970“ zeigt das modernere FS-Emblem der Epoche V.





H0: Mit der eleganten E 18 bringt Piko eine weitere Altbau-Ellok. Das Muster war bereits aus der Form.

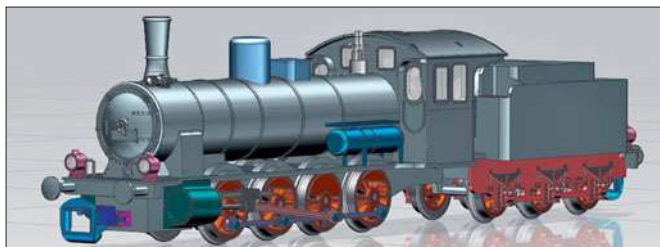


H0: Die TGK 2 wurde in der russischen Maschinenfabrik Kaluga hergestellt. Sie stand bei vielen Betrieben in der DDR im Einsatz.



H0, oben: Die 151 lässt auf viele Varianten hoffen.
H0, links: Die Seitenwände sind Geschmackssache, doch an der Traxx 3 führt auch beim Vorbild kein Weg vorbei.

TT: Mit der Ankündigung der 55 bleibt Piko seiner Philosophie treu, Angebotslücken in allen Maßstäben konsequent zu schließen.



H0: Exklusiv für den französischen Markt produziert Piko die SNCF-infra-Diesel BB 60000. Das erste Muster brilliert durch zahlreiche angesetzte Ätzteile.

PIKO

G: Groß, größer, Piko: Das G-Programm hat sich zu einem ernst zu nehmenden Standbein der Sonneberger entwickelt. Auf den 45-Millimeter-Gleisen ist bald auch die bullige Baureihe 95 einzusetzen, ein fertiges Muster war in Nürnberg schon zu bestaunen. Bald drauf folgt eine weitere Kult-Lok, die Baureihe 103 der Bundesbahn, und zwar in der rot-beigen Ursprungsausführung mit Schürze. Ebenfalls formneu ist der kleine zweiachsige US-Rangierdiesel von General Electric. Die Ludmilla erscheint als 131-Formvariante, die 24 009 als Museumslokomotive mit Wagner-Windleitblechen. Zudem kommt ein formneuer G-Behelfskesselwagen.

H0: Die ÖBB-1041 und der Diesel-Vec-tron (Baureihe 247) – beide waren im vergangenen Jahr noch nicht zur Spielwarenmesse angekündigt – sind aktuell bereits auf den Weg in die Regale. Die im 2018er-Neuheitenblatt aufgelistete kleine TGK 2-Industriediesellokomotive folgt den beiden großen im Blockabstand.

Angekündigt wurden für H0 zwei neue Standard-Elloks: Die E 18 kommt als blaue DB-Version sowie als grüne 218 der DR. Der Bundesbahn-Klassiker 151 erscheint zunächst in zwei Varianten in grüner Farbe mit Gitterrosten an der Front sowie als beige/türkisfarbene DBAG-Maschine.

Mit der DB-V60 kündigt Piko ein weiteres Brot-und-Butter-Modell an. Das kleine „Drei-bein“ kommt zunächst als verkehrsrote 363 der DB AG. Reichsbahnfreunde beglückt Piko mit der „Taigatrommel“ V 200, die als Formvariante auch in polnischer Version als M 62 mit großen Lampen angekündigt ist.

Für die Epoche VI sind formneue Loks in Gestalt der Traxx 3 (Baureihe 147) im Fernverkehrslack der DB AG sowie in Verkehrsrot angekündigt. In allen diesen neuen Modellen wird bereits ab Werk eine neue Generation von DCC- beziehungsweise Multiprotokoll-Decodern eingebaut. Diese Piko-Eigenentwicklungen mit RailCom-Plus- und mfx-Funktionalität für PluX 22- oder PluX 16-Schnittstellen sind leicht durch die rote Farbe erkennbar.

Das noch recht junge Ellok-Sortiment: Die 103 kommt neu im Design des Lufthansa-Airport-Express, die 111 im S-Bahn-Design mit orangefarbener Bauchbinde sowie im klassischen Ozeanblau/Beige. Die Kasten-E 10 erscheint in Ozeanblau-beige und Kobalt-

blau mit unterschiedlichen Lüfterformen, die Bügelfalte erscheint in einer Formvariante in Blau mit Schürze und Umlauf, aber ohne Regenrinne sowie als orientrote Epoche-V-Maschine.

Der wohlgelungene DB-Schienenbus folgt in einer Epoche-III-Variante. Die Vectron-Modelle erscheinen sowohl als Diesel- wie auch als Ellok in neuen attraktiven Lackierungen, mit dabei ist auch das Alpen-Panorama der SBB-Cargo-International. Zahlreiche internationale Varianten kommen hinzu, genannt sei als Beispiel die ÖBB-1010 in grüner Ursprungsversion oder zwei neue ET 22-E-Loks der PKP.

Bemerkenswert sind die nach unten korrigierten Preise bei vielen Lokmodellen des „Classic“-Programms, das nun den Zusatz „Nostalgie“ trägt. Die „Knödelpresse“, die DR-204 oder die E 63 der DRG sind hierfür Beispiele.

Auch bei den Wagenmodellen finden sich etliche Formneuheiten: So kommen neu zwei typische PKP-Reisezugwagen, kurze vierachsige Kesselwagen osteuropäischer Bauart und ein kompakter PKP-Hochbordwagen. Das H0-Gleissystem wird durch Betonschwellenausführungen ergänzt.

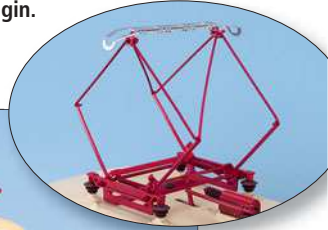
TT: Highlight und echte Überraschung ist eine gänzlich formneue preußische G 7.1, die spätere Baureihe 55.0. Der D-Kuppler wird auch als Soundlok zu haben sein. Weitere Neuheiten sind der Diesel-Vectron der DB AG und ein E-Vectron der CD sowie die Traxx 3 im IC-Lack. Eine neue DR-119 kommt als Sound-Variante. Die ER-20-Diesellok wird es in den Farben des „alex“, die DR-102.1 in Sandgelb geben. Dazu erscheint ein neuer DR-Staubsilowagen. Auch die TT- und N-Bahner profitieren von der neuen Generation der Piko-Decoder, die auch mit Next18- oder sechspoliger Schnittstelle ausgeliefert werden.

N: Eine Überraschung für die N-Bahner kommt in Form eines Ellok-Klassikers mit Buchli-Antrieb: Die E 16 erscheint zunächst als 116 der Epoche IV; sie wird auch als Soundlok zu haben sein. Gleiches gilt für die neue Variante der Baureihe 82, nun als 082 der Epoche IV. Die niederländischen N-Bahner werden sich über eine neue Diesellok, die Reihe 2400 freuen. Dazu kommen die 1212 im türkisfarbenen Ursprungslack und die 2271 in Braun. Der VT 98 wird neu in den Epoche-V-Farben der Chiemgau-Bahn ausgeliefert.

Digital: Ein leichter Handregler ergänzt den bisherigen Handregler. *al/ke*



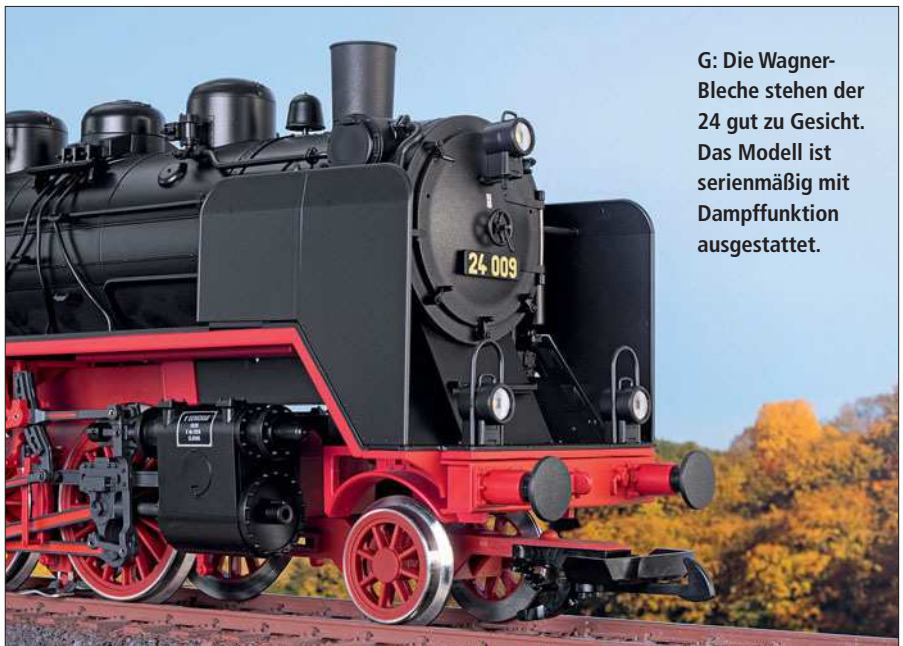
G: Auf 45-Millimeter-Gleis mimt die 95 eine durchaus gewichtige Bergkönigin.
G: Nicht minder mächtig, aber ungleich eleganter kommt die ebenfalls neue 103 daher (unten).



N-G:
Das neue Smart Control Light verfügt über die wichtigsten Funktionen bei einer angenehmen Handhabung.



G: Die 25-Tonnen-Rangierloks von GM wurden von 1938 bis 1974 gebaut. Dank des langen Produktionszeitraums ist die GE 25-Ton die meistgebaute leichte Diesellok der USA.



G: Die Wagner-Bleche stehen der 24 gut zu Gesicht. Das Modell ist serienmäßig mit Dampffunktion ausgestattet.



G: Die Bahnstation mit ihrer minimalistischen Ausstattung passt gut zu einer Kleinbahn. Im Hintergrund das recht große Bauernhaus.

G: Links die Stadtkirche, in der traditionell Hochzeiten stattfinden.

G: Das Tunnelportal stemmt sich mit ausladenden Stützmauern gegen den Geländedruck.

G: Unten der Goli mit der Jubiläums-Bedruckung

POLA

G: In diesem Jahr feiert die Gartenbahn ihr 50-jähriges Jubiläum. Da gratuliert auch Pola mit einem sonderbedruckten Goli-Kastenwagen und vor allem mit einem besonders üppigen Neuheitenpaket. Los geht es mit je einem Bahnhofchen für die deutschen Kleinbahnfreunde („Altenholz“) und die RhB-Fans („Susch“). Die Bahnbude belebt sicherlich so manchen Streckenblock oder Bahnübergang.

Auf der Schmalspurbahn sind Tunnel zwar selten, aber nicht völlig ausgeschlossen. Daher gibt es jetzt ein aufwendig gemachtes Portal für eingleisige Strecken.

Imposant wirkt die Stadtkirche, die mit ihrem kupferverkleideten Zwiebelturm Feststimmung aufkommen lässt. Die Größe ist für kleinere Hochzeitsgesellschaften perfekt gewählt. Das Bauernhaus mit Taubenschlag im Dach erker wirkt in seiner Farbgebung recht norddeutsch, könnte gut aber auch in anderen Regionen überzeugend stehen. Ansonsten gibt es noch einen Maschinenunterstand, einen Kran und einen Bahnsteigkarren sowie Zuwachs bei den Figuren. **MK**



PREISER

G: 2018 ist wieder mal ein Jahr mit Fußball-Weltmeisterschaft. Klar, dass Preiser hier mit etlichen Sets den Schwerpunkt setzt. Angekündigt sind insgesamt neun Mannschaften in unterschiedlichen Trikotfarben – schwarz-weiß selbstverständlich inklusive. Allen Mannschaften liegt je ein Schiedsrichter bei – zwei Schiedsrichter pro Spiel sind immer noch besser als gar keiner ...

Ansonsten gehen die Neuheiten quer durch alle Lebensbereiche, wobei hier insbesondere die Freizeit dominiert: Sonnenbadende, Camper und eine Familie beim Ausflug sind zu nennen. Und während die einen nicht zuhause sind, versucht derweil der Postzusteller, die Pakete abzugeben ...

Die neuen Bausätze mit grauen Bahnsteigkarren erhalten natürlich auch passende Fahrer. In bunten Farben kommen weitere Karren für den Jahrmarkt.

G: Nichts für empfindliche Gemüter ist die Hausschlachtung, die man auf der Gartenbahn darstellen kann. **MK**



H0: Die Fußballmannschaften – hier wie zufällig das Beispiel mit schwarz-weißen Trikots – haben immer einen Schiedsrichter dabei und den Ball am Fuß. **H0:** Darunter der Marktstand für Kartoffeln



H0: Bewegung auf dem Bahnsteig: zwei verschiedene Elektrokarren samt Fahrern



G: Hausschlachtung im Gartenbahnmaßstab – arme Sau ...



PREHM

G: Ein gewisser Schwerpunkt liegt in diesem Jahr bei Prehm auf der Ostalgie. Ein DDR-Polizist auf dem Motorrad und eine Polizistin sorgen für (staats-treue) Ordnung auf allen DR-Anlagen. Freundlicher wirkt da schon die Bäckerreifeverkäuferin – einsetzbar in allen Epochen und Regionen. Ein Elektriker ist ausgestattet mit Steighilfen für das Erklettern von Telegrafmasten. Außerdem gibt es noch eine Kohlenhandlung nebst Waage, Bediensteten und dem Boss. Für moderne Epochen eignet sich der Rangierlokführer mit „Bauchladen“. **MK**



G: Eine Auswahl aus dem Reigen neuer Figuren von Prehm: Zivilisten und Uniformierte



PROSES

N. H0: Musste man bisher bei herkömmlichen Aufgleishilfen das Fahrzeug aufs Gleis schieben, so fahren mit dem Proses-Gerät die Loks dank metalener Basis aus eigener Kraft auf die Gleise. Angesichts so mancher Empfindlichkeit moderner Lokomotiven ist das sicherlich die schonendere Methode.

Neu war außerdem ein Schienenreinigungsgesetz, das von einer Lok gezogen die Schienenköpfe blank hält. Die Reinigungsfilze können auch mit Fluid getränkt werden. **MK**



H0: Eine sehr praktische Eingeleishilfe bietet Proses: Stromführende Bleche lassen die Lok aus eigener Kraft abrollen.

H0: Der Gleisreinigungswagen mit motorisch rotierenden Putzfilzen



H0e: Bereits im zweiten Quartal soll der Oberlichtwagen 285 K der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft (SOEG) erscheinen.



H0e: Das Handmuster des Fahrradwagens besitzt noch das Dach des Spenderwagens, hier wird es in der Serie Änderungen geben.



H0e: Der 97-53-03 (oben) ist eine Formvariante bestehender Modelle. Das Epoche-III-Fahrzeug besitzt eine Nachbildung der Heberleinbremse. Lediglich eine Farb- bzw. Bedruckungsvariante ist der 970-875 (darunter), ebenfalls in Epoche-III-Ausführung mit Heberleinbremse.



TT: Hauptneuheit aus neuen Werkzeugen ist bei PSK-Modellbau der Schiebewand-Schiebedachwagen Tbis⁸⁷⁵, er wird für günstige € 22,80 in den Handel kommen.



TT: Als Farb- und Bedruckungsvarianten sind bei PSK-Modellbau für 2018 der Hbiks³⁰⁴ der DB in Ausführung der Epoche V-VI und der Hbis-t²⁹⁷ der SK als Epoche-VI-Modell angekündigt.

PROFI MODELL THYROW – PMT

H0: Die länger angekündigte preußische Baureihe T 7 soll nun, nachdem der Werkzeugbau abgeschlossen ist, Mitte 2018 erscheinen.

H0e: Der Neuheiten-Schwerpunkt liegt im Schmalspursektor. Als Einmalserie (Bestellungen bis 30. April) kündigte Herr Hammer drei vierachsige Wagenmodelle aus dem Prignitzer Schmalspurnetz für die Epoche III an: je ein Personen-, gedeckter Güter- und Hilfsgerätewagen. Bleiben wir im Norden! Von der Rügener Bäderbahn erscheinen als Deko-Varianten ein Fahrradtransportwagen sowie zwei Personenwagen (einer mit Traglastenabteil).

Die restlichen Neuheiten sind sächsischen Ursprungs. Der zweiachsige Tonendach-Packwagen 97-30-06 der DR (Epoche III) läuft heute als Museums- wagen im Pressnitztal. Schließlich verstärken ein Speise- und ein Oberlicht- wagen den „100-jährigen Zug“ der SOEG. Die passende Zuglok, die sächsische IV K, ist ebenfalls fertig und in Kürze erhältlich. *ur*

PSK-MODELLBOUW

TT: Die diesjährige Formneuheit stellt der Schiebewand-/Schiebedachwagen Tbis⁸⁷⁵ der DB (Epoche IV) dar. Beim Vorbild wurden zwischen 1970 und 1972 immerhin 800 dieser Wagen gebaut. Die beiden Hälften des Hubschiebedachs lassen sich mit zwei an einer Seite angebrachten Handrädern vom Boden aus öffnen oder schließen.

Zwei weitere Varianten von Schiebewandwagen werden ebenfalls ins Lieferprogramm von Mijneer Koster aufgenommen: Einmal der DB Hbiks³⁰⁴, zum anderen der Hbis-t²⁹⁷ der Slowakischen Eisenbahnen. Mit diesen gelungenen Modellen wird die Reihe von verschiedenen Schiebewandwagen sinnvoll abgeschlossen. *ur*

RAIL4YOU.CH

H0: Zur Remotorisierung von H0-Fahrzeugen verschiedener Hersteller entwickelt Rail4you.ch einen bürstenlosen 3-Phasen-Drehstrommotor. Ideal geeignet ist er als Ersatz für die nicht mehr ganz taufrischen Kompakt-Drive-Sinus- bzw. Soft-Drive-Sinus Innenläufer-Motoren von Märklin und Trix. Geplant sind Motoren mit einem und zwei Wellenenden, die Gehäuseabmessungen werden $\varnothing 15,5 \times 15 \text{ mm}$ betragen. Zur Ansteuerung wird eine Treiberplatine benötigt. *gg*

RAILAD

Im Vertrieb von Lemke befindet sich die Firma RailAd, die sich auf ÖBB-Werbeloks der Baureihe 1016, 1116 und 1216 spezialisiert hat. Das Unternehmen kommt aus der Werbebranche und hat in den letzten Jahren für verschiedene Werbeloks im Maßstab 1:1 verantwortlich gezeichnet.

H0: Für das Jahr 2018 sind drei neue Werbeloks avisiert, sämtlich auf Basis der Baureihe 1116. Es handelt sich konkret um Folierungen der Österreichischen Polizei, Schokoladen-Werbung von Milka und ÖBB-Infra-Eigenwerbung unter den Schlagworten „Railpower zero“. *gg*

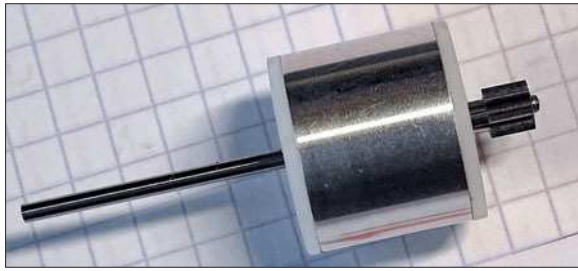
REAL-MODELL

0: Hauptneuheit bei Real-Modell ist sicherlich der Fachwerk-Güterschuppen „Schloß Holte“ mit Klinker-Ausfachungen. Das kompakte Gebäude kommt der Baugröße sehr entgegen und ist bereits lieferbar.

Ebenfalls einen hohen Stellenwert nimmt die kleine Arbeitsdraisine ein. Sie wird in drei Ausführungen erscheinen: Als Bausatz für ein Standmodell, als Bausatz mit vorgefertigtem Antrieb und als funktionsfähiges Fertigmodell. Das Produkt ist weitgehend aus dem 3D-Drucker.

0-2: Der 3D-Druck nimmt bei Joachim Jüchser schon eine Weile einen hohen Stellenwert ein. In diesem Fertigungsverfahren sind für 2018 zahlreiche kleine Neuheiten angekündigt, darunter verschiedene Werkzeuge, Kurbelböcke, Streckentelefone, Bohrstände und Bierkisten.

H0/0: Für die Baugrößen H0 und 0 fertigt Real-Modell im Jahr 2018 zudem eine Schiebebühne nach Vorbild des Bahnbetriebswerks Hamm. *gg*



H0: Leise, leistungsstark und verschleißarm soll der von Rail4you.ch angekündigte bürstenlose 3-Phasen-Drehstrommotor sein. Für den Anschluss wird zusätzlich eine Treiberplatine benötigt, dann ist der Einsatz mit handelsüblichen Decodern möglich.



H0: Drei Werbebedruckungen auf Taurus-Maschinen der Österreichischen Bundesbahnen sind für das Jahr 2018 von RailAd angekündigt, hier stellvertretend die Ausführungen „Milka“ und „Railpower zero“.

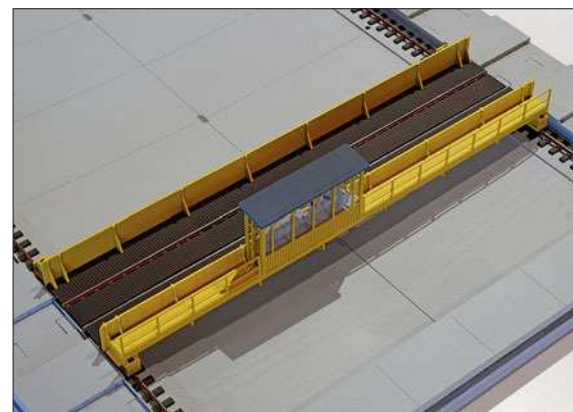


0-2, oben: Nettes Zubehör aus dem 3D-Drucker ist die Werkbank „Salzwedel“ mit zwei kleinen Schraubstöcken.



0, oben rechts: Hauptneuheit bei Real-Modell ist der Güterschuppen „Schloß Holte“.

0, unten: Die kleine Arbeitsdraisine erscheint als Bausatz und Fertigmodell.



H0/0: Angекündigt hat Joachim Jüchser die Schiebebühne des Bw Hamm.



H0: Das Modell der 231 B der PLM besticht durch feinste Detaillierung. Fahrgestell und Kessel bestehen aus Metall, ESU-Sounddecoder und Dampfentwickler sind selbstverständlich.



H0: Ab 1933 wurden insgesamt 115 Exemplare des Renault VH-Diesellokbaureihe gebaut. Die Fahrzeuge blieben bis 1969 im Dienst. Sie können als Vorläufer des Renault ABJ gelten.



N: Zahlreiche Versionen sind von den neuen SNCF-Schnellzugwagen der Gattung DEVAO U50 geplant. Besonders erfreulich: Ree will die Modelle zu recht moderaten Preisen offerieren.



H0: Der Portalkran ist leider funktionslos. Für eingleisige Strecken eignet sich die elegante Steinbogenbrücke. Das schön strukturierte Mauerwerk ist auch in Form von Dekoplaten erhältlich.

G: Das Modell der 994802 bildet den Betriebszustand des Vorbilds in der Zeit zwischen 1964 und 1970 ab.



REE MODELES

H0: Die markante Dampflok der SNCF-Reihe 231 G bzw. 231 B der PLM ist ein prächtiges Modell geworden. Der vierachsige Diesellokbaureihe BB-67400 und die kleine Rangierdiesellok Moyse 32TDE erscheinen in neuen Beschriftungs- bzw. Farbvarianten. Im Spätherbst soll die bereits 2017 angekündigte Tenderlok der Reihe 030TU ausgeliefert werden (darunter auch als ÖBB 989.03). Für 2019 kündigte man ein Modell der preußischen T 16 in französischen Versionen an. Für das Wagensortiment plant die Firma Ree als Neuheiten Schnellzugwagen der früheren PLM sowie vierachsige Kesselwagen.

N: Angekündigt sind die französische Diesellok BB-75000 in verschiedenen Farbvarianten (darunter auch CFL Cargo) und der einstige TEE-Diesellokbaureihe X-2700/7700. Die UIC-Schnellzugwagen der SNCF-Gattung DEVAO U50 sind nun lieferbar, der angekündigte vierachsige Postwagen 21 m erscheint im November. Jenes Datum gilt auch für vierachsige Selbstentlade-wagen der Gattung EX (3. Serie). *ur*

REGIONS & COMPAGNIES

Der Zubehörhersteller aus Frankreich ist in diesem Jahr erstmals im Messeheft vertreten. Die Firma fertigt exquisite Lasercutbausätze nach überwiegend französischen Vorbildern an. Ein Highlight des Programms ist sicherlich das riesige Modell der Ärmelkanalfähre Senlac im Maßstab 1:87.

H0: Unter den diesjährigen Neuheiten ist der universell verwendbare filigrane Portalkran hervorzuheben. Auch die stilistisch recht neutrale Steinbogenbrücke aus Hexagon-Mauerwerk passt zu vielen Anlagenthemen. *ke*

REGNER

G: Für alle, die gerne Dampf schnupern, kündigt Regner die 994802 ex Kleinbahnen des Kreises Jerichow an. Das gewichtige Echtdampf-Modell verfügt über einen gasgeheizten Flammrohrkessel. Die Lok wird ausschließlich als Bausatz angeboten, alle Teile sind ab Werk fertig bearbeitet und lackiert. Damit ist der Bausatz auch für weniger erfahrene Modellbauer geeignet. *ke*

RIETZE

H0: Die E-Traktion erobert auch im Modell den Straßenverkehr: Den von der Deutschen Post entwickelten Streetscooter Work produziert Rietze in zwei Versionen mit langem und kurzem Radstand. Der Solaris Urbino erscheint jetzt auch als E-Bus mit vorbildgerecht beweglichen Pantographen. Damit lässt sich auch im Kleinen ein Ladebetrieb nachgestalten.

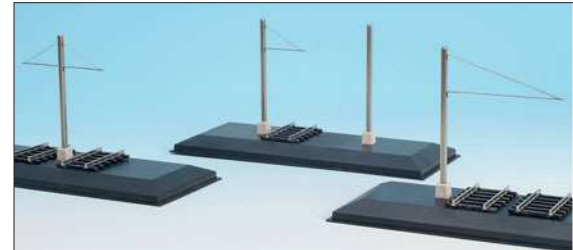
Längst überfällig waren zeitgemäße Modelle der ersten Niederflrbusse nach VÖV-2-Standard. Rietze schafft mit dem MAN NL202-2 und dem Mercedes-Benz O 405 N2 Abhilfe und berücksichtigt sogar den unterschiedlichen Achsstand der Fahrzeuge.

Im Zubehörprogramm erscheinen künftig auch verschiedene Fahrleitungsmasten (H-Profil) für die Straßenbahn: normaler Streckenmast, Mittelmast, Mast mit Doppelausleger und Abspannmast. Zudem sind noch 0,7-mm-Fahrdraht sowie passende Rillenisolatoren erhältlich. *ur*



H0: Der Streetscooter kommt natürlich auch in obligatorischer DHL-Farbgebung. Nicht minder umweltfreundlich ist der Solaris Urbino 18 Electric unterwegs.

H0: Die VÖV-2-Niederflrbusse gehörten in den 1990ern zum gewohnten Bild in vielen Städten. Einen soliden Eindruck vermitteln die neuen Fahrleitungsmasten, die in Kooperation mit Sommerfeldt erscheinen.



RITTER MODELLBAU

Erstmalig in Nürnberg vertreten war Ritter Modellbau.

H0/N: Der Hersteller hat sich besonders auf Kräne spezialisiert. Es entstehen folgende Bausätze: Verteilerkran und Ladekran aus Köln Braunsfeld (auch in 1:160) sowie ein großer Hafenkran für Übersee-Containerschiffe.

Daneben sind zwei Bauwerke in Planung. Zum einen ein 300-teiliges Zementwerk und zum anderen eine moderne Eisenbahnbrücke nach finnischem Vorbild. *gg*



H0: Überwiegend aus dem 3D-Drucker kommen die Kran-Bausätze von Ritter Modellbau.

RIVAROSSİ

Rivarossi gehört zu den Herstellern, die dieses Jahr eher zurückhaltend agieren.

H0: Wichtigste Neuheit ist das zweite Set des Reisebüro-Sonderzugs „Tourex“. Für die angekündigte vierteilige Garnitur wurden kleinere Formänderungen an den Modellen vorgenommen. Auch die regulären OSShD-B-Wagen wurden optisch leicht verändert, beispielsweise durch aufgedruckte Gummifassungen in den Einstiegstüren. Ähnlich ist es mit dem Salonwagen, der nun aufgedruckte Vorhänge besitzt.

Ansonsten hat man sich bei Rivarossi auf reine Farb- und Bedruckungsvarianten beschränkt. *gg*



H0: Für das zweite „Touristenexpress“-Set bekam der Versorgungswagen ein geändertes Dach und der Speisewagen eine neue Inneneinrichtung.



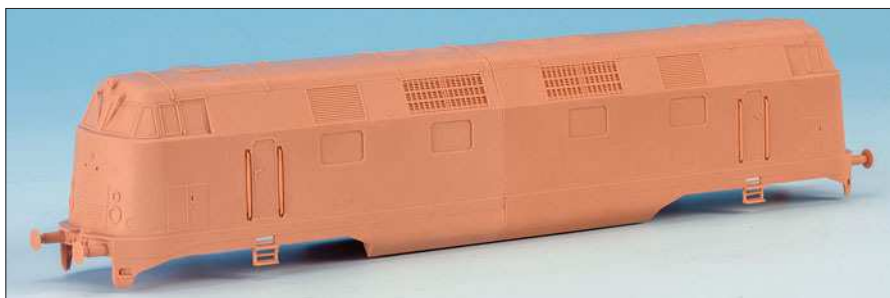
H0: Bei den Güterwagen gibt es verschiedene Farb- und Bedruckungsvarianten, beispielsweise BASF-Wagen in sechs verschiedenen Farben.



H0: Unzweifelhaft eine der wichtigsten Roco-Neuheit ist die Baureihe 86. Sie ist in je drei technischen Varianten erschienen, für Zwei- und Mittelleiter jeweils in Vollausstattung und für das Zweileiter-System in einer günstigen Analog-Version.



H0: Aus dem Herbst 2017 stammt die Ankündigung der ÖBB-1041. Sie wird in zwei Formvarianten für die Epochen IV und V erscheinen, die unterschiedliche Dachausrüstungen besitzen.



H0: Die Baureihe V 180 kommt mit vier und sechs Achsen. Eine vierachsige Lok mit abgerundetem Türausschnitt und waagerechten Griffstangen an der Front gab es im Modell so noch nie.

H0: Lokomotiven der BLS gehören schon lange zum Repertoire von Roco. Als völlige Neukonstruktion kommt nun die Re 4/4. Als Erscheinungstermin ist das Ende dieses Jahres geplant. Realisiert werden Loks in beiden Vorbildlängen.



H0e: Die Schmalspur-Diesellok 2095 erscheint in Farbvarianten für die Epochen III und VI.

ROCO

Der Neuheiten-Prospekt der Salzburger umfasst satte 170 Seiten, aber die Anzahl der Formneuheiten ist überschaubar.

H0: Eine wichtige Lokomotivneuheit im H0-Programm ist die Dampflokbaureihe 86, die zunächst als Epoche-III-Variante der Bundesbahn mit geschweißten Wasserkästen sowie als DR-Lokomotive in Epoche IV erscheinen wird. Die neuen Dampfper werden sowohl in analoger wie auch in digitaler Vollausstattung angeboten werden.

Der zweite Knüller ist die Ankündigung der legendären DR-V180, die sowohl in der vier- als auch in der sechsachsigen Ausführung in die Läden gelangen wird. Für den Anfang kommt die vierachsige Lok in Epoche-III-Lackierung und das sechsachsige Modell als 118 im Kleid der Epoche IV.

Nachdem Ae 4/4 und Ae 8/8 der BLS schon seit Jahren das Roco-Programm verstärken, kommen nun ihre Nachfolgerinnen: die Re 4/4. Es wird sie bei Roco in der kurzen Variante und der beim Vorbild um 370 Millimeter verlängerten Ausführung geben. Dass die ÖBB-1041 als Formneuheit kommt, ist schon seit vergangenem Herbst bekannt.

Eine schöne Überraschung der Salzburger war die Ankündigung einer neukonstruierten Diesellokomotive der Reihe 2095. Die 760-Millimeter-Maschine dürfte für viele das Gesicht der österreichischen Schmalspurbahnen sein. Die beliebte Lok wird es auch digital mit Sound geben.

Bei den neukonstruierten Waggons werden sich viele auf die neuen zwei- und dreiachsigen Reko-Wagen freuen, die in einer Vielzahl von Modellen zunächst für die Epoche IV erscheinen: Angekündigt sind Sitzwagen, zwei- und dreiachsig, mit und ohne Schlussbeleuchtung sowie ein dreiachsiger Gepäck- und ein Postwaggon.

Interessante Formvarianten beziehungsweise eine Neukonstruktion entdeckt man bei der Nachbildung des TEE 26/27 „Erasmus“, der in zwei dreiteiligen Sets aufgelegt wird. Komplett neu ist hier der Barwagen. Erstmals erhältlich ist auch der gemischtklassige ÖBB-Schlierenwagen

Bei den Güterwaggons sticht der Sdggmrs/T2000 hervor, der mit neukonstruierten Tankcontainern beziehungsweise mit neuen Sattelauflegern angeboten werden wird.

Es sind nicht nur die Neukonstruktionen, die einen Neuheitenprospekt leenswert machen. Es gibt auch Formvarianten, die Aufmerksamkeit verdienen: So etwa die Modelle der Baureihe 85 der Epochen II und III mit geändertem Nietbild der Wasserkästen. Die Vectron-Familie erhält Zuwachs, darunter der neue ÖBB-Vectron mit Regenrinne sowie der „Gottardo“-Vectron der SBB. Der gerade ausgelieferte 5042 erscheint für die Epochen IV-V. Zwei neue Varianten der französischen BB 26000 (Sybic), die erst vergangenes Jahr erschien, sollen ebenfalls kommen.

Eine Überarbeitung erfahren die beliebten EWII-Waggons der SBB, ebenso wie die Corail-Wagen der SNCF.

TT: TT-Bahner profitieren von der wichtigen H0-Neukonstruktion der Bag-Wagen. Die zwei- und dreiachsigen Rekos der DR rollen auch für die Spur der Mitte an. Exoten-Freunde werden sich auf eine schwarze 18 201 freuen. Die beliebte P 8 wird es ebenfalls in zwei neuen Varianten geben. Von der 44 rollen Versionen mit Neubaukessel, Kohlestaubtender und mit Kohle-Rückbau-Tender zu den Händlern.

al/gg

ROCKY-RAIL

H0: Interessant ist die aus Metall gefertigte Formneuheit des Containertragwagens der Gattung Sgmmns 40 der VTG Rail Europe GmbH. Die beim Vorbild von DB Fahrweg angemieteten Wagen verkehren in Ganzzügen zwischen Stuttgart (Baustelle Stuttgart 21) und Nordhausen. Alle Tragwagen und Abraumcontainer (Letztere sind aus Kunststoff gefertigt) werden verschiedene Betriebsnummern erhalten.

Im Zeichen des Bieres – hier dem der Warsteiner Brauerei – stehen die Auflieger bzw. 40-Zoll-Container zum schon bekannten Taschenwagen der AAE Cargo.

ur

RST

H0: Hauptneuheit von Ralph Steinhagen ist ein Kunststoff-Bausatz des Verschlagwagens Vh14. Der Bausatz besteht aus etwa 140 Teilen und entsteht im Spritzguss-Verfahren. Die Auslieferung des wirklich zweistöckigen Vh14 ist noch für das erste Quartal geplant.

Hingegen bereits lieferbar sind ein hochdetailliertes Förderband und eine kleine Brücke. Die Bausätze bestehen aus Neusilber-Ätzteilen.

gg

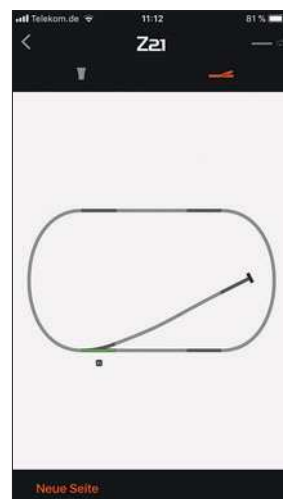


H0/TT: Besonderes Schmankerl bei den zwei- und dreiachsigen Reko-Wagen ist der Nullserienwagen, der noch über zwei Einstiegstüren je Fahrzeugseite verfügte.



H0, oben: Im letzten Jahr angekündigt haben sich die italienischen Spitzdachwagen EE/FF und die Fahrzeuge der Gattung Uacns⁹³² prächtig entwickelt.

Z-1, rechts: Die App für die Digitalzentrale Z 21 wurde grundlegend überarbeitet und bietet neue Funktionen, so ist sie in der Lage, „Rail-com“-fähige Loks zu erkennen und zu verarbeiten. Das Verändern von Cv-Werten soll nun einfacher sein.

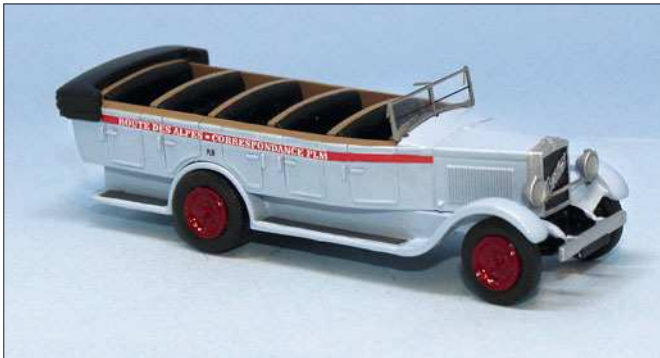


H0: Die Wagen für den Aushubverkehr von Stuttgart 21 mietet die DB bei VTG Rail Europe. Es handelt sich um Containertragwagen der Gattung Sgmmns 40 mit offenen Schüttgutcontainern.



H0: RST liefert aktuell Förderbänder als Bausätze. In den Startlöchern stehen Kunststoffbausätze des Vh14 mit und ohne Bremserhaus.





H0: Offener Bus Berliet VSA/VSB mit 14 Sitzplätzen der Route des Alpes Correspondance PLM von SAI



H0: Der Berliet mit Ladefläche und Fässern beladen von SAI



H0: SAI hat auch den Lieferwagen Renault Estafette im Programm.



H0: Den Renault Vivaquatre KZ 9 bietet SAI als Fertigmodell und als Bausatz an.



H0: Den markanten Kleinlaster Peugeot DMA gibt es mit offener Ladefläche von SAI.

SAI

H0: Der französische Anbieter SAI hat sich zwar von der Nürnberger Spielwarenmesse zurückgezogen, ist jedoch noch sehr aktiv. Man startet mit einigen Straßenfahrzeugen ins Jahr 2018. Zu nennen sind verschiedene Modelle von Berliet aus den Jahren 1930-1934 wie der Torpédo VSA/VSB mit 14 Sitzplätzen oder der Berliet VSA mit Ladefläche bzw. Tank in verschiedenen Farb- und Beschriftungsvarianten. Aus der gleichen Epoche stammen die Renault-Varianten des Vivaquatre KZ9.

Angelündigt sind auch der Renault-Lieferwagen Estafette, der 2,5-t-Kleinlaster mit Ladefläche, der Kleinlaster Peugeot DMA sowie der Berliet GRK 10 mit Kofferaufbau der Spedition Martini. Bereits lieferbar ist der Berliet GRK 10 mit Kühlkofferaufbau der Roquefort Société.

gp

SB-MODELLBAU

H0/H0e: Aktuell bereichern Motorisierungssätze für die zweimotorige SBB-Lok Ae 8/8 von Roco und Motorisierungen mit Flachläufern für die Märklin-Loks der Baureihen BB 26000 (SNCF), Rc 1010 (SJ) und Ae 6/6 (SBB) sowie die 143 der DR das reichhaltige Sortiment. Auch für die Zillertalbahnlok D 15 von Liliput steht ein Motorisierungssatz zur Verfügung.

N: Die MaK-Diesellok G 1700 von Hobbytrain kann nicht nur mit einem neuen Motor ausgestattet werden, sondern auf Wunsch auch mit Sound und der elektrisch fernbedienbaren Rangierkupplung von SD-Modell. Das gilt auch für einige Modelle anderer Hersteller wie zum Beispiel für die BR 82 in N von Piko, die BR 52 von Minitrix, die BR 182 von Fleischmann und die BR 132 von Brawa.

gp

SCHIRMER

TT: Geplant ist die Realisierung der Einheitsabteilwagen D21b und BC21 von Schirmer



TT: Die Einheitsnebenbahnwagen kommen in der Ausführung als Steuer- oder Beiwagen für Akkutriebwagen der DB.

TT: Der im letzten Jahr angekündigte Einheitsabteilwagen der Bauart D21 ist noch in der Entwicklung, die schon weit gediehen ist. In der Planung sind der D21b und der BC21, die in einem Zweierset in der Ausführung der DR/Ep. III an den Start sollen. Der BC21 wird nur einmalig für dieses Set gefertigt. Den Einheitsnebenbahnwagen Ci 33 kündigt Schirmer als Steuer- und als Beiwagen für Akkutriebwagen an. Der Gepäckwagen Pwi 31a folgt in den

Varianten der DB/Ep. III, PKP/Ep. III und der ČSD/Ep. III. Auch der Ci 33 und der Postwagen PwPosti 34 finden als Fahrzeuge der ČSD in der Ep.-IV-Ausführung den Weg ins Programm.

Die Güterwagen erhalten Zuwachs durch Varianten. So bekommt das 6-m-Fahrwerk als Flachwagen zwei fest installierte schlanke Gaskessel. Der Behelfskalkwagen Km 21 erhält eine Bremserbühne und eine Ep.-IV-Beschriftung der DR und der sechsachsige Niederbordwagen Samms eine neue Betriebsnummer. Zum Schluss sei noch der O-Wagen der Bauart Villach mit Blechbremserhaus vermeldet, der Ep.-IV-Anschriften der DR bekommt. *gp*

SCHMALSPURBEDARF TÜMMELER

H0e: In Kooperation mit pmt/Techno-modell wird der sächsische Traglastenwagen mit tschechischen Anschriften realisiert, wie er bis Anfang der 1970er-Jahre im Einsatz war. In Kooperation mit Bemo ist vorgesehen, die Heeresfeldbahndiesellok HF130C als 2092.02 der ÖBB (Pinzgauer Lokalbahn) in rot/beiger Lackierung zu fertigen. *gp*

SCHNELLENKAMP

O: Michael Schnellenkamp hält sich mit Neuheiten etwas zurück und avisiert lediglich eine Waggondrehscheibe, die als Bausatz schon zu den Busecker Spur-0-Tagen Ende März lieferbar sein soll. Die Scheibe ist zwar für den Handbetrieb vorgesehen, kann aber motorisiert werden. Geführt wird die Waggondrehscheibe durch ein Kugellager, abgestützt durch Gleitlagerscheiben.

Das in 2017 angekündigte Resinmodell des Magirus Merkur mit Ackermann-B900-Auflieger für den Transport von pa-Behältern soll ab Ende April verfügbar sein. Die Ladeschienen sind auf die pa-Mittelcontainer von Brawa abgestimmt. Das Modell wird jedoch ohne Behälter geliefert. *gp*

SCHREIBER-BOGEN

H0: Im Maßstab 1:100 ist der Seenot-Rettungskreuzer „Theodor Heuss“ samt Beiboot ausgeführt. Der Bogen befand sich schon einmal im Schreiber-Sortiment, wurde aber jetzt gründlich überarbeitet und mit zusätzlichen Details ausgestattet.

N: Der im Maßstab 1:200 gehaltene Limburger Dom mit seinen zahlreichen Türmen und der markanten, freundli-



TT: Behelfskalkwagen Km 21 mit Bremserbühne von Schirmer

O: Magirus Merkur mit Ackermann-Auflieger für den Transport von pa-Behältern.

O: Sehr praktisch ist die Waggondrehscheibe von Schnellenkamp für die Gestaltung von Fabrik- und Werkhöfen.



chen Farbgebung lässt sich durchaus auf einer N-Anlage platzieren. Das Modell kann in einfacher oder detaillierter Version gebaut werden.

In 1:160 ist ein vierteiliges Stadtensemble nach Hamelner Vorbild (teils Fachwerk, teils „Weser-Renaissance“) gehalten. Besonders das asymmetrisch gestaltete Stufengiebelgebäude – links der schmale Erkervorbau, rechts die angebaute Toreinfahrt – dürfte einen hübschen Blickfang bilden.

Der Vollständigkeit halber erwähnt werden soll schließlich der berühmte Londoner „Big Ben“ mit sage und schreibe 60 cm Höhe! *ur*



1:200: Der markante Limburger Dom tritt auch im Modell gut in Erscheinung.

N: Stadtensemble nach Hamelner Vorbild von Schreiber-Bogen



SCHUCO

1: Die Neuheiten sind vor allem Traktoren gewidmet. Hier gibt es eine Reihe interessanter Modelle zu nennen: Von Deutz den F3 M 417 und F4 L 514, von Fendt den 211 Vario und Favorit 622 LS, den John Deere 7710 und den IHC 1255 XL. Echte Hingucker sind schließlich einige ältere Vorbilder: zwei Varianten des Fortschritt RS09-GT 124 und zwei Schaustellerwagen mit passenden Schleppern von Güldner bzw. Hanomag.

0: Ein sehr breit gefächertes Neuheitenprogramm gibt es in 1:43. Es reicht vom BMW 507 aus den 1950er-Jahren und dem modernen 850i über den Mercedes-Benz 300 SL zum Mercedes-Maybach Vision 6 als Coupé oder Cabrio. Einen völligen Kontrast dazu bildet das Set „Goggomobil“ mit Limousine und Kastenwagen. Weitere Neuheiten



sind: Aston Martin DB6, Citroën SM und Triumph TR5 in offener oder geschlossener Ausführung.

Im Nutzfahrzeugbereich folgen weitere Varianten des populären VW T1b (Samba, Kastenwagen, Pritsche mit Einfach- und Doppelkabine) und Hanomag L28 Kastenwagen (mit Horex-



oder Kreidler-Florett-Kraftrad). Den markanten dreiachsigen Rundhauber-Lkw Tatra T148 gibt es als Pritsche, Kranwagen und Feuerwehr; der kantige Mercedes-Benz Lo 2750 folgt als roter Pritschenwagen der Reichspost. Im Programm der Schlepper sind zu nennen: Deutz D40 L, McCormick D 326, K.L. Bulldog und Ursus C45.

H0: Im Maßstab 1:87 gefielen die zweifarbige BMW Isetta sowie eine „Landespolizei“-(!)-Version mit Blau-licht. Die Citroën-Ente erscheint mit teilweise geöffnetem Verdeck, das VW Käfer Cabrio sowohl offen als auch ge-



schlossen. Weitaus exklusiver zeigen sich dagegen der offene Jaguar XK 120 aus den 1950er-Jahren oder der moderne Mercedes AMG GT.

Das Nutzfahrzeugprogramm wird u.a. ergänzt durch den Mercedes-Benz O321 als Postbus und den Schleppern Deutz F4 L514, Hürlimann D70, Steyr Diesel Typ 180 und Kirovets K 700. Porsche-Typen älterer Vorbilder runden das H0-Programm ab.

SEUTHE-SCHLEY

Neuheiten gibt es keine, jedoch wird das bestehende Sortiment gepflegt und laufend weiterentwickelt.

SIKU

1: Ein vielseitiges landwirtschaftliches Nutzfahrzeug stellt der JCB Agri Radlader 435S dar. In großen Bauernhöfen dient er beispielsweise zum Heutransport für die Stalleinstreu, der Verteilung von gehäckseltem Mais im Fahrsilo oder zum Befüllen der Biogasanlage mit Biomasse. Charakteristisch für das Fahrzeug sind die grobstolligen Reifen und das Knickgelenk. Beim Modell lässt sich auch der Ladearm heben und senken.

Gewissermaßen ein Nummer kleiner ist der Aebi Terra Trac TT211. Das Arbeitsgerät kommt im Großen bei Maharbeiten an Böschungen oder steilen Hängen zum Einsatz, unter anderem bei Autobahn- oder Straßenmeisterei-



en. An Front- und Heckseite lassen sich dank der hauseigenen Universalkuppelungen auch Anhänger oder weitere Geräte aus dem Landwirtschaftsreich kuppeln bzw. anbauen.

Für das Funktionsmodell-Programm „CONTROL32“ gibt es einen Adapter für Frontlader als Zubehör.

H0: Hier gibt es – voraussichtlich ab

Mai – einen interessanten Spezial-LKW im Handel. Der vierachsige Volvo FH Abrollkipper ist mit Hakenlift und Kran ausgestattet. Dabei lässt sich der Kran um 360 Grad drehen; außerdem kann er in verschiedene Positionen manöv-



riert werden. Mit dem Hakenlift kann man die Mulde präzise abladen und beladen wieder auf den LKW ziehen.

Für den Nachwuchs ist ein vierachsiger Doppelstocktriebwagen angekündigt und ist eher als reines Spielzeug zu betrachten.

SILHOUETTE

In diesem Jahr präsentierte Silhouette wieder filigrane Bäume und Büsche auf der Nürnberger Spielwarenmesse.

0-2: In vier Jahreszeiten und drei Größen kündigte Silhouette Linden an.



Hochstämmige Filigranbüsche und Filigranbüsche „Platane“ werden ebenfalls in vier Jahreszeiten gefertigt und in Verpackungseinheiten von fünf Stück ausgeliefert. Die Birkenbüsche gibt es nur für die Baugröße 0 in zwei Größen.

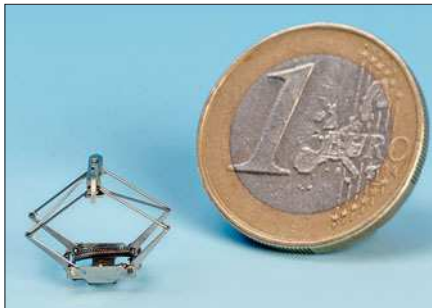
H0: Die eingangs erwähnte Linde wird es auch für H0 in vier Jahreszeiten und sogar vier Größen geben. Ins Programm wurde noch ein Sanddorn aufgenommen.

N, TT, H0: Dankbare Gestaltungselemente sind die Filigranbüsche „Birke“, lieferbar in vier Jahreszeiten zu je fünf Stück pro Verpackung.



SMB SCHLAG-MODELLBAU

N: Für die Gestaltung der Modellbahn-anlage bietet SMB den Bausatz eines Erdkellers. Passgenaue Eckverbindungen und zum Teil beidseitig gravierte Bauteile kennzeichnen den matt lackierten Bausatz. Der Vertrieb des Bausatzes erfolgt über Spurneun (siehe Herstellerverzeichnis). *gp*



SOMMERFELDT

H0: Für den Bau von Straßenbahn-oberleitungen kündigte Sommerfeldt moderne Fahrleitungsmasten aus H-Profilen an. Sie werden mit verschiedenen Auslegern und als Abspannmast angeboten.

Z: Das Z-Sortiment wird um einen feinen Pantographen nach Schweizer Vorbild bereichert, mit dem sich SBB-Loks ausrüsten lassen. *gp*



STADT IM MODELL

H0/N: Christian Jabs präsentierte in Nürnberg die mächtige Bahnhofshalle des Anhalter Bahnhofs in der Baugröße N, die wegen ihrer Größe in H0 nur auf Bestellung gefertigt wird. Wer lediglich das Gleisvorfeld des Anhalter



H0: Stadt im Modell schwenkt mit Gebäuden nach Graubündener Vorbild ins Ländliche. Angekündigt sind u.a. ein Schalthaus, ein Nebengebäude und ein Schuppen.

Mit imposanter Höhe wartet das Modell der St.-Jacobi-Kirche aus Hamburg von Stadt im Modell auf.



N: Anhalter Bahnhof von Stadt im Modell

Bahnhofs nachbilden möchte, kann das imposante Portal auch einzeln bestellen. Gleiches gilt für den Portikus. In H0 und N wird das dem Anhalter Bahnhof gegenüberliegende Excelsior Hotel realisiert.

Für beide Baugrößen ist noch eine Tankstelle aus dem Umfeld des Hamburger Bahnhofs Dammtor, eine 1970er-Jahre Bahnsteigüberdachung und ein Aufsichtsgebäude geplant.

H0: Im Wortsinn überragend ist das Modell der Hamburger St.-Jakobi-Kirche, die mit 90 cm Höhe alles übertrifft, was es an Stadthäusern zur Zeit gibt. Der im Zweiten Weltkrieg zerstörte Turm wurde im modernen Stil neu errichtet. Quasi beim Vorbild um die Ecke steht das Vorbild einer weiteren Neuheit. Es ist das 1960-Jahre-Büroockgebäude, in dem auch das bekannte Spielwarengeschäft Spielzeug Rasch bis Anfang der 1990er-Jahre sein Domizil hatte.

Mit einer Bausatzserie nach Schweizer Vorbild zieht Stadt im Modell aufs Land bzw. nach Graubünden. Auf dem Programm stehen das Empfangsgebäude von Filisur und das bekannte Hotel Grischuna. Fehlen dürfen weder Schalthaus, Bahnbusen noch die Drehscheibe. Auch werden einige Gebäude aus der Gemeinde Davos verwirklicht. Das Landwasserviadukt und das Wiesener Viadukt dürfen nicht fehlen. Alle Bausätze entstehen in Lasercut-Technik. Bei entsprechendem Interesse werden die Gebäude auch im Maßstab 1:155 entstehen, passend zu den Schienenfahrzeugen von Kato.

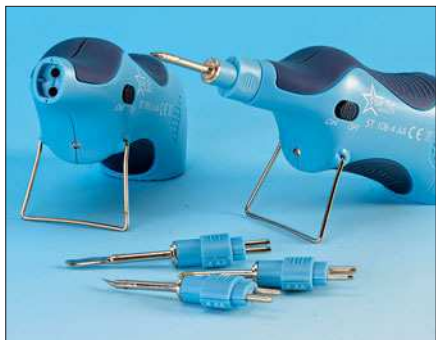
Das Thema Hamburg findet mit Feuerwehrfahrzeugen wie den Drehleiterwagen von Brekina seine Fortsetzung. In aktueller Ausführung ist noch der MB O530 G mit vier Türen angekündigt. Zum Schluss soll noch der MAN-Schienenbus von Brekina in der AKN-Ursprungslackierung genannt sein. *gp*

STANGEL

H0/0: In diesem Jahr hat sich Stangel dem Nachbau von zwei Kirchen gewidmet. Das Vorbild der Kirche „Pinnow“ mit Fachwerk, verputztem Gefache und Holzturm steht in Pniń, die Dorfkirche Rapshagen (ohne Kirchturm) im Landkreis Prignitz. Der Fachwerkbau besitzt eine Ziegelausfachung. Die Bausätze bestehen aus gelasertem HDF, Karton und anderen Materialien. *gp*

STAR TEC

Das Zubehör für die kabellosen Lötgeräte von StarTec wurde um spezielle Wechselspitzen zur Nachbearbeitung von 3D-Druckmodellen ausgebaut. Mit den Spitzen lassen sich Korrekturen ausführen sowie Gravuren durchführen. *gp*



STÄRZ

Manchmal benötigt man nur eine Steuerelektronik, um einen Servomotor zu steuern. Für diesen Fall bietet Peter Stärz ein Servomodul an, das direkt an den Ausgang eines Schaltdecoders angeschlossen werden kann. Zur Ansteuerung des Herzstücks kann zusätzlich ein Relais an das Servomodul angeschlossen werden. Zudem bietet das Modul neben den Standardmöglichkeiten spezielle Bewegungsabläufe wie Kinderwippe, Bahnschranken mit



O/H0: Kirche Rapshagen mit Ziegelausfachung von Stangel



O/H0: Die Kirche von Pinnow in Fachwerkbauweise mit hölzernem Kirchturm bietet Stangel als La-sercurbausatz an.

Nachwippen, Waggondrehscheiben mit drei Stellungen usw. Das Modul ist als Bausatz und Fertiggerät lieferbar. *gp*

STP

In der Software-Version 5.4 der bekannten Steuerungssoftware STP ist der Z21-Gleisbesetzmelder von Roco implementiert. Auch das neue Zimo-Modul StEin zur Abschnitts-, Weichen- und Signalsteuerung wird unterstützt, ebenso eine Kurzschlussanzeige beim Einsatz von Zimos Zentrale MX 10.

Softwaretechnische Features von STP sind das Einblenden möglicher Fahrstraßen im Steuerungsmodus und einblendbare Infowindow mit Zuginformationen. Zudem wurden die benutzerdefinierbaren Farben erweitert.

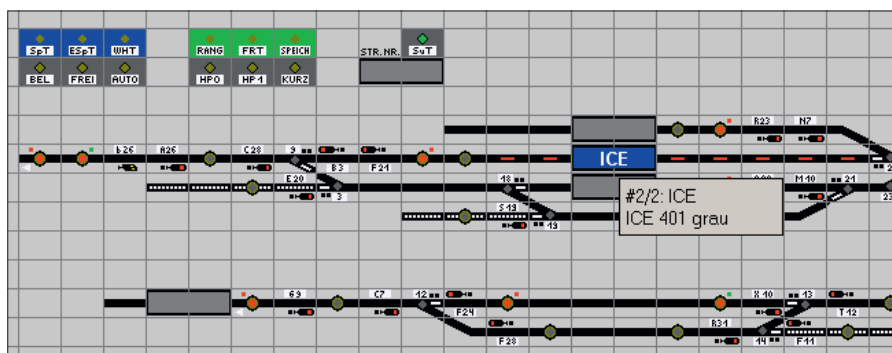
An der umfangreichen Unterstützung der MX 10 von Zimo durch P.F.u.Sch. wird noch gearbeitet. *gp*

T4T

Neue Digitalkomponenten werden von T4T erst bei deren Erscheinen veröffentlicht. *gp*

TAMS

Der Digitalhersteller Tams hat sich schon vor einigen Jahren von der Nürnberger Spielwarenmesse verabschiedet und kündigt über das Jahr verteilt neue Produkte an. Zum Jahresende lieferte Tams das neue Handsteuergerät Hand-Control 2 aus, das per RJ45-Kabel und EasyNet an der alten Zentrale Master-



In der STP-Version 5.4 lassen sich Zuginformationen einblenden.

Control oder an der neuen RedBox genutzt werden kann. Apropos RedBox: Diese ist seit vergangenem Herbst dank des verkleinerten Einplatinencomputers Raspberry Pi 3 nun mit integriertem WLAN verfügbar.

Bereits zur Nürnberger Spielwarenmesse lieferbar sind zwei neue Komponenten für den BiDi-Bus (Bidirektionale Kommunikation zwischen den Komponenten). Mit BiDiB wurden die beiden Vierfachdecoder SD-34.BiDiB (Schaltdecoder) und WD-34.BiDiB (Weichendecoder) aufgewertet und erhalten ihre Steuerbefehle direkt über ein Interface von einem auf dem PC installierten Steuerungsprogramm.

Die Decoder melden sich selbsttätig mit ihren Eigenschaften und Einstellungen am Rechner an. Dort können diese jederzeit komfortabel verändert werden.

Für April 2018 ist ein s88-Modul angekündigt, das mit den acht integrierten Gleisbelegtmeldern als sehr kostengünstiger Rückmelder arbeitet. Zusammen mit dem HandControl 2 lassen sich auf einfache Weise Pendelstrecken einrichten.

gp

TAMIYA-CARSON

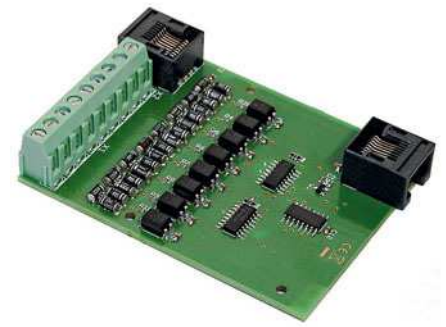
H0: Der bekannte Hersteller von Kunststoffbausätzen präsentierte in diesem Jahr einen funkferngesteuerten VW-Bus mit schaltbaren Scheinwerfern und Rücklichtern. Den VW-Bus gibt es als Ready-to-Run-Modell in den Varianten als Kastenwagen, mit Pritsche und Plane sowie als attraktiver zweifarbiger Samba-Bus. Die Fernsteuerung arbeitet im 2,4-GHz-Bereich. Der Li-Ion-Akku im VW-Bus lässt sich über die eingebaute Ladebuchse innerhalb einer halben Stunde aufladen und reicht für eine Fahrzeit von 35 Minuten.

ur

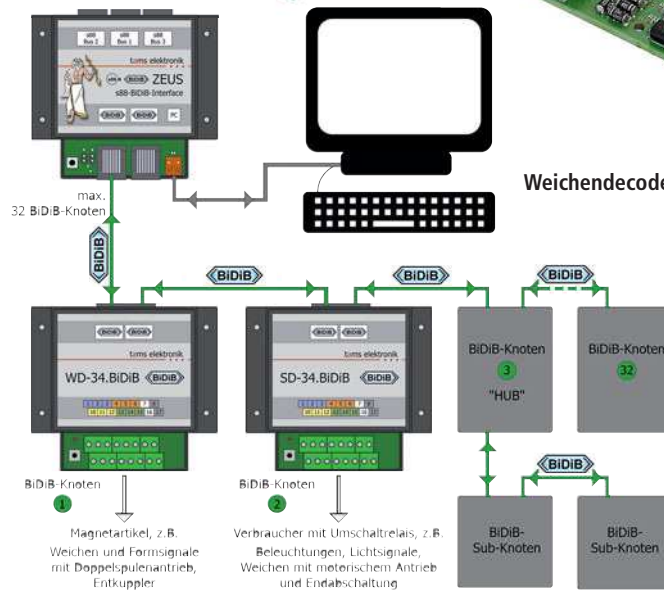
Der ferngelenkte VW-Bus T1 von Tamiya-Carson im Maßstab 1:87 wurde mit dem „Toy Award“ für innovatives Spielzeug ausgezeichnet.



Schaltdecoder SD-34-BiDiB für den BiDi-Bus von Tams mit Umschaltrelais



Weichendecoder WD-34-BiDiB



Tams baut sein Digitalsystem kontinuierlich um die Funktionalität des BiDi-Bus aus. Das Interface „Zeus“ stellt die Verbindung zum benötigten PC her und bietet den Anschluss von drei s88-Bussen an den BiDi-Bus.

Feine Zäune,
Autos, Zubehör...



WEINERT MODELLBAU

Neuheitenblatt 2018 € 3,- • info@weinert-modellbau.de

28844 Weyhe-Dreye • Mittelwending 7 • www.weinert-modellbau.de • www.mein-gleis.de

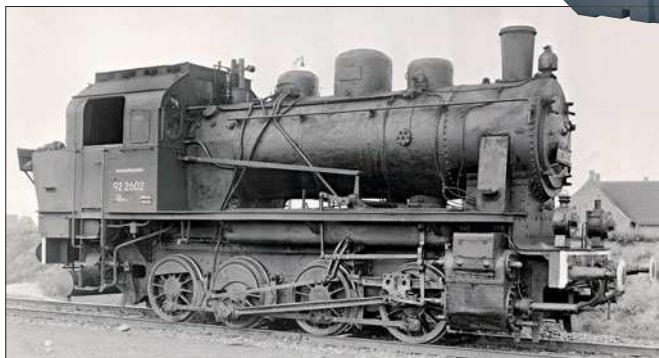
TILLIG MODELLBAHNEN

H0: Einen langgehegten Wunsch erfüllt Tillig den H0-Bahnnern mit der vierachsigen ELNA vom Typ 6, die als 92 2602 der DR/Ep. III, als TKp 30-1 der PKP/Ep. II und als 030 der SNCF/Ep. III angekündigt wurde. Das Projekt zeigte man bei Tillig in Form eines ersten 3D-Druck-Modells mit den Proportionen von Rahmen, Kessel und Führerstand.

Als Formneuheiten wurden die Reisezugwagen des Typs Y in den Ausführungen der 1. und 2. Klasse sowie als gemischtklassiger Wagen der DR/Ep. IV angekündigt. Auch Wagen der ČSD/Ep. III und der MÁV/Ep. IV sind geplant. Der Salonwagenzug wird um ein dreiteiliges Wagenset ergänzt. Es besteht aus dem Salonwagen A, dem zugehörigen Beiwagen sowie dem Salon-schlafwagen.

Als Farb- und Beschriftungsvarianten werden der Nebenbahneinheitspersonenwagen Baai (DR/Ep. IV), der Doppelstock-Steuerwagen DBbzf 761.2 der DB AG/Ep. V sowie die Halberstädter Reisezugwagen ABY 407, By 407 und ABDomsbd 409.1 (Gemischtklassig mit Gepäckabteil) der DB AG/Ep. V ins Programm genommen. Avisiert sind noch der Packwagen Dmz der RailAdventure GMVH, sowie Liege- und Reisezugwagen mit Gepäckabteil vom Typ Y/B 70 der CD. Vom gleichen Typ sind der 1.-Kl., 1./2.-Kl.- und 2.-Kl.-Wagen der MÁV/Ep. IV. In einer Einmalaufgabe gelangen in der zweiten Jahreshälfte noch der 2.-Kl.-Halberstädter Bom der DB AG und der Alex-Doppelstockwagen der RBG in den Handel.

Dankbare Objekte für Varianten sind Kesselwagen wie z.B. der DEROP oder der Schlesischen Industrie und Handelsgesellschaft, beide bei der DRG eingestellt, sowie der Esso-Kesselwagen der NS/Ep. II. Weinfasswagen mit zwei und drei Fässern kommen von verschiedenen Einstellern und Bahngesellschaften der Ep. I und III. Offene Güterwagen sind in Form eines Omk der Ep. I, eines Ow der DR/Ep. IV, eines X05 mit Lanz-Bulldog der DB/Ep. III und eines Ut der CSD vertreten. Der offene Güterwagen mit Seitenklappen kommt in Varianten als Om mit Bremserhaus der Graz-Köflacher-Bahn und der ÖBB. Es sind aber auch moderne Wagen wie der Eanos der Rail Cargo Wagon, der Selbstentladewagen Faccons der GATX und der MBC oder auch der Flachwagen Sgmmns 4505 der ERR mit und ohne Ladung zu nennen.



H0: Überraschend kündigte Tillig die ELNA 6 an, die u.a. als DR-Lok 92 2602 entstehen soll und mit einem ersten Stereolithographie-Modell vorgestellt wurde.



H0: Das Programm der Reisezugwagen wird mit den Y-Wagen bereichert.

H0m: Sukzessive wird das Schmalspursortiment mit den Wagen GG und Pwg4 erweitert.



H0m/H0e: Das Schmalspurprogramm baut Tillig auch heuer kontinuierlich in kleinen Schritten aus. Hauptneuheit ist der zweiachsige Triebwagen T 1, der als VT 133 522 der DR und als T 1 der MEG (Mittelbadische Eisenbahn-Gesellschaft) angekündigt ist.



Der C-Kuppler 99 6101 der HSB folgt in der Ausführung mit großem Luftkessel an der Führerhausrückwand und kleinem Kessel rechts vor dem Führerhaus. Als 99 7240-7-Variante der Ep. IV ist die „große Harzlok“ avisiert.

Bei den Waggons gibt es Zuwachs in Form des gedeckten vierachsigen Gü-

terwagens Gml der NWE. Diesen wird es auch in einer Formvariante geben und im Güterwagenset der DR mit dem zuerst genannten angeboten. Die Wagen unterscheiden sich durch Stirnwandtüren zur Bremserbühne hin und durch verschiedene Lüfterklappen in den Seitenwänden.

TT: Ankündigt wurde die BR 50.40 der DR, die auf dem Tillig-Messestand als Handmuster vorgestellt wurde und in der Ep.-III-Ausführung erscheinen wird. Mit dem Vectron als BR 193 ist auch eine moderne Lok geplant. Die Ellok soll in den Ausführungen der CAPTRAIN, DB Schenker Rail Polska und RegioJet kommen.

Einer kräftigen Produktpflege unterzieht man der E 94. Sie rollt als BR 194 mit neuem Gehäuse und Anschriften der Ep. IV aufs TT-Gleis. Auch widmet man sich der Baureihe 1020 (ex E 94) als ÖBB- und Mittelweserbahn-Lok mit den entsprechenden Änderungen.

TT: Das Dampflokprogramm baut Tillig mit der BR 50.40 aus, die als Handmuster auf dem Messestand vorgestellt wurde.



TT: Die E 94 kommt als 194 der DB und als 1020 der ÖBB von Tillig



TT: Das Programm der Wärmeschutzwagen baut Tillig ebenfalls aus.

TT: Der neue Ruhesesselwagen mit markantem Klimagerät in einem Dachausschnitt von Tillig erhält eine authentische Inneneinrichtung.



Das Programm der E-30-Eilzugwagen wird mit dem 2.-Kl.-Wagen B4i der DRG ausgebaut. Die im Sortiment befindlichen E-30-Wagen BC4i und C4i werden im Bereich der Stirnwände überarbeitet. Auch der Schlafwagen WLB4ye erfährt hier eine Verbesserung. Formneu ist auch der Gepäckwagen der Bauart Pw4ü-37 ohne Kanzel. Mit Kanzel gibt es ihn als PKP-Wagen.

Für den Salonwagenzug ist das zweite Set mit dem Salonwagen A und dessen Beiwagen sowie dem Salonschlafwagen angekündigt. Mit dem Verkauf des Sets wird auch die Aufarbeitung der Originale mitfinanziert. Eine weitere Neuheit folgt mit dem Ruhesesselwagen der DB NachtZug, der einzeln und im Zweier-Set in den Handel kommt.

Im Laufe des Frühjahrs gelangen vierachsige Abteilwagen und drei verschiedene dreiachsige Durchgangswagen der DR/Ep. III in den Handel. Passend zur 211 der DR im Ep.-IV-Farb-

schema der S-Bahn Leipzig werden die entsprechenden S-Bahnwagen im Dreier-Set aufgelegt. Den Steuerwagen gibt es einzeln. Die DR-Reisezugwagen der Gattung Age, Bge, Bgre (2. Kl. mit Buffetabteil) und Dge (Gepäckwagen) mit Anschriften der Ep. IV sind in Kürze im Handel. Die dreiachsigen Durchgangswagen der 2. Kl. mit und ohne Traglastenabteil wird es auch in der Ausführung der DB/Ep. III geben. Die Reisezugwagen Am 203, Bm 232 und Bm 235 stehen in Kürze mit Ep.-IV-Anschriften beim Händler.

Neu im Güterwagensortiment ist ein Kühlwagen mit kurzem und langem Bremserhaus und Drehtüren in mehr als zehn Varianten der Epochen I-III verschiedener Bahngesellschaften und Einsteller. Der auf gleichem Fahrwerk basierende Wärmeschutzwagen erhält Zuwachs in mehreren Dekoren. Mit der Schiebewandwageneinheit Hirs-Tt und dem Rolldachwagen Tamns 893 folgen

noch moderne Güterwagen der DB AG als Formneuheiten. Der Tamns 893 wird auch noch in einem Dreier-Set angeboten. Im Dreier-Set werden die Hochbordwagen Eans 069 der DB AG/ Epoche V mit geänderten Türen und unterschiedlichen Seitenwänden avisiert.

Bei den DR-Kesselwagen gibt es Zuwachs in Form eines ZZw ohne Heizvorrichtung, eines Dreier-Sets mit Teerwagen der Gattung ZZ 52 (jeweils Ep. III) und einem Ep.-IV-Dreier-Set mit den Kesselwagen ZZh des Hydrierwerks Zeitz. Bei der DB ist der Gaskesselwagen mit Klimaschutzdach der Ruhr-Stickstoff im Erscheinungsbild der Ep. IV eingestellt.

Zum Schluss sei noch die neue DKW für das 12-mm-Bettungsgleissystem genannt. Der Antrieb ist bereits integriert. Angeboten wird die DKW mit grauem oder braunem Schotterbett, mit Holz- oder Betonschwellen. gp

DER NEUE BRANDL IST DA!

Weitere Ausgaben aus der Eisenbahn-Journal-Reihe „Josef Brandls Traumanlagen“



Bauen wie Brandl
Dem Meister über die Schulter geschaut
Best.-Nr. 661201



Flämsbana
Eine traumhafte Modellbahnreise in den Norden
Best.-Nr. 661202



Bauen wie Brandl, Teil 2
Grundbegründung und Arbeit mit Elektrostat
Best.-Nr. 661301



Heigenbrücken
Magistrale im Spessart, Teil 2
Best.-Nr. 661302



Bahnparadies Ostbayern
Märklin-Anlage mit Haupt- und Nebenbahn
Best.-Nr. 661401



Malerisches Altmühltal
Planung und Entstehung eines H0-Anlagenabschnitts
Best.-Nr. 661402



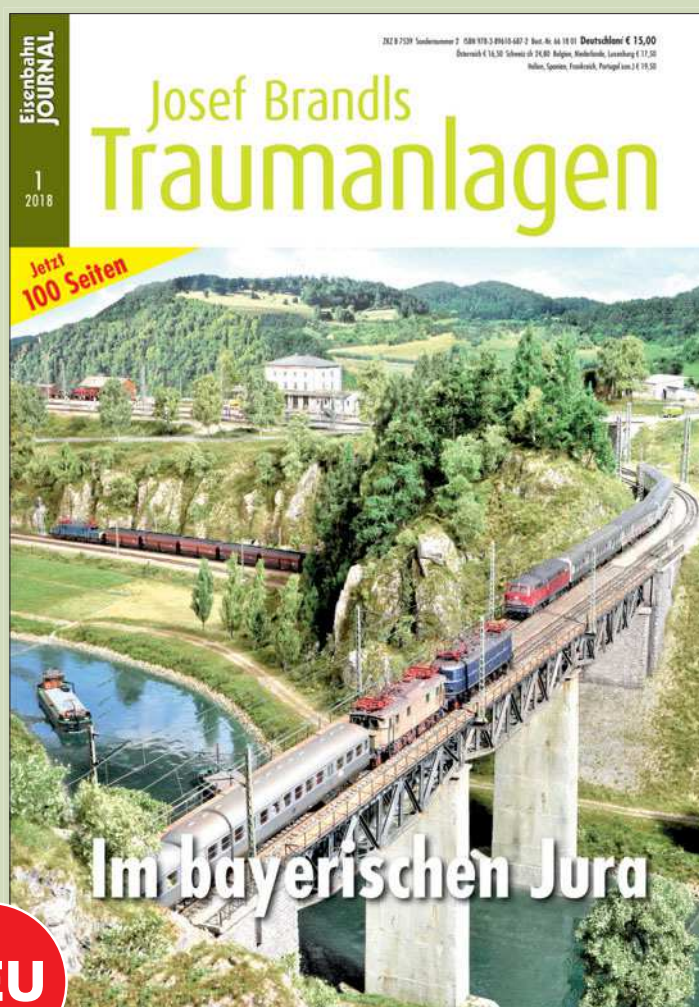
Von Freiburg ins Hölletal
und weiter nach Neustadt im Schwarzwald
Best.-Nr. 661601



Länderbahn-Romantik
Best.-Nr. 661701

Jeweils 92 bzw. 100 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung, ca. 120 Abbildungen, je € 13,70 bzw. € 15,-

Wie in echt



NEU

Auf der neuesten Anlage von Josef Brandl bildet die ebenso meisterhaft wie markant herausgearbeitete Landschaft des fränkisch-bayerischen Jura rund ums Altmühltal die Modellbahn-Kulisse. Der Flusslauf wird begleitet von bewaldeten Hängen mit mächtigen Kalk- und Dolomittfelsen. Tropfsteinhöhlen am Anlagenrand führen bei genauem Hinsehen in eine märchenhafte unterirdische Welt. Mächtig und schon von weitem sichtbar thront – wie ihr Vorbild bei Riedenburg – die Rosenberg über Tal und Anlage. Fast schon versteckt am Fuße der Burg liegt der Bahnhof, den Josef Brandl nach Eichstätt Vorbild plante. Hier verkehren Zuggarnituren der 1960er- bis in die 1980er-Jahre, ganz nach dem Motto: „Erlaubt ist, was gefällt“ – epochenübergreifender Fahrbetrieb vom Dampfbzug bis zum InterCity.

100 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, ca. 140 farbige Fotos
Best.-Nr. 661801 | € 15,-

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de



www.facebook.de/vgbahn

TOMYTEC

N: Das Thema Straßenverkehr mit den Schwerpunkten Straßenbahnen und Busse als betriebliche Komponente wird auch mit europäischen Fahrzeugen weiter ausgebaut. Lieferbar sind die Gliederzüge der Berliner und Münchner Verkehrsbetriebe als unmotorisierte Modelle. Sie lassen sich allerdings mit einem Gliederfahrwerk motorisieren, das jedoch den Fahrzeugdurchblick beeinträchtigt.

Als Grundstein für den eigenen Verkehrsbetrieb mit Straßenbahnen ist bereits das abgebildete Startset mit einer motorisierten Tram, Gleisen und Fahrgerät im Handel (Vertrieb über Fallert). *gp*



N: Startset mit im Straßenplanum liegendem Trambahngleis von Tomytec

N: Modell des unmotorisierten Gliederzuges nach Berliner Vorbild

TRAIN LINE

Als Erweiterung der Traditionswagen 1-4 der HSB kündigte Maik Schröder den Wagen 5 mit seinen braunen Fensterrahmen an. Die Rollwagen gibt es in den Varianten der RhB und der sächsischen Schmalspurbahnen. Der T1 wurde als erstes Muster gezeigt und soll noch dieses Jahr lieferbar sein. *gp*



2m: Mit offenen Güterwagen baut Train Line das Gartenbahnprogramm nach Vorbildern der HSB aus.

TRAMFABRIEK

H0m/H0e: Schnuckelige, zweiachsige Kastenlokomotiven nach niederländischen Vorbildern (Geldersche Tramwegmaatschappij und Gooische Stoomtram) bietet Tramfabriek an. Die Loks gibt es in verschiedenen Bausatzvarianten und als Fertigmodell, wahlweise mit Sound. Angetrieben werden die Kastenloks von einem Glockenankermotor. *gp*

2/2m: Der Rollwagen für das 45-mm-Gleis kommt in den Ausführungen der RhB und der sächsischen Schmalspurbahnen von Train Line.



H0e/H0m: Kastendampfloks der Gooischen Stoomtram mit gestaltetem Kessel von Tramfabriek als Bausatz oder Fertigmodell.

TRIDENT

H0: Die österreichische Firma stellte einige Militärmodelle als Resin-Bausätze im Maßstab 1:87 vor. Der vorgestellte Bedford LKW MJ 4x4 (mit Pritsche/Plane oder Tankaufbau) und der kleine „Kraftkarren“ M274 Mule lassen sich in zivile Varianten umgestalten. *ur*



H0e/H0m: Das erste 3D-Druckmodell des korsischen Doppeltriebwagens von Trinighellu zeigt die Proportionen des zukünftigen Modells.

TRINIGHELLU

H0e/H0m: Der im vergangenen Jahr mit einem Vorbildfoto avisierte schmalspurige Doppeltriebwagen AMG 800 der korsischen Schmalspurbahnen war heuer als 3D-Druckmodell in Augenschein zu nehmen. Das Modell bekommt auch eine Innenausstattung. *gp*





N: Bunt geht es her mit dem Personenwagen-Set „Neue Farben“ von Minitrix, das vier unterschiedlich lackierte Reisezugwagen beinhaltet.

TRIX / MINITRIX

Die Neuheiten für 2018 konzentrieren sich bei Trix/Minitrix im Wesentlichen auf die digitale Vollausstattung von Lokomotiven mit Betriebsgeräuschen und Lokfunktionen wie heb- und senkbare Pantographen. Die Loks heben sich auch durch besondere Ausführungen von bisherigen Varianten ab. In Sachen Formneuheiten gibt es aber auch einige interessante Schmankerl, die es in sich haben. Das Neuheitenprogramm von Trix deckt sich in sehr weiten Bereichen mit denen von Märklin, sodass wir uns bei Trix hauptsächlich auf Formneuheiten und wichtige Varianten konzentrieren. Starten wir unseren Rundgang mit den Minitrix-Neuheiten.

N: Die Hauptneuheit im N-Sortiment von Minitrix ist zweifellos die E 41, die in der gezeigten chromoxidgrün/beigen Farbgebung nur als exklusives MHI-Modell angeboten wird. Es ist aber auch eine verkehrsrote Ausführung im „normalen“ Minitrix-Programm vertreten. Realisiert wird in beiden Fällen die Version mit Doppellampen. Zudem erhal-

ten beide Loks eine digitale Komplettausstattung mit korrekter Stirn- und Schlussbeleuchtung, Führerstandsbeleuchtung sowie ein umfangreiches Soundpaket.

Anlässlich des 80-jährigen Jubiläums der SNCF steht die französische Schnellzug-Ellok BB 9200 auf dem Programm. Sie wird in den klassischen Farben des „Le Capitole“ lackiert. Passend dazu gibt es zwei Zweiersets mit den 1.-Kl.-Schnellzugwagen der Gattung A9 und einem 1.-Kl.-Schnellzug-



N: Gespannt darf man auf die Minitrix-E 41 alias Knallfrosch sein, kommt sie doch auch mit ihren typischen Betriebsgeräuschen.

wagen mit Gepäckabteil der Gattung A7Dd. Die BB 9200 erhält die gleiche technische Ausstattung wie die E 41. Die französische Ellok wird allerdings erst 2019 hergestellt.

Als weiteres Exklusivmodell ist die BR 290 in Verkehrsrot als 290 022-3 angekündigt und wird nur einmalig in 2018 produziert. Auch diese Maschine kommt mit Digitaldecoder und Sound. Quasi als Ergänzung zu dieser Lok folgt auch als Einmalserie noch ein Dreierset der Doppelrungenwagen Snps 719 mit Stammholzladegut.

Für das preisgünstige Hobbyprogramm „my Hobby“ wird die V 160 005 (Lollo) mit Digitalschnittstelle und die BR 132 (Ludmilla) mit Decoder und Sound aufgelegt. Passend dazu gibt es noch die offenen Güterwagen der Gattung Omm 53 in den Ausführungen der DB und DR-Ost.

Wie in H0 werden auch in N die Lokomotiven digital-technisch nicht nur mit Lokdecoder sondern auch mit Sound und vielen schaltbaren Lichtfunktionen aufgewertet. Das gilt für alle nachfolgend aufgeführten Loks.

Als Lok der K.Bay.Sts.B. ist die S 3/6 in limitierter Auflage angekündigt. Als Besonderheit ist das schaltbare Zusatzsignal Zg 7 zu nennen. Passend dazu werden die bayerischen Schnellzugwagen aufgelegt. Mit der BR 18.5 folgt die zweite Bayerin





in Ausführung der Epoche II. Die Lok ist mit dem „langen“ bayerischen Tender 2'2'T31,5 kurzgekuppelt. Zu dieser Lok gibt es die Rheingold-Zugpackung, bestehend aus sechs verschiedenen Wagen. Im Reigen der Dampfloks ist noch die Museumsmaschine 01 118 der Historischen Eisenbahn Frankfurt zu nennen. Sie besitzt eine zu öffnende Rauchkammertür, schaltbare Triebwerksbeleuchtung und Feuerbüchsenflackern in Abhängigkeit des Kohleschau-felns.

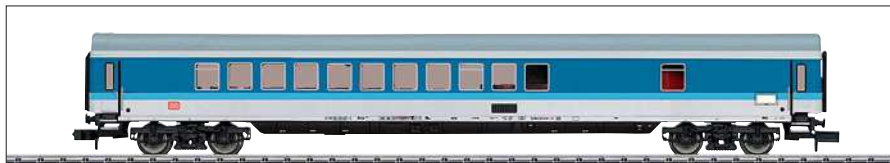
Ein besonderes Schmankerl ist die Dampfschneesleuder Bauart Henschel, die es in Ep.-IV-Ausführung sowohl der DB wie auch der DR gibt. Die DR-Variante erhält authentische Betriebsspuren. Beiden gemeinsam ist die 14-polige Schnittstelle, das angetriebene Schleuderrad und der beleuchtete Arbeitsscheinwerfer.

Farbe kommt mit den Dieselloks ins Spiel. Mit authentischen Technikmotiven auf den Seitenwänden und einem Pin-up-Girl unter dem Lokführerfenster lockt die 218 469 der Railsystems RP GMBH. Die Traxx-Diesellok 146 frischt mit ihrer Metronom-Lackierung das Erscheinungsbild der Bahn nochmals auf. Das Modell verfügt nun neben der technischen Ausstattung über eine korrekte Nachbildung des Kraftstofftanks. Passend zu dieser Lok wurden die Doppelstockwagen inklusive einer LED-Innen-

N: Wiederauflage der Nürnberger S-Bahn-Wagen von Minitrix



N: Dampfschneesleuder mit angetriebenem Schleuderrad von Minitrix



N: Im Interregio-Design kommt der Bar- und Gesellschaftswagen WGMh 854 von Minitrix

beleuchtung nochmals in aktueller Farbgebung und Anschriften aufgelegt. Der Steuerwagen ist mit einem Decoder ausgestattet. Der Universaldiesel der Reihe D753, auch als Taucherbrille bekannt, ist in der italienischen Varianten der HUPAC angekündigt.

Unter Draht geht es mit der BR 150 in Orientrot mit Einfachlampen auf beiden Seiten und rechteckigen Klatte-Einzellüftern weiter. Der Schweizer Re 4/4^{II} wird neben der beschriebenen digitaltechnischen Ausstattung auch ein neuer Antrieb spendiert. Die grüne

Epoche-IV-Lok erhält runde Lampen, die rote Epoche-VI-Lok eckige Stirnlampen. Zum Schluss soll noch die Französin der Baureihe BB 22200 genannt werden. Sie kommt in der Farbgebung „Beton-Plaques“ und hat gegenüber den bisher genannten Loks nur eine mtc14-Schnittstelle. Als Ergänzung gibt es für die Ellok noch das Schnellzugwagen-Set Nizza-Paris, bestehend aus drei Schnellzugwagen, einer davon mit Gepäckabteil.

Im InterRegio-Design wird der Gesellschaftswagen WGMh 854 ins Sorti-

(Linke Seite) N:
BR 103 und BR 150
in Orientrot mit vie-
len Funktionen und
Sound von Minitrix

N: Museumslok
01 118 mit Sound,
Triebwerksbeleuch-
tung, Feuerbüchsen-
flackern und weiteren
Funktionen von Mi-
nitrix



N: Ein echter und unverwechselbarer Hingucker ist der Lokschuppen von Rottweil, den es wie hier abgebildet gibt und zusätzlich nochmal mit Werkstattanbau.



ment genommen. Ansonsten wird das Neuheitenprogramm der Reisezug- und Güterwagen hauptsächlich durch Varianten bestehender Modelle bestimmt, zum Teil mit neuen Betriebsnummern, in der Ausführung einer anderen Epoche oder mit kleinen Form- bzw. Ausstattungsänderungen.

Zu nennen sind hier die Silberlinge in der Ausführung der Epoche III. Der Steuerwagen verfügt über einen Decoder, der auch im Analogbetrieb für den korrekten Lichtwechsel sorgt. Gleiches gilt für das Set „S-Bahn“ (Nürnberg), bestehend aus einem Steuer- und einem 1./2.-Klasse-Wagen. Die 2.-Kl.-Ausführung ist einzeln erhältlich. Recht bunt geht es mit dem Personenwagen-Set „Neue Farben zu“, das aus je zwei Präsentationswagen der Gattungen ABm 241 und Bnb 719 in verschiedenen Farbkonzepten besteht.

Zwei 2.-Kl.-Schnellzugwagen im aktuellen Fernverkehrsdesign sowie ein Speisewagen in Verkehrsrot sind in einem Set zusammengefasst. Der schon erwähnte Gesellschaftswagen ist quasi die Ergänzung zum 3er-Set „30 Jahre InterRegio“, in dem auch ein 1.-Kl.-/Bistro-Café-Wagen enthalten ist.



N: Bogenweiche für die Radien R3 und R4 mit elektrisch polarisiertem Herzstück

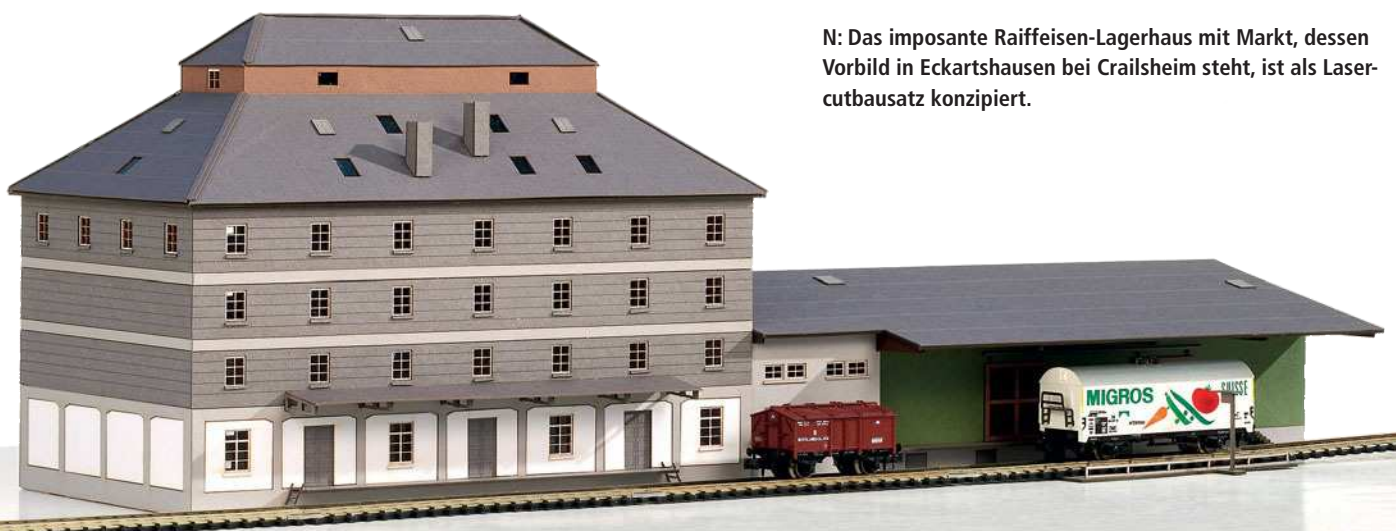
Das Güterwagenprogramm wird bereichert um den Selbstentladewagen Otmm 70 der DR (Ep. IV), den mit Stahlbrammen beladenen Schwerlastwagen Sa 705 (Ep. IV), den Flachwagen Rs 684 mit Stadtbus als Ladung (Ep. IV) sowie den Rungenwagen Roos 639 mit Holzladung (Ep. V). Für den Transport von Gas gibt es einen Druckgas- und einen Chlorgaskesselwagen (Ep. VI).

Ausländische Bahnverwaltungen wie die SBB sind mit dem dreiteiligen Set „Gotthard-Panorama-Express“, zwei Schnellzugwagen der Ep. VI, einem Flachwagen mit Container und einem 3er-Set Schiebewandwagen vertreten. Zu erwähnen wären noch das Set italienischer Liegewagen, ein Eanos der FS, und ein niederländischer Containertragwagen mit drei 20-Fuß-Tankcontainern der Spedition Den Hartogh.

Gebäude aus eingefärbtem Architekturkarton stehen auch in diesem Jahr wieder auf dem Programm. Ein besonderer Hingucker ist sicherlich der markante Lokschuppen Rottweil, den es als variablen Bausatz gibt. Er umfasst eine dreigleisige Version mit Werkstattanbau. Für den Bau des fünfgleisigen Originalschuppens werden vier Bausätze benötigt (zwei Bausätze für die Verlängerung). Sehr voluminös tritt das Raiffeisen-Lagerhaus mit Markt in Erscheinung, dessen Vorbild in Eckartshausen steht.

H0: Die Neuheiten des Trix-Programms entsprechen bis auf wenige Ausnahmen dem von Märklin. Der imposante 57-t-Dampfkran mit sechssachsigem Unterwagen ist sicherlich nicht nur optisch ein Highlight, sondern auch hinsichtlich seiner digitaltechnischen Aus-

N: Das imposante Raiffeisen-Lagerhaus mit Markt, dessen Vorbild in Eckartshausen bei Crailsheim steht, ist als Laser-cutbausatz konzipiert.





H0: Škoda – simply clever auch auf der Schiene in Form des Typs 109 E in tschechischer und deutscher Ausführung von Trix

H0: Museumslok 01 202 in authentischer Gestaltung und Farbgebung von Trix

stattung. Der Kran lässt sich in vollem Umfang fernbedienen, besitzt einen integrierten Soundbaustein, Raucherzeuger und schaltbare Arbeitsscheinwerfer. Dazu gibt es noch einen Kran-schutz- und einen Gerätewagen.

Das Lokprogramm wird um die Škoda-Lok vom Typ 109 E in der Ausführung der DB AG als BR 102 und der CD als BR 380 ausgebaut. Letztere gibt es auch ohne Decoder nur mit einer 21-poligen Schnittstelle. Die BR 147 ist heuer in der Ausführung ohne Flex-Panel-Seitenwände angekündigt.

Für die Zweileiterfraktion dürfte die Museumslok 01 202 ebenso von Interesse sein wie die S 2/6 in braunvioletter Farbgebung oder die Baureihen 23, 39, 45, die als Form- und/oder Beschriftungsvarianten mit einer digitalen Vollausstattung aufwarten. Gleiches gilt für die Elloks. Hier nennen wir die E 44 und das „Rangierkrokodil“, beide mit heb- und senkbaren Pantographen und Betriebsgeräuschen. Der altbekannte ET 87 mit Blindwellenantrieb wurde digitaltechnisch und mit Betriebsgeräuschen aktualisiert.

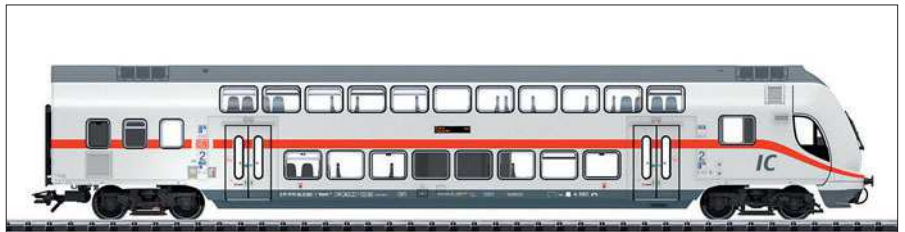
Der Glaskasten erhält einen Pufferkondensator, die BR 24 kommt als DB-Ep.-III-Loks und die BR 37 (ex 24er) in der Variante der DR nach der Umzeichnung. Für die Bildung eines Ep.-IV-Eilzugs bietet Trix einen 2.-Kl.-Silberling zwei vierachsige Umbauwagen mit unterschiedlichen Drehgestellen, zwei Schnellzugabteilwagen (2. sowie 1./2.-Kl.) sowie einen Behelfsgepäckwagen. Alle Wagen sind mit einer LED-Innenbeleuchtung ausgestattet.



H0: Neukonstruktion des 57-t-Dampfkran als Funktionsmodell von Trix



H0: IC-Doppelstocksteuerwagen als Neukonstruktion von Trix mit integriertem Decoder, über den die Beleuchtung des gesamten IC-Zuges gesteuert werden kann.



H0: Eine echte Formneuheit sind die Doppelcontainertragwagen Sggrs 80 von Trix.

Gänzlich neu sind die Doppelstock-IC-Wagen in lichtgrauer Fernverkehrs-farbgebung mit verkehrsrotem Zierstreifen. Alle Wagen besitzen in beiden Ebenen eine LED-Innenbeleuchtung, die über den DCC-mfx-Decoder im Steuerwagen geschaltet werden kann. Zum Schluss ist noch der beladene

Doppelcontainertragwagen der Bauart Sggrs 80 zu nennen.

Trix Express: Angekündigt wurde die Zugpackung Übergabe-Güterzug mit V 60 und drei Güterwagen. Zum Umrüsten von Waggonen aus dem Start-Up-Programm gibt es ein Set mit zwei verschiedenen Wagenböden. *gp*

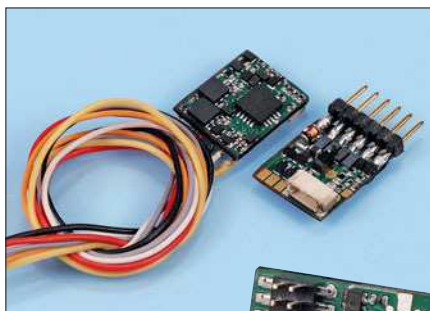
UHLENBROCK

Die diesjährigen Neuheiten drehen sich bei Uhlenbrock um Lokdecoder. Den zum Teil sehr komplexen Einstellmöglichkeiten von Lokdecodern begegnet Uhlenbrock mit dem Test- und Programmiergerät DigiTest. Im Zusammenspiel mit einem Windows-PC können alle Decoder, Sounddecoder und Soundmodule getestet und aktuelle Softwareversionen in IntelliDrive-2-Decoder eingespielt werden. Das Auslesen und Programmieren von CVs ist eine weitere wichtige und komfortable Eigenschaft.

Im Zuge der Produktpflege und der damit zusammenhängenden Neukonstruktion der Lokdecoder werden auch neue Funktionen implementiert. Die neuen Features umfassen ein erweitertes Function Mapping, die Updatefähigkeit über die Schiene, das ABC-Bremsen und die sogenannte Intellimatic. Hierbei handelt es sich um eine Ablaufsteuerung im Lokdecoder, mit der z.B. über eine Funktionstaste diverse Lokfunktionen in einem zeitlich einstellbaren Ablauf ausgelöst werden können. Die Abläufe werden über ein komfortables Hilfsprogramm eingestellt und in den Lokdecoder übertragen.

Die neue Decodergeneration beherrscht RailComPlus und versteht auch die Protokolle mfx und Selectrix. Interessant ist noch die Option, dass man bei Bedarf Teilbereiche der CVs auf Werkseinstellungen zurücksetzen kann. Die microSusi-Schnittstelle hält Einzug bei Minidecodern und selbstverständlich bei den Intellisound-4-Kompakt- bzw. microModulen. *gp*

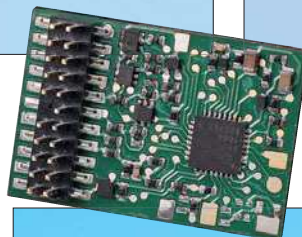
TT: Auffälliges Merkmal des Laarwälder Empfangsgebäudes von Unique Scenery Products ist dessen lange Fensterfront, die sich in dem seitlichen flachen Anbau fortsetzt.



Minidecoder Uhlenbrock mit microSusi-Schnittstelle



IntelliSound 4-microModul und -kompaktModul mit microSusi-Schnittstellenstecker



Den Lokdecoder von Uhlenbrock mit PluX22-Schnittstelle gibt es auch in der Variante, die ebenso mfx versteht.

H0: Schweizer Güterschuppen Zerne von Unique Scenery Products als Lasercutbausatz



UNIQUE SCENERY PRODUCTS

Der Hersteller aus den Niederlanden war heuer das erste Mal auf der Nürnberger Spielwarenmesse vertreten und stellte neben den Minitec-Produkten (Schotter, Schotterkleber und Geräuschdämmung), die er vor etwa drei Jahren übernommen hat, interessante Lasercutbausätze für die Baugrößen N-H0 aus eigener Fertigung vor.

N-H0: Der Schweizer Güterschuppen Zerne ist die neueste Kreation in H0 und überzeugt mit einer realistischen Holzstruktur im Bereich der Giebel. Das moderne anderthalbgeschossige Stellwerk Ahlhorn erscheint als Lasercutbausatz in H0 und N.

Das attraktive Empfangsgebäude Laarwald, das es bereits in H0 und N gibt, wurde nun auch im Maßstab 1:120 umgesetzt, um auch den TT-Bahnen ein interessantes Gebäude anbieten zu können. Das in Ziegelbauweise errichtete Gebäude steht an der Strecke der Bentheimer Eisenbahn in der Nähe der niederländischen Grenze in Niedersachsen. *gp*

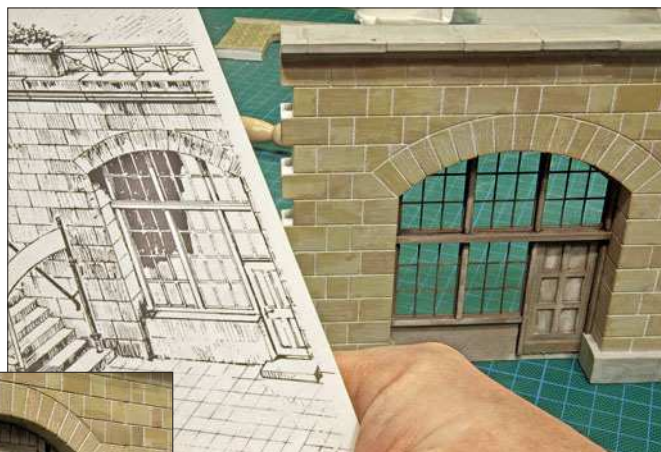


VAMPISOL

O/H0: Die 2017 vorgestellten Steinfrei-Bauteile stießen bei den Modellbahnern auf positive Resonanz. Daher wird das Programm mit weiteren Dekoren und Elementen ausgebaut. So kündigt Jens Kaup in Anlehnung an eine PitPeg-Zeichnung einen Dienstraum für den Einbau in die Stadtbahnarkaden an. Hingucker dürfte aber auch der Bretterverschlag aus lasergeschnittener und graviert Finnmappe für die Stadtbahnarkaden sein.

Zahlreiche Ergänzungen wie Geländer, Brüstungen und Treppenaufgang sind für das Quadermauerwerk in Planung. Außerdem soll ein Bruchsteinmauerwerk realisiert werden, ähnlich wie das Trockenmauerwerk. In H0 wird es noch um ein Tunnelportal ergänzt. *gp*

O/H0: Das Steinfrei-System baut Vampisol mit Dienstraum und Bretterverschlag für die Stadtbahnarkaden in Quadermauerwerkoptik nach Vorlagen von PitPeg.



VISSMANN

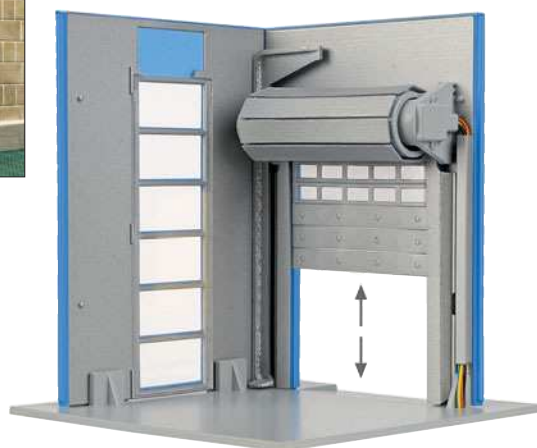
H0: Der Robel-Gleiskraftwagen ist in den Ausführungen der ÖBB und der BLS angekündigt. Beide Versionen besitzen einen RailCom-fähigen Multiprotokolldecoder, verfügen über verschiedene Lichtfunktionen, Sound und einen um 360° schwenkbaren Kran. Ein integrierter Stromspeicher sorgt für sicheren Betrieb auch in kritischen Gleisbereichen.

Bewegung bringt der mit einem Unterflurantrieb versehene Schmied ins Spiel, der mit seinem Hammer ein glühendes Eisen schmiedet; eine winzige LED lässt das Werkstück helrot aufleuchten. Ergänzend dazu gibt es noch das Soundmodul „Schmied“ mit integriertem Lautsprecher. Der Sound wird synchron zu den Bewegungen des Schmieds abgespielt. Für die Gestaltung von Sommerfesten und Ähnlichem sorgt der riesige Grill, auf dem ein Ochse gedreht wird. Mit dem Flackerlicht von Vollmer lässt sich die lodernde Glut authentisch darstellen.

Moderne Fahrzeughallen verfügen über Rolltore. Diese lassen sich nun auch im Modell motorisiert auf- und zufahren. Um die unterschiedlichen Torhöhen zu berücksichtigen, kann es in der Länge angepasst werden. Oberhalb des Tores muss allerdings ausreichend Platz vorhanden

H0: Ein sehr interessantes Funktionszubehör ist das motorisch angetriebene Rolltor für die moderne Industriehalle von Viessmann.

N: Viessmanns Spur-N-Formsignale werden zukünftig mit motorischen Antrieben ausgerüstet.



H0: Der Robel-Gleiskraftwagen kommt in zwei Sonderserien in ÖBB- und BLS-Lackierung mit vielen Digitalfunktionen.



sein, um den Wickel aufzunehmen.

Hübsche Elemente zur Gestaltung sind die beleuchtete Bahnhofsuhr (ohne Zeitfunktion) und das Reklameschild „Post“, beides für die Wandmontage. Für die Beleuchtung von Bahnsteigen gibt es die Leuchten im 6er-Pack zum Preis von fünf Lampen.

TT: Neben dem Wartesignal mit Anstrahlleuchte sind noch eine Holzmastleuchte mit „Salatschüssel“ der DDR-Reichsbahn und Peitschenlampen mit LEDs angekündigt.

Auch hier gibt es die Lampen im 6er-Set.

N: Die ein- und zweiflügeligen Formsignale, letztere mit gekoppelten und ungekoppelten Flügeln, erhalten motorische Antriebe. Zusammen mit dem integrierten Multiprotokolldecoder mit Schaltausgängen sind vorbildgerechte Bewegungsabläufe beim Heben und Senken der Signalflügel möglich.

Für Licht sorgen eine hohe Gittermastleuchte, eine Bahnbetriebswerkleuchte sowie ein Turmmast, beide mit warmweißen LEDs. Eine moderne Straßenleuchte mit neutralweißem Licht rundet die Neuheiten ab. Auch diese Lampen werden im 6er-Set zum Preis von fünf angeboten. *gp*



Bertold Langer, Beobachter der Digitalszene und Autor von zahlreichen einschlägigen Artikeln.

genutzt. Es gibt mehrere systemspezifische Gerätebusse. Sind sie vernetzt, lassen sich sogar unterschiedliche Systeme gemeinsam betreiben.

Vernetzt man ein Digitalsystem mit dem Computernetzwerk, bleibt das Digitalsystem unverändert. Doch die Anbindung an LAN ermöglicht u.a. den Anschluss von WLAN-Geräten, vor allem von Smartphones und Tablets. Über einen WLAN-Router werden sie mit

ernde Auseinandersetzung mit Modellbahn-Hardware aller Art.

Auch viele ältere Modellbahnkollegen haben das Smartphone als Steuergerät schätzen gelernt, etwa wenn mehrere Lokführer die ihnen persönlich zugewiesenen Loks auf einer Clubanlage steuern und der Stellwerker die Anlage per Computer auf dem Schirm hat. In analogen Zeiten war diese vorbildentsprechende

muss sich zuerst um ihr Stammsortiment kümmern. Den Commander 2, nehme ich an, werden die anderen Viessmann-Produkte mitfinanzieren müssen. Der Markt bleibt eng. Aber ein Prestigeprojekt möchte man sich offenbar dennoch leisten.

Nach wie vor ist die Vernetzung von ursprünglich nicht netzwerkfähigen Digitalsystemen aufwendig. Welche Zusatzgeräte braucht man hierfür? Wie und wo muss man sie anschließen? Selbst vorbildliche Erklärungen erscheinen kompliziert, aber das liegt an der Sache selbst, nicht am Unvermögen der Erklärer. Übliche Modellbahn-Digitalsysteme entstammen einer Zeit, als an Vernetzung nur ansatzweise zu denken war. Mit genuin netzwerkfähigen Lösungen tut man sich viel, viel leichter. Wenn Plug-and-Play, dann nur mit solchen.

Seit nun schon neun Jahren bemüht sich *Rail Community, Verband der Hersteller digitaler Modellbahnprodukte e.V.*, um Einheitlichkeit des DCC-Systems. 17 Normen wurden bereits verabschiedet. Eine ganze Menge, denn ein Herstellerverband wird nicht allzu viel ändern wollen; Produkt-Upgrades kosten eben Geld. Ärgerlich jedoch, wenn ein bestimmter Decoder mit dem System eines anderen Herstellers nicht richtig funktioniert, weil frühere Quasi-Normen nicht präzise waren. Vieles hat sich schon zum Besseren gewendet, doch arbeitslos werden die Verantwortlichen nicht. Wenn etwa genormte Decoderschnittstellen willkürlich und im krassen Fall zum Schaden des Anwenders umgestrickt werden, ist das abzustellen – allerdings nur, wenn der Übeltäter kooperiert. Es liegt nicht nahe, aber man weiß ja nie: Werden die DCC-Normer einmal auch in Probleme der Vernetzung involviert sein?

Zunehmend vernetzt

Von Bertold Langer

Herausragende Digital-Neuheiten hat es auf der Messe 2018 nicht gegeben, aber ein Trend war deutlich: Um die mögliche Einbindung der Digitalsteuerung in Computernetzwerke (LAN) kommen Hersteller nicht mehr herum. Netzwerkfähig: Das ist nichts Neues, denn vor Jahren schon hatte ESU seine ECoS, damals baugleich mit der ersten Märklin-CS, als Gerät mit direktem LAN-Zugang entworfen. Wollte jemand heute ein weiteres Digitalsystem auf den Markt bringen, es müsste unbedingt netzwerkfähig sein, und zwar ohne zusätzliche Geräte, und ohne zusätzliche Kosten für Kunden und Hersteller.

Jedes Digitalsystem ist von sich aus schon ein Netzwerk. Die Zentrale ist wenigstens mit Eingabegeräten verbunden. Der Datenverkehr findet auf dem Gerätebus statt. An diesen können, über zusätzliche Funkmodule, oft auch Funkhandgeräte angeschlossen werden. Grundsätzlich kann man über den Gerätebus auch Schalt- und Meldegeräte ansteuern, die ihre speziellen Botschaften auf demselben Weg an die Zentrale zurücksenden. Aber diese Möglichkeit haben bisher nur die wenigsten Digitalsysteme

dem LAN verbunden. Für diese drahtlosen Ein- und Ausgaben genügt oft auch ein integrierter WLAN-Accesspoint. Ein ausgewachsener Router ist dann nicht nötig.

So werden systemeigene Funkeingabegeräte überflüssig. Solche sind nicht gerade billig, weder für Produzenten noch für Kunden. WLAN ist ein internationaler Standard, während systemeigener Funknationalen Vorschriften genügen muss.

Mit Smartphones kann man bekanntlich mehr als nur telefonieren. Entsprechende Apps machen sie auch zum Modellbahnsteuergerät. Hinzu kommt ihre weite Verbreitung. Schon viele Kinder besitzen sie. Will man sie als Modellbahner der Zukunft, wird man vielleicht mit der Steuerung per „Handy“ locken können, so wenigstens die Hoffnung von Modellbahnproduzenten und Digital-Spezialisten. Die Modellbahnbranche leidet an der Überalterung ihrer Kunden. Doch ob gerade das Smartphone Abhilfe schaffen kann, steht auf einem anderen Blatt. Zu unterschiedlich sind die Zugänge: kundiges Bedienen von Software hier – dort ausdauernde Auseinandersetzung mit Modellbahn-Hardware aller Art.

Arbeitsteilung nur möglich, wenn entsprechende Schaltungen mit hohem Aufwand selbst gebaut wurden. Heute erledigt man das mit Software.

Freilich ist ungewiss, ob sich der für die neuesten Entwicklungen erforderliche Aufwand für Hersteller auszahlt. Einerseits können sie heute auf netzwerkfähige sogenannte Einplatinen-Computer wie auf Raspberry & Co. zurückgreifen, andererseits bleiben die Produktionsstückzahlen vergleichsweise niedrig; also hohe Preise verglichen mit denen für elektronische Massenware. Der Kunde fragt: „Warum ist das so teuer, wo die Elektronik doch immer billiger geworden ist?“ Eine differenzierende Antwort darauf möchte er oft nicht hören. Zwei renommierte Digital-Spezialisten haben sich schon längst ein zweites Standbein zugelegt. Sie vermarkten auch Fahrzeuge aus eigener Produktion. Einen derart aufwendigen Schritt macht man nicht einfach nur so.

Der 2017 vorgestellte Commander 2 von Viessmann, von Anfang an netzwerkfähig und mit einigen neuartigen Features, wird erst 2019 fertig. Die nicht gerade große Firma

VITRAINS

H0: Das norditalienische Unternehmen war als Gast am Stand der Firma Lemke vertreten, stellte Neuheiten vor und kündigte weitere an. Schon fertig ist der italienische Dieseltriebwagen der Unter-Baureihe ALn 668.1800 als sinnvolle Ergänzung zu den schon erhältlichen 1400er- bzw. 1500er-Fahrzeugen. Zu den markanten Elektrotriebwagen der Reihe Ale 840 ist der Beiwagen Le 640 in Planung. Beim Großteil der vorgestellten Triebfahrzeuge handelt es sich um Farb- oder Beschriftungsvarianten bereits bekannter Modelle.

Für hiesige Eisenbahnfreunde dürfte eine weitere DB-Variante des vierachsigen Flachwagens der Gattung Rs 680 interessant sein. *ur*



H0: Italienischer Triebwagen der Baureihe ALn 668.1800 von Vitrains



H0: Der S-Bahntriebzug der Baureihe 490 als erstes Muster von VK-Modelle

VK-MODELLE

H0: Der im vergangenen Jahr angekündigte S-Bahn-Zug der BR 490 für die Hamburger S-Bahn nimmt Form an. Zumindest konnte schon ein Muster begutachtet werden. Angekündigt wurden die Hamburger U-Bahn-Züge DT2, DT3 und DT3E. Eine weiteres Schienenfahrzeug kommt in Form des vierachsigen Triebwagens V6E der Hamburger Straßenbahn.

Die Scania-Zugmaschine LB 7635 begeisterte auf dem Messestand durch eine sehr feine Detaillierung mit vielen angesetzten Teilen, Lenkachse, unterschiedliche Kabinen und mehr. Die bekannte Einachsanhänger mit geschlossenem Aufbau werden wieder aufgelegt. Sie präsentieren sich mit einer deutlich feineren Bedruckung und z.B. mit farblich gestalteten Radkappen und Reifen. *gp*

H0: Wiederauflage der Einachsanhänger von VK-Modelle mit feinem Werbedruck



H0: Scania-Zugmaschinen in diversen Varianten und in feinsten Detaillierung von VK-Modelle

VOLLMER

Nahezu erwartungsgemäß wird bei den diesjährigen Neuheiten der Marke Vollmer auf das Produkt „Steinkunst“ gesetzt.

H0: Das Straßenprogramm erhält eine Erweiterung in Form von rechtwinkligen Straßenplatten in Pflaster- und Asphaltachbildung. Mit 16,3 x 28 cm lassen sich daraus nicht nur breite Straßen, sondern vielmehr größere Plätze aller Art gestalten zumal die Platten in Breite und Länge kombinierbar sind.

Als Ergänzung für die Pflasterstraßen werden gebogene, 45° Straßenteile in den Radien 12, 15 und 30 cm ins

Programm aufgenommen. Von der Struktur völlig neu ist hier eine mediterrane Bruchsteinplatte, die es neben H0 auch in den größeren Baugrößen O und G geben wird.

Zur Anlagenausgestaltung kommt ein Kriegerdenkmal, das einer Skulptur des Künstlers Hugo Knittel in Murg, Baden-Württemberg nachempfunden ist. Hier besteht der Sockel ebenso aus Steinkunstmaterial.

Das bereits im Vorjahr vorgestellte Steinmetzhaus, ein aus Steinkunstwänden und Kunststoffteilen bestehender Bausatz, soll nun spätestens im dritten Quartal 2018 ausgeliefert werden.

N: Hier wird einzig ein aus recht alten Formen in Kunststoff gegossener Stall mit sogenannten Klöntüren vorgestellt. Darunter versteht man Türen, die mittig zweigeteilt separat zu öffnen sind und in der Regel bei Pferdeunterkünften eingesetzt werden. Außerdem ist der Bausatz mit einer Hühnerleiter nebst Stalleingang ausgestattet. Zudem liegen Weidezäune bei. *bk*



N: Kleiner Stall mit Klöntüren von Vollmer

H0, O, G: Mediterrane Polygonalplatten aus der Produktlinie Steinkunst von Vollmer





H0: Für die Detaillierung von Güterwagen kündigte CN-Modell geschweißte Signalhalter an.

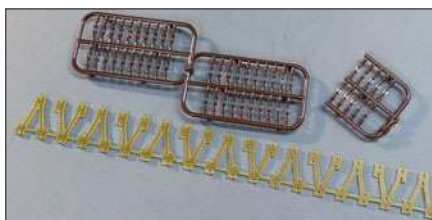
H0: Für die Ausrüstung von FS-Güterwagen bietet Günter Weimann Puffer der Typen Tipo 3 und Tipo 5 an. Im Bild ein Wagen mit den Tipo-5-Puffern.



Vorbild des italienischen Tipo-3-Puffers, den Günter Weimann in H0 realisieren wird.

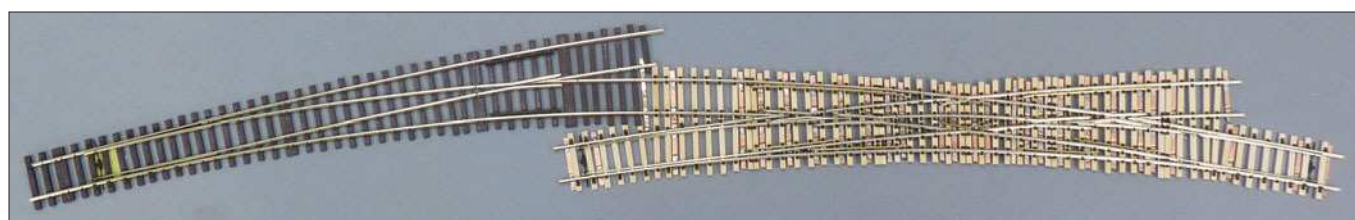


H0/H0m: Weichen-Walter bietet Y-Schwellen-Flexgleis als Bausatz mit Schienenprofilen nach Wahl an.



0: Tinplate-Weichen mit 2500 mm Radius und einem Winkel von 12,5° von Weichen-Walter

H0: Bogen-Ekw mit Holzschwellen und Kleiseisen auf Basis von Weinerts „mein Gleis“ von Weichen-Walter



WAGENWERK

Das Wagenwerk ist eine Vertriebsplattform für Kleinserienhersteller, deren Neuheiten wir in alphabetischer Reihenfolge der Hersteller vorstellen.

H0: CN-Modell bietet für eine feinere Detaillierung der gedeckten Güterwagen Gmhs 53, Glmhs 50 und ähnliche geschweißte Signalhalter an.

H0: In der Werkstatt von Günter Weimann sind Puffer nach italienischen Vorbildern in Vorbereitung. Es handelt sich um die Puffer Tipo 3 und Tipo 5 mit 400 mm Durchmesser. Den Tipo-5-Puffer gibt es auch mit 450 mm Durchmesser. *gp*

WEICHEN-WALTER

H0: Der Hersteller individueller Weichen und Weichenverbindungen erweitert in diesem Jahr sein Angebot um den Bausatz von Y-Schwellen für H0 und H0m. In H0 gibt es sie auch mit Mittelleiter. Die 45 cm langen Gleisjoch werden mit Schienenprofilen nach Wahl angeboten.

Angekündigt sind auch Weichenverschlussdeckel, die man entweder brüniert und einbaufertig oder als Bausatz im 5er-Set bestellen kann. Für Märklinbahner gibt es Übergangsgleise vom C- auf das K-Gleis, entweder mit der Geometrie des C- oder des K-Gleises.

Zur Ergänzung des Gleissystems von Weinert bietet Weichen-Walter eine Bogen-EKW mit Holzschwellen an und eine dafür angepasste EW-190-Weiche als Innenbogenweiche. Des Weiteren bietet er ein- und zweiseitige Gleisverbindungen mit angepassten Weinerts „mein-Gleis“-EWs und -DKWs an.

0-Tinplate: Auch etwas ausgefallene Weichenwünsche werden erfüllt. So wird der Tinplate-Bahner bei der Suche nach schlanken Weichen fündig. Mit einer Länge von 540 mm und einem Radius von 2500 mm besitzen die Weichen einen Abzweigwinkel von 12,5°.

Hilfreich dürfte der Service sein, Gleispläne in 1:1 des jeweiligen Modellgleissystems am Stück auszudrucken. Damit hat man eine gute Basis für den Selbstbau von Gleisanlagen. *gp*

WEINERT

H0: Das Gleissystem „mein Gleis“ wird in diesem Jahr um das Stahlschwellengleis ergänzt. Der Schwellenrost besitzt 40 Schwellen. Passend dazu gibt es Doppelschwellen und für den Einsatz im Bereich von Schienenverbindern zwei Stahlschwellen mit Verbindungssteg samt Aussparungen für die Schienenverbinder. Die Weichenantriebsmechanik ist für den Einsatz mit einem ESU-Servo angekündigt.

Die Rangierloks der Einheitsbauart 80, 81 und 87 werden mit fine25-Radsätzen neu aufgelegt. Im Rahmen der Neuauflage werden die Rangierhobel auch mit NEM- und RP25-Radsätzen lieferbar sein. Ausschließlich als Fertigmodell offeriert Weinert den Klv 51 mit Robel-Kran und seitlichem Sprengwerk. Angeboten werden die rote Ep.-III- und die gelbe Ep.-IV-Ausführung sowohl analog wie auch digital.

Der Milchtransport auf der Straße lässt sich mit dem Faun-L7-LKW mit Milchtank in Szene setzen. Das Modell verfügt über eine Lenkachse. Passend zum L7 gibt es noch einen zweiachsigen Anhänger mit Milchtank. Als hübsches Anhängsel bietet Weinert noch einen Anhänger an, der mit Milchkannen beladen ist.

Signalbrücken mit Formsignalen sind beim Vorbild recht auffällige Einrichtungen. Im Modell sind sie der Hingucker. Ein solcher lässt sich mit der Signalbrücke „Wiesenburg“ – nach einem Vorbild in Sachsen – auf der Modellbahnanlage platzieren. Weniger auffällig, jedoch als Detail wichtig sind die Signalschilder für Prellböcke. Absperrschranken und Gartenschwengelpumpe, beide aus Messingfeinguss, sind willkommene Gestaltungselemente.

Praktisch ist der 5° schräge Lattenzaun für leicht ansteigendes Gelände. Für das Einzäunen von Weiden wird aus Neusilber geätzter Stacheldraht ins Programm genommen. Dazu gibt es in einem Set Eck- und Torpfosten sowie Pfähle. Gleichfalls aus Neusilber wird eine Toranlage mit Stacheldraht gefertigt. Das bekannte Kibri-Zaunset lässt sich mit dem „repräsentativen Zaun mit drei Toren“ optisch aufwerten.

Oe: Sowohl der Bausatz des zweiachsigen Personenwagens wie auch der des offenen Güterwagens beinhaltet nun auch das Magic Train-Fahrwerk.

H0/0/1: Interessante Details für die Gestaltung sind der Handschraper mit mit Antrieb und Zugseil sowie die



H0: Milch-Tankzug mit Faun-L7-Zugmaschine und Anhänger von Weinert



H0: Weinerts achteckiges Pförtnerhaus als Lasercutbausatz



H0: Mit Milchkannen beladener landwirtschaftlicher Anhänger von Weinert



H0-1: Handschraper von Weinert als Bausatz aus Messingussteilen



H0: Geätzte Zaunfelder von Weinert für den Kibri-Fabrikaun

Gleisbremsschuhe. Die als Knaggen bezeichneten Gleisbremsschuhe findet man am Ende von Gleisen wie z.B. bei Untersuchungsgruben.

Licht ins Dunkel bringen nostalgische Straßenlaternen mit schrägem oder geradem Ausleger, einzeln oder in Verbindung mit einem Holzmast, beleuchtet mit einer LED. Die Einzellampen gibt es im 2er-Set. Die Straßenlaterne ist aber auch als Hängelampe erhältlich.

TT/H0: Avisiert wurde noch eine mit LED illuminierte Peitschenleuchte.

N-0: Als Lasercutbausatz in gleich vier Baugrößen darf man sich auf ein achteckiges Häuschen freuen, das sich sowohl als Kiosk wie auch

als Pförtner- oder Gartenhäuschen nutzen lässt.

N: Hauptsächlich als Fertigmodell und nur auf Wunsch als Bausatz legt Weinert den regelspurigen, dreiachsigen Kohleladekranwagen auf. Für die Montage von Servos zum Bedienen der Peco-N-Weichen bietet Weinert Halteklammern an. gp

H0: Stahlschwellengleis für Weinerts „mein Gleis“ mit Doppelschwellen und Schwellen mit Aussparungen für Schienenverbinder



WEMA-BAHNATELIER

1: Handbemalt und mit freundlichen Gesichtern modelliert kündigt Max Weickmann eine reiselustige Dame mit Koffer und zwei Bahnbedienstete an. Der eine kommt in der Pose beim Treppensteigen, der andere als Aufsichtsbeamter mit Kelle und Trillerpfeife im Mund. Zudem gibt es noch ein Set mit Koffern und Reisetaschen für die Gestaltung von Bahn- und Bussteigen. *gp*



WESPE MODELS

Der rumänische Hersteller war heuer nicht auf der Spielwarenmesse vertreten, stellt jedoch einige Neuheiten vor.

H0: Vorgestellt wurden zwei Feuerwehrfahrzeuge mit Drehleiter der Epochen II bzw. III, ein Saurer-Haubenlastwagen mit offenem Fahrerhaus und ein Laffly-Frontlenker. Die Leiter auf dem Einachs-drehgestell ist separat erhältlich und kann mit anderen Zugmaschinen kombiniert werden. *ur*

WIKING

1: Bereits im Februar wird der mächtige Fendt-Schlepper 1050 Vario mit Zwillingsreifen, beim Vorbild zur besseren Verteilung der Radlast gedacht, ausgeliefert.



Das zweite Modell ist der Claas-Mähdrescher Commandor 116 – ein „Youngtimer“ der Baujahre 1993 bis 1995. Den Mähdrescher liefert Wiking mit Getreidevorsatz und Schneidwerkzeugen.

Im weiteren Jahresverlauf gelangen die Radlader Claas Torion 1812 mit Volumenschaukel und Palettengabel sowie Liebherr 556 in den Handel. Beide Modelle besitzen funktionsfähige Gelenke. An PS-starken John Deere-Schleppern kommen der 7310R und 6250R hinzu. Der Bergmann-Universalstreuer TSW 6240S mit zahlreichen beweglichen De-

tails rundet das Neuheitenprogramm in 1:32 ab.

H0: Zu den Februarneuheiten zählt der schon bei der Baugröße I genannte Fendt-Schlepper 1050 Vario. In die Schweiz führt uns der 1970 bis 1977 gebaute Volvo F89 Kühlkoffersattelzug, während der zweiachsige DAF-Abschleppwagen mit Kranarm wohl auch



andernorts anzutreffen war. Weitere neue Nutzfahrzeuge sind ein dreiachsiger MAN 26.280 mit grobstolligen Reifen und Schuttaufbau, ein MAN F 90 Pritschenhängerzug (mit Tandemanhänger) in Feuerwehrausführung und der Unimog U 406 in THW-Farbgebung.

Bei den Personenwagen war die Mercedes E-Klasse in T-Version schon 2017 angekündigt worden. Aus neuen Formen entsteht der zweifarbige VW T1 Sambabus mit zurückgerolltem Faltdach. Bei der Modellpflege nennen wir stellvertretend den mächtigen amerikanischen Ford Continental Mark II von 1956/57, die viertürige Auto Union AU 1000 Limousine und den bekannten Büssing Trambus in weinroter DB-Farbgebung mit nunmehr eingefärbtem Dach.

Die für den späteren Jahresverlauf geplanten Modelle werden traditionell



als nicht dekorierte „Silberlinge“ vorgestellt. Herrliche „klassische“ Modelle sind der offen und geschlossen geplante Alfa Romeo Spider (Vorbild-Baujahre 1966 bis 1969) und der Tempo Matador aus den 1950er-Jahren, selbstverständlich in drei Varianten: Hochpritsche, Tiefpritsche und Kofferaufbau. Der Unimog U20 kommt mit Ladekran in den Handel. Zwei Frontlenker von Henschel sollen künftig die Modellstraßen beleben: die Typen HS 165 T (Strassen-

version) und HS 3-180 TAK (Muldenkip-



per). Die MAN-Frontlenker aus den späten 1960er-Jahren gibt es bald auch als zwei- oder dreiachsige Zugmaschine mit Einzelkabine.

Anhänger moderner Fahrzeuge werden sich über die MAN TGX bzw. TGS als aktualisierte Version Euro 6c freuen, oder sie greifen zum VW Amarok GP in der jetzigen Ausführung.

N: Ein coop-Kühlkoffersattelzug mit Klimagerät und dreiachsiger Magirus-Zugmaschine bereichert das N-Sortiment. Der bekannte MB-Stadtbus ist bereits in himbeerroter DB-Lackierung im Handel. Im Laufe des Jahres folgt noch der VW T1 als Bus und Transporter. *ur*

WOODLAND SCENICS

H0/N: Das Lichtsystem Just Plug Light wird in diesem Jahr durch zwölf verschiedene Kraftfahrzeuge der Baugrößen H0 und N ergänzt. Die Autos besitzen neben der Fahrerfigur LED-Beleuchtung, die sich einfach an die Hubs des Just Plug Light anschließen lässt. Die beleuchteten Autos ergänzen die mit Laternen illuminierten Straßen und bringen noch mehr Authentizität auf die Modellbahnanlage.

Z-G: Für den Landschaftsbau bzw. die Gestaltung von Wiesen, Weiden und Auen ist bei Woodland Scenics ein Elektrostat in Vorbereitung. Seine ergonomische Form ist beim Hantieren sehr praktisch. Die Stromversorgung erfolgt über Batterien oder ein Netzteil,

Austauschbare Siebe und eine Entlüftung des transparenten Behälters sind weitere Eigenschaften. Dazu werden verschiedene

Grassorten und Kleber angeboten. Praktisch ist auch noch das Tool „Model-Vac“, ein handlicher Staubsauger, um loses Landschaftsbaumaterial abzusaugen. *gp*

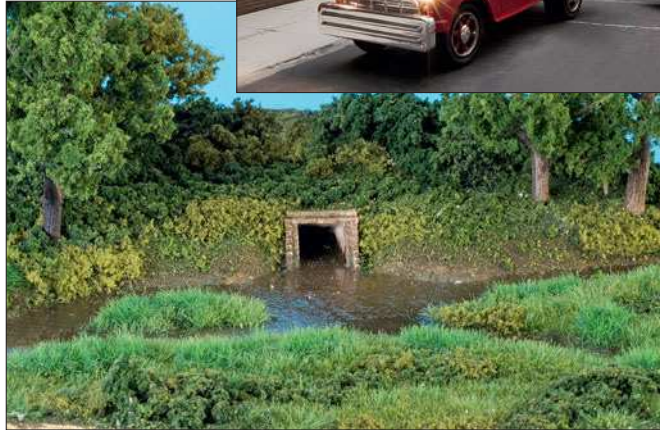


WOYTNIK

1: Die im Folgenden vorgestellten Neuheiten sind bereits lieferbar oder sollen es in Kürze sein. Als Fertigmodelle werden eine Wasserkarre, eine Schlauchhaspel sowie eine Anhängewalze angeboten. Mit der Hand- und der Schaufelwalze lassen sich diese gut in Gärten platzieren.

Im Mittelpunkt urbaner Gestaltung steht der Hal-

H0: Passend zu den Just Plug-Modulen werden Autos mit integrierter Beleuchtung von Woodland Scenics angeboten.



Bei Woodland Scenics setzt man nun auch auf die elektrostatische Begrasung und bietet zum Sommer hin ein Begrasungsgerät, verschiedene Grasfasern und Kleber an.



testellenmast für Straßenbahnen (ohne Abfallkorb), Straßennamensschilder nach Berliner Vorbild, Einheitsfeuermelder für die Mast- und Wandmontage und ein runder Feuermelder nur für die Wandmontage.

Deutlich auffälliger ist die Litfaßsäule mit Werbeplakaten. *gp*



ZIMO

Mit dem Universalmodul „StEin“ (Stationär-Einrichtungsmodul) möchte Zimo möglichst viele Steuerungs- und Überwachungsaufgaben abdecken. Wichtigste Eigenschaften sind die Gleisüberwachung inklusive der RailCom-Detektion sowie das Schalten von Weichen und Signalen. Zudem unterstützt „StEin“ die HLU-Technik von Zimo. Hervorzuheben ist, dass sich viele Parameter für die Empfindlichkeit der Besetzmelder, Schaltimpulslängen, Überstromschwellen und dergleichen einstellen lassen. Dies erfolgt über Exceltabellen, die über einen USB-Stick in das „StEin“-Modul geladen werden.

Angekündigt ist noch ein mfx-fähiger Sounddecoder mit PluX22-Schnittstelle und ein preiswerter Lokdecoder ohne Anschluss für Energiespeicher. *gp*

Modell-Faszinationen in 1:220 - 1:22,5

MMINIATUR®
Modellbau

Viele Neuheiten für 2018:

- Massey Ferguson 178 (1:87,1:32)
- Krone Miststreuer (1:32)
- Steyr 80a, 84a und 8130 (1:87,1:32)
- Fahr D 270 H, D 400 B, GT 130, D 15 mit Seitenmähwerk (1:87,1:32)
- Fahr Mähdrescher MDL (1:87)
- Feuerwehren Magirus Motorspritze, Mercedes-Benz DL27 (1:87,1:32)
- und vieles mehr ...

www.mo-miniatur.com



Unterwegs



Paradiesische Zustände gab es in diesem Jahr am Stand von KM1 (links) zu beobachten. Eva, äh ..., *Carmen Krug* becirzte den Fotografen nicht wie einst mit nur einem Apfel, sondern gleich mit einem ganzen Apfelbaum. Der Sündenfall blieb freilich aus, denn die Früchtchen in 1:32 waren zum Verzehr denn doch zu klein ...

Dr. René Wilfer zeigt sich nicht nur in der Brillenmode gaaaanz weit vorn, sondern auch bei der Auswahl der Vorbild-Baureihen. In diesem Jahr war es die 103, die übrigens als Kultlok auch das Gewinnspiel des DVSI anlässlich der „Modellbahner-Party“ am Freitagabend gewann.



Seit nunmehr 10 Jahren berichtet *Klaus König* in seinem Online-Portal über die Welt der großen und kleinen Bahnen. Da dürfen auch Berichte über die Spielwarenmesse nicht fehlen. Dem Mann an der Kamera steht *Hedi Bentrup* zur Seite, die mit ihren charmant vorgetragenen Fragen stets ein Lächeln in die Gesichter der Interviewpartner zu zaubern weiß. Hier berichtet *Uwe Müller*, Konstrukteur bei Märklin, sichtbar erfreut über die Neuheiten der Göppinger.

Fotos: Martin Knaden, Thomas Hilge, Rainer Ippen



Die stattliche Summe von 13.530 Euro spendete Tillig-Geschäftsführer *Günter Kopp* an den Besitzer des DR-Regierungszuges *Axel Zwingenberger*, der ja nicht nur die Tasten des Flügels virtuos zu bedienen weiß, sondern auch auf der Klaviatur des Marketings erfolgreich spielt. Die Summe ergab sich aus einem Verkaufsanteil der Tillig-Modelle und wird dem Unterhalt von Axels Wagenpark dienen.

Mit Schlägern hatte es in diesem Jahr *Volker Bauer* zu tun. Doch keine Sorge, am Stand von Preiser ging es durchweg friedlich zu: *Jana Scholze* schwang das Sportgerät mit voller Überzeugung, um dem Modellbauer die Körpersprache einer Tennisspielerin vor Augen zu führen. Ob der Preiser-Figur dereinst ein Soundbaustein mit dem „Grunting“ einer Monica Seles beiliegen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest ...



in Halle 4a

Rechts: Diese beiden Herren sind nicht – wie man bei oberflächlicher Betrachtung des Bildes meinen könnte – Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, sondern *Florian Sieber* und *Wolfram Bechle*, ihres Zeichens Geschäftsführer von Märklin. Die Dame in der Mitte hört auf den schönen Namen *Emma* und ist Generationen von Kindern als besondere Lokomotive ein Begriff. Anlass des schwergewichtigen Requisites aus der Filmstadt Babelsberg ist der neue Kinofilm „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“, dessen Start am 29. März 2018 erfolgt. Angehende Modellbahner, die die Geschichten nacherleben wollen, sollten die zeitgleich erhältliche Märklin-Packung erwerben: Emma, Molly, Lukas und Jim versprechen Abenteuer in fernen Ländern, mit wilden Piraten, zarten Prinzessinnen und goldenen Drachen!



Im Backstage-Bereich des VGB-Standes befand sich ein gemütliches und funktionell eingerichtetes Großraumbüro, das zufällig vorbeikommende Messebesucher oder von der Vielzahl der Neuheiten erschlagene Insider gerne für entspannende Gespräche nutzten, wie hier *Reinhard Reindl* (Leiter Produktmanagement Roco/Fleischmann) und *Horst Wehner* (rechts, VGB-Geschäftsführer).



„Das hebt den Umsatz!“ Mit „Mr. Eisenbahn-Romantik i.R.“ *Hagen von Orloff* und Märklin-Vertriebschef *Lutz Gisbert* (rechts) trafen sich am Stand der Göppinger zwei alte Bekannte zu einer gestenreichen Plauderei über Situation und Befindlichkeiten der Branche.

Mit The Brain Train hat The Happy Puzzle Company „die erste mathematische Eisenbahn der Welt“ im Angebot – falls Ihnen die Modellbahn mal zu banal wird. Bei der Vorführung des Lernspiels für den überforderten Fotografen beschränkte sich *Becky Johnston* dankenswerterweise auf den Level 2 (von 11).



Die Verkleidungskünstlerin *Christina Le Creep*, welche zu Lebzeiten noch *Christina Reichhardt* hieß, machte Werbung für farbige Kontaktlinsen. Das sonstige Outfit verstärkte deren Wirkung enorm. In der Halle 4A ließ es sich die Untote nicht nehmen, die Gespenster und Zombies – diesjährige Neuheit bei Noch – sowie das gruselig beleuchtete Geisterhaus in Augenschein zu nehmen. Ihre Expertise bescheinigte den Figuren eine hohe Detailtreue: Die Leichenblässe und ein unheimliches Leuchten seien perfekt getroffen. Und: „Die Figuren sind ja wirklich tot!“



Großer Preis für ein kleines Automodell: Der fernsteuerbare VW-Bus T1 in 1:87 der Tamiya-Carson Modellbau GmbH wurde zurecht mit dem Toy Award 2018 ausgezeichnet. Marketing-Assistentin *Lisa Gumbert* präsentiert ebenso routiniert wie stolz den Winzling, der sich verblüffend sensibel über H0-Modellstraßen manövrieren lässt.



Wie immer beste Laune am Stand des Deutschen Verbandes der Spielwarenindustrie (DVSI). Die ehemalige Bachfrau *Gerda Schwab* (Marketing) und ihre neue Kollegin *Conny Becker* (Spielzeugsicherheit) sammelten Ideen für eine geplante Bewerbung des DVSI zum Bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturgutes, welche 2019 erfolgen soll. Wir Modellbahner können diese Initiative nur mit voller Kraft unterstützen, denn – seien wir mal ehrlich – nicht jeder Modellzug fährt exakt nach Fahrplan, oder? Manchmal spielen auch große Modellbahner einfach mal ganz entspannt mit kleinen Zügen.



Goldene Aussichten dank Home Design by HEKI? „Deko ist immer und überall“, schmunzelt *Ralf Kittler* – offenbar aus eigener Erfahrung – und baut auf Glanz und Glitter, auf Bäume mit Flitter. Die gibt's in Gold und Silber, in Kupferfarbe, in Rot und Grün – aber stets hübsch glitzernd. Derweil hat *Claudia Kittler* offenbar schon eine Design-Idee fürs Heki-Home ...



Endspurt im MIBA-Fotostudio, das sich diesmal in einem Büroraum auf der Galerie der benachbarten Halle 3A befand. Im Dickicht der Kabel und Stative, Lampen und Blitzboxen, Bildschirme und Hintergründe sorgen *Thomas* (vorne) und *Rainer Albrecht* für perfektes Modellposing und knackscharfe Fotos.

Rechts: Am Stand von Brawa waren in diesem Jahr nicht wie sonst üblich nur die neuesten Kreationen zu sehen. Aus Anlass des 70-jährigen Firmenjubiläums im September – zeitgleich mit der MIBA übrigens! – wurden neben den hochfeinen Modellen aktueller Fertigung auch historische Produkte aus sieben Jahrzehnten präsentiert. Zu Recht ist also *Katrin Braun* einerseits stolz auf eine so erfolgreiche Firmengeschichte und andererseits auf die heutigen Fahrzeuge, wie etwa den VT 60, der als bereits vollendetes Modell den Stand zierte.





Vor genau 40 Jahren, also im Jahr 1978, brachte Herpa seine ersten Modellautos im Maßstab 1:87 in den Fachhandel – Anlass für ein eventreiches Jubiläumsjahr, zu dessen Start *Heike Brand* (links) und *Simone Hüttinger* in stylischem Retrogewand vor Glasvitrinen mit inzwischen gesuchten historischen Herpa-Modellen posieren. Unten: Mit schwer zu bändigender Begeisterung berichtet Liliput-Produktmanager *Manfred Böbel* vom Erfolg „seiner“ Dreiersets Glmhs 50 in der Baugröße N – beim kritischen Fachpublikum und an der Verkaufstheke, was ja nicht immer dasselbe ist.



So, liebe Kollegen vom EK-Verlag, das stechen wir jetzt aber mal ans Kartellamt durch. Was machen denn da die Anzeigenleiter/innen von EK (*Sven Burmeister*), Alba Publikation (*Selma Tegethoff*, Mitte) und VGB (*Bettina Wilgermein*) an eurem Stand? Geht's wirklich nicht um U4, Viertel quer oder Drittel hoch? Ach so – Smalltalk ums Wetter und die Benzinpreise. Alles gut. Weitermachen.



Vorfreude bei zwei anerkannten Koryphäen der Berliner Eisenbahngeschichte und -szene: Der renommierte Eisenbahnfotograf *Burkhard Wollny* (links) und VGB-Autor *Sven Heinemann* können das Erscheinen ihres bildgewaltigen Werkes über den „Mythos Ostkreuz“ kaum noch erwarten. Inzwischen ist der schwergewichtige Band verfügbar.



Bemo-Chef *Volker Göbel* hat gut Lachen: „Faszinierend wie das Original“ sind Glacier und Bernina Express jetzt auch Modellbahner, die die langsamsten Schnellzüge der Welt auf regelspurigen H0-Gleisen einsetzen wollen. Das ist vielleicht nichts für Maßstabsfetischisten – aber die gehen ja zum Lachen auch nicht auf die Spielwarenmesse, sondern in den Keller.

PARTNER VOM FACH IN DER MIBA

Auf den folgenden Seiten präsentieren sich Fachgeschäfte und Fachwerkstätten.
Geordnet nach Postleitzahlen, garantiert es Ihnen ein schnelles Auffinden
Ihres Fachhändlers ganz in Ihrer Nähe.

Bei Anfragen und Bestellungen beziehen Sie sich bitte auf das Inserat
»Partner vom Fach« in der MIBA.

VON PLZ

01187

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

www.Beckert-Modellbau.de

Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46
eMail: beckert-modellbau@t-online.de

Ätzschilder

Nach Wunsch in allen
Spurweiten!
Farblich bereits fertig

Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)



BR 56.5-6 sä. IXV / IXHV

Unser Importsortiment

für das besondere Detail am Modell

MODELLBAHN-SCHILDHAUER

Würzburger Str.81

01187 Dresden

Tel: 0351 27979215

www.mbs-dd.com

ICAR

HUGWA

Microrama

JMPK

SM

Polák



KLUBA

Jahre 1988-2018



modellbahn-schildhauer



Dirk Röhrich
Girbigsdorferstr. 36
02829 Markersdorf
Tel. / Fax: 0 35 81 / 70 47 24

MODELLBAHNSERVICE

**SX/SX2/DCC Decoder von D&H
aus der DH-Serie**

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll
Decoder-, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten
SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos
Rad- und Gleisreinigung von LUX und
nach „System Jörger“

www.modellbahnservice-dr.de



MODELLBAHN DIGITAL PETER STÄRZ

Digitaltechnik preiswert und zuverlässig

1-fach Servomodul mit 3 Stellungen und Zusatzfunktionen

•NEU: Aktivierung von Baumfall,
Pendel oder Schaukelmodus

•Für Tasterbetrieb oder Betrieb
direkt mit Schaltdecoder ohne
zusätzliche Relais

•Platine verkleinerbar
•Potentialgetrennte Eingänge
•Kein Zucken beim Einschalten



Bausatz: 13,90€
Fertigmodul: 21,95€

Relaisplatine Bausatz: 7,90€

Relaisplatine montiert: 13,00€

Gehäuse: 1,70€

Programmierausrüstung: 12,00€

Servomotor ES08A: 5,50€

Servomotor S02511: 8,90€

info@firma-staerz.de

www.FIRMA-STAEERZ.de

Tel./Fax: 03571/404027

MODELLBAHN WIEHE - weltweit einzigartig

Die **Modellbahn Wiehe** ist die **weltgrößte Modellbahn-Ganzjahresschau...**

in der sich die faszinierende Welt der Modellbahn verschiedenster Baugrößen auf einer Gesamtfläche von 12.000 qm präsentiert.

Aber nicht nur große & kleine Modellbahnfans kommen hier auf ihre Kosten: auf einer kleinen Weltreise kann man u.a.

"Die Ausgrabungsstätte der weltberühmten Terrakotta - Armee" im Maßstab 1 : 2,5, das „Geheimnis der Osterinsel“ mit den MOAI-Figuren,
eine einzigartige „Geldreise – Weltreise“ sowie die Geschichte der Ureinwohner Amerika's bestaunen!

Modellbahn Wiehe
06571 Wiehe – Am Anger 19

ganzjährig & täglich geöffnet
10.00 – 18.00 Uhr

Tel. 034672 – 83630
www.modellbahn-wiehe.de



BIS PLZ

06571

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT



**Planung in 2D und 3D
Bau von Modellbahnanlagen**

Modellbahnen Leisnig

Inhaber Jens Schütze

Chemnitzer Str. 6 • 04703 Leisnig

Tel.: 034321/62669

www.modellbahn-leisnig.de

Fotorealistische
Kartonbausätze H0 und H0m

Alle Modelle sind zum Einbau
eines handelsüblichen
Fahrwerksatzes vorbereitet.
Umfangreiche Beschreibung in der
jeweiligen Bauanleitung.

www.cdt-werbedruck.de
Tel.: 03 71 / 5 36 25 37

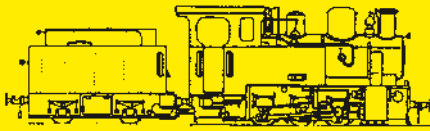
CDT
Modelle



VON PLZ

09117

MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT



Modellbahnen am Mierendorffplatz

Ihr freundliches **EUROTRAIN**-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl

10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16

Mo., Mi.-Fr. von 10–18 Uhr (Di. Ruhetag, Sa. bis 14 Uhr) • Telefon: 030/3 44 93 67 • Fax: 030/3 45 65 09

www.modellbahnen-berlin.de • • • **Große Secondhand-Abteilung** • • • **Direkt an der U 7**

Märklin-Shop • Ständig Sonderangebote
Digitalservice und große Vorführanlage



modellbahnen
& Modellautos

Turberg

Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin
Ecke Rankestraße • www.turberg.de

Telefon 030/2 1999 00

Das Einkaufsparadies

Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS,
PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buch-
abteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf

über 600 qm Verkaufsfläche

Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!

Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 20.00, Sa. 10.00 – 18.00 Uhr



Modellbahn
Pietsch

Prühßstraße 34 • 12105 Berlin/Mariendorf
Telefon (0 30) 7 06 77 77 • www.modellbahn-pietsch.de

Mehano-H0-DC-Auslaufartikel zum Sonderpreis

58585 Diesellok Class 77 CAPTRAIN

219,90 € 159,99 €

58587 Diesellok Class 77 HHPI

219,90 € 159,99 €

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken! Bitte Spur angeben! Z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorkasse (+ 6,- €)!

www.zum-alten-dampfross-berlin.de

Modellbau – Planung und Bau von Modellbahnanlagen
Bau und Patinierung von Modellgebäuden

Zum alten Dampfross

Inh. Mike Lorbeer

Straße am Flugplatz 6a

D-12487 Berlin

Tel. +49 30 67068107

www.mike-lorbeer@t-online.de

MODELLBAU - SERVICE

Frank Wasner

Krummendorfer Strasse 1

09579 Grünhainichen

OT Waldkirchen

Tel.: 03725/83460

Fax: 03725/83468



Michas
Bahnhof

Nürnberger Str. 24a • 10789 Berlin

Tel.: 030 / 2 18 66 11 • Fax: 030 / 2 18 26 46

Neue Lust: **Neuheiten**
Verkauf

Alte Last: **Ankauf**

BIS PLZ

12487

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

VON PLZ

14050

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE

Wer montiert H0-Bausätze in hoher
Qualität vom DT 59 Berlin oder
SVT Berlin?



DT 59 Berlin in H0 oder TT
BS ab € 300,- lieferbar
FM ab € 580,- ab Mai 2018

Vom DT 59 TT sind noch
vier Fertigmodelle der letz-
ten Fertigung verfügbar.

DRG Modell Berlin • Helge Langer • Kirschenallee 12 • 14050 Berlin Westend
Tel.: 030 / 305 88 00 • www.drgmodell.berlin • drgmodellberlin@arcor.de

Breyer Modellbahn GmbH

www.breyer-modellbahn.de • info@breyer-modellbahn.de

Ihr Fachgeschäft für Modellbahnen mit
eigener Werkstatt. Wir freuen uns auf Ihre
Vorbestellungen der 2017-Neuheiten!



Kaiserdamm 99
14057 Berlin
(-Charlottenburg)
Tel.: 030/301 6784

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr • Sa. 10-13.30 Uhr

Züge und mehr...

Besuchen Sie unseren neuen Onlineshop.

Hamburgs große Auswahl an Modelleisenbahnen und -Autos
von über 120 Lieferanten, exclusive Hamburger Modelle.

www.zuegeundmehr.de

Altstädter Straße 17
20095 Hamburg
Nur 5 Min. vom Hauptbahnhof, U3 Mönckebergstraße.

Tel: 040/ 300 92 353
Fax: 040/ 300 92 352

märklin-store
HAMBURG

MMC GmbH & Co. KG
Filiale Hamburg
Beethovenstraße 64
22083 Hamburg

www.maerklin-shop24.de

Telefon: (040) 605 623 93
Telefax: (040) 180 423 90
info@maerklin-shop24.de

Anlagenplanung/Bau - Online-Shop - Showroom - Digital-Service

ständig neue Top-Angebote an Loks, Wagen,
Zentralen + Gleisen aus Märklin-Startpackungen
zum absoluten Kracherpreis.

Exklusiv
500 Stück
weltweit

märklin 94498

passend zu den Neuheiten 36431 + 39549



nur 39,99€

29400-01

BR 140, DB, Ep. IV



märklin

mfx +

NEUWARE

im Blister

für nur

199,99€

74491-05 märklin

5er Pack Weichenantriebe

statt 94,95€

nur 73,99€

74461-05 märklin

5er Pack Weichendeckel

statt 164,95€

nur 124,99€

meises
modellbahn
center

MMC GmbH & Co. KG
Märklin Showroom / Hauptlager
Spandauer Str. 18b - 21502 Geesthacht

www.meises-mobacenter.de

Telefon (04152) 843186
Telefax (04152) 843187
info@meisesmobacenter.de



Laufend neue
3-D-Druck-Artikel in
4 Spurweiten

H0 O 1 2

REAL
Modell

Feinste Messing
und Resin-Modelle
☎ 04872-2221
www.real-modell.de



Feldbahn-
Set Sand- u.
Tongrube
1:87 7,90 €

NEU
2018!
Weidemelkwagen 1:87
ab 12,95 €

Feldbahnen & Inselbahnen
3D-Druck / Lasercut / Kartonmodelle
Info/Prospekt: Michael Beutner • Postfach 1148 • 29601 Soltau
www.feldbahn-schmalspur.de

NEU 2018!
Tordoren
1:87 H0e ab 8,75 €

z.B. Sylter-Borgward
LT4
1:87 6,50 €

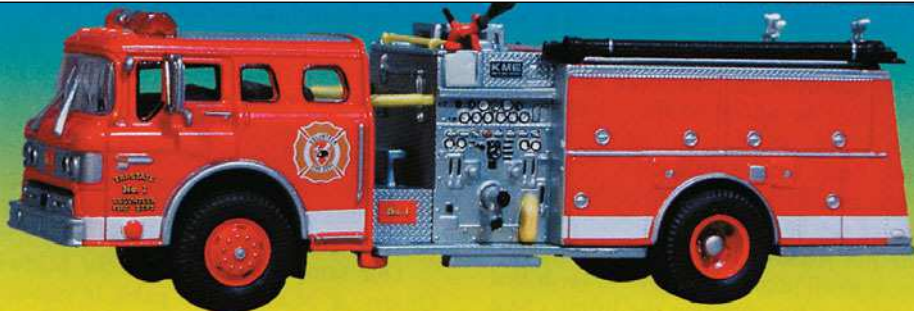
Wir möchten,
dass Ihre Anzeige
Erfolg hat!

Darum MIBA!

USA Modelle im H0-Maßstab

Kennen Sie schon unseren 234 Seiten
Katalog mit Modellen im Maßstab 1:87
aus den USA? Alle Modellautos aus
den USA + viele U.S. Eisenbahnen
im Angebot. Gleich mit € 5,- unseren
Katalog anfordern:

Gunter's Car Company
Edewechter Landstraße 91
26131 Oldenburg



BIS PLZ

32839

MIBA UND FACHHANDEL
PARTNER FÜRS HOBBY

Modellbahnbau Hilker

Planung und Bau Ihrer
Modellbahnanlage



Schloßstr. 26 • 31860 Emmerthal
Tel.: 05155/8575

www.hilker-modellbau.de

Siggis Modellbahn Shop

Exklusive Modelle
Waggonbau
Schwaetzer
für die Spur TT

Ihr TT-
Spezialist
in OWL

Inh. Siegfried Heerde
Leopoldstaler Str. 9 • 32839 Steinheim
www.siggis-modellbahn-shop.eu

märklin Hobby-Fachgeschäft
Zwehrener Modellbau-Lädchen
 Kunststoffmodellbau, Modelleisenbahn, Modellautos und mehr



Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr
 Mi 10-13 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Kassel-Ndzw. • Leuschnerstr. 13 • Tel.: 0561/46753
www.modellbau-laedchen.de

Up-to-ten
 SPIELWAREN GMBH

Fachgeschäft für
 Spielwaren,
 Modellbahn und
 Bastelbedarf

Forstgasse 26 / Nikolaiplatz 2
 37269 Eschwege, Tel.: 05651/70302
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr. 9.30-13.00 Uhr, 14.30 - 18.00
 Sa 9.30 - 13.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

EUROTRAIN

VON PLZ
34134
MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE





H0 & Spur 0 Trockenmauer H0 & Spur 0 Treppen H0e/f Stolleneingang

Steinfrei
Stone free
VAMPISOL.DE

Lieferbar!

Raabe's Spielzeugkiste
An- und Verkauf von Modelleisenbahnen und Autos aller Art

Öffnungszeiten: Mo. 10-14 Uhr • Di.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-13 Uhr

Inh. Walter Raabe • Wilhelmsthaler Str. 11 • 34379 Calden
 Tel.: 05674 / 8 23 43 17 • E-mail: wraabe@gmx.net

- Modellbau
- Rennbahnen
- Standmodelle
- Modelleisenbahn
- Plastikmodellbau
- Automodelle
- Kreatives Basteln
- Spielwaren

Bastler    

Zentrale

Lonthoff
 Giessen

auf
über 1.000qm
 im Einkaufszentrum
 Öffnungszeiten
 Mo-Sa: 10-20 Uhr

Galerie Neustädter Tor
 Neustadt 28 - 35390 Giessen
 Tel. 0641-72755 Fax -72705
www.dashobby.de

NEU ab März 2018:
NUR bei uns erhältlich!



märklin H0 / 1:87 39,99 €
 Märklin Bierkühlwagen DB „Licher Bier“
 Exklusive + streng limitierte Auflage
Auch im Online Shop bestellbar!



Die MODELLBAHNWERKSTATT
in Wuppertal

Modellbahnlösungen aus einer Hand

Paulstraße 8 • 42287 Wuppertal
 Tel. 0202 / 260 360 49 • Fax 0202 / 870 910 47

www.die-modellbahnwerkstatt.de
info@die-modellbahnwerkstatt.de

- Anlagen- und Landschaftsbau
- Module und Segmente
- Decoder- und Sound-Einbau
- Lok-Reparaturen und Ersatzteile
- Lasercut-Gebäudebausätze
- An- und Verkauf von gebrauchten Modellbahnen
- Modellbahn-Fachhandel

Öffnungszeiten: Di. und Do. 17.00 - 20.00 Uhr
 Sa. 11.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ab sofort haben wir
 24 h für Sie geöffnet!

Der Online-Shop.

www.menzels-lokschuppen.de

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90



BIS PLZ
42287
MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

VON PLZ

42289

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

Riesig!



Das größte
Modellbahn-
Fachgeschäft im
Bergischen Land!

- 450 qm Ladenlokal
- 70 Hersteller
- 40 Jahre Erfahrung!
- An- & Verkauf
- Reparatur & Digitalisierung

Modellbahn
Apitz



Neuheiten günstig
vorbestellen

Heckinghauser Str. 218
42289 Wuppertal
Fon (0202) 626457
www.modellbahn-apitz.de

MODELL TOM
neu gebraucht
Service

Thomas Triepel

Modelleisenbahnen von N bis G
Reparaturen Digitalumbauten
Ersatzteil-Service
Neuheitenbestellservice

Evinger Str.484
44339 Dortmund - Brechten

Fon 0231 8821441
www.modelltom.com
modelltom484@aol.com

Mo.-Fr. 11.00 bis 19.00
Sa. 10.00 bis 14.00

Märklin
mhi und Insider Modelle

Ankauf von Modelleisenbahnen

Eisenbahnvideos vorrätig

EUROTRAIN Ihr Eurotrain
Fachgeschäft in Essen

Modellbahn-Ecke
Kölner Str. 48-50 • D-45145 Essen
Tel.: (+49) 0201 / 70 61 33 • Fax: - / 70 14 54

Homepage:
www.modellbahn-ecke.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.30-14.00 Uhr

40 Jahre DAU-BO-BAHN - feiern Sie mit uns

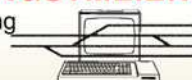


Wer bietet mehr ungebrauchte Sammlerstücke von 1978 bis 2008 im Originalkarton? Die Chance die Sammlung zu komplettieren mit Qualitätsware aus Nürnberg, Göppingen und Salzburg! Riesenauswahl Fleischmann, LGB, Märklin, Roco, Sachsenmodelle. Seltene Modellbahn-Wagen und Sets und auch Einzelfahrzeuge natürlich auch von Brekina, Herpa, WIKING u.a. Sie finden tausende Artikel in den Listen bei www.DAU-BO.de. Preise verhandelbar! Melden Sie Ihre Wünsche unter 0234/53669 oder DAU-MODELL@gmx.de.

Modellbahn-Versand: www.DAU-MODELL.de

GAHLER + RINGSTMEIER

Modellbahnsteuerung
per Computer



seit 1987, über 1000 Installationen auf Spur Z - 1, optionales Bildschirmstellwerk nach ESTw-Vorbild, Steuerung manuell bis komplett automatisch:

MpC 3.9 Classic für Loks ohne Dekoder
MpC 3.9 Digital für Digitalsysteme

www.mpc-modellbahnsteuerung.de
45659 Recklinghausen, Arnsberger Weg 73, mpc@ringstmeier.de

www.emb-modellbau.de
46397 Bocholt • Langenbergstraße 5 • Telefon 028 71/885 54 62



Eisenbahn Modellbau Bocholt

- Modellbahnen, Autos und Zubehör für H0, N und TT
- handgearbeitetes Ladegut zu attraktiven Preisen
- An- und Verkauf von gebrauchter Märklin-Ware

PAULO

Seit 30 Jahren Hersteller anspruchsvoller
Ausgestaltung für hochdetaillierte
Anlagen in den Spuren H0, 0, 1 und 2.



Besuchen Sie www.paulo.de

Modellbahnzentrum Uerdingen
Ter Meer Str. 2 • 47829 Krefeld-Uerdingen
Tel.: 0 21 51 / 47 78 71 • www.modellbahnzentrum-uerdingen.de • modellbahnzentrum-kr@gmx.net

Öffnungszeiten
Mo/Di/Do/Fr: 10.00 – 13.00
15.00 – 18.00 Uhr
Mittwochs: geschlossen
Samstags: 10.00 – 13.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

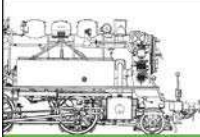
Große Auswahl
• Spur Z – 1 + Bestellungen
• TT 1:120 Spezialist am Niederrhein
• Autos • Minitanks
• Service: Digitalisierung von Loks Z – 1
Reparaturen

Kenner lesen
MIBA und
kaufen im
Fachhandel

BIS PLZ

49413

MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT



Alle Markenfabrikate, Digital- und
Reparaturservice

Vielfalt im Detail!

JB Modellbahn Service

Lotter Straße 37
49078 Osnabrück
Tel. 0541.43 31 35
www.jbmodellbahnservice.de

QMB

Quatmann-Modell-Bau

Modellbahnanlagen von der Planung
bis zur fertigen Anlage alles aus einer Hand.
Architekturmodellbau – Arbeiten für Museen – Gebrauchtanlagen.

NEU! Fertiggelände der besonderen Art

Josef Quatmann • Bünner Ringstr. 46 • 49413 Dinklage • Tel.: 04443/2333 • info@qmb-modellbau.de
www.qmb-modellbau.de



www.khk-modellbahn.de

Herstellung und Vertrieb von hochwertigem
Modellbahnzubehör in H0 – N – 0

Verschiedene Gebäudemodelle und Kräne für das Bw,
voll funktionsfähige Weichensignale, ca. 140 Lampenmodelle und Telegrafmasten.



H0-Bausatz Lokwerkstatt Düsseldorf-Abstellbahnhof



Karl-Heinz Klier • Genter Str. 12 • 51149 Köln
Tel.: 022 03 / 3 66 65 • eMail: karl-heinz.klier1@freenet.de



VON PLZ

50170

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE



feine Bahnen,
Modellbau & Autos



MODELLPARADIES

KÖLN, Aachener Straße 222

FRANKFURT, Karlstraße 12

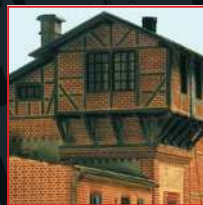
Öffnungszeiten unter:

www.modellparadies24.de



SCHIFFER DESIGN

VERLIEBT INS DETAIL...



Feines in H0, N, TT und Z

www.schiffer-design.de - Telefon 02273 - 60 71 246



bahnzauber.de



MODELLEISENBAHNEN in Bad Kreuznach

- An- u. Verkauf, Neuheiten und Modelle aus 2.Hand
- Reparatur, Digitalisierung, Sound-Einbau, Ersatzteile
- Beratung, Gleisplanung, Aus- und Umbau Ihrer Anlage
- Kurse für Modellbau, Digitalkurse, Airbrush, Patinieren

Mannheimer Str. 222a, 55543 Bad Kreuznach

Fon: 0671-9202007, Mail: post@bahnzauber.de, Shop: www.bahnzauber.de



Berliner Str. 4

63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628

Email Modell.Technik@t-online.de

Lokschuppen Hagen-Haspe
Exclusive Modelleisenbahnen

seit
1977

und mehr vieles mehr

www.lohag.de

Ausverkauf älterer Großserienbestände
und Zubehör Spur Z, N und H0

Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 023 31 / 40 44 53

D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40

BIS PLZ

63695

MIBA UND FACHHANDEL
MODELLBAHN PUR



www.modellbahnhof-stockheim.de

**Stockheimer
Bahnhoffest**

am 28. + 29.04.18

mit Dampflok-Sonderfahrt
der 50 3552 der Museums-
eisenbahn Hanau, Bimmel-
bahn, Festbetrieb, Live-
musik, Ausstellungen u.v.m.



VON PLZ

64380

MIBA UND FACHHANDEL
DIE ERFAHRUNG ZÄHLT

ANKAUF

von Sammlungen seit 1978
gegen Barzahlung!

MODELLBAHN-SCHMIDT

Tel.: 0 61 54 / 6 94 29 10

Fax: 0 61 54 / 6 94 29 13

moba-schmidt@t-online.de

Spielwarenfachgeschäft WERST

www.werst.de • e-mail: werst@werst.de

Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim
Tel.: 0621/68 24 74 • Fax: 0621/68 46 15

Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi

Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen. Digitalservice und Reparaturen Weltweiter Versand

Ihr Fachgeschäft für Modelleisenbahnen!



HS-MODELLBAHNTECHNIK

H. Schüle • Weil der Städter Str. 21 • 71272 Renningen • Tel.: 07159/6289 • Fax 07159/7534

Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digital-Umbauten

Öffnungszeiten: Mo. 9–12 + 14.30–18.30 Uhr, Di. 14.30–18.30 Uhr, Mi. 9–12 Uhr, Do. + Fr. 14.30–18.30 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

SEITZ

Modelleisenbahn & Zubehör
EUROTRAIN-Fachgeschäft

Hier ist das
beliebteste Hobby
der Welt noch
bezahlbar!

- Neuware
- An- und Verkauf
- Versand

Kostenlose
Neuheiten-Vorbestell-
preisliste Märklin / Trix
anfordern oder unter
www.seitz-modellbahn.de

Th. Seitz • Kirchberger Str. 6 • 71546 Kleinaspach

Tel.: 0 71 48 / 16 22 37 • E-Mail: info@seitz-modellbahn.de

Fax: 0 71 48 / 16 25 72 • Internet: seitz-modellbahn.de

Märklin
Trix
Bemo
Roco
Liliput
Piko
Fleischmann
LGB
Faller
Vollmer
Auhagen
Noch
ESU
Viessmann
Uhlenbrock
KM 1
Kibri

- Modellautos
- Omnibusmodelle
- Dampfmaschinen
- Einsatzfahrzeuge
- Lastwagenmodelle
- Landwirtschaftliche Modelle
- Eigene Exklusivmodelle



eMail: info@mf-modellbau.de

Webshop: WWW.MF-MODELLBAU.EU

MF - Modellversandhandel Reutlingen



NEUERÖFFNUNG: Spur 1 Studio mit umfangreicher Ausstellung



KM1 BR 94 ab 2.299,- €



KM1 BR 55 und 56 ab 2.690,- €



KM1 BR 18.1 (württ. C) ab 3.190,- €

KISS Spur 1

E44 ab 2.695,- €

Kesselwagen ab 269,- €

Getreidesilowagen ab 649,- €

KISS Spur 0

Kittel 1.499,- €

BR95 1.999,- €

BR58 2.290,- €

KISS SPUR 1

Zuckersusi

BR 98.7 DB + DRG ab 2.190,- €



Spur 1

E 94 / ÖBB 1020 ab 3.390,- €

Wunder Spur 1

Knickkesselwagen 645,- €

MBW Spur 1

Hbis ab 119,- €

Kesselwagen ab 149,- €

MBW Spur 0

BR 93 ab 1.990,- €

Zum Vorbestellpreis: KM1 BR01 ab 2.099,-€ / KM1 BR 50.40 ab 3.099,-€ / KM1 BR 56 ab 2.699,-€ / KM1 BR 70 2.490,-€ /
KM1 BR 98.75 und Startset ab 1.149,-€ / KM1 V100.20 ab 1.249,-€ / KM1 E50 ab 2.399,-€ / KM1 BR05 ab 3.090,-€



ModellBahn
SEYFRIED

75172 Pforzheim, Durlacher Straße 12
☎ 0049(0)72 31/34144 – ☎ 0049(0)72 31/34116
e-Mail: info@modellbahn-seyfried.de
www.modellbahn-seyfried.de

Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtum und Preisänderung vorbehalten, nur so lange Vorrat reicht

seit 1895

FISCHER

Werkzeuge und Zubehör
für den Modellbauer

www.fischer-pforzheim.de

KARL FISCHER GmbH
Berliner Str. 18 • 75172 Pforzheim
☎ 07231/ 31 0 31 • Fax 07231/ 310 300

www.modelleisenbahn-mammendorf.de

modelleisenbahnen

NEU! by **KESER** NEU!

Eichenstr. 17
82291 Mammendorf
Hotline: 08145 / 9972511

webshop

info@modelleisenbahnen-keser.de
www.modelleisenbahnen-keser.de

VON PLZ

75172

MIBA UND FACHHANDEL
EINE STARKE SACHE

märklin 26589 NS Doppelstockwagenzug, limitiert	449,95	märklin 43946 2 Abteilwagen EURO-EXPRESS	109,95	märklin Silberling aus 26606	39,95
märklin 36196 BR 193 BoxXpress	229,95	märklin 43947 3 Abteilwagen EURO-EXPRESS	179,95	märklin TEE Großraumwagen aus 26606	54,95
märklin 36626 BR 146.0 EURO-EXPRESS	174,95	märklin 43948 Gesellschaftswagen EURO-EXPRESS	139,95	märklin TEE Waggon mit Schlußbe. aus 26604	59,95
märklin 39009 BR 01 MHI Mitgliederversammlung	339,95	märklin 47724 Containerwagen SJ „GREEN CARGO“	99,95	märklin BR 185 aus 29841	89,95
märklin 39042 BR 42 der DB	324,95	märklin 87303 Touristikzug der DB AG	189,95	märklin Mobile Station 60657 + Box + Netzteil	89,95
märklin 39960 BR 96 der DRG, MALLET	299,95	märklin Decoder aus 60760	14,95	märklin LUDMILLA aus 26606	199,95
märklin 39979 Triebwagen „WULLE“	219,95	märklin Motor aus 60760	19,95	märklin TEE Wagenset aus 26604	299,95

Bundesweiter Ankauf von Modellbahnsammlungen, Barzahlung und Diskretion sind selbstverständlich.
Besuchen Sie auch unsere homepage: www.baehnle.com

Solange Vorrat reicht. Versand und Verpackung € 6,90
Bähnle • Silberstr. 26 • 75203 Königsbach-Stein • Tel.: 07232/364469 • Fax: 03212/1100666 • E-Mail: schoenwardiezeit@gmx.de

30 Jahre

ASOA

www.asoa.de

**Ihr Fachhändler für
Modelleisenbahn
im Münchener Hbf**

DIREKT AM GLEIS 11

Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

gleis11 GmbH
MODELLEISENBAHN

Anschrift: Bayerstraße 16 b D-80335 München
Kommunikation: Tel.: 0 89 / 45 21 90 -90 Fax: 91
Internet: www.gleis-11.de e-mail: info@gleis-11.de

sb modellbau
Mit uns fahren Sie gut.

Fachbetrieb für Antriebstechnik
Ilzweg 4 • D-82140 Olching
Tel. 08142-12776 • Fax -41171
email: info@sb-modellbau.com
www.sb-modellbau.com
www.glockenankermotor.com

**Neue Motorisierungen mit
Glockenanker-Motor (Faulhaber/Maxon)**

Spur H0	Roco SBB Ae 8/8 (2-motorig)	sb.Nr. 28163 € 210,-
Spur H0e	Bachmann Zillertalbahnhof D15	sb.Nr. 20066 € 101,-
Spur TT	Tillig E 18 / BR 118	sb.Nr. 11553 € 83,-
	Tillig E 03 / BR 103	sb.Nr. 11552 € 105,-
Spur N	Arnold/Hornby BR 155/250/252	sb.Nr. 2072 € 87,-
	Piko N BR 82	sb.Nr. 7005 € 88,-
	Hobbytrain G 1700 / Am 843	sb.Nr. 6042 € 93,-
	N-Digitalkupplung für NEM 355/NEM 358	€ 22,50

**Auf folgenden Messen
stellen wir im Jahr 2018 aus:**

Messe Sinsheim	09.-11.03.18 (3 Tage)
Messe Dortmund	19.-22.04.18 (4 Tage)
Messe Friedrichsh.	01.-04.11.18 (4 Tage)
Messe Köln IMA	15.-18.11.18 (4 Tage)

**Wir liefern Motorisierungen für über 2000
verschiedene Modelle zum Selbstbau.**
Von Spur N, TT, H0e, Spur H0 bis zur Spur 0.
Alle Motorisierungen finden Sie im Online-Shop.

luetke

Die Adresse für Modellbausätze in allen Spurweiten: www.luetke-modellbahn.de

luetke modellbahn GbR • Zugspitzstr. 10 • 82140 Olching • Tel.: 0 81 42/ 18 38 4 • Fax: 0 81 42/ 40 72 7 • Mail: info@luetke-modellbahn.de

Privater Sammlermarkt

Eisenbahn-Paradies Oberschleißheim

Ankauf / Verkauf alle Hersteller,
alle Spurweiten

Am Fohlgarten 10B, 85764 Oberschleißheim
Tel. 0 89 / 31 57 38 88 • www.eisenbahnparadies-osh.de
Do. und Fr. 14.00 – 19.00 Uhr Samstag nach Vereinbarung

seit 1998

BIS PLZ

85764

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

VON PLZ

86558

MIBA UND FACHHANDEL
GUT UND KOMPETENT

**Böttcher
Modellbahntechnik**

Modelleisenbahnen und Zubehör
Landschaftsgestaltung
Gleisbettungen
Ladegutprofile

Böttcher Modellbahntechnik • Stefan Böttcher
Am Hechtenfeld 9 • 86558 Hohenwart-Weichenried
Telefon: 08443-2859960 • Fax: 08443-2859962
Info@boettcher-modellbahntechnik.de
www.boettcher-modellbahntechnik.de

PvF-Anzeigengröße
57 x 41,5 mm 4c
nur **€ 52,-**
pro Monat

Modellbahn 2. Hand

An- und Verkauf von Modellbahnen
aller Spuren und Größen:
Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke,
Zubehör usw., Modellautos.
Neuware.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 • Sa.: 10.00–14.00
Tel.: 07 31 / 6 02 64 91 • Fax: 07 31 / 61 99 17
www.modellbahn-ulm.de • Info@modellbahn-ulm.de
89073 Ulm • Herrenkellergasse 16

www.Leos-Modellbahnstube.de

Fürther Str. 27 a • 90587 Siegelsdorf • Tel./Fax 0911 / 75 31 75



unsere aktuelle Auslauf & Gebrauchtwarenliste finden Sie im Internet

Mail@leos-modellbahnstube.de



Märklin/Trix MHU/Insider
DIGITAL-Systeme + Umbauten;
Reparaturwerkstatt

**Schwerlastverkehr in Ost und West!
Jetzt im Fachhandel**



Geschwister-Scholl-Str. 29
D-91452 Wilhelmsdorf
www.npe-modellbau.de
+49 (0) 9102 999 3808

1000 Loks und mehr

Gierster

Fa. Gierster-Wittmann e.K.
Inhaber Florian Wittmann

EUROTRAIN®-Fachgeschäft

94474 Vilshofen/Donau Vilsvorstadt 11, 13, 15

Tel.: 08541/3979 • Fax: 08541/6753

modellbahn@gierster.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr • Sa. 9–13 Uhr

ANKAUF MODELLEISENBAHN

Ankauf von kompletten Sammlungen und Einzelstücken!

Alle Hersteller & alle Spuren sowie jede Größenordnung!

Persönliche Abholung im In- und Ausland!

Freundlich, diskret, seriös und schnell!

Maximilian C. Reindel

Föhrenweg 1

91785 Pleinfeld

Internet & Email:

www.lokankauf.de

info@lokankauf.de

Telefonischer Kontakt:

09144 2015399

0176 57945095

Modellbahn Pürner

Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)

95676 Wiesau/Oberpfalz

Tel.: 096 34 / 38 30

Fax: 096 34 / 39 88 • modellbahn@puerner.de



... näher dran
am Vorbild

und seit 20 Jahren mit Online-Katalog www.puerner.de

Seit 1982 Ihr Modellbahnspezialist
mit der umfangreichen Produktpalette

Ihr VGB-Vertriebspartner in
Regensburg

VGB-Gesamtprogramm

■ **Bahnhofsbuchhandlung**
im Hauptbahnhof

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]

Österreich

MIBA UND FACHHANDEL
HOBBY OHNE GRENZEN

Die erste Adresse für Freunde des guten Loksounds!

sound
manufaktur



www.hagen.at

z.B. ÖBB Reihe 4020, 1161, 1080, 1670, 5047, 2050, 16/310, 153, DT1

DB Baureihe V65, VT98, DRB 53.71, 12, 42, 52, Adler u.v.m.

Modellbahn HAGEN Breitenfurterstr. 381, 1230 Wien Tel. 0043 (0)1 865 81 64



Modelleisenbahnen
 Stampfenbachstr. 14
 CH-8001 Zürich
 Telefon +41 44 253 23 50
 Telefax +41 44 253 23 51
 info@zueri-tech.ch
 www.zueri-tech.ch

Das Eisenbahn-Fachgeschäft im Herzen von Zürich

Montag bis Freitag 9.00–12.30 und 13.30–18.30, Samstag 9.00–16.00

Schweiz

**MIBA UND FACHHANDEL
 HOBBY OHNE GRENZEN**

+ FIDESpress

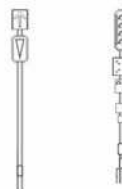


www.hobby-shop.ch

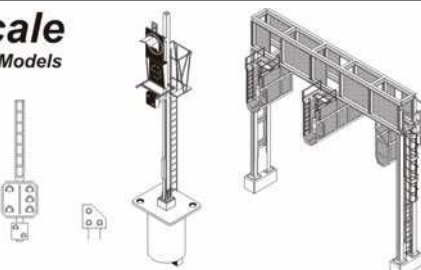


Master Class in Holz

+ MicroScale
 Models



www.microscale.ch



Signaltechnik für Profis.

MIBA
 DIE EISENBAHN IM MODELL

**Das Magazin für den
 engagierten Modelleisenbahner**

Besuchen Sie uns unter **www.miba.de**

Werbung im MIBA-Internet 680.000 Seitenabrufe pro Monat

Für Güter die Bahn ...
HAMWAA für's MODELL
www.hamwaa.ch



H. Stoop
 Schlossstraße 8
 CH-4133 Pratteln
 Tel. +41 61 421 8719
 Fax +41 61 421 8710
 info@hamwaa.ch

Öffnungszeiten
 Di. – Fr. 13:30 – 18:30
 Sa. 9:00 – 16:00

Kaufmann Modellbau AG



Bösch 65 • 6331 Hünenberg • Telefon 041 780 91 20 • www.kaufmann-modellbahnen.ch

Großer Traum auf kleinem Raum

NEU

Kompakt-Anlagen – Viel Modellbahn auf wenig Raum

Als routinierter Praktiker weiß Eisenbahn-Journal-Autor Karl Gebele, wie sich große Modellbahn-Träume mit wenig Platzbedarf realisieren lassen. Auf einzigartige Weise versteht er es, faszinierende Modell-Landschaften auf kleinstem Raum zu erschaffen – mit vielen liebevoll inszenierten Szenen, aber auch mit verblüffendem Modellbahn-Betrieb. Ein rundes Dutzend dieser kompakten Anlagen ist in diesem großformatigen, reich bebilderten Band vertreten. Karl Gebele zeigt nachvollziehbar, wie viel Modellbahn auf Flächen zwischen einem und vier Quadratmetern möglich ist – inklusive detaillierter Gleispläne und Stücklisten.

176 Seiten, Format 24,5 x 29,2 cm, Hardcoverband, ca. 500 farbige Abbildungen
 Best.-Nr. 581733 | € 29,95



**Eisenbahn
 JOURNAL**

VGB
 [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt
 beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck,
 Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de

Drunter und drüber

NEU

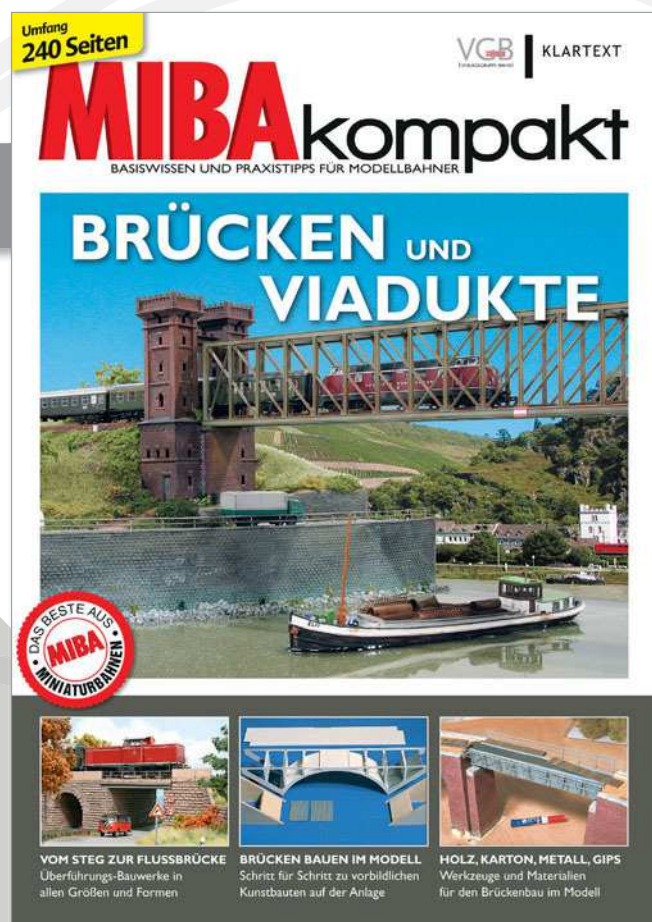
Brücken und Überführungen prägen eine Eisenbahnstrecke und sorgen auf jeder Modellbahn-Anlage für echte Blickfänge. In diesem Sammelband zeigen die MIBA-Autoren Schritt für Schritt, wie diese Kunstbauten im Modell entstehen. Von kleinen Wasserdurchlässen und Fußgängerstegen über Bachbrücken und Straßenunterführungen bis hin zu weiten Flussbrücken und langen Viadukten sind alle Größen und Formen vertreten. Ebenso detaillierte wie nachvollziehbare Bauanleitungen weisen den Weg zur individuellen Modellbrücke aus Holz oder Karton, Metall oder Gips. Eigene Kapitel befassen sich mit beweglichen Brücken oder Kombi-Brücken für Schienen- und Straßenverkehr.

Best.-Nr. 1601801 | € 19,95

- Das ist **MIBA** kompakt
- 240 Seiten im Großformat
 - geballtes MIBA-Wissen
 - mit über 650 Abbildungen
 - jeder Band nur € 19,95



Erhältlich beim Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de



Best.-Nr. 1601702



Best.-Nr. 1601701



Best.-Nr. 1601601



Seit **70** Jahren



Feiern Sie mit!



+



Unser Jubiläums-Abo

12 x MIBA-Miniaturbahnen + 1 x MIBA-Messeheft

zum Jubiläums-Preis von nur € **70,-*** statt € 85,80

* Sparen Sie über 30 % gegenüber dem Einzelkauf im ersten Abo-Bezugsjahr!



Einkaufs-Gutschein

MIBA

GRATIS

Das große MIBA-Gewinnspiel: 7 x 70



Wir verlosen sieben 70er in allen Traktionsarten und Baugrößen:
BR 70, E 70, VT 70
und als größte unter den Kleinen:
70 von KM 1 in 1
im Wert von € 2.000,-!

Wir sagen 3 x Dankeschön:

1. Den exklusiven DB-Stadtbus MAN SL 200 von Rietze in H0 gibt's gratis dazu.
2. Die ersten 70 Neu-Abonnenten erhalten zusätzlich einen MIBA-Einkaufs-Gutschein im Wert von € 7,-.
3. Als Neu-Abonnent nehmen Sie automatisch an unserem großen MIBA-Gewinnspiel teil.

Das sind Ihre Jubiläums-Vorteile

- Sie sparen 30 % gegenüber dem Einzelkauf
- DB-Stadtbus MAN SL 200 von Rietze in H0 als Dankeschön
- Sichern Sie sich den Einkaufs-Gutschein über € 7,- für Ihre nächste Bestellung
- MIBA kommt bequem frei Haus
- Viel Inhalt, null Risiko

Hier gibt's Abo und Geschenk

- Ausgefüllten Coupon schicken an FUNKE direkt GmbH, MIBA-Aboservice, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
 - Abo-Hotline anrufen 0211/690789-985
 - Coupon faxen an 0211/690789-70
 - Mail senden an abo@miba.de
- Bitte Aktionsnummer vom Coupon angeben

JETZT MIBA ABONNIEREN, SPAREN UND GEWINNEN!

- ☒ Bitte schicken Sie mir das MIBA-Jubiläums-Abo über 12 Ausgaben „MIBA-Miniaturbahnen“ plus MIBA-Messeheft für nur € 70,- statt € 85,80 (Ausland € 75,- statt € 98,80)
- ☒ Als Dankeschön bekomme ich den DB-Stadtbus MAN SL 200 (solange Vorrat reicht)
- ☒ Wenn ich unter den ersten 70 Bestellern bin, erhalte ich zusätzlich einen MIBA-Einkaufs-Gutschein im Wert von € 7,-.



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Ich zahle per:

☐ Bankeinzug

☐ Rechnung

Geldinstitut

BIC

IBAN

Datum, Unterschrift

Aktionsnummer: MIMES18

Zu Ihrer Sicherheit: Kreditkartenzahlung ist nur bei telefonischer Bestellung unter 0211/690789-985 oder online unter www.miba.de/abo möglich. Ich ermächtige FUNKE direkt, Zahlungen von meinem Konto einzuziehen, und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen. Vorankündigungsfrist für Einzug: mindestens 4 Werktagen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Ich erhalte pünktlich und frei Haus die nächsten 12 Ausgaben der MIBA und das MIBA-Messeheft 2018 für nur € 70,-. So spare ich über 30 % zum Einzelverkaufspreis. Wenn mir das MIBA-Jubiläums-Abo gefällt, erhalte ich ab dem zweiten Jahr automatisch ein MIBA-Jahresabonnement über 12 Ausgaben plus Messeheft zum günstigen Abopreis von nur € 85,80 (Ausland € 98,80). Damit spare ich fast 15 % im Vergleich zum Einzelverkaufspreis und verpasse keine Ausgabe. Wenn mich die MIBA nicht überzeugt hat, teile ich dies sechs Wochen vor Ablauf des Jubiläums-Abos der MIBA direkt GmbH, Aboservice, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, schriftlich mit. Ich war in den letzten 6 Monaten nicht MIBA-Abonnent. Angebot nur gültig bis 30.09.2018!

Ausschneiden oder kopieren und im Briefumschlag schicken an:
FUNKE direkt, MIBA-Miniaturbahnen, Postfach 104139, 40032 Düsseldorf

Hersteller von A bis Z

87TRAIN

Psje. Garrofers, 1 (Local 2)
E-08041 Barcelona, ES
Tel. 00 34/9 33/49 93 34
www.87train.eu

AB-Modell

Im Stuckenhahn 6
D-58769 Nachrodt
Tel. 0 23 52/33 48 61
www.n-schmalspur.de

A.C.M.E. S.r.l.

Viale Lombardia, 27
I-20131 Milano
Tel. 00 39/0 2/26 68 19 71
www.acmetreni.com

ACCURAIL

PO Box 278
USA-Elburn, IL 60119
www accurail.com

AIRPOWER 87

Göggingerstr. 9
D-94072 Bad Füssing
Tel. 085 31/98 10 97
www.arsenalm.de

AKTIONSHAUS MZZ

Bahnhofstr. 22
D-26441 Jever
Tel. 0 44 61/7 47 99 46
www.aktionshaus-mzz.de

AKU

Heinrich-Heine-Str. 12
DE-29640 Schneverdingen
Tel. 00 49/51 93/9 82 08 56
www.aku-modelle.ch

ALBULAMODELL

Horebstr. 1
CH-8733 Eschenbach
www.albulamodell.ch

ALO Busmodelle

Perfektastr. 19/28
A-1230 Wien
Tel. 00 43/1/9 56 37 46
www.busmodelle.at

ALPHAMODELL

Nefejejs ut 54
H-1078 Budapest
Tel. 00 36/1/3 52 78 62
www.alphamodell.eu

ALPNACHER MODELL- BAHNEN

Im Dörfli 3
CH-6056 Kägiswil
Tel. 00 41/79/6 43 30 38
www.alpnacher-modellbahnen.ch

AMINTIRI FERROVIARE

Str. Erou Slt. Olaru Cristian, Nr. 34
ROU-Barlad, 731076
Tel. 00 40/2 35 41 58 38
www.am.intiriferoviare.com

AMW Hübsch

Dr. Ottokar Kernstockgasse 18
A-2380 Perchtoldsdorf
Tel. 00 43/1/7 98 32 81 40
www.amw.huebsch.at

ARNOLD

Vertrieb: Hornby

ARTITEC

Papaverweg 29 b
NL-1032 KE Amsterdam
Tel. 00 31/20/4 35 00 50
www.artitec.nl

ARTMASTER

Das Kontoor
Neckartalstr. 129
D-70376 Stuttgart
Tel. 0 71 51/90 84 54
www.das-kantoor.de

ASM

Arndt SPEZIAL-Modelle
auf der Rübekuhle 23A
D-21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/2 06 95 96
www.as-modell.de

ASOA

Postfach 44 01 40
D-80750 München
Tel. 0 89/33 28 40
www.asoa.de

ASPHALTE87

2, rue Ambroise Croizat
F-77370 Nangis
0 33/1/64 00 31 20
www.asphalte87.com

ATELIER TRATNIK

Seebacher Allee 14
A-9500 Villach
Tel. 00 43/42 42/4 17 78
www.tratnik.at

ATHEARN Trains

1600 Forbes Way Suite 120.
USA-Long Beach, CA 90810
Tel. 0 01/3 10/7 63 71 40
www.athearn.com

Vertrieb Deutschland: Noch

ATLAS

Model Railroad Co., Inc.
378 Florence Ave.
USA-Hillside, NJ 07205
Tel. 01/9 08/6 87 08 80
www.atlasrr.com

ATM

Via Glaileogalilei n° 4
I-20081 Abbiategrasso (Mailand)
www.treniantonini.com

AW Lingen

Lange Str. 15
D-49808 Lingen/Ens
www.awlingen.de

AUHAGEN

Hüttengrund 25
D-09496 Marienberg/Erzgeb.
Tel. 0 37 35/66 84 66
www.auhagen.de

B-models

Bruggestraat 66
B-8770 Ingelmunster
Tel. 00 32/51/31 46 62
www.b-models.be

BACHMANN Europe Plc

Niederlassung Deutschland
Am Umspannwerk 5
D-90518 Altdorf
Tel. 0 91 87/97 22-0
www.liliput.de

BAHLS Modelleisenbahnen

Wiesenstr. 2
D-32825 Blomberg
Tel. 01 73/9 60 90 67
www.michael-bahls.de

BAUER Ladegüter

Kirchenstr. 6
D-93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. 0 94 71/2 08 41
www.ladegüter-bauer.de

BAUMANN Modellspielwaren

Flurstr. 19, OT Schauerheim
D-91413 Neustadt/Aisch
Tel. 0 91 61/33 84
www.baumann-
modellspielwaren.de

BECKMANN TT

Scharnweberstr. 86
D-12587 Berlin
Tel. 0 30/64 48 81 71
www.beckmannTT.de

BELI BECO

Altdorfer Str. 11
D-90537 Feucht
Tel. 0 91 28/22 62
www.beli-beco.de

BEMO Modelleisenbahnen

Stuttgarter Str. 59
D-73066 Uhingen
Tel. 0 71 61/38 99 80
www.bemo-modellbahn.de

BLACKSTONE

141 Burnett drive
USA-Durango, Colorado 81301
www.blackstonemodels.com

BRAWA

Uferstr. 26-28
D-73630 Remshalden
Tel. 0 71 51/97 93 50
www.brawa.de

BREKINA

Zeppelinstr. 8
D-79331 Teningen
Tel. 0 76 63/9 32 70
www.brekina.de

BRIMA

Albert-Einstein-Str. 7
D-55435 Gau-Algesheim
Tel. 0 67 25/30 82 11
www.modellanlagenbau.de

BUBI-MODEL

Kristanovice 71
CZ-793 68 Dvorce u Bruntálu
www.bubimodel.cz

BUSCH Modellspielwaren

Heidelberger Str. 26
D-68519 Viernheim
Tel. 0 62 04/60 07 10
www.busch-model.com

CAROCAR

Rosenweg 37
D-22926 Ahrensburg
Tel. 0 41 02/47 21 47
www.carocar.com

CRINKLEROCK

Via Novara, 34
I-21046 Malnate (VA)
www.crinklerock.com

Dietz Elektronik

Hindenburgstr. 31
D-75339 Höfen
Tel. 0 70 81/67 57
www.d-i-e-t-z.de

DIGIMOBA Elektronik

Sudetenstr. 10
D-96253 Untersiemau
Tel. 0 95 65/48 84 23
www.digimoba.de

DIGIRAIL

Reichergasse 4
D-86559 Adelzhausen
Tel. 0 82 58/92 83 50
www.digirail.de

DINGLER

Hirschlatterstr. 34
D-88074 Meckenbeuren
Tel. 0 75 42/97 87 28
www.dingler.de

DPM

Vertrieb: Bachmann

DRG Modell Berlin

Kirschenallee 12
D-14050 Berlin Westend
Tel. 0 30/3 05 88 00
www.drg-modell-berlin.de

Hersteller von A bis Z

DUHA

Kychnov 16
CZ-280 02 Kolin
Vertrieb:
Baumann Modellspielwaren

ÉCORE

Vertrieb: Carocar

EGGER-BAHN

Postfach 22
CH-7212 Seewis
www.egger-bahn.ch

ELECTROTREN S.A.

Vertrieb: Hornby

EPOKE MODELLER

Korshavevej 15
DK-2640 Hedehusene
Tel. 00 45/20 22 04 49
www.epokeModeller.dk

ESTWJ

Vedrttrieb: AMW

ESU electronic solutions ulm

Edisonallee 29
D-89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31/18 47 80
www.esu.eu

ETS

Komoranska 320/63
CZ-14300 Praha 4
Tel. 04 20/2 44/40 35 00
www.ets.cz
Vertrieb Deutschland:
Prago Agenz

EUROMODELL F. P.

Roggensteiner Str. 28
D-82140 Olching
Tel./Fax 0 81 42/3 08 76
www.euromodell-fp.de

EVERGREEN

www.
evergreenscalemodels.com
Vertrieb: Faller

EXACT-TRAIN

IJsvogellaan 15
NL-4143 AT Leerdam
www.exacttrain.eu

FALLER

Kreuzstr. 9
D-78148 Gütenbach
Tel. 0 77 23/65 10
www.faller.de

FERRO-TRAIN

Gewerbering Objekt 25
A-1110 Wien
Tel. 0043/1/8 02 03 85 15
www.ferro-train.com

FINE MODELS

Ludwigstr. 9
D-63263 Neu-Isenburg
Tel. 0 62 02/8 09 86 55
www.finemodels.de

FREIWALD Software

Kreuzberg 16B
D-85658 Egmatig
Tel. 0 80 95/87 53 80
www.freiwald.de

FLEISCHMANN

Modelleisenbahn München
Adlerstr. 2
D-91560 Heilsbronn
Tel. 01 80/1 91 92 92
www.fleischmann.de

FULGUREX

Sárl, chemin du Resposoir 16
CH-1007 Lausanne
Tel. 00 41/21/6 01 45 92
www.fulgurex.ch

GABOR Modellspielwaren

Stollberger Str. 31
D-09399 Niederwürschnitz
Tel./Fax. 03 72 96/9 35 71
www.gabor-modellbau.de

GAMES ON TRACK

Uhresoevej 35
DK-7500 Holstebro
Tel. 00 45/30/70 37 77
www.gamesontrack.com
Vertrieb Deutschland:
Uhlenbrock Elektronik

GRAHAM FARISH

Vertrieb: Bachmann

GÜTZOLD

fischer-modell GmbH
Am Rott 5
D-29439 Lüchow
Tel. 0 58 64/9 87 43 92
www.guetzold.de

HOFINE

Dorfstr. 20
D-72827 Wannweil
Tel. 0 71 21/2 08 01 20
www.hofine.com

HACK BRÜCKEN

Kästnerstr. 9
D-71686 Remseck
Tel. 01 63/2 30 25 76
www.hack-bruecken.de

HÄDL

Mecklenburger Str. 5
D-18184 Broderstorf
Tel. 03 82 04/76 04 80
www.haedl.de

HANSEN TRAINS

Erkelenzer Str. 57
D-52525 Heinsberg
www.hansen-trains.de

HAPO

Bachfeldstr. 4
D-86899 Landsberg
Tel. 0 82 46/15 52
www.hapo-bahn.de

HASELHUHN

Rödlitzer Str. 2
D-09350 Lichtenstein
www.haselhuhn-modelle.de

HEICO

Vertrieb Hornby

HEKI Kittler GmbH

Am Bahndamm 10
D-76437 Rastatt-Wintersdorf
Tel. 0 72 29/18 17 15
www.heki-kittler.de

HELJAN A/S

Rebslagervej 6
DK-5471 Søndersø
Tel. 00 45/64 89/11 88
www.heljan.dk

HERIS Modelleisenbahn

Kaesbachstr. 17
D-41063 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61/89 59 59
www.heris-modelleisenbahn.de

HERKAT

Hochwaldstr. 62
D-90469 Nürnberg
Tel. 09 11/41 36 72
www.herkat.de

HERRMANN & PARTNER

Großenhainer Str. 137
D-01129 Dresden
Tel. 03 51/8 43 32 37
www.herrmannundpartner.de

HERPA Miniaturmodelle

Leonrodstr. 46-47
D-90599 Dietenhofen
Tel. 0 98 24/9 51 00
www.herpa.de

HEYDEN Modellbau

Schnaittacher Str. 24
D-90542 Eckental
Tel./Fax 0 91 26/29 55 28
www.modellbau-heyden.de

HLS BERG

Alte Eisenstr. 41
D-57258 Freudenberg
Tel. 0 27 34/4 79 99 40
www.train-safe.de

HMB

Vertrieb: Hobby Trade

HOBBY ECKE

Lerchenhofstr. 18
DK-7148 Steinheim an der Murr
Tel. 0 71 48/68 48
www.hobby-ecke.de

HOBBY TRADE

F2010 ApS
Brovadvej 23B,
DK-7000 Fredericia
Tel. 00 45/28/65 96 35
www.hobbytrade.dk

HOBBYTRAIN

Vertrieb: Lemke

HOLLANDOTO

Postbus 10146
NL-6000 GC Weert
Tel. 00 31/4 95/54 72 47
www.hollandoto.nl

HORNBY Deutschland

Oeslauer Str. 36
D-96472 Rödentel
Tel. 0 95 63/5 03 60
www.hornby.de

HUSTRA

Hummel Straßenbahnen
Henkenbergstr. 45
D-44797 Bochum
Tel. 02 34/7 98 10 49
www.hustra.de

IGRA Model

Kotkova 3582/19
CZ-669 02 Znojmo
Tel. 04 20/5 15/28 28 91
www.igramodel.cz
Vertrieb: modelltec

JÄGERNDORFER

Bundesstr. 20
A-2563 Pottenstein
Tel. 00 43/26 72/8 70 78
www.jaegerndorfer.at
Vertrieb Deutschland: Lemke

JORDAN

Am Berg 12
D-93455 Traitsching-Siedling
Tel. 0 9 97/45 24
www.modellbau-jordan.de

JOSWOOD

Steinbeck 54
D-42119 wuppertal
Tel. 0 2 02/4 96 47 90
www.joswood.de

JOUEF

Vertrieb: Hornby

JUWEELA

Mikora E.K.
Hormannsweg 8
D-32479 Hille
Tel. 0 57 03/51 79 20
www.juweela.de

Hersteller von A bis Z

KATO

Precision Railroad Models
1-30-15 Nishi-ochiai, shinjuku-ku
J-Tokyo 161-0031
www.katomodels.com
Vertrieb: Lemke + Noch

KIBRI

www.viessmann-modell.com

KLEINSPOOR

Hendrik de Keijserstraat 3
NL-5041 JA Tilburg
Tel. 00 31/13/5 42 03 75
www.kleinspoor.nl

KM1 MODELLBAU

Ludwigstr. 14
D-89415 Lauingen
Tel. 0 90 72/92 26 70
www.km-1.de

KPF ZELLER

Friedhofstr. 6
D-73108 Gammelshausen
Tel. 0 71 4/9 15 23 22
www.kpf-zeller.de

Kres

Am Grenzbach 7
D-08427 Fraureuth
Tel. 0 37 61/88 58 70
www.kres.de

KRÜGER MODELLBAU

Finkenstr. 10
D-35232 Dautphetal
Tel. 0 64 66/8 01 04
www.krueger-modellbau.de

KÜHN modell & digital

Maarweg 48 b
D-53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24/90 12 80
www.kuehn-modell.de

LEMKE Collection

Schallbruch 34a
D-42781 Haan
Tel. 0 21 29/9 36 90
www.lemkecollection.de

LENZ Elektronik

Vogelsang 14
D-35398 Gießen
Tel. 0 64 03/9 00 10
www.digital-plus.de
www.lenz-elektronik.de

LGB

Märklin
www.lgb-bahn.de

LILIPUT

siehe Bachmann

LINIE 8

Gaißacher Str. 1
D-83646 Bad Tölz
Tel. 00 43/31 33/2 00 81
www.linie8gmbh.de

LITTFINSKI Datentechnik

Kleiner Ring 9
D-25492 Heist
Tel. 0 41 22/97 73 81
www.ldt-infocenter.com

LOCOMODEL

giorgio.donzello@tin.it
www.locomodel.it

LOK-SCHLOSSEREI

Lengsfelder Str. 1B
D-36460 Dietlas
Tel. 03 69 63/2 00 40
www.lok-schlosserei.de

L.S. MODELS

Rue Bosfagne 31
B-4950 Sourbrodt
Tel. 00 32/80/86 46 78
www.lsmodels.com
L.S. Models, Vertrieb Lemke

LUX Modellbau

Anton-Schlecker-Str. 5
D-49324 Melle
Tel. 0 54 22/4 34 91
www.lux-modellbau.de

M71 Messingmodelle

Via F.D. Guerrazzi, 152
I-50019 Sesto Fiorentina (FI)
Tel. 00 39/3 29/5 60 46 67
www.model71.com

MABAR

Av. de Cabrera 36 5a floor
ES-08041 Mataro Barcelona
Tel. 00 34/9 34/36 91 22
www.mabar.es

MAFEN

Avda. Congost, 37 Nave 7
ES-08760 Martotell Barcelona ES
Tel. 00 34/9 34/36 91 22
www.mafen.eu

MÄRKLIN

Stuttgarter Str. 55-57
D-73033 Göppingen
Tel. 0 71 61/6 08-0
www.maerklin.de

MAQUETT

Raboesch Models BV
Schepenveld 18
NL-3891 ZK Zeewolde
www.maquett.nl

MASSOTH Elektronik

Frankensteiner Str. 28
D-64342 Seeheim
Tel. 0 61 51/35 07 70
www.massoth.de

MBR

ul. Powstanców
Wielkopolskich 6
PL-62-030 Lubon
Tel. 00 48/6 67/76 33 03
www.mbrmodel.eu

MBS-L

111, route d'Arion
L-8009 Strassen
Tel. 03 52/31 15 19
www.mbs-l.lu

MDS-MODELL

Häfnersweg 8
D-71549 Auenwald
Tel. 0 71 91/9 12 79 79
www.mds-modell.eu

MEHANO

Vertrieb: Lemke

MEMOBA

Aegidigasse 5
A-1060 Wien
Tel. 00 43/1/5 96 46 80
www.memoba.at

MERTEN

Am Ruhbach 2
D-91628 Steinsfeld
Tel. 0 98 61/95 90 90
www.preiserfiguren.de

MICRO-FEINMECHANIK

Postfach 1141
D-84004 Landshut
Tel. 0 87 48/7 42
www.micro-feinmechanik.de

MICRORAMA

15 Rue Jacques Brel
F-56700 Kervignac
Tel. 0 33/6 48/81 84 61
www.microrama.eu
Vertrieb Deutschland:
Modellbahn Schildhauer

MICRO WELTEN

Fultonstr. 24/5/15
A-1210 Wien
Tel. 00 43/6 99/10 67 58 58
www.microwelten.at

MINIFER

25 Bis Chemin du Roy
F-41150 Onzain
www.minifer.fr

MINIS BY LEMKE

Vertrieb: Lemke

MINITRAINS

Standard Light GmbH
Werftstr. 12
D-76189 Karlsruhe
Tel. 07 21/55 19 86
www.minitrains.eu

MKB Modelle

Friedrich-Ebert-Allee 3-11
D-22869 Schenefeld
Tel. 0 40/83 21 04 37
www.mkb-modelle.de

MODELLBAHN-UNION

Gutenbergstr. 3a
D-59174 Kamen
Tel. 0 23 07/24 09 38
www.modellbahnunion.com

MODELLBAHNSTUDIO LENZEN e.k.

Alfred-Dobbert-Str. 57
D-42111 Wuppertal
Tel. 02 02/70 63 12
www.ms-lenzen.de

MODELLBAHNWERKSTATT

Paulstr. 8
D-42287 Wuppertal
Tel. 02 02/26 03 60 49
www.te-miniatur.de

MODELLBAU FREY

Arno-Förster-Str. 6
D-02782 Seifhennersdorf
Tel. 0 35 86/40 48 25
www.eisenbahn-fleischer.de

MODELLBAU GLÖCKNER

Olbernhauer Str. 33a
D-09509 Pockau-Lengefeld
Tel. 03 73 67/96 24
www.modellbau-gloeckner.de

MODELLBAU HEYN

Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 05 51/63 15 96
www.modellbau-heyn.de

MODELLBAU-KAUFHAUS

Luisenweg 3
D-71636 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41/9 73 05 34
www.modellbau-kaufhaus.de

MODELLBAU Laffont

Schlossparkstr. 23
D-52072 Aachen
Tel. 02 41/9 12 97 36
www.modellbau-laffont.de

MODELLBAU LUFT

Steinackerweg 5
D-89173 Lonsee
Tel. 0 73 36/7 84
www.modellbauluft.de

MODELLBAU SCHULZE

Bahnhofstr. 25
D-06618 Naumburg
Tel. 0 34 45/20 37 06
www.schulze-modellbau.de

Hersteller von A bis Z

MODELLBAU-UNIKATE

Dorfstr. 44
D-31693 Hesse
Tel. 0152/22100355
www.modellbau-unikate.de

MODELLBAU Veit

Volkshausstr. 1
D-08297 Zwönitz OT Brünlos
Tel./Fax: 03 72 96/93 60 10
www.modellbau-veit.de

MODELLBAUM- MANUFAKTUR GRÜNIG

Edith-Stein-Str. 4B
D-85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/31 88 16 00
www.modellbaum-manufaktur.de

MODELLLAND

Bernhardstr. 64
D-496515 Sonneberg
Tel. 0 36 75/40 64 94
www.modellland.de

MODELLTEC

Breitenbachstr. 11-12
D-13509 Berlin
Tel. 0 30/41 74 87 02
www.modelltec.de

MOEBO

Blankensteiner Str. 13
D-44797 Bochum
Tel. 02 34/79 28 00 79
www.moebo.de

MO-MINIATUR

Gustl-Waldau-Str. 42
D-84030 Ergolding-Piflas
Tel. 08 71/7 85 19
www.mo-miniatur.com

MÜLLERS BUCHBUDEN

Marthastr. 44
D-90482 Nürnberg
www.muellers-bruchbuden.de

N-TRAIN

Avd. Congost 37 Nave 7
E-08760 Martorell, Barcelona, ES
www.n-train.eu

N-TRAM

Frauenchiemsee 45
D-83256 Chiemsee
Tel. 0 80 54/9 08 56 64
www.n-tram-shop.de

NAVEMO

Nahverkehrsmodelle AG
Postfach 1859
CH-8031 Zürich
www.navemo.ch

NME

Röthensteig 5
D-90408 Nürnberg
Tel. 09 11/93 76 60 70
www.nme-online.de

NMJ NORSE MODELLJERNBANE

Postboks 6651, Etterstad
N-0609 Oslo
Tel. 00 47/64 84/57 30
www.nmj.no
NMJ Europa uG
Hahnenstr. 44
D-50977 Köln
Tel. 01 70/3 43 81 91
www.nmj.eu

NOCH

Lindauer Str. 49
D-88239 Wangen
Tel. 0 75 22/9 78 00
www.noch.de

NORDMODELL

Kriekamp 88
D-22391 Hamburg
Tel. 0 40/36 84 10 77
www.modellbausatz-nord.de

NOTHAFT BESCHRIFTUNGEN

In den Moltersgärten 13a
D-67259 Großniedesheim
www.modellbahndecals.de

NPE

Geschwister-Scholl-Str. 29
D-91452 Wilhermsdorf
Tel. 0 91 02/9 99 38 08
www.npe-modellbau.de

OMNIBUS MODELS

Leonor Pierri Rivas 18
E-28223 Pozuelo de Alarcón
www.omnibusmodels.com

OXFORD

PO Box 62
GB-Swansea SA1 4YA
www.oxfordrail.com

PANIER

Vertrieb: Carocar

PECO

Underleys Beer
GB-Devon EX12 3NA
Tel. 0044/12 97/2 15 42
www.peco-uk.com
Vertrieb: Weinert

PERESVET

Bolschoi Prospekt, 55
Ru-194156 St. Petersburg
Tel. 0 07/8 12/5 50 94 49
E-mail: peresvet.tt@gmail.com

PHILOTRAIN

De Hare 22
NL-8375 GD Oldemarkt
Tel. 00 31/5 61/45 23 18
www.philotrain.nl

PI.R.A.T.A

21.10 s.r.l.,
Via Montonale Basson n° 5/G
I-25012 Desenzano del Garda
Tel. 00 39/0 30/6 39 25 40
www.piratamodels.it

PIKO Spielwaren

Lutherstr. 30
D-96515 Sonneberg
Tel. 0 36 75/89 72 42
www.piko.de

POCHER

www.pocher.com
Vertrieb: Lemke

POLA

Faller

PRAGO AGENZ

Lortzingstr. 4
D-90429 Nürnberg
Tel. 09 11/9 89 89 10
pragoagenz@t-online.de

PREISER

Am Ruhbach 2
D-91628 Steinsfeld
Tel. 0 98 61/9 48 00
www.preiserfiguren.de

PREHM

Am Hühnerort 35
D-47198 Duisburg
Tel. 0 28 41/50 34 92
www.prehm-miniaturen.com

PROFI MODELL THYROW

Thyrower Bahnhofstr. 6
D-14959 Trebbin OT Thyrow
Tel. 03 37 31/8 06 63
www.pmt-modelle.de

PROSES ELEKTRONIK

İhlamur Çikmazi Sok.
Apt. No: 1A D: 7
Feneryolu Kadiköy
T-34724 Istanbul
Tel. 00 90/2 16/4 18 07 08
www.proses.com
Vertrieb: Bachmann

PSK MODELBOUW

Zijlweg 277
NL-2015 CM Haarlem
Tel. 00 31/23/5 27 72 91
www.psk-tt.com

RAIL4YOU.CH

Postfach 20
CH-5325 Leibstadt
Tel. 00 41/79/2 07 88 55
www.railware.com

RAILAD

Alpe Adria Air & Rail Ad GmbH
Dr.-Primus-Lessiak-Weg 39
A-9020 Klagenfurt
Tel. 00 43/6 647/1 00 07 00
www.railad.at
Vertrieb: Lemke

REGIONS & Compagnies

Le Bourg
F-16260 Saint-Mary
www.regionsetcompagnies.fr

REAL-MODELL

Kloster 8
D-25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72/22 21
www.real-modell.de

REE MODELES

2, rue Ambroise Croizat
F-77370 Nangis
Tel. 0033/1/64 00 31 20
www.ree-modeles.com

REGNER DAMPFTECHNIK

Erlenweg 3
D-91589 Aurach
Tel. 0 98 04/17 45
www.regner-dampftechnik.de

RIETZE Automodelle

In der Herrnau 1
D-90518 Altdorf
Tel. 0 91 87/96 00
www.rietze.de

RITTER Modellbau

Haydnstr. 11
D-57518 Betzdorf
Tel. 0 27 41/7 40 09
email: karlkonradritter@gmx.de

RIVAROSSI

Vertrieb: Hornby

ROCKY-RAIL

Gasthuisbosdreef 33
B-3700 Tongeren
Tel. 0032/12/392199
www.rocky-rail.com

ROCO

Modelleisenbahn München
Plainbachstr. 4
A-5101 Bergheim
Tel. 00 43/5/76 26-0
www.roco.cc

RST MODELLBAU

Sinsheimer Str. 11b
D-76131 Karlsruhe
Tel. 07 21/4 00 93 90
www.rst-modellbau.de

SAI

36 route de Sully
F-45730 Saint Benoit sur Loire
Tel. 00 33/2/ 38 35 11 00
www.sai-collections.fr

Hersteller von A bis Z

SB-MODELLBAU

Ilzweg 4
D-82140 Olching
Tel. 0 81 42/1 27 76
www.sb-modellbau.com

SCHIRMER Modelleisenbahn

Hauptstr. 7
D-04552 Borna/OT Zedtlitz
Tel. 0 34 33/26 02 56
www.
modelleisenbahn-schirmer.de

SCHMALSPURBEDARF

Tümmeler
Höninger Weg 36
D-50354 Hürth OT Efferen
Tel. 0 22 33/6 61 08
www.schmalspurbedarf.de

SCHNELLENKAMP modell

Treiser Pfad 1
D-35418 Buseck
Tel. 0 64 08/39 18
www.schnellenkamp.com

SCHREIBER-BOGEN

Aue-Verlag GmbH
Postfach 1108
D-74215 Möckmühl
Tel. 0 62 98/13 28
www.schreiber-bogen.de

SCHUCO

Dickie-Spielzeug GmbH & Co. KG
Werkstr. 1
D-90765 Fürth
Tel. 09 11/97 65 02
www.schuco.de

SEUTHE

Frühlingstr. 15
D-73107 Eschenbach
Tel. 0 71 61/4 12 42
www.seuthe-dampf.de

SIKU Sieper GmbH

Schlittenbacher Str. 60
D-58511 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51/87 62 07
www.siku.de

SILHOUETTE Modellbau GmbH

Buschingstr. 5
D-82216 Maisach-Gerlinden
Tel. 0 81 42/6 52 66 11
www.mininatur.de

SMB Schlag-Modellbau

Karwendelstr. 11
D-82140 Olching
Tel. 0 81 42/6 52 61 59
kontakt@schlag-modellbau.de
Vertrieb: spurneun Modellbahn
Südstr. 32
D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 0 96 61/81 35 70
www.spurneun.de

SOMMERFELDT

Friedhofstr. 42
D-73110 Hattenhofen
Tel. 0 71 64/31 95
www.sommerfeldt.de

STADT IM MODELL

Ochsenwerder Elbdeich 327
D-21037 Hamburg
Tel. 0 40/23 51 01 26
www.stadtmodell.de

STANGEL Modellbahnbau

nl. Zytnia 66
PL-95-100 Zgierz 1, P.O. Box 41
Tel./Fax 00 48/42/7 16 81 60
www.stangel.pl

STAR TEC Products

Hützelstr. 18/20
D-28329 Bremen
Tel. 04 21/4 67 69 34
www.startecproducts.de

STÄRZ

Dresdener Str. 68
D-02977 Hoyerswerda
Tel. 0 35 71/40 40 27
www.firma-staerz.de

STP

Weißenberg 23
A-4053 Haid
Tel. 00 43/72 27/48 52
www.stp-software.at

T4T

Technology for trains
Graue-Burg-Str. 24-26
D-53332 Bornheim
Tel. 0 22 27/91 71 50
www.tec4trains.de

TAMS Elektronik GmbH

Fuhrberger Str. 4
D-30625 Hannover
Tel. 05 11/55 60 60
www.tams-online.de

TAMIYA-CARSON

Modellbau GmbH & Co. KG
Werkstr. 1
D-90765 Fürth
Tel. 09 11/9 76 32 63
www.dickie-tamiya.de

TILLIG Modellbahnen

Promenade 1
D-01855 Sebnitz
Tel. 03 59 71/90 30
www.tillig.com

TOMYTEC

Vertrieb: Faller

TRAIN LINE GmbH

Menzelstr. 6
D-32257 Bünde
Tel. 0 52 23/6 53 07 89
www.train-line45.de

TRAMFABRIEK

www.tramfabriek.nl

TRIDENT

Wienerbruckstr. 98
A-2346 Maria Enzersdorf
Tel. 00 3/22 52/8 42 63
www.trident-miniatures.co.at

TRINIGHELLU

www.trinighellu.fr
Vertrieb: Stadt im Modell

TRIX

Märklin
www.trix.de

UHLENBROCK Elektronik

GmbH
Mercatorstr. 6
D-46244 Bottrop
Tel. 0 20 45/8 58 30
www.uhlenbrock.de

Unique Scenery Products

Modem 17
NL-7741 MA Coevorden
Tel. 00 31/5 24/22 53 65
www.sceneryproducts.eu

VAMPISOL

Eisenbahnmodellbau
Stieggasse 27
D-34346 Hann. Münden
Tel. 0 55 41/9 99 20 05
www.vampisol.de

VIESSMANN

Modellbahntechnik GmbH
Bahnhofstr. 2a
D-35116 Hatzfeld-Reddighausen
Tel. 0 64 52/9 34 00
www.viessmann-modell.de

VITRAINS

CPM Industrie S.p.A.
Via Cà Zusto, 99
I-35010 Vigodarzere (PD)
Tel. 00 39/0 30/6 39 25 40
www.vitrains.it
Vertrieb Deutschland für ausge-
wählte Artikel:
Lemke

VK-MODELLE GmbH

Niederl. Wülfrath
Robert-Bosch-Str. 37
D-42489 Wülfrath
Tel. 0 20 58/8 97 68 20
www.vk-modelle.de

VOLLMER

Viessmann

WAGENWERK

Mozartstr. 27-29
D-59423 Unna
Tel. 0 23 03/5 91 66 20
www.wagenwerk.de

WEICHEN-WALTER

Völklein modellbau
Erlenweg 9
D-88690 Uhltingen-Mühlhofen
Tel. 0 75 56/3 21
www.weichen-walter.de

WEINERT Modellbau

Mittelwendung 7
D-28844 Weyhe/Dreye
Tel. 0 42 03/94 64
www.weinert-modellbau.de

WEMA-BAHNATELIER

Am Kühberg 12
D-85247 Arnbach
Tel. 0 81 36/80 90 88
www.wema-bahn.de

WESPE MODELS

Str. Al. Lapusneanu nr. 11
Rou-100578 Ploiesti
Tel. 0 04/7 22/28 22 85
www.wespemodels.com

WIKING MODELLBAU GmbH & Co. KG

Schlittenbacher Str. 60
D-58511 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51/87 60
www.wiking.de

WOODLAND SCENICS

www.woodlandscenics.com
Vertrieb: Bachmann

WOYTNIK Modellbahntechnik

Beifußweg 68 A
D-12357 Berlin
Tel. 0 30/6 61 18 32
www.woytnik-
modellbahntechnik.de

ZIMO Elektronik GmbH

Schönbrunner Str. 188
A-1120 Wien
Tel. 00 43/1/81 31 00 70
www.zimo.at



Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Modelle bei Ihrem MC-Fachhändler

**EXKLUSIV
NUR BEI UNS**



Diesellokomotive 210 457-8 Orientrot

Roco

Detailliertes Modell, Antrieb auf alle vier Achsen, zwei Haftreifen. Plux22 Schnittstelle. LED-Spitzenlicht weiß/rot mit der Fahrtrichtung wechselnd.

73717 / 115 36 018 **HO** **IV** **=** **188** **digital** **Auflage 300** **249,99**

79717 / 115 36 026 **HO** **IV** **~** **188** **digital** **Auflage 200** **249,99**



T2000 Wascosa Wagen mit LKW-Walter-Auflieger

Roco

Fein detailliert mit Kupplungsaufnahme nach NEM 362 und KK-Kinematik.

76429 / 115 70 046 **HO** **VI** **=** **390** **Auflage 400** **99,99**

76430 / 115 70 054 **HO** **VI** **=** **390** **Auflage 400** andere Betriebsnummer **99,99**

Erscheint März 2018



T2000 Wascosa Wagen mit LKW-Fixemer-Auflieger

Roco

Fein detailliert mit Kupplungsaufnahme nach NEM 362 und KK-Kinematik.

76434 / 115 76 435 **HO** **VI** **=** **390** **Auflage 400** **99,99**



ÖBB EC 22 Johann Strauß

ACME

EC 22 Johann Strauß aus dem Fahrplanjahr 1992 gebildet aus ÖBB Wagen in Verkehrsrot/Umbragrau. Der Zug fuhr von Wien Westbahnhof nach Köln. Dieser Zug dient als Vorbild.

ÖBB EC 22 Johann Strauß – Teil 1

ACME

Set A: ÖBB 1. Klasse Avm mit Wagennummer 262 und 263 und ÖBB 2. Klasse Bvm mit Wagennummer 259.

AC90125 / 115 59 263 **HO** **V** **=** **909** **Auflage 350** **SET 199,99**

ÖBB EC 22 Johann Strauß – Teil 2

ACME

Set B: ÖBB Speisewagen WRmz und ÖBB 2. Klasse Bvm mit Wagennummer 256 und Bpm mit Wagennummer 258.

AC90126 / 115 59 271 **HO** **V** **=** **909** **Auflage 350** **SET 199,99**

ÖBB EC 22 Johann Strauß – Teil 3

ACME

Set C: ÖBB 2. Klasse BDpms mit Wagennummer 260 und Bpm mit Wagennummer 257.

AC90127 / 115 59 280 **HO** **V** **=** **606** **Auflage 350** **SET 139,99**

Dies ist eine von der VEDES Zentralregulierung GmbH, Beuthener Straße 43, 90471 Nürnberg zusammengestellte Gemeinschaftswerbung für die von selbständigen Händlern betriebenen VEDES- und SPIELZEUG-RING-Fachgeschäfte, soweit diese an der Werbung teilnehmen. Falls diese nicht an der Werbung teilnehmen, handelt es sich bei den angegebenen Preisen nur um unverbindliche Preisempfehlungen der VEDES Zentralregulierung GmbH. Die Teilnahme der selbständigen VEDES- und SPIELZEUG-RING-Fachgeschäfte kann bei diesen erfragt werden. Namen, Anschriften und sonstige Kontaktdaten aller VEDES- und SPIELZEUG-RING-Fachgeschäfte sowie weitere Hinweise zur VEDES Zentralregulierung GmbH erhalten Sie unter www.vedes.de oder unter Telefon 0911 65560 (Kosten entsprechend der Preisleiste Ihres Telefonanbieters). Manche Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Artikel bereits nach wenigen Angebotstagen vergriffen sind. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Sofern nicht anders angegeben, sind die Preise und Aktionen gültig, solange das jeweilige Fachgeschäft damit wirbt (mindestens 14 Tage nach Erscheinungstermin). *Die mit „Nur bei uns“ gekennzeichneten Artikel sind Exklusivartikel, die entweder ausschließlich über die Fachgeschäfte der Mitglieder der VEDES, des SPIELZEUG-RINGS oder zusätzlich über andere Spielwaren-Verbindungsgruppen und eventuell über Online-Vertriebskanäle vertrieben werden. © VEDES Zentralregulierung GmbH 2018. MCA8



Ihr schneller Klick zu uns!

gleich reinklicken

Einfach QR-Code mit Ihrem Handy einscannen.

IHR MC-FACHGESCHÄFT

Theile & Wagner GmbH & Co. KG
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,
Tel.: 03583-50 09 70

Spiel + Sport Grob (Spiel u. Sport Hellu u.
Günter Grob, Inh. Rainer Bliefernicht)
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,
Tel.: 04161-28 60

Dluzak (Dluzak GmbH)
Rodigallee 303, 22043 Hamburg,
Tel.: 040-6 53 22 44

Hobby & Co (Hobby & Co. Freizeit-
Spiel- & Bastelwelt)
Inh. Peter Schwich (c.K.)
Thalendorfer Straße 15,
Tel.: 04321-41 87 16

Meiners Hobby & Spiel GmbH
Große Krempenerstraße 13,
25348 Glückstadt,
Tel.: 04124-93 70 33

Modellbahnpark Lippe
(CASISOF MindWare GmbH)
Thalendorfer Straße 15,
28307 Bremen,
Tel.: 05231-9 80 71 23

Spielzeug HAAR (Anke Haar)
Hauptstraße 96, 28865 Lilienthal,
Tel.: 04298-9 16 50

Modellbahnpark Lippe
(CASISOF MindWare GmbH)
Gildestraße, Ecke Marie-Curie-Straße,
32760 Detmold,
Tel.: 05231-9 80 71 23

Modellbahnen Fortenbacher
(Modellbahnen und Spielparadies
Stephan Fortenbacher e.K.)
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,
Tel.: 05241-2 63 30

Spielwaren Pelz, Ernst Pelz (Inh. Ernst Potter)
Mittelstraße 10+11, 34466 Wolfhagen,
Tel.: 05692-23 61

Modellbahn Apitz (Modellbahn Apitz GmbH)
Heckinghauser Straße 218, 42289 Wuppertal,
Tel.: 0202-62 64 57

Modellbahn-Center Recklinghausen
(Inh. Michael Petrick)
Am Quellberg 2, 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361-1 06 17 07

WIEMO Modellbahntreff Münster
(WIEMO Modellbahntreff Münster,
Inh. Evelyn Wienen)
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,
Tel.: 0251-13 57 67

Modellbahnpark H. J. Wasser UG & Co. KG
Markt 6, 53721 Siegburg,
Tel.: 02241-6 66 53

Spielzeugparadies
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)
Nagelstraße 28-29, 54290 Trier,
Tel.: 0651-4 88 11

Henke Spielzeugland
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,
Hausrat und Spielwaren)
Bundesstr. 132-133, 59099 Bestwig,
Tel.: 02804-12 92

Meder Spielwaren (Meder OHG)
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,
Tel.: 069-45 98 32

Spielwaren Hegmann
(Berta Hegmann e.Kfr.)
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,
Tel.: 09371-5 50 80 13

moba-tech (It-works Systemtechnik GmbH)
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,
Tel.: 06326-7 01 31 71

Spiel + Freizeit Zimthäfer
Sollnustraße 40, 71638 Ludwigsburg,
Tel.: 07141-92 56 11

Spiel + Freizeit Korb-Rau
Poststraße 50, 73033 Göppingen,
Tel.: 07161-7 25 77

Das Lokmuseum (Inh. Michael Mez)
Hauptstraße 23, 73108 Gammelsheim,
Tel.: 07164-91 93 64

HEIGES Spielwaren
(Wilk. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)
Fischbrunnstraße 3, 73228 Esslingen,
Tel.: 0711-3 96 94 60

Spielwaren Bauer
(Karl Bauer, Inh. Karlheinz Bauer e.K.)
Marktstraße 7, 74613 Öhringen,
Tel.: 07941-9 49 50

Schreib- und Spielwaren Duns
(Duns GmbH & Co. KG)
Kesselsgrasse 5, 74821 Mosbach,
Tel.: 06261-9 21 20

**Spielkiste (Spielkiste Brenner,
Inh. Matthias Brenner)**
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243-1 67 06

Spielwaren Reimann
(Spielwaren Reimann GmbH)
Untere Gleichwiesen 15, 78247 Hilzingen,
Tel.: 07731-89 89 90

Spiel + Freizeit Seigert
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)
Sägewerkstr. 18, 83395 Freilassing,
Tel.: 08654-47 90 91

Spielwaren Schmidt
(Spielwaren Schmidt Inh. Karin Märkl e.K.)
Münchner Straße 33, 85221 Dachau,
Tel.: 08131-8 29 87

Die Spielzeugkiste (Inh. Michael Golombek)
Wendelsteinstraße 3, 85591 Vaterstetten
Tel.: 08106-9 97 89 17

Augsburger Lokschuppen
(Augsburger Lokschuppen GmbH)
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,
Tel.: 0821-57 10 30

Spiel + Freizeit Gersthofen
(Spiel + Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)
Heny-Park 2000, 86368 Gersthofen,
Tel.: 0821-249 21 20 00

Spielwaren Halmeyer
(Halmeyer Maria)
Färberstraße 90-92,
86633 Neuburg/Donaue,
Tel.: 08431-86 43

Spielwaren Mönhe
Schranzenstraße 7, 86720 Nördlingen,
Tel.: 09101-42 28

Spielwaren Hürtle
(Inh. Matthias Franz e. Kfm.)
Kaufbeurer Str. 1,
87616 Marktoberdorf,
Tel.: 08342-42 09 90

Modellbahnen Michael Höpfer
Oberdorfer Str. 5,
89085 Langenargen,
Tel.: 07543-30 29 064

Leo's Modellbahn-Stube
Furter Straße 27a, 90587 Siegelstorf,
Tel.: 0911-75 31 75

Spiel + Freizeit Fechter
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH,
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,
Tel.: 0911-96 96 90

Spiel + Freizeit Nullstein
Regensburger Straße 4,
93133 Regensburg,
Tel.: 09471-70 12 11

Carl Hilbert KG
Schulerstraße 1-3, AT-1010 Wien,
Tel.: 0043-1-51 2 33 69

Spielwaren Heiss
(Manfred Gress e.U.)
Museumsstraße 6,
AT-6020 Innsbruck,
Tel.: 0043-512-58 50 56

Mikado Hobby, Spiel + Freizeit
(Mikado AG) Städtle 19,
NL-9490 Vaduz,
Tel.: 00423-2 32 79 94

Harlaar Modeltreinen V.O.F.
Badhoevelaan 53,
NL-1171 DB Badhoevedorp,
Tel.: 0031-20 6 59 94 94

Zeveenspoor (Peter Schoonhoven)
Noordelijke Dwarsweg 94 a,
NL-7161 GD Zevenhuizen,
Tel.: 0031-65 4 26 69 93

Trein en Zo
(CRD Het Speelhuys Kampen)
Grenstraat 22-25,
NL-8261 HL Kampen,
Tel.: 0031-38 3 33 82 84

Het Spoor (Kerelaars Henri)
Parkstraat 90,
BE-3053 Oud-Heverlee,
Tel.: 0032-16 40 70 42



www.vedes.com



www.spielzeug-ring.com



Baureihe 150 / E 50

*Jetzt noch
bestellen!*

KM1

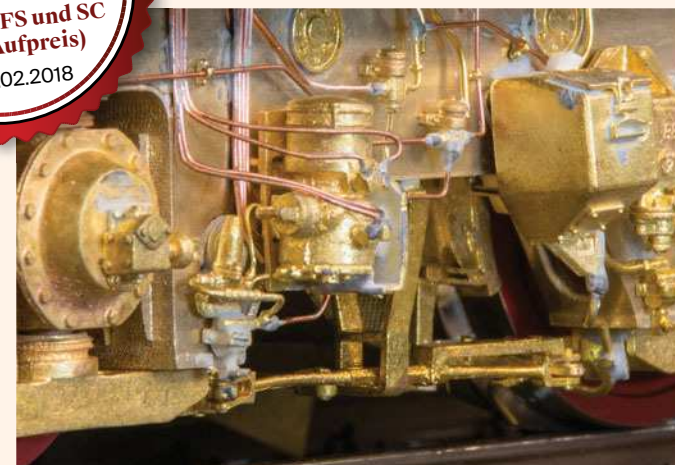
Modelle vom Modellbahner!



Foto zeigt Handmuster E 50 unlackiert, Stand Februar 2018



Modell: Präzisionsmodell aus Messing und Edelstahl, Hochleistungsmotor, Hochleistungs-Digitaldecoder mit HDKM-16 Soundmodul, Breitbandlautsprecher, funktionsfähige und per Decoder schaltbare Stromabnehmer, Führerstandsbeleuchtung, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, Warmlicht LED's, robuster Kardantrieb mit rollfähigem und kugelgelagertem Getriebe, Antrieb und Achsen kugelgelagert und gefedert, Radreifen aus Edelstahl, wartungs- und geräuschfreie Stromabnahme über Achslager, Federpuffer, zu öffnende Führerhaustüren, detaillierter und mehrfarbig lackierter Führerstand, detailliert nachgebildeter Maschinenraum mit schaltbarer Maschinenraumbeleuchtung, eingebaute Lokführerfigur, Schraubenkupplungen austauschbar gegen KM1 Doppelhaken- oder Klauenkupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung. Mindestradius 1020 mm, LüP 60,9 cm.



Für Leser des
MIBA Messehefts:
2.590,- €
für NEM (FS und SC
gegen Aufpreis)
bis 28.02.2018

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Angebote nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere AGBs.

KM1 Modellbau e. K. • Ludwigstraße 14 • 89415 Lauingen • Tel: +49 (0)9072 - 922 670 • Fax: +49 (0)9072 - 922 6722 • info@km-1.de • www.km-1.de